



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Der Geflügelmarkt in Spanien

Marktanalyse im Rahmen der Exportangebote für die Agrar- und Ernährungswirtschaft / Februar 2018

Inhalt

Tabellenverzeichnis	5
Verzeichnis der Abbildungen	7
Anlagenverzeichnis	10
Abkürzungsverzeichnis	11
1 Zusammenfassung	13
2 Gesamtwirtschaftlicher Überblick	16
2.1 Länderkurzinformation	16
2.2 Politisches System	16
2.3 Wirtschaftslage	18
2.4 Außenhandel	21
2.5 Außenwirtschaftspolitik	23
2.6 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung	23
3 Land/Region	25
3.1 Geografie	25
3.2 Bevölkerung	25
3.3 Interkulturelle Aspekte, Höflichkeitsformen und Befindlichkeiten	26
4 Produktgruppen	28
4.1 Geflügelverarbeitungsprozesse	28
4.2 Produktgruppen	29
4.2.1 Produktgruppen nach Geflügelart	29
4.2.2 Produktgruppen nach Geflügelteilen	29
4.2.3 Produktgruppen bei verarbeiteten Geflügelprodukten	29
5 Marktdaten	31
5.1 Der Fleischmarkt in Spanien (gesamt)	31
5.1.1 Überblick über den Fleischmarkt in Spanien	31
5.1.2 Rind	40
5.1.3 Schwein	42
5.1.4 Geflügel	44
5.1.5 Lamm-, Schaf- und Ziegenfleisch	51
5.2 Der Geflügelmarkt in Spanien (nach Tierarten)	54
5.2.1 Huhn	54
5.2.2 Pute	59
5.2.3 Ente	63
5.2.4 Andere Geflügelarten	66
5.3 Der Geflügelmarkt in Spanien (nach Marktsegmenten)	68
5.3.1 Der Markt für frisches Geflügel in Spanien	68
5.3.2 Der Markt für tiefgekühltes Geflügel in Spanien	77

5.3.3	Der Markt für gegarte Ware in Spanien	79
5.4	Importe von Geflügelfleisch und Geflügelerzeugnissen nach Spanien	86
5.5	Distributions- und Vermarktungswege in Spanien	89
5.5.1	Distributionssystem in Spanien	89
5.5.2	Distributions- und Vermarktungskanäle in Spanien.....	94
5.5.3	HoReCa-Sektor.....	97
5.6	Marktbesonderheiten.....	100
5.6.1	Exportmarktzugänge in andere bedeutende Absatzmärkte.....	100
5.6.2	Regionale und saisonale Verbrauchergewohnheiten	104
5.7	Produktneuheiten und Innovationen	108
5.8	Preisentwicklung Geflügelfleisch	111
5.8.1	Herstellungspreise.....	111
5.8.2	Endverbraucherpreise	114
5.9	Nationale Herkunftskennzeichen zur Auslobung im Zielland hergestellter Waren und deren Marktbedeutung	117
5.9.1	Huhn und Kapaun der Prat-Rasse (g.g.A.)	117
5.9.2	Qualitäts- und Garantiesiegel	118
5.10	Mögliche besondere Anforderungen des Marktes oder der Behörden.....	121
5.10.1	Importzertifikate	122
5.10.2	Gesundheitszeugnisse	124
6	SWOT-Analyse	127
7	Umfassendes Addressmaterial.....	130
7.1	Inländische Produzenten	130
7.2	Importeure.....	133
7.3	Verarbeitungsunternehmen	134
7.4	Einzelhändler.....	136
7.5	Unternehmen aus dem Bereich HoReCa.....	141
7.6	Verbände und Organisationen.....	142
7.7	Messen, Konferenzen, Magazine und Webseiten	143
8	Anlagen	144
9	Literaturverzeichnis	161

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Basisdaten Spanien.....	16
Tabelle 2: Wirtschaftsindikatoren Spanien im Vergleich zu Deutschland.....	19
Tabelle 3: Wirtschaftsindikatoren und Branchenschwerpunkte der 17 autonomen Regionen Spaniens	20
Tabelle 4: Länderranking 2016/17 (wirtschaftlicher Rang von insgesamt 138 Ländern).....	21
Tabelle 5: Anzahl der Betriebe nach Verarbeitungsprozessen für Hähnchen in Spanien, 2007 - 2017.....	28
Tabelle 6: Produktion der Geflügel-, Vieh- und Landwirtschaft (gesamt) in Spanien, Wert in Mio. EUR, 2007 - 2016.....	31
Tabelle 7: Hauptindikatoren zum Fleischmarkt in Spanien, 2016	32
Tabelle 8: Indikatoren zum Markt für frisches und verarbeitetes Fleisch in Spanien, 2016..	34
Tabelle 9: Arten und Verbrauch verarbeitetes Fleisch in Spanien (Mengen und Anteile), 2016.....	36
Tabelle 10: Spanische Exporte von Fleisch (alle Fleischarten), in Tonnen, 2008 - 2016.....	39
Tabelle 11: Fleischproduktion in Spanien, nach Tierarten, in Tonnen, 1990 - 2016.....	40
Tabelle 12: Wichtige Hersteller von Rindfleisch in Spanien	41
Tabelle 13: Wichtige Hersteller von Schweinefleisch in Spanien	43
Tabelle 14: Anzahl Geflügelbetriebe in Spanien (alle Geflügelarten), 2007 - 2017.....	45
Tabelle 15: Produktionsmenge von Geflügelfleisch in Spanien (alle Geflügelarten), in Tonnen, 2009 - 2016	45
Tabelle 16: Wichtige Hersteller von Lamm-, Schaf- und Ziegenfleisch in Spanien	51
Tabelle 17: Anzahl der Betriebe der Hühnerproduktion, 2007 - 2017.....	55
Tabelle 18: Produktionsmenge von Hühnerfleisch in Spanien, in Tonnen, 2009 - 2016	55
Tabelle 19: Top-10 Produzenten von Hähnchenfleisch in Spanien, Produktions- menge in Tonnen, 2015 - 2016.....	56
Tabelle 20: Selbstversorgungsgrad Hühnerfleisch in Spanien.....	58
Tabelle 21: Anzahl der Betriebe der Putenproduktion, 2007 - 2017	60
Tabelle 22: Produktionsmenge von Putenfleisch in Spanien, in Tonnen, 2009 - 2016	60
Tabelle 23: Top-10 Produzenten von Putenfleisch in Spanien, Verkaufsmenge in Tonnen, 2015 - 2016	60
Tabelle 24: Selbstversorgungsgrad Putenfleisch in Spanien.....	62
Tabelle 25: Anzahl der Betriebe der Entenproduktion, 2007 - 2017	63
Tabelle 26: Produktionsmenge von Entenfleisch in Spanien, in Tonnen, 2009 - 2015	64
Tabelle 27: Selbstversorgungsgrad Entenfleisch in Spanien	65
Tabelle 28: Anzahl der Betriebe der Gänseproduktion, 2007 - 2017.....	66
Tabelle 29: Anzahl der Betriebe der Geflügelproduktion (unterschiedliche Geflügelarten) 2007 - 2017	67

Tabelle 30: Konsum von frischen Geflügelprodukten in Spanien, Menge (in Tsd. kg), 2012 – 2016	69
Tabelle 31: Konsum von frischen Geflügelprodukten in Spanien, Wert (in Tsd. EUR), 2012 - 2016	69
Tabelle 32: Versorgungsbilanz frisches Geflügel Spanien	72
Tabelle 33: Wichtigste Geflügelproduzenten in Spanien.....	73
Tabelle 34: Konsum von gefrorenen Geflügelprodukten in Spanien, Menge (in Tsd. kg), 2012 - 2016.....	77
Tabelle 35: Versorgungsbilanz tiefgekühltes Geflügel in Spanien	78
Tabelle 36: Wichtige Produzenten von gefrorenen Geflügelprodukten in Spanien.....	79
Tabelle 37: Konsum von verarbeiteten Geflügelprodukten in Spanien, Menge und Wert, Januar – April 2017	80
Tabelle 38: Umsatz- und Absatzzahlen von Wurstwaren in Spanien, 2013 - 2015, in Tonnen und Mio. EUR	80
Tabelle 39: Marktanteil von geschnittenen Wurstwaren in Spanien, 2013 – 2015, in Tonnen und Mio. EUR	81
Tabelle 40: Versorgungsbilanz gegarte Geflügelprodukte in Spanien.....	83
Tabelle 41: Wichtige Geflügelverarbeitungsunternehmen in Spanien	84
Tabelle 42: Einfuhrstatistik des Geflügelfleisches und der Geflügelerzeugnisse: Menge, Wert der Top 10 umsatzstärksten Produkte	86
Tabelle 43: Einfuhrstatistik der gegarten Geflügelfleischerzeugnisse: Menge, Wert, gesamt und Top 10 umsatzstärkste Produkte	87
Tabelle 44: Führende Gruppen im Lebensmitteleinzelhandel 2014	95
Tabelle 45: Top-10 Einzelhändler in Spanien, nach Verkaufsfläche, 2016.....	96
Tabelle 46: Top-10 Großhändler in Spanien, nach Verkaufsfläche, 2016.....	97
Tabelle 47: Wichtigste HoReCa-Unternehmen in Spanien.....	98
Tabelle 48: Kostenaufschlüsselung für einzelne EU-Staaten, in Eurocent/kg, 2015.....	112
Tabelle 49: Kostenaufschlüsselung nach Gesamtkosten, Betriebskosten und Schlachtkosten für einzelne EU-Staaten, in Eurocent/kg, nach Schlachtgewicht, 2015	113
Tabelle 50: Endverbraucherpreise nach Produktart in den Jahren 2012 – 2016, in EUR/kg (jährlicher Durchschnitt)	115
Tabelle 51: Importpreise für Geflügelfleisch nach Spanien (10 stärkste Länder nach Importvolumen 2016)	116
Tabelle 52: Übersicht regionale Qualitätsmarken	118
Tabelle 53: Übersicht regionale Garantiemarken.....	120
Tabelle 54: SWOT-Analyse spanischer Geflügelmarkt.....	127

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Verwaltungsgliederung Spanien.....	17
Abbildung 2: Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes (BIP) Spanien und Deutschland, 2008 – 2017	18
Abbildung 3: Hauptlieferländer Spaniens 2016, Anteil in %	22
Abbildung 4: Hauptabnehmerländer Spaniens 2016, Anteil in %	22
Abbildung 5: Karte Spanien	25
Abbildung 6: Entwicklung Bevölkerungszahl und Anzahl der Haushalte in Spanien	26
Abbildung 7: Entwicklung der Verkäufe aller Fleischsorten gesamt, in Mio. kg, 2008 - 2016.....	33
Abbildung 8: Monatliche Entwicklung von Verkäufen insgesamt (Mio. kg) und durchschnittlicher Preis (EUR/kg). (Januar bis Dezember 2016)	33
Abbildung 9: Entwicklung Verkäufe frisches Fleisch, in Mio. kg, 2008 - 2016.....	34
Abbildung 10: Anteil des Konsums verschiedener Fleischsorten am frischen Fleisch in Spanien, in kg/Kopf und in %	35
Abbildung 11: Entwicklung der Verkäufe unterschiedlicher Sorten verarbeitetes Fleisch in Spanien, in Mio. kg, 2008 – 2016.....	37
Abbildung 12: Produktion von Geflügelfleisch in unterschiedlichen europäischen Ländern (in 1.000 Tonnen Schlachtgewicht)	46
Abbildung 13: Produktion verschiedener Geflügelsorten in unterschiedlichen EU-Ländern (2015, in 1.000 Tonnen Schlachtgewicht).....	47
Abbildung 14: Verbrauch von Geflügelfleisch in verschiedenen EU-Ländern (kg/Kopf)	48
Abbildung 15: Import und Export von Geflügelfleisch in Spanien (alle Geflügelarten), in Tonnen, 2007 - 2016.....	49
Abbildung 16: Import von Geflügelfleisch nach Spanien (alle Geflügelarten), in Tonnen und Anteil (in %) nach Herkunftsländern (innerhalb EU), 2016	50
Abbildung 17: Export von spanischem Geflügelfleisch (alle Geflügelarten), in Tonnen und Anteil (in %), nach Bestimmungsländern (innerhalb EU), 2016	50
Abbildung 18: Selbstversorgungsrate Geflügelfleisch Spanien und anderer Vergleichsländer in Europa, 2010 - 2015, in %	58
Abbildung 19: Import von Hähnchenfleisch nach Spanien, in Tonnen und Anteil (in %), nach Herkunftsländern (innerhalb EU), 2016.....	59
Abbildung 20: Import von Putenfleisch nach Spanien, in Tonnen und Anteil (in %), nach Herkunftsländern (innerhalb EU), 2016.....	63
Abbildung 21: Import von Entenfleisch nach Spanien, in Tonnen und Anteil (in %), nach Herkunftsländern (innerhalb EU), 2016.....	65
Abbildung 22: Import von Gänsefleisch nach Spanien, in Tonnen und Anteil (in %), nach Herkunftsländern (innerhalb EU), 2016.....	68

Abbildung 23: Konsum von frischen und gefrorenen Geflügelprodukten in Spanien, Menge (in Tsd. kg) und Anteil (in %), 2016	70
Abbildung 24: Konsum von frischen und gefrorenen Geflügelprodukten in Spanien, Wert (in Tsd. EUR) und Anteil (in %), 2016	70
Abbildung 25: Import von Geflügelprodukten nach Spanien, nach Produktart, in Tonnen, 2016	71
Abbildung 26: Import von Geflügelprodukten nach Spanien, nach Produktart, in Tsd. EUR, 2016	72
Abbildung 27: Marktanteile Hersteller von Putenaufschnitt, Marktanteil in %, 2014	84
Abbildung 28: Distributionssystem mit Importeur und Direktversorgungssystem (ohne Importeur) in Spanien	89
Abbildung 29: Distributionssystem für die verarbeitende nahrungsmittelindustrie/ Fleischindustrie	91
Abbildung 30: Distributionskanäle von Fleisch (alle Fleischarten) in Spanien, gesamt, frisch und verarbeitet, 2016, (Anteil in %)	92
Abbildung 31: Veränderung der Fleischverkäufe nach Distributionskanälen (alle Fleischarten), 2016 gg. 2015, (Anteil in %)	93
Abbildung 32: Preise unterschiedlicher Distributionskanäle in Spanien (alle Fleischarten), in EUR, 2016	93
Abbildung 33: Distributionskanäle von frischem Hähnchenfleisch, Anteil in %, 2016	94
Abbildung 34: Marktanteile im spanischen Lebensmitteleinzelhandel, in %, 2016	95
Abbildung 35: Verteilung spanischer Exporte in Drittländer nach Geflügelart, in Tonnen und %, 2016	100
Abbildung 36: Spanische Exporte von Geflügelfleisch in ausgewählte Drittländer (in Tsd. EUR)	101
Abbildung 37: Spanische Exporte von Geflügelfleisch in ausgewählte Drittländer (in Tonnen)	101
Abbildung 38: Anteile ausgewählter Drittländer am Exportvolumen von Huhn, 2016	102
Abbildung 39: Anteile ausgewählter Drittländer am Exportvolumen von Pute, 2016	103
Abbildung 40: Regionaler Haushaltskonsum von Hühnerfleisch, Anteil in %, 2016	105
Abbildung 41: Regionaler Konsum von Hühnerfleisch, pro Kopf in kg, 2016	105
Abbildung 42: Regionaler Haushaltskonsum von Putenfleisch, Anteil in %, 2016	106
Abbildung 43: Regionaler Konsum von Putenfleisch, pro Kopf in kg, 2016	107
Abbildung 44: Putenpaprikawurst	108
Abbildung 45: Putenlende, geschnitten	108
Abbildung 46: Putenhartwurst	108
Abbildung 47: Beispiel für Innovation bei Produkt und Verpackung	110

Abbildung 48: Aufteilung der Produktionskosten in direktem Zusammenhang zur EU-Gesetzgebung	113
Abbildung 49: Preis von frischem Hühnerfleisch, unterschiedliche Vertriebskanäle, in EUR/kg, 2016	115
Abbildung 50: Huhn und Kapaun der Prat-Rasse	117
Abbildung 51: Marca de Qualitat Agroalimentària (Marca Q)	118
Abbildung 52: Eusko Label	118
Abbildung 53: Kapaun aus Vilalba	119
Abbildung 54: C’alial	119
Abbildung 55: Galicia Calidade	120
Abbildung 56: Tierra de Sabor	120
Abbildung 57: Galicia Certificada	121
Abbildung 58: Reyno Gourmet	121
Abbildung 59: Alimentos de Extremadura	121

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Einfuhrstatistik des Geflügelfleisches und der Geflügelerzeugnisse (Menge, Wert) Spanien.....	144
Anlage 2: Einfuhrstatistik des Geflügelfleisches und der Geflügelerzeugnisse Spanien, Menge, Wert nach Herkunftsländern und nach Geflügelarten	151

Abkürzungsverzeichnis

ANICE	Asociación Nacional de Industrias de la Carne de España (Verband Fleischverarbeitende Industrie in Spanien)
AVEC	Association of Poultry Processors and Poultry Trade in the EU countries
BMEL	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft
BIP	Bruttoinlandsprodukt
ca.	Circa
d. h.	das heißt
EG	Europäische Gemeinschaft
EU	Europäische Union
EUR	Euro
gg.	gegenüber
g. g. A.	geschützte geografische Angabe
GHT	Gewichtshundertteile
GTAI	Germany Trade and Invest
HoReCa	Hotel, Restaurant, Café
IKT	Informations- und Kommunikationstechnologien
Kfz	Kraftfahrzeug
kg	Kilogramm
LEH	Lebensmitteleinzelhandel
MAPAMA	Spanisches Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei, Ernährung und Umwelt
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
OECD	Organisation for Economic Co-operation and Development
PP	Partido Popular (Politische Partei)
PSOE	Partido Socialista Obrero Español (Politische Partei)
SCMO	Single Common Market Organization
TRACES	TRAdE Control und Expertensystem
Tsd.	Tausend
u. a.	unter anderem
UN	United Nations
UNCTAD	United Nations Conference on Trade and Development
UNESCO	United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization
UNWTO	United Nations World Tourism Organization
USD	US-Dollar
USDA	United States Department of Agriculture
WHO	World Health Organization

WIPO World Intellectual Property Organisation
WTO World Trade Organization
z. B. zum Beispiel

1 Zusammenfassung

Im Rahmen der vorliegenden Marktstudie wurde der spanische Geflügelmarkt mit Hinblick auf Exportchancen für deutsche Unternehmen der Agrar- und Ernährungswirtschaft betrachtet. Die Studie wurde auf Grundlage der Auswertung von statistischen Daten, u. a. des staatlichen Statistikamtes von Spanien, von relevanten Branchenberichten und Hintergrundinformationen erstellt. Zusätzlich wurden insgesamt 9 Storechecks (Besichtigung des lokalen Einzelhandels in z. B. Supermärkten, Discountern wie DIA, Mercadona oder LIDL sowie des traditionellen LEH wie Metzger oder Fleischer) in den Städten Madrid, Sevilla und Vigo durchgeführt.

Spanien steht bei der Geflügelproduktion nach Polen, Frankreich, Deutschland und Großbritannien an 5. Stelle in Europa. Die Produktion und der Verkauf von Geflügelfleisch in Spanien ist derzeit vollständig in allen Phasen der Produktion integriert, von der Züchtung bis zur Verarbeitung, einschließlich der Schlachtung und Zerteilung und in einigen Fällen, wie bei Mercadona, einschließlich der Distribution.

Der spanische Markt für Geflügel ist derzeit von einer Überproduktion gekennzeichnet. Das dadurch entstehende Überangebot von Geflügelprodukten ist auch auf fehlende Flexibilität bei der Anpassung des Angebots an die Nachfrage zurückzuführen.

Angesichts dieses Überangebots sucht die Branche nachfolgenden Lösungen:

1. Die Suche nach neuen Märkten:
 - Exporte: zunehmende Exporte von Geflügelfleisch und -erzeugnissen ins Ausland.
 - zunehmende Zusammenarbeit mit dem HoReCa-Sektor.
 - Entwicklung von Produkten mit größerem Mehrwert/innovative Produkte.
2. Kostensenkung:
 - Optimierung der produktiven Struktur, Reorganisation von Arbeitsplätzen und der gesamten Liefer- und Distributionslogistik.
 - Neue Technologien im gesamten Produktionsprozess.

In der spanischen Geflügelbranche bleibt das Unternehmen Sada Marktführer, während Hersteller wie Vall Companys, Uvesa und Avinatur derzeit stark wachsen und innovative Produkte hervorbringen.

Allgemein sind Fleisch- und Geflügelverbrauch in den letzten Jahren leicht gesunken. Diesbezüglich sieht sich die spanische Geflügelbranche mit Verbrauchergewohnheiten wie Vegetarismus oder geringerem Fleischkonsum konfrontiert. Außerdem müssen die Produkte an neue

Konsumgewohnheiten wie Convenience-Produkte (z. B. Fertiggerichte) und soziale Strukturen wie zunehmende Anzahl von Single- und Seniorenhaushalten angepasst werden.

Verarbeitete Produkte, sowohl gekochte Ware (Wurstwaren, Wurst, etc.) als auch Hartwurst (Chorizo/Paprikawurst usw.) und frisch zubereitete Produkte, insbesondere solche mit Pute (mariniert, fertig ausgenommen und vorbereitet zum Kochen) sind durch starke Umsatzsteigerungen gekennzeichnet. Es wird prognostiziert, dass dieses Segment zukünftig weiterwachsen wird. Putenfleisch als Aufschnitt ist in Spanien beliebt aufgrund der Tatsache, dass es fettarm ist.

Die Hersteller tätigen neue Investitionen und beteiligen sich an der Entwicklung neuer Produktlinien (funktionale Lebensmittel, Convenience-Lebensmittel etc.). Ein wichtiger Faktor bei der Entwicklung neuer Produkte ist das wachsende Interesse der spanischen Verbraucher an Qualität. Die Art, wie die Qualität der verarbeiteten Lebensmittel wahrgenommen wird, kann auf dem spanischen Markt ein wichtiger Erfolgsfaktor sein.

Wachstumspotential besteht in Spanien zudem bei Restaurantbesuchen sowie beim Essen außerhalb Haus, was dem HoReCa-Sektor zu Gute kommt. Dies ist ein sehr wichtiger Vertriebskanal in ganz Spanien, aber aufgrund der hohen Nachfrage vor allem in touristischen Gebieten im Sommer.

Beim Geschäftseinstieg auf dem spanischen Markt existieren zwei primäre Geschäftskanäle für deutsche Exporteure von Geflügelprodukten:

1. Einerseits ist der Hauptmarkt für importiertes Geflügel die Lebensmittelindustrie (Hersteller von Fertiggerichten, Hähnchen- und Putenfleischindustrien usw.) und Geflügelfleischverarbeitungsbetriebe (Wurstwaren etc.). Dies ist ein wesentlicher Markt hinsichtlich des Preises und des Volumens von gefrorenem Fleisch (je nach Produktionsbedarf des Kunden) und wird jederzeit durch das Preisniveau dieser Produkte auf dem spanischen Produktionsmarkt stark beeinflusst.
2. Es gibt auch einen kleineren Markt für Produkte deutscher Hersteller, die einen Mehrwert bieten. Diese können auf die flächenmäßige Distribution, den Verkauf in Fachgeschäften oder auf das Segment Gastronomie/Catering abzielen.

Zu diesen Produkten gehören:

- Fleisch mit zertifizierter Qualität,
- spezielle deutsche Geflügelprodukte (Würste, Wurstwaren usw.), die eine Nischenposition auf dem spanischen Markt einnehmen können.

Zusammenfassend finden sich in folgenden Segmenten im Bereich Geflügelfleisch Chancen für deutsche Unternehmen:

- Chancen für Nischenprodukte, z. B. im Bereich Wurstwaren, Feinkost (Aufschnitt, Würste)
- Wurst und Würstchen (z. B. Geflügel-, Putenwurst)
- Potential bei Putenfleisch, verarbeitete Putenprodukte (z. B. mariniertes Putenfilet)
- Convenience-Produkte, verarbeitete Produkte und Fertiggerichte
- Potential auch im Bereich ökologischer Produkte (Bioprodukte, Freiland), allerdings eher in einkommensstarken oder städtischen Gebieten wie den Großstädten Madrid und Barcelona
- Im Bereich Innovationen: kleinere Verpackungseinheiten (z. B. für Zielgruppe Senioren und Singlehaushalte) sowie attraktivere Verpackungen

2 Gesamtwirtschaftlicher Überblick

2.1 Länderkurzinformation

Tabelle 1: Basisdaten Spanien

Fläche	505.370 km ²	
Einwohner	2016: 46,5 Mio. ¹	
Bevölkerungsdichte	2016: 91,7 Einwohner/km ²	
Bevölkerungswachstum	2016: 0,8 %	
Fertilitätsrate	2015: 1,3 Geburten pro Frau	
Geburtenrate	2016: 9,4 Geburten/1.000 Einwohner	
Altersstruktur	2016: 0-14 Jahre: 15,43 %; 15-24 Jahre: 9,56 %; 25-54 Jahre: 45,24 %; 55-64 Jahre: 11,91 %; 65 Jahre und älter: 17,85 %	
Analphabetenquote	2015: 1,9 %	
Hochschulabsolventen	2014: Abschlüsse insgesamt: 443.321	
Geschäftssprachen	Spanisch, Englisch	
Rohstoffe:	agrarisches	Fisch, Milchprodukte, Geflügel, Schweinefleisch, Rindfleisch, Zitrusfrüchte, Zuckerrüben, Weintrauben, Oliven, Gemüse, Korn
	mineralisch	Pottasche, Kaolin, Sepiolith, Gips, Flussspat, Magnesit, Pyrit, Quecksilber, Wolfram, Uran, Zink, Blei, Kupfer, Eisenerz, Lignit, Kohle
Mitglied in internationalen Wirtschaftszusammenschlüssen und -abkommen	EU, OECD, UN, UNCTAD, UNESCO, WHO, WIPO, WTO	

Quelle: Germany Trade and Invest (GTAI), Wirtschaftsdaten kompakt Spanien, Berlin, 2017.

2.2 Politisches System

Nach dem Tod des Diktators Francos Mitte der 1970er Jahre ist 1978 die Verfassung in Kraft getreten, sodass sich das Land zu einem demokratischen und sozialen Rechtsstaat entwickelt hat. Spanien ist eine parlamentarische Erbmonarchie mit dem im Jahr 2014 vereidigten Staatsoberhaupt König Felipe VI. Der König ernennt den Ministerpräsidenten und die Mitglieder der Regierung. Außerdem ist er der Oberbefehlshaber der spanischen Streitkräfte. Ansonsten übt er jedoch keine unmittelbare Staatsgewalt aus.²

¹ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.

² Auswärtiges Amt, Spanien Innenpolitik, Berlin, 2017.

Abbildung 1: Verwaltungsgliederung Spanien



Quelle: Wikimedia Commons, Spanien Autonome Regionen, San Francisco, 2017.

Das politische System besteht aus einem Parlament mit 2 Kammern, dem Abgeordnetenhaus (Congreso) mit 350 Sitzen und dem Senat (Senado) mit 259 Sitzen. Seit 2011 führt Ministerpräsident Mariano Rajoy von der konservativen Partei „Partido Popular“ die Regierung.³ Der Ministerpräsident ist u. a. für die Innen- und Außenpolitik verantwortlich. Zweitstärkste Kraft im Parlament ist die sozialdemokratische Partei PSOE.⁴

Der Staat ist von einer starken Dezentralisierung geprägt und besteht aus 17 Autonomen Gemeinschaften („Comunidades Autónomas“, vergleichbar mit den deutschen Bundesländern), 50 Provinzen sowie den afrikanischen Exklaven Ceuta und Mellila. Die Autonomen Gemeinschaften stellen eigene Ministerpräsidenten, die Partido Popular (PP) stellt derzeit fünf, die PSOE sieben Ministerpräsidenten. Bei den fünf weiteren sind Regionalparteien an der Regierung, wie z. B. im Baskenland, den Kanarischen Inseln sowie Katalonien. Die Regionalregierung von Katalonien strebt seit längerem die Unabhängigkeit von Spanien an, ein Referendum wurde allerdings beim spanischen Verfassungsgericht als gesetzeswidrig erklärt.⁵

³ Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Europa, EU-Mitgliedsstaaten, Mitgliedsstaat Spanien, Berlin, 2016.

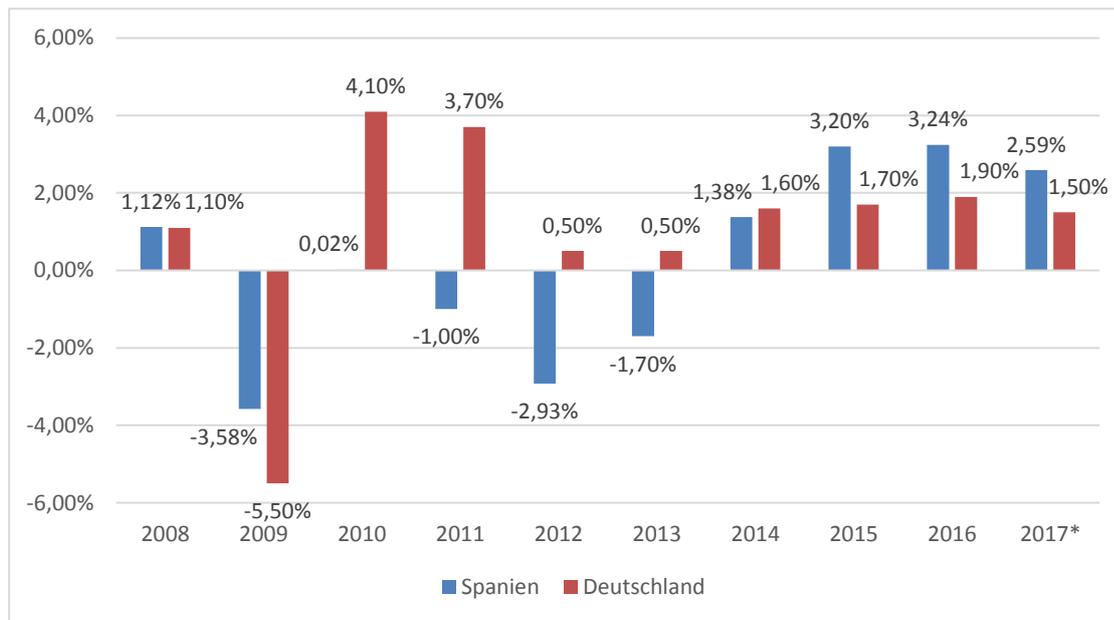
⁴ Auswärtiges Amt, Spanien Innenpolitik, Berlin, 2017.

⁵ Auswärtiges Amt, Spanien Innenpolitik, Berlin, 2017.

2.3 Wirtschaftslage

Die spanische Wirtschaft hat stark unter der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise ab 2008 gelitten, insgesamt stärker als die Wirtschaft Deutschlands. Vor allem durch die große Rolle der Branchen Bau- und Bankenwirtschaft in der spanischen Wirtschaft war das Land besonders von der Wirtschaftskrise betroffen⁶. Zwar war der Einbruch des Bruttoinlandsproduktes (BIP) in Deutschland (BIP-Wachstum: -5,50 % gg. Vorjahr) im Jahr 2009 stärker als in Spanien (BIP-Wachstum: -3,58 %), allerdings verzeichnete Spanien zwischen 2011 und 2013 ein durchweg negatives Wirtschaftswachstum, wohingegen sich Deutschland bereits ab 2010 und in den Folgejahren mit teilweise deutlich positiven Wachstumsraten von der Krise erholte. Ab 2015 ist Spanien jedoch von höheren Wachstumsraten (z. B. BIP 2016: 3,24 %) in der Wirtschaft gekennzeichnet als Deutschland (BIP 2016: 1,9 %).⁷ Zukünftig wird in Spanien mit stabilen und moderaten Wachstumsraten gerechnet.⁸

Abbildung 2: Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes (BIP) Spanien und Deutschland, 2008 – 2017⁹



Quellen: Statista, Spanien: Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes (BIP) von 2007 bis 2017 (gegenüber dem Vorjahr), Hamburg, 2017; Statista, Deutschland: Entwicklung des realen Bruttoinlandsproduktes (BIP) in Deutschland von 2008 bis 2016 und Prognose des DIW bis 2018 (gegenüber dem Vorjahr), Hamburg, 2017.

Insgesamt ist die spanische Wirtschaft von einer hohen Arbeitslosenrate, besonders unter Jugendlichen, betroffen. Im Mai 2017 betrug die Arbeitslosenquote in Spanien 17,7 % (in Deutschland: 3,9 %), die Jugendarbeitslosenquote belief sich auf 38,6 % (Deutschland: 6,7 %).¹⁰

⁶ GTAI, Wirtschaftsstruktur und -chancen – Spanien, Berlin, 2016.

⁷ Statista, Spanien: Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes (BIP) von 2007 bis 2017 (gegenüber dem Vorjahr), Hamburg, 2017; Statista, Deutschland: Entwicklung des realen Bruttoinlandsproduktes (BIP) in Deutschland von 2008 bis 2016 und Prognose des DIW bis 2018 (gegenüber dem Vorjahr), Hamburg, 2017.

⁸ GTAI, Wirtschaftsstruktur und -chancen – Spanien, Berlin, 2016.

⁹ Werte für 2017: Schätzungen bzw. Prognosen.

¹⁰ Statista, Europäische Union: Arbeitslosenquoten in den Mitgliedsstaaten im Mai 2017, Hamburg, 2017 Statista, Europäische Union: Jugendarbeitslosenquoten in den Mitgliedsstaaten im Mai 2017, Hamburg, 2017.

Das Land ist nach Deutschland, Frankreich, Großbritannien und Italien die fünftgrößte Volkswirtschaft in der EU und lag mit seiner Wirtschaftsleistung im Jahr 2014 weltweit auf Platz 14. v. a. durch den Tourismus ist die Wirtschaftsstruktur Spaniens sehr auf den Dienstleistungssektor fokussiert. Insgesamt werden in Spanien ca. 68 % des BIP durch den tertiären Sektor erwirtschaftet, in Deutschland sind es ca. 62 %. Neben dem Groß- und Einzelhandel sowie dem Immobiliensektor spielt der Tourismus eine große Rolle.¹¹

Tabelle 2: Wirtschaftsindikatoren Spanien im Vergleich zu Deutschland

Indikator	Spanien	Deutschland
BIP nominal (2016, in Mrd. EUR)	1.117,50 ¹²	3.134,07
BIP pro Kopf (2016, in EUR)	24.124,09 ¹³	37.997,00
Arbeitslosenquote (Mai 2017)	17,7 %	3,9 %
Jugendarbeitslosenquote (Mai 2017)	38,6 %	6,7 %

Quelle: Statista, Hamburg, 2017.¹⁴

Ca. 11 % des BIP wird durch den Tourismus generiert, insgesamt verzeichnete Spanien im Jahr 2016 ca. 75 Mio. ausländische Gäste.¹⁵ Somit gehört Spanien zu den Top-3 Tourismus-Destinationen weltweit. Nach der Wirtschaftskrise hat sich in der spanischen Wirtschaft jedoch ein Strukturwandel hin zu mehr Exporten und Industrie vollzogen. Für die Fahrzeug- und Kfz-Teile-Industrie ist Spanien der zweitwichtigste Produktionsstandort in der EU und gehört weltweit zu den führenden 10 Ländern. Im verarbeitenden Gewerbe gehören die Branchen Nahrungsmittelverarbeitung, Erdöl- und Chemieindustrie zu den wichtigsten Bereichen.¹⁶ Zukünftig soll der Industriestandort Spanien stärker gefördert werden, v. a. der Mittelstand. Als strategische Branchen gelten die Bereiche Fahrzeugbau, IKT, Pharmaindustrie und Lifesciences, Chemieindustrie, Luft- und Raumfahrt, Umwelttechnik und Windenergie sowie die Lebensmittelverarbeitung.¹⁷

Innerhalb Spaniens besteht bezüglich der Wirtschaftskraft sowie des Einkommensniveaus ein ausgeprägtes Nord-Süd-Gefälle. Die Hauptstadt Madrid als Dienstleistungsstandort und die

¹¹ GTAI, Wirtschaftsstruktur und -chancen – Spanien, Berlin, 2016.

¹² Eigene Berechnungen auf Basis des Umrechnungskurses Jahresdurchschnitt nach GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt USA, Berlin, 2017; für weitere Umrechnungen USD:EUR in der gesamten Marktstudie werden die Durchschnittskurse von dieser Quelle (GTAI) herangezogen, z. B. für das Jahr 2016: 1 EUR = 1,103 USD, für 2015: 1 EUR = 1,103 USD.

¹³ Eigene Berechnungen auf Basis des Umrechnungskurses Jahresdurchschnitt nach GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt USA, Berlin, 2017; für weitere Umrechnungen USD:EUR in der gesamten Marktstudie werden die Durchschnittskurse von dieser Quelle (GTAI) herangezogen, z. B. für das Jahr 2016: 1 EUR = 1,103 USD, für 2015: 1 EUR = 1,103 USD.

¹⁴ Spanien: Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen von 2007 bis 2017 (in Milliarden US-Dollar), Hamburg, 2017; Statista, Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland von 1991 bis 2016 (in Milliarden Euro), Hamburg, 2017; Statista, Spanien: Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf in jeweiligen Preisen von 2007 bis 2017 (in US-Dollar), Hamburg, 2017; Statista, Deutschland: Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf von 1991 bis 2016, Hamburg, 2017; Statista, Europäische Union: Arbeitslosenquoten in den Mitgliedsstaaten im Mai 2017, Hamburg, 2017; Statista, Europäische Union: Jugendarbeitslosenquoten in den Mitgliedsstaaten im Mai 2017, Hamburg, 2017.

¹⁵ Auswärtiges Amt, Spanien Wirtschaft, Berlin, 2017.

¹⁶ GTAI, Wirtschaftsstruktur und -chancen – Spanien, Berlin, 2016.

¹⁷ GTAI, Wirtschaftsstruktur und -chancen – Spanien, Berlin, 2016.

nördlichen autonomen Regionen liegen wirtschaftlich vorn, wohingegen die landwirtschaftlich geprägte Provinz Extremadura das Schlusslicht im regionalen Vergleich bildet. Traditionell verfügen das Baskenland, Asturien und Kantabrien über eine ausgeprägte Maschinenbau-, Eisen-, Stahl- sowie metallverarbeitende Industrie. In Katalonien sind v. a. zahlreiche Chemieunternehmen angesiedelt und einige Kfz-Produktionsbetriebe, die sich aber auch an anderen Standorten im ganzen Land verteilen.¹⁸

Tabelle 3: Wirtschaftsindikatoren und Branchenschwerpunkte der 17 autonomen Regionen Spaniens

BIP pro Kopf 2014		Verfügbare Einkommen 2014 (Index) ¹⁹	Branchenschwerpunkte
Landesdurchschnitt	22.780	100	
Madrid	31.004	136,1	Chemieindustrie, Kraftfahrzeugbau, Dienstleistungen, Textil- und Bekleidungsindustrie
Baskenland	29.683	130,3	Maschinenbau, die Eisen- und Stahlindustrie sowie die Metallverarbeitung, Werkzeugmaschinenbau, Kraftfahrzeugbau, Textil- und Bekleidungsindustrie
Navarra	28.124	123,5	Kraftfahrzeugbau
Katalonien	26.996	118,5	Chemieindustrie, Kraftfahrzeugbau, Textil- und Bekleidungsindustrie, Dienstleistungen, Tourismus
La Rioja	24.998	109,7	Weinbau
Aragonien	24.957	109,6	Kraftfahrzeugbau
Balearen	23.931	105,1	Tourismus
Kastilien-Leon	21.727	95,4	Kraftfahrzeugbau, Textil- und Bekleidungsindustrie
Kantabrien	20.855	91,5	Maschinenbau, die Eisen- und Stahlindustrie sowie die Metallverarbeitung, Kraftfahrzeugbau
Asturien	20.334	89,3	Maschinenbau, die Eisen- und Stahlindustrie sowie die Metallverarbeitung
Valencia	20.073	88,1	Möbel- und Keramikindustrie, die Lederverarbeitung und die Spielzeughersteller, Textil- und Bekleidungsindustrie
Galicien	19.954	87,6	Textil- und Bekleidungsindustrie
Kanaren	19.581	86,0	Tourismus
Murcia	18.529	81,3	Landwirtschaft, Tourismus
Kastilien La Mancha	18.307	80,4	Kraftfahrzeugbau, Textil- und Bekleidungsindustrie
Andalusien	16.884	74,1	Chemieindustrie, Textil- und Bekleidungsindustrie, Tourismus, Landwirtschaft
Extremadura	15.752	69,1	Landwirtschaft

Quelle: GTAI, Wirtschaftsstruktur und -chancen – Spanien, Berlin, 2016.

¹⁸ GTAI, Wirtschaftsstruktur und -chancen – Spanien, Berlin, 2016.

¹⁹ Index 100 = Landesdurchschnitt.

Beim internationalen Länderranking des Global Competitiveness Reports 2016/17 unter 138 Ländern schneidet Spanien (Gesamtrang: 32) im Vergleich zu Deutschland (Gesamtrang: 5) zwar insgesamt schlechter ab, erhält aber im Vergleich zu Italien (Gesamtrang: 44) eine bessere Bewertung. Spanien wird bei den meisten der 12 Kategorien der Wettbewerbsfähigkeit (außer bei Gesundheit und Grundschule, Marktgröße, Qualität des Geschäftsumfeldes und Innovationen) besser als Italien gewertet.²⁰

Tabelle 4: Länderranking 2016/17 (wirtschaftlicher Rang von insgesamt 138 Ländern)

Kriterien	Italien	Spanien	Deutschland
Gesamtrang	44	32	5
Institutionen ²¹	103	55	22
Infrastruktur	25	12	8
Makroökonomisches Umfeld	98	86	15
Gesundheit und Grundschule	23	30	14
Höhere Bildung und Ausbildung	43	29	16
Effizienz der Gütermärkte ²²	67	54	23
Effizienz des Arbeitsmarkts	119	69	22
Entwicklung des Finanzmarkts ²³	122	71	20
Technologische Reife	40	25	10
Marktgröße	12	16	5
Qualität des Geschäftsumfelds	25	29	3
Innovation	32	38	5

Quelle: World Economic Forum, TheGlobal Competitiveness Report 2016–2017, Genf, 2016.

2.4 Außenhandel

Der Außenhandel Spaniens ist stark vom Handel mit den EU-Ländern geprägt. Insgesamt wurden im Jahr 2016 Waren im Wert von 273,284 Mrd. EUR nach Spanien eingeführt, was einen leichten Rückgang um 0,4 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet.²⁴ Die meisten Waren werden von den Lieferländern Deutschland (Anteil 2016: ca. 15 %), Frankreich (ca. 12 %), China (ca. 7 %) und Italien (ca. 7 %) nach Spanien importiert. Haupteinfuhrgüter waren 2016 chemische Erzeugnisse, Kfz und Kfz-Teile, Nahrungsmittel und Maschinen.²⁵

²⁰ World Economic Forum, TheGlobal Competitiveness Report 2016–2017, Genf, 2016.

²¹ bewertet unter anderem Eigentumsrechte, Unabhängigkeit der Justiz, Intensität der Auditierung.

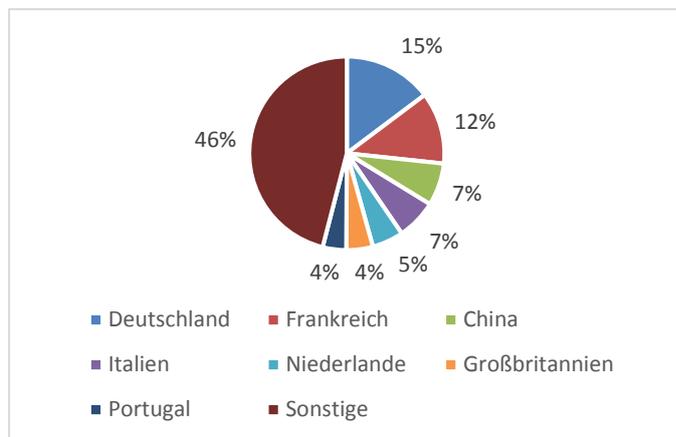
²² bewertet unter anderem benötigte Zeit für die Unternehmensgründung, Wettbewerbsintensität, Besteuerung, Zollvorschriften.

²³ bewertet unter anderem Beschränkungen der Kapitalströme.

²⁴ Gobierno de España, Ministerio de Economía, Industria y Competitividad, Informe Mensual de Comercio Exterior, Diciembre 2016, Madrid, 2016, S. 5.

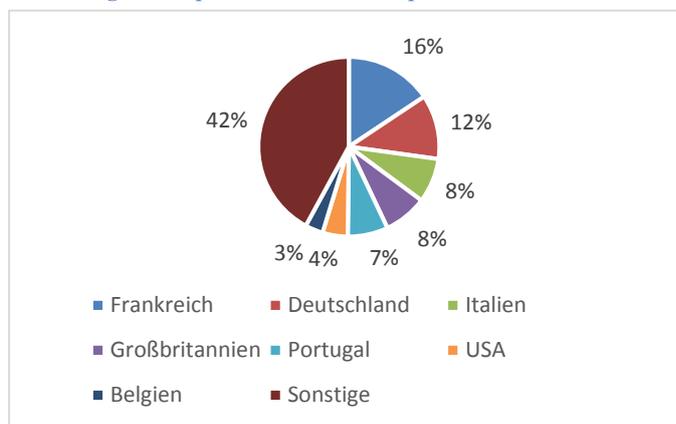
²⁵ GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt – Spanien, Berlin, 2017.

Abbildung 3: Hauptlieferländer Spaniens 2016, Anteil in %



Quelle: GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt – Spanien, Berlin, 2017.

Abbildung 4: Hauptabnehmerländer Spaniens 2016, Anteil in %



Quelle: GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt – Spanien, Berlin, 2017.

Im Bereich Export wurden im Jahr 2016 Waren im Gesamtwert von ca. 254,53 Mrd. EUR aus Spanien exportiert, was einer Steigerung von 3,5 % entspricht.²⁶ Hauptabnehmerländer waren die europäischen Staaten Frankreich (Anteil 2016: ca. 16 %), Deutschland (ca. 12 %), Italien (ca. 8 %) und Großbritannien (ca. 8 %). Der größte Teil der Einfuhrwaren machten Kfz und Kfz-Teile, Nahrungsmittel und chemische Erzeugnisse aus.²⁷

Nach Frankreich ist Deutschland der zweitwichtigste Handelspartner Spaniens mit einem Außenhandelswert von ca. 68,4 Mrd. EUR im Jahr 2016. Im Bereich der Importe nach Spanien liegt Deutschland an 1. Stelle. Insgesamt wurden 2016 Waren im Wert von ca. 40,63 Mrd. EUR von Deutschland nach Spanien exportiert. Der Warenwert von Spanien nach Deutschland belief sich im gleichen Jahr auf 27,77 Mrd. EUR. Die größten Anteile der Warengruppen an den deutschen Exporten nach Spanien machten Kfz und Kfz-Teile, Maschinen

²⁶ Gobierno de España, Ministerio de Economía, Industria y Competitividad, Informe Mensual de Comercio Exterior, Diciembre 2016, Madrid, 2016, S. 5.

²⁷ GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt – Spanien, Berlin, 2017.

und chemische Produkte sowie Elektronik aus. Eine große Anzahl deutscher Touristen in Spanien tragen zum Ausgleich der Handelsbilanz auf spanischer Seite bei.²⁸

2.5 Außenwirtschaftspolitik

Spanien gehört seit 1986 der EU an, ist Mitglied der Eurozone und bestrebt eine weitere Integration in die EU29. Außerhalb der EU bestehen traditionell tiefgreifende Beziehungen nach Lateinamerika. Wichtige Handelspartner Spaniens sind außerdem Afrika und Asien.³⁰ Im Bereich Außenwirtschaftspolitik hat die spanische Regierung in den Jahren 2014 – 2015 Anstrengungen unternommen, um die spanische Wirtschaft international wettbewerbsfähiger und die spanischen Exporte zu stärken. Im strategischen Plan zur Internationalisierung der spanischen Wirtschaft wurden insgesamt 43 Maßnahmen erlassen, um spanischen Unternehmen u. a. den Zugang zu Finanzmitteln für Exportaktivitäten zu erleichtern.³¹

2.6 Teilhabe an der Wohlstandsentwicklung

Die Wohlstandsentwicklung wird maßgeblich von der Entwicklung der Löhne und Gehälter beeinflusst. Die letzten verfügbaren Daten von 2013 verweisen auf einen Bruttodurchschnittslohn in Spanien von ca. 22.698 EUR jährlich. Damit ist er real innerhalb von vier Jahren kumuliert um -8,1 % zurückgegangen. Dabei liegen befristete Verträge deutlich unter dem Durchschnittslohn mit ca. 15.433 EUR, unbefristete Verträge mit ca. 24.333 EUR darüber. Hierbei ist zu erwähnen, dass es in Spanien einen ausgeprägten Niedriglohnsektor gibt, sodass der am häufigsten gezahlte Lohn niedriger ist als der Bruttodurchschnittslohn. Daher ist die landesweit breite Unzufriedenheit mit den Löhnen zu erklären.³²

Insgesamt ist in den letzten Jahren die Mittelschicht geschrumpft, im Vergleich zu anderen Industrieländern hat sich die Schere zwischen Arm und Reich stark auseinanderentwickelt. Allerdings sind auch starke regionale Unterschiede beim Kaufkraftniveau zu beobachten.³³ Bspw. belief sich 2014 das BIP pro Kopf in der Region Extremadura auf 15.752 EUR, was etwa die Hälfte des BIP pro Kopf von Madrid von ca. 31.004 EUR entspricht.³⁴

Ein weiterer Faktor der Wohlstandsentwicklung ist die Zahl der Arbeitslosen. Spanien weist mit einer Arbeitslosenrate von über 20 % in den letzten fünf Jahren die höchsten Arbeitslosenzahlen innerhalb der EU auf. Dies ist auch der Hauptgrund für Armut, sozialen Abstieg und die wachsende soziale Ungleichheit in der Gesellschaft. Viele Menschen erhalten nur befristete Verträge und Löhne, die kaum zum Lebensunterhalt reichen. Im Zeitraum der Wirtschaftskrise zwischen 2008 und 2013 sind in Spanien ca. 3,5 Mio. Arbeitsplätze abgebaut

²⁸ Auswärtiges Amt, Spanien Wirtschaft, Berlin, 2017.

²⁹ Auswärtiges Amt, Spanien Außenpolitik, Berlin, 2017.

³⁰ Invest in Spain, Guide to Business in Spain, Madrid, 2015, S. 18.

³¹ Invest in Spain, Guide to Business in Spain, Madrid, 2015, S. 18.

³² GTAI, Lohn- und Lohnnebenkosten – Spanien, Berlin, 2016.

³³ GTAI, Kaufkraft und Konsumverhalten Spanien, Berlin, 2015.

³⁴ GTAI, Wirtschaftsstruktur und -chancen – Spanien, Berlin, 2016.

worden³⁵, in den Jahren 2014 bis 2017 wurden ca. 1,6 Mio. Arbeitsplätze geschaffen³⁶. Auch zukünftig wird mit sinkenden Arbeitslosenzahlen gerechnet.³⁷ Dies lässt auch auf eine steigende Kaufkraft und Konsumfreude schließen, im Jahr 2016 sind die privaten Konsumausgaben um 3,2 % gg. dem Vorjahr gewachsen, für 2017 geht man von einem Wachstum von ca. 3 % aus.³⁸

³⁵ GTAI, Lohn- und Lohnnebenkosten – Spanien, Berlin, 2016.

³⁶ GTAI, Wirtschaftsausblick Winter 2016/2017, Berlin, 2017.

³⁷ GTAI, Lohn- und Lohnnebenkosten – Spanien, Berlin, 2016.

³⁸ GTAI, Wirtschaftsausblick Juni 2017 – Spanien, Berlin, 2017.

3 Land/Region

3.1 Geografie

Spanien liegt im Südwesten Europas auf der iberischen Halbinsel als östlicher Nachbar zu Portugal. Weitere Grenzen teilt es sich mit Frankreich, Andorra und Gibraltar, welches zu Großbritannien gehört.³⁹

Abbildung 5: Karte Spanien



Quelle: Wikimedia Commons, San Francisco, 2017.

Spaniens Landgebiete werden im Osten und Südosten vom Mittelmeer, im Norden, Nordwesten und Südwesten vom Atlantik umgeben. Außerdem gehören die Inselgruppen Balearischen Inseln (im Mittelmeer), die Kanarischen Inseln (im Atlantik) sowie Ceuta und Mellila an der nordafrikanischen Mittelmeerküste zum Territorium Spaniens.⁴⁰

3.2 Bevölkerung

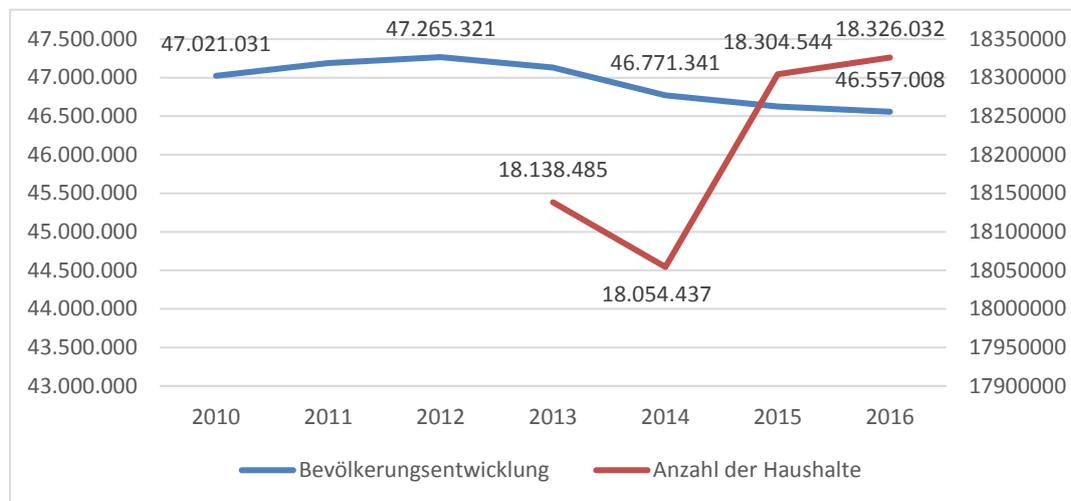
Die Bevölkerungszahl Spaniens betrug im Jahr 2016 ca. 46,5 Mio. Menschen. Im Jahr 2011 lebten noch ca. 47,27 Mio. Menschen in Spanien. Daher ist insgesamt eine leichte Bevölkerungsabnahme zu beobachten. Demgegenüber nimmt jedoch die Anzahl der Haushalte in Spanien zu. Existierten im Jahr 2013 noch ca. 18,138 Mio. Haushalte, waren es 2016 bereits 18,326 Mio. Haushalte.⁴¹ Die größten Städte sind die Hauptstadt Madrid (ca. 3,14 Mio. Einwohner im Jahr 2015), die wichtigste Hafenstadt Barcelona (ca. 1,61 Mio. Einwohner), Valencia (0,78 Mio. Einwohner) sowie Sevilla (0,69 Mio. Einwohner).⁴²

³⁹ Länder-Lexikon, Spanien, Riemerling, o. J.

⁴⁰ Länder-Lexikon, Spanien, Riemerling, o. J.

⁴¹ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.

⁴² Lexas Information Network, Spanien, Gütersloh, 2017.

Abbildung 6: Entwicklung Bevölkerungszahl und Anzahl der Haushalte in Spanien

Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 13 – 14.

In Spanien gibt es eine vergleichsweise hohe Zuwanderung, der Ausländeranteil betrug im Jahr 2015 ca. 9,6 %.⁴³ Spanisch ist zwar Amtssprache, allerdings gehören auch Katalanisch, Baskisch und Galicisch zu den anerkannten Regionalsprachen. Ca. 95 % der Bevölkerung sind der römisch-katholischen Kirche zugehörig.⁴⁴

3.3 Interkulturelle Aspekte, Höflichkeitsformen und Befindlichkeiten

Obwohl in Spanien auch regionale Unterschiede, z. B. zwischen Nord und Süd, vorhanden sind, lassen sich dennoch grundlegende Aussagen zu Mentalität der spanischen Bewohner machen. Die spanische Befindlichkeit ist häufig von Stolz und Ehre geprägt, was sich oft in regionalen Dingen (Regionalpatriotismus) wie z. B. der eigenen Wertschätzung des guten Weins, Essens oder der eigenen Traditionen zeigt.⁴⁵ Ausländer sollten dies respektieren und den Stolz würdigen. Spanier würden sonst eher sensibel auf Kritik reagieren⁴⁶.

Spanier sind im Allgemeinen relativ offen, warmherzig und kontaktfreudig. Insgesamt sind sie sehr beziehungsorientiert, der persönliche Kontakt ist besonders wichtig und die Familie spielt nach wie vor eine große Rolle. Aufgrund des Wertewandels sind hier zwar Veränderungen zu spüren, was sich z. B. in kleineren Wohnungsgrößen auswirkt. In Folge der Wirtschaftskrise rücken die Familien allerdings wieder stärker zusammen.⁴⁷

⁴³ Lexas Information Network, Spanien, Gütersloh, 2017.

⁴⁴ Länder-Lexikon, Spanien, Riemerling, o. J.

⁴⁵ GTAI, Verhandlungspraxis kompakt – Spanien, Bonn, 2012, S. 3.

⁴⁶ GTAI, Verhandlungspraxis kompakt – Spanien, Bonn, 2012, S. 9.

⁴⁷ GTAI, Verhandlungspraxis kompakt – Spanien, Bonn, 2012, S. 4.

Auch im Geschäftsleben ist der persönliche Kontakt wichtig. Die Arbeitsstätte wird in Spanien gern als sozialer Treffpunkt gesehen, längere Mittagspausen und somit auch lange Bürozeiten sind nicht unüblich. Das erste Treffen zwischen Geschäftspartnern dient dem Kennenlernen und findet meist beim gemeinsamen Geschäftsessen zu Mittag im Restaurant statt. Man begrüßt sich per Handschlag, Damen werden zuerst begrüßt. Ab dem zweiten Treffen sind Umarmungen bei Männern und Wangenküsschen bei Damen nicht unüblich. Im persönlichen Umgang wird kaum Wert auf akademische Titel gelegt.⁴⁸ Allerdings duzen sich auch im Geschäftsleben Menschen unterschiedlichen Rangs häufig. Insgesamt geht man auch im Geschäftsleben schnell zum Du über. Von deutscher Seite sollte dies nicht missverstanden, sondern als übliche Umgangsformen akzeptiert werden.⁴⁹

Bei Verhandlungen wird gern diskutiert, es werden allerdings keine Entscheidungen getroffen. Die Kommunikation verläuft eher indirekt, eigene persönliche Meinungen werden nicht direkt öffentlich geäußert. Im Geschäftlichen wie im Privaten ist es aus Höflichkeitsgründen unüblich, offen nein zu sagen.⁵⁰

Spanische Unternehmen sind hierarchischer aufgebaut als deutsche Unternehmen. Hierarchien und Ränge haben eine größere Bedeutung. Außerdem werden Entscheidungen auf höchster Hierarchieebene vom Geschäftsführer („el gerente“) getroffen.⁵¹

Insgesamt ist die spanische Mentalität häufig von mehr Flexibilität geprägt, was sich z. B. auf die zeitliche Struktur bei Projektplanung und -abläufen im Geschäftsleben auswirken kann. Um die eigenen Ziele zu erreichen, sollten Deutsche darauf mit Bestimmtheit, aber auch Höflichkeit und Gelassenheit reagieren.⁵²

⁴⁸ GTAI, Verhandlungspraxis kompakt – Spanien, Bonn, 2012, S. 6.

⁴⁹ GTAI, Verhandlungspraxis kompakt – Spanien, Bonn, 2012, S. 4.

⁵⁰ GTAI, Verhandlungspraxis kompakt – Spanien, Bonn, 2012, S. 7.

⁵¹ GTAI, Verhandlungspraxis kompakt – Spanien, Bonn, 2012, S. 4.

⁵² GTAI, Verhandlungspraxis kompakt – Spanien, Bonn, 2012, S. 5.

4 Produktgruppen

4.1 Geflügelverarbeitungsprozesse

Im Bereich Geflügelverarbeitungsprozesse existieren in Spanien alle Produktionsstufen, von der Vermehrung, Selektion, Aufzucht bis hin zur Produktion. Die Mehrheit der Betriebe ist im Bereich Produktion von Geflügelfleisch tätig. Die Anzahl der Betriebe hat sich allerdings in den vergangenen Jahren von 5.699 im Jahr 2007 auf 4.994 im Jahr 2017 verringert, was einem Rückgang um 12,4 % (kumuliert) innerhalb der letzten 10 Jahre entspricht.⁵³ In diesem Bereich ist somit ein Trend zu weniger, aber größeren und somit effizienteren Betrieben erkennbar.

Des Weiteren existieren Vermehrungsbetriebe, deren Anzahl sich in den vergangenen Jahren nicht wesentlich verändert hat. Die Anzahl der Auswahl- und Aufzuchtbetriebe hat sich allerdings ebenfalls verringert, bei den Auswahlbetrieben von 54 Betrieben in 2007 auf 28 Betriebe im Jahr 2017 und bei den Aufzuchtbetrieben von 313 (2007) auf 254 im Jahr 2017.⁵⁴ Hier ist ebenfalls ein ähnlicher Trend wie bei Produktionsbetrieben zu weniger, aber größeren und leistungsfähigeren Betrieben zu erkennen.

Tabelle 5: Anzahl der Betriebe nach Verarbeitungsprozessen für Hähnchen in Spanien, 2007 - 2017

Datum	Vermehrung	Auswahl	Aufzucht	Produktion
Jun. 2007	315	54	313	5.699
Mai. 2008	321	29	302	5.642
Mai. 2009	328	25	285	5.484
Mai. 2010	343	23	269	5.322
Nov. 2011	340	20	210	5.085
Jan. 2013	356	24	208	5.040
Dez. 2013	347	29	220	5.035
Dez. 2014	340	25	217	4.992
Dez. 2015	326	25	220	4.945
Mai. 2017	321	28	254	4.994

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos, El Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 15.

⁵³ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 15.

⁵⁴ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 15.

4.2 Produktgruppen

Die Geflügelprodukte können unterschiedlich kategorisiert werden, z. B. nach Geflügelart, nach verschiedenen Geflügelteilen sowie nach Verarbeitungsprozessen. Im Folgenden ist die Kategorisierung dargestellt:

4.2.1 Produktgruppen nach Geflügelart

Der Markt für Geflügelfleisch in Spanien umfasst die folgenden wichtigsten Fleischwaren nach Geflügelart (frisch und gefroren):

- Huhn
- Pute
- Ente
- Wachtel
- Strauß
- Andere Geflügelarten wie Gans oder Taube

4.2.2 Produktgruppen nach Geflügelteilen

Bei Geflügelteilen existieren folgende Produktgruppen (frisch und gefroren):

- Ganzes Geflügel (Hühnchen, Pute, z. B. Suppenhuhn)
- Schenkel, Keule, Geflügelbeine (Huhn, Pute)
- Hühner-/Putenbrust
- Geflügelinnereien (Hühnermagen, Hühnerleber etc.)
- Geflügelknochen (z. B. zum Auskochen für die Herstellung von Brühe etc.)

4.2.3 Produktgruppen bei verarbeiteten Geflügelprodukten

Bei den verarbeitenden Geflügelprodukten sind folgende wichtige Produktgruppen zu nennen:

Produkte aus frischem Geflügelfleisch

- Cannelloni
- Hühnchenspieße
- Wurst
- Burger
- Fleischbällchen
- Brochette
- Flamenquines (typisches Gericht aus Cordoba, „Sankt Jakobs-Rolle“ genannt, ursprünglich gefüllt mit Schweinefleisch, alternativ aber auch mit Hühnchenfleisch)
- Kroketten
- Nuggets
- Füllungen aus Hühnchenfleisch

Kalte Geflügelprodukte (Geflügelaufschnitt und -pastete)

- Hähnchen- und Putenaufschnitt
- Gekochte Hähnchen- und Putenbrust
- Puten-Mortadella
- Gelantine
- Andere Aufschnittarten
- Pastete und Foie Gras (z. B. Gänseleberpastete)

Frische und verarbeitete Wurstwaren

- Frische Hähnchen-/Putenwürste
- Puten-Chorizo (Paprikawurst)
- Putensalami/-hartwurst

Fertiggerichte mit Geflügelfleisch

- Halbfertiggerichte
- Fertiggerichte (Pizza, Lasagne, usw.)
- Tiefkühlfertiggerichte
- Dosengerichte
- Brathähnchen

Auf der Grundlage der Storechecks, die die Verfasser der Marktstudie in drei verschiedenen Arten von Geschäften (Supermarkt, Discounter und traditionelle Läden wie Fleischer oder Metzger) in drei Städten in Spanien (Madrid - Zentralspanien, Sevilla - Südsanien und Vigo - Nordspanien) durchgeführt haben, konnten einige allgemeine Aussagen über den spanischen Geflügelmarkt gemacht werden. Im Bereich Supermärkte wurden die bekannten Ketten DIA, Supersol, Mercadona und MAS, im Bereich Discounter der deutsche Anbieter LIDL besucht. Bei den Storechecks wurden die fünf Grundtypen (beliebteste Produkte) von Geflügelprodukten Putenbrust, Hähnchenbrust ohne Knochen, Hühnerschenkel, Hähnchenburger und Chicken Nuggets miteinander verglichen, um detailliertere Informationen über Markt, Preise und Marken zu erhalten.

Insgesamt konnte festgestellt werden, dass es sich bei dem Großteil der Geflügelprodukte in Einzelhandelsgeschäften um frische Produkte handelte. Gefrorene Produkte machten nur einen kleinen Teil des Sortiments an Geflügelprodukten aus. Beim Discounter waren anteilig mehr Tiefkühlprodukte zu finden. Verarbeitete Produkte existierten in den unterschiedlichsten Varianten, z. B. mariniert oder in Knoblauch eingelegt. Bei den Marken waren u. a. die Handelsmarke von DIA sowie eine Vielfalt an Marken wie Deliave, Roler, Coren, Abadan Chicken, Coc & coc, elpozo, Uvesa, Frescos Delisano, Preli oder Procavi vertreten. Zudem konnte beobachtet werden, dass die Produkte fast ausschließlich aus Spanien selbst stammten. Die Herkunft aller anderen Produkte kann auf andere EU-Länder zurückgeführt werden.

5 Marktdaten

5.1 Der Fleischmarkt in Spanien (gesamt)

5.1.1 Überblick über den Fleischmarkt in Spanien

Produktion

Tabelle 6: Produktion der Geflügel-, Vieh- und Landwirtschaft (gesamt) in Spanien, Wert in Mio. EUR, 2007 - 2016

	2007	2008	2009	2010	2011
Produktion Geflügel (gesamt)	1.833,40	1.901,10	1.898,90	1.908,90	2.238,40
Viehproduktion (gesamt)	14.777,00	14.161,60	13.911,40	13.911,40	15.160,00
Landwirtschaftliche Produktion (gesamt)	42.489,70	41.589,30	37.945,80	40.371,20	40.963,70
	2012	2013	2014	2015	2016
Produktion Geflügel (gesamt)	2.408,50	2.333,20	2.380,60	2.308,90	2.207,10
Viehproduktion (gesamt)	16.245,10	16.457,70	16.681,60	16.264,70	16.377,10
Landwirtschaftliche Produktion (gesamt)	41.954,50	44.064,60	43.993,80	45.490,80	46.807,20

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 4.

Im Jahr 2016 belief sich die gesamte landwirtschaftliche Produktion in Spanien auf 46,81 Mrd. EUR. Die Produktionswerte der gesamten Viehwirtschaft betragen ca. 16,38 Mrd. EUR. Daher ergibt sich ein Anteil der Viehwirtschaft an der gesamten landwirtschaftlichen Produktion von 34,98 %. Die Viehproduktion hat sich in den Jahren 2007 bis 2010 zunächst von 14,77 Mrd. EUR auf 13,91 Mrd. EUR verringert und stieg danach bis 2014 mit 16,68 Mrd. EUR auf den höchsten Wert der vergangenen zehn Jahre. Seitdem hat sich die Produktion geringfügig verringert, mit Werten von 16,26 Mrd. EUR in 2015 und 16,37 Mrd. EUR in 2016.⁵⁵ Mengenmäßig wurden im Jahr 2016 in Spanien ca. 6.098.700 Tonnen Fleisch (alle Fleischarten) hergestellt.⁵⁶ Die Produktionsmenge von Geflügelfleisch im Jahr 2016 betrug 1.524.222 Tonnen.⁵⁷

Verbrauch

Der Fleischkonsum in Spanien ist im Jahr 2016 gegenüber dem Vorjahr um 1,6 % gesunken. Dies bedeutet einen wertmäßigen Rückgang um 3,9 %, ein direkter Grund für den Rückgang des durchschnittlichen Preises auf 6,39 EUR/kg (- 2,3 %). Dies ist v. a. auf den leichten Bevölkerungsrückgang zurückzuführen. Daher bleibt der Pro-Kopf-Verbrauch bei 50,13 kg pro

⁵⁵ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 4.

⁵⁶ Eurostat, Agricultural production - animals, Luxemburg, 2016.

⁵⁷ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17.

Person und Jahr unverändert. Die spanischen Haushalte geben durchschnittlich 20,95 % des Budgets für Nahrungsmittel und Getränke für den Kauf von Fleisch aus, was Ausgaben von ca. 320,22 EUR pro Kopf im Jahr 2016 entspricht. Diese Ausgaben waren um ca. 2,4 % niedriger als im Jahr 2015.⁵⁸

Tabelle 7: Hauptindikatoren zum Fleischmarkt in Spanien, 2016

Indikator Fleischmarkt (gesamt)	Wert in 2016	Veränderung zum Vorjahr (in %)
Menge (in Tsd. kg)	2.200.464,15	-1,6
Wert (in Tsd. EUR)	14.057.076,29	-3,9
Konsum pro Kopf (in kg)	50,13	0,0
Ausgaben pro Kopf (in EUR)	320,22	-2,4
Anteil Ausgaben für Fleisch an Gesamtausgaben für Lebensmittel und Getränken, pro Haushalt, in %	20,95	-0,87
Durchschnittspreis (EUR/kg)	6,39	-2,3

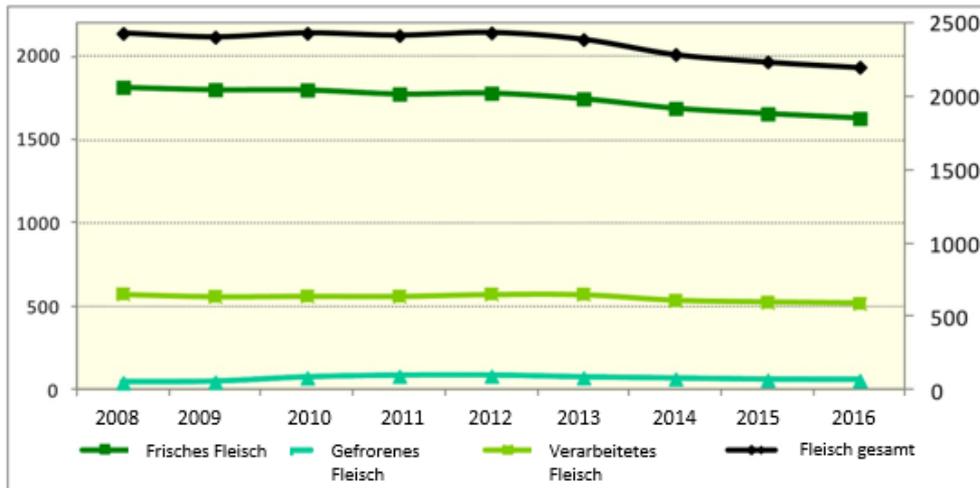
Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 59.

Seit 2012 kann eine stetige Verringerung der Nachfrage nach Fleisch verzeichnet werden. Der stärkste Nachfragerückgang ist bei frischem Fleisch festzustellen. Im Jahr 2016 macht das frische Fleisch (alle Fleischarten) mengenmäßig 37,11 kg pro Kopf/Jahr (ca. 74 %) des heimischen Verbrauches aus, mit einer negativen Entwicklung von 1,7 % gegenüber dem Vorjahr. Der Anteil von verarbeitetem Fleisch beträgt 11,77 kg pro Kopf/Jahr (ca. 23,5 %), was einen Rückgang von 1,3 % bedeutet, während gefrorenes Fleisch 1,25 kg pro Kopf/Jahr (ca. 2,5 %) des gesamten Fleisches ausmacht.⁵⁹

⁵⁸ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 59.

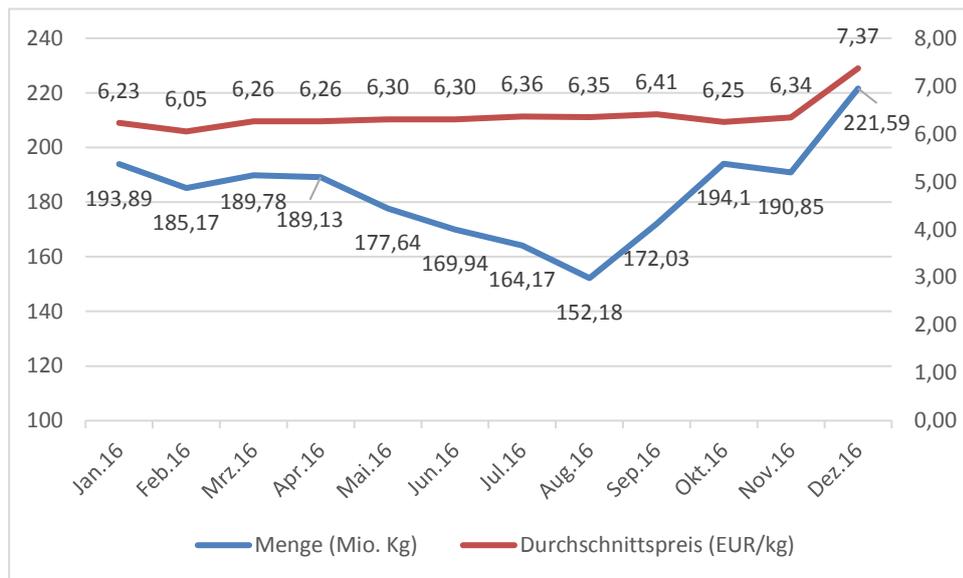
⁵⁹ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 61.

Abbildung 7: Entwicklung der Verkäufe aller Fleischsorten gesamt, in Mio. kg, 2008 - 2016



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 60.

Abbildung 8: Monatliche Entwicklung von Verkäufen insgesamt (Mio. kg) und durchschnittlicher Preis (EUR/kg). (Januar bis Dezember 2016)

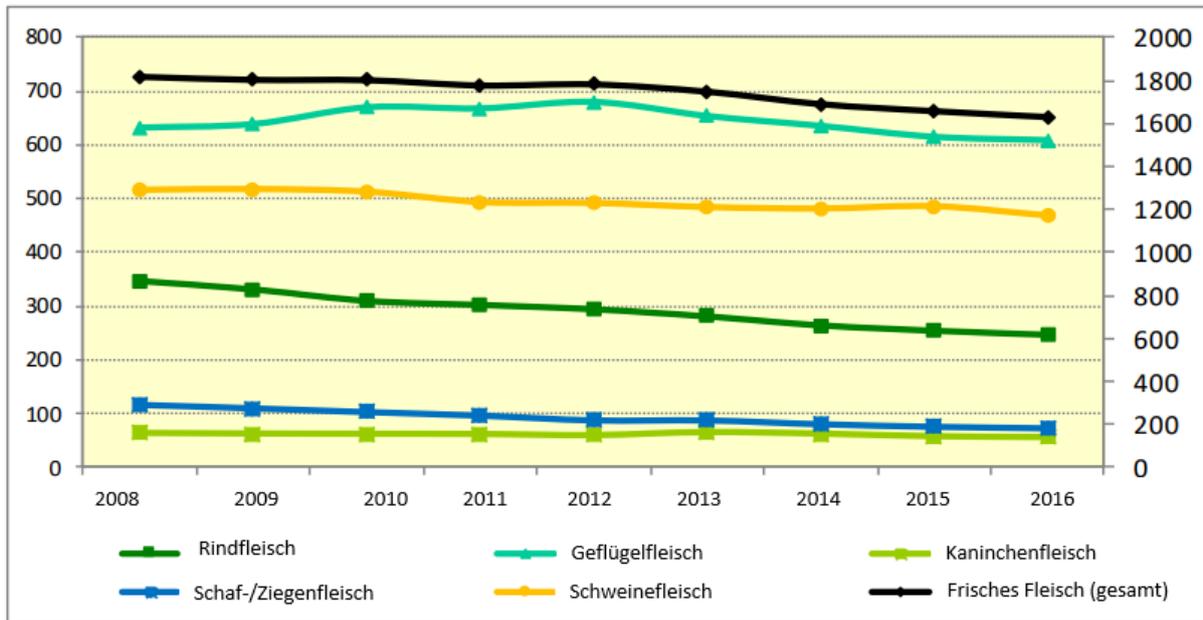


Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 60.

Bei der monatlichen Betrachtung der Fleischverkäufe (alle Fleischarten) in Spanien ist festzustellen, dass die Nachfrage nach Fleisch tendenziell in den heißen Sommermonaten am geringsten ist. Der niedrigste Verkaufswert war für das Jahr 2016 im August mit 152,18 Mio. kg Fleisch zu verzeichnen. Durch die Festlichkeiten zu Weihnachten und Silvester kann der höchste Verkaufswert im Dezember mit 221,59 Mio. kg Fleisch beobachtet werden. Dies ist auch der Monat mit den höchsten Fleischpreisen von durchschnittlich 7,37 EUR/kg.⁶⁰

⁶⁰ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 60.

Abbildung 9: Entwicklung Verkäufe frisches Fleisch, in Mio. kg, 2008 - 2016



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 63.

Tabelle 8: Indikatoren zum Markt für frisches und verarbeitetes Fleisch in Spanien, 2016

Indikator	Frisches Fleisch		Verarbeitetes Fleisch	
	Wert (2016)	Veränderung zum Vorjahr (in %)	Wert (2016)	Veränderung zum Vorjahr (in %)
Menge (in Tsd. Kg)	1.628.904,36	-1,7 %	361.498,19	-1,7 %
Wert (in Tsd. EUR)	9.410.477,67	-4,6 %	3.529.480,35	-1,7 %
Konsum pro Kopf (in kg)	37,11	-0,1 %	8,23	-0,1 %
Ausgaben pro Kopf (in EUR)	214,37	-3,1 %	80,40	-0,2 %
Anteil Ausgaben für Fleisch an Gesamtausgaben für Lebensmittel und Getränken, pro Haushalt, in %	14,03	-0,05 %	5,26	-0,02 %
Durchschnittspreis (EUR/kg)	5,78	-3,0 %	9,76	0,0 %

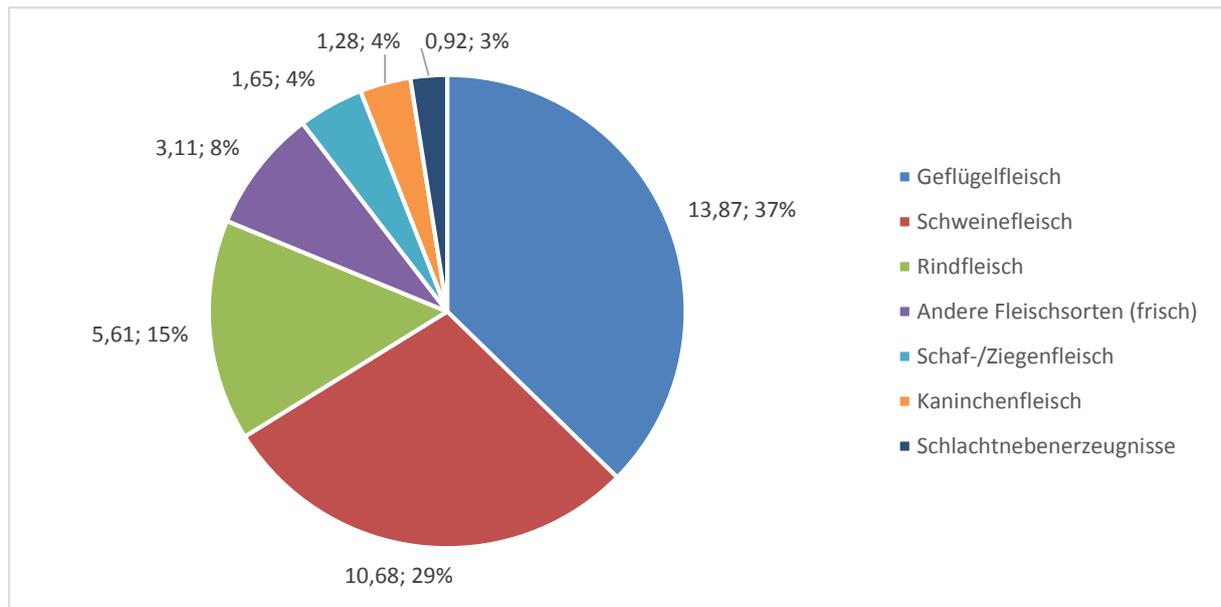
Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 62, S. 65.

Frisches Fleisch

Die Kategorie frisches Fleisch umfasst die folgenden Arten: Rindfleisch, Hühnerfleisch, Schaffleisch/Ziegenfleisch, Schweinefleisch, Kaninchenfleisch, anderes frisches Fleisch (Strauß, Pute), Schlachtnebenerzeugnisse wie Innereien. Der Inlandsverbrauch von frischem Fleisch während des gesamten Jahres 2016 sank gegenüber dem Jahr 2015 um 1,7 %. Ebenso

zeigen die Ausgaben der privaten Haushalte eine Verringerung um 4,6 % als Folge der Senkung des Durchschnittspreises (-3 %), welcher im Jahr 2016 bei 5,78 EUR/kg liegt. Die spanischen Haushalte geben ca. 14 % des Budgets für Nahrungsmittel und Getränke für den Kauf von frischem Fleisch aus. Dies macht Ausgaben von 214,37 EUR pro Person und Jahr aus, ca. 3,1 % weniger als im Vorjahr.⁶¹

Abbildung 10: Anteil des Konsums verschiedener Fleischsorten am frischen Fleisch in Spanien, in kg/Kopf und in %



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 64.

Der jährliche Pro-Kopf-Verbrauch von frischem Fleisch liegt in Spanien bei 37,4 kg. Davon wird mit 13,87 kg (ca. 37,4 %) am meisten frisches Hühnerfleisch konsumiert, 10,68 kg (ca. 28,8 %) ist frisches Schweinefleisch und 5,61 kg/Kopf/Jahr (ca. 15,1 %) ist frisches Rindfleisch.⁶²

Verarbeitetes Fleisch

In Spanien existieren zahlreiche Fleischspezialitäten in Bezug auf verarbeitetes Fleisch, wie bspw. den bekannten Jamon Serrano (Serrano-Schinken), Chorizo (Paprikawurst) oder Fuet (Hartwurst-Spezialität).

Im Jahr 2016 wurde beim Kauf (mengenmäßig) von verarbeitetem Fleisch eine Abnahme von -1,7 % gegenüber dem Vorjahr festgestellt. Insgesamt wurden in Spanien ca. 8,23 kg verarbeitetes Fleisch pro Person und Jahr verbraucht. Da der Preis im Vergleich zum Vorjahr bei 9,76 EUR/kg stabil geblieben ist, ist auch der wertmäßige Verbrauch um - 1,7 % gesunken.

⁶¹ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 62.

⁶² Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 64.

Haushalte bringen ca. 5,26 % des Einkommens, welches für Nahrungsmittel und Getränke bestimmt ist, zum Kauf von verarbeitetem Fleisch auf. Dies bedeutet Ausgaben von 80,40 EUR pro Person und Jahr, was einen leichten Rückgang von 0,2 % im Vergleich zu 2015 darstellt.⁶³

Tabelle 9: Arten und Verbrauch verarbeitetes Fleisch in Spanien (Mengen und Anteile), 2016

Name (Spanisch)	Beschreibung	Konsum (pro Kopf/Jahr), in kg	Anteil an Gesamt (verarbeitetes Fleisch)	Veränderung wertmäßig (in %) gg. 2015	Veränderung mengenmäßig (in %) gg. 2015
Fiambre	Aufschnitt	2,58	31,3 %	4,1 %	7,4 %
Jamon y Paleta Curados	Gepökelter Schinken und Vorderschinken	2,05	24,9 %	- 2,3 %	- 2,0 %
Jamon Cocinado	Gekochter Hinterschinken	1,49	18,1 %	-10,3 %	- 17,4 %
Chorizos	Paprikawurst	0,98	11,9 %	- 2,3 %	- 0,7 %
Fuet Longanizas	Hartwurst, Landjäger	0,67	8,1 %	- 0,5 %	- 1,3 %
Salchichón Salami	Salami, Hartwurst	0,42	5,1 %	1,2 %	2,0 %
Jamon/Paleta Iberica	Luftgetrockneter Vorder- und Hinterschinken, von dunkelhäutigen Schweinen	0,36	4,4 %	k. A.	k. A.
Lomo Embuchado	Lende	0,25	3,0 %	2,8 %	5,2 %
Paleta Cocida	Gekochter Vorderschinken	0,06	0,7 %	- 35,3 %	- 34,5 %
Verarbeitetes Fleisch (gesamt)		8,23	100 %		

Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 67.

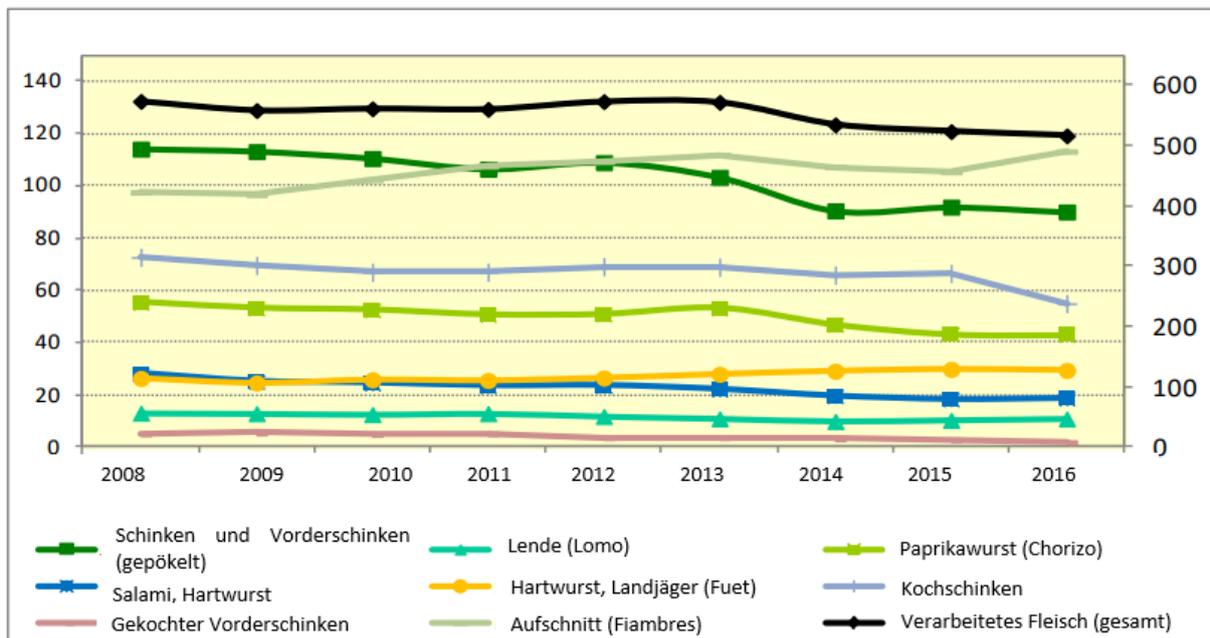
Im Hinblick auf die Verteilung des Konsums nach Art des verarbeiteten Fleisches wird in Spanien am meisten Aufschnitt mit einem Anteil von 31,3 % an den gesamten Fleischwaren konsumiert. Diese Produktgruppe ist im Vergleich zum Jahr 2015 auch im mengenmäßigen Verbrauch um 7,4 % gewachsen. Danach folgt der Rohschinken mit einem Anteil von 24,9 %. Insgesamt ist gegenüber dem Jahr 2015 fast bei allen Produktgruppen ein Rückgang beim mengen- und wertmäßigen Verbrauch feststellbar, außer bei Lende, Salamiwurst und Aufschnitt.⁶⁴

⁶³ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 67.

⁶⁴ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 67.

Im Jahr 2016 sind mit ca. 19,8 % des mengenmäßigen Verbrauchs von verarbeitetem Fleisch Paare mittleren Alters mit Kindern für den größten Konsumanteil verantwortlich. Senioren stellen einen gleichen Anteil von 19,8 %. Auch Paare ohne Kinder weisen einen höheren Verbrauch auf. Hingegen verbrauchen Haushalte mit alleinstehenden Jugendlichen und alleinstehenden Erwachsenen am wenigsten verarbeitetes Fleisch (Anteile: 2,8 % auf 4,2 %). Die Regionen Kastilien-La Mancha, Kanarische Inseln und Murcia weisen die höchsten Konsumzahlen an verarbeitetem Fleisch auf. Auf den Balearen, in La Rioja und Galicien wird am wenigsten verarbeitetes Fleisch verzehrt.⁶⁵

Abbildung 11: Entwicklung der Verkäufe unterschiedlicher Sorten verarbeitetes Fleisch in Spanien, in Mio. kg, 2008 – 2016



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 66.

Außenhandel

Die Fleischindustrie ist der erste Exportsektor der spanischen Lebensmittelindustrie. Im Allgemeinen haben die Exporte von Fleisch und Fleischprodukten in den letzten Jahren erhebliche Fortschritte in Bezug auf Volumen und Wert erlebt. Tatsächlich exportierte die spanische Fleischindustrie im Jahr 2016 ca. 2,27 Mio. Tonnen Fleisch- und Fleischprodukte, was einem wertmäßigen Export von 5.562 Mio. EUR entspricht. Dies stellt ein Plus von 16,8 % im Volumen und + 14,8 % (wertmäßig) gegenüber 2015 dar. Die Handelsbilanz ist sehr positiv: Die Deckungsquote lag bei 283 % im Jahr 2011, 345 % im Jahr 2012 und 494 % im Jahr 2016. Im Jahr 2016 wurden Fleisch und Innereien von insgesamt 1,92 Mio. Tonnen exportiert, was einem Wert von 3.654 Mio. EUR (3.207 Mio. EUR Schweinefleisch, 610 Mio. EUR Rind-

⁶⁵ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 68.

fleisch, 143 Mio. EUR Schaffleisch und 321 Mio. EUR Innereien) entspricht. Bei den Exporten von Fleischprodukten betrug der Umsatz 991 Mio. EUR (313 Mio. EUR Schinken, 264 Mio. EUR Wurstwaren).⁶⁶ Folgende Tabelle stellt eine Übersicht über die spanischen Fleischexporte dar.

⁶⁶ ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.

Tabelle 10: Spanische Exporte von Fleisch (alle Fleischarten), in Tonnen, 2008 - 2016

	Exporte								
	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Schweinefleisch	828.000	864.938	869.020	979.958	1.030.121	984.722	1.076.365	1.254.370	1.490.036
Rindfleisch	139.223	102.569	116.170	125.159	133.898	127.364	124.404	163.045	169.539
Lammfleisch	20.631	18.244	27.475	28.854	32.279	34.594	33.531	31.826	34.839
Innereien	256.138	231.649	218.597	261.287	276.120	240.228	297.955	326.547	396.539
Gesamt	1.243.992	1.217.400	1.231.262	1.395.258	1.472.418	1.386.908	1.532.255	1.775.788	2.090.953

Quelle: Asociación Nacional de Industrias de la Carne de España (ANICE) auf Grundlage von Daten vom Spanischen Ministerium für Landwirtschaft, Fischerei, Ernährung und Umwelt (MAPAMA), Madrid, 2017.

5.1.2 Rind

Produktion

Die Produktion von Rindfleisch in Spanien erholt sich seit dem Jahr 2015 wieder. Zuvor waren die Produktionswerte seit dem Jahr 2000 fast kontinuierlich gesunken. Somit beliefen sich die Produktionswerte im Jahr 2016 auf insgesamt 637.737 Tonnen. Dies entspricht einem Zuwachs von 1,9 % gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt hat sich die Produktion von Rindfleisch in Spanien allerdings im Zeitraum von 1990 bis 2016 um insgesamt ca. 24 % erhöht. Im Vergleich mit den anderen Tierarten steht die mengenmäßige Produktion von Rindfleisch in Spanien nach Schweine- und Geflügelfleisch an dritter Stelle.⁶⁷

Die Rindfleischindustrie in Spanien ist weiter weg von den führenden Positionen in der Weltproduktion, die von den Vereinigten Staaten und Brasilien angeführt wird. Allerdings macht Spanien 8,3 % der europäischen Produktion nach Frankreich (19,1 %), Deutschland (14,8 %), Großbritannien (11,6 %) und Italien (10,4 %) aus.⁶⁸

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Produktionswerte aller Tierarten über den Zeitraum 1990 bis 2016. Zudem sind in der darauffolgenden Tabelle die wichtigsten Hersteller von Rindfleisch in Spanien dargestellt.

Tabelle 11: Fleischproduktion in Spanien, nach Tierarten, in Tonnen, 1990 - 2016

Jahr	Schwein	Rind	Schaf	Ziege	Geflügel	Kaninchen
1990	1.788.848	513.989	217.396	16.417	836.700	k. A.
2000	2.912.390	631.784	232.331	18.801	986.712	k. A.
2010	3.389.772	602.509	131.231	10.618	1.349.428	63.508
2011	3.469.348	604.111	130.587	11.142	1.373.604	64.139
2012	3.466.323	591.319	121.999	9.696	1.384.243	64.578
2013	3.431.219	580.840	118.261	8.939	1.342.578	63.289
2014	3.620.222	578.600	114.220	8.621	1.436.689	63.790
2015	3.854.658	626.104	115.864	9.120	1.446.990	63.461
2016	4.058.913	637.737	116.499	9.842	1.524.222	59.644

Quelle: ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.

⁶⁷ ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.

⁶⁸ ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.

Tabelle 12: Wichtige Hersteller von Rindfleisch in Spanien

Unternehmen	Ort	Kurzbeschreibung	Website
Artesanos Gallegos de la Carne, S.L.	Castro de Rei (Lugo)	Hersteller für Rindfleisch, frisch oder gekühlt	-
Grupo Alimentario de Lorca, S.L.	Lorca (Murcia)	Hersteller von frischem sowie verarbeitetem Schweine- und Rindfleisch	http://lacomarca.es/
Miguel Vergara, S.L.	Santovenia de Pisuerga (Valladolid)	Hersteller für Rindfleisch, frisch oder gekühlt	www.miguel-vergara.com/
Roler España, S.L.U.	Terrassa (Barcelona)	Hersteller von frischem und verarbeitetem Fleisch, insb. Rindfleisch	www.roler.es/de/
Wagyu Delights of Spain, S.L.	Aranjuez (Madrid)	Hersteller für Rindfleisch, frisch oder gekühlt	-

Quelle: Eigene Recherche.

Verbrauch

Die Verkäufe von frischem Rindfleisch sind im Jahr 2016 gesunken, sowohl mengenmäßig um - 3 %, als auch wertmäßig um - 3,2 %. Der durchschnittliche Preis für diese Art von Fleisch lag bei 9,18 EUR/kg und blieb stabil im Vergleich zum Vorjahr. In Spanien lag der Pro-Kopf-Verbrauch von Rindfleisch bei 5,61 kg pro Person und Jahr, was eine Abnahme um 1,4 % gegenüber 2015 bedeutet. Die Konsumentengruppe mit dem höchsten Rindfleischverbrauch stellen Paare mit älteren Kindern sowie Paare ohne Kinder und Senioren dar. Die Gruppe der Senioren weist den höchsten Verbrauch auf mit einem Konsum von 8,93 kg pro Person pro Jahr. Im regionalen Vergleich verzehren die Menschen in Galizien, Kastilien und León, das Baskische Land sowie Kantabrien das meiste Rindfleisch, während der geringste Verbrauch in den Regionen Murcia, Extremadura und Andalusien zu verzeichnen ist.⁶⁹ Zudem ist der Konsum von Rindfleisch sehr saisonabhängig. Das meiste Fleisch wird in den

⁶⁹ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 64.

Wintermonaten konsumiert. Insgesamt lag der spanische Verbrauch von Rindfleisch im Jahr 2016 bei 246.377 Tonnen.⁷⁰

Außenhandel

Spanien exportierte im Jahr 2016 insgesamt 169.539 Tonnen Rindfleisch. Dies entspricht einem Wachstum von ca. 4 %. Über den Zeitverlauf ab 2009 hat sich die exportierte Menge kontinuierlich um insgesamt ca. 22 % erhöht.⁷¹ Der größte Teil der exportierten Menge (ca. 88 %) ist für Länder innerhalb der EU bestimmt, v. a. Portugal, Frankreich, Italien und die Niederlande. Die restliche Menge (ca. 12 %) geht an Drittländer wie Algerien, Hong Kong oder Marokko.⁷²

Beim Import von Rindfleisch hat Spanien im Jahr 2016 ebenfalls ein Wachstum zu verzeichnen. In diesem Jahr wurden insgesamt 129.756 Tonnen Rindfleisch importiert, eine Steigerung von 14,6 % gegenüber dem Vorjahr. Auch hier stammt die größte Menge (ca. 90 %) aus anderen EU-Staaten, v. a. aus Polen, gefolgt von den Niederlanden, Deutschland und Irland. Brasilien und Uruguay lieferten das meiste Rindfleisch aus Drittländern nach Spanien.⁷³

5.1.3 Schwein

Produktion

Im Jahr 2016 erreichte die Produktion von Schweinefleisch in Spanien mehr als 4,06 Mio. Tonnen und 47,7 Millionen Tiere wurden geschlachtet. Dies stellt die vorläufig höchste Produktionszahl dar, die nie zuvor in Spanien erreicht wurde. Die Produktion hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr um 5,3 % erhöht. Schweinefleisch ist auch die am meisten produzierte Fleischart in Spanien, gefolgt von Geflügelfleisch. Jedoch wird ca. 2,5-mal mehr Schweinefleisch als Geflügelfleisch in Spanien hergestellt. Im Vergleich zu den Produktionswerten von 1990 hat sich die Herstellung von Schweinefleisch im Jahr 2016 insgesamt mehr als verdoppelt.⁷⁴

Mit diesem Produktionsvolumen, das 3,5 % der Weltproduktion ausmacht, hat sich Spanien bereits als viertgrößter Schweinefleischerzeuger hinter China (50,6 % der Weltproduktion von Schweinefleisch), USA (10,0 % der Weltproduktion) und Deutschland (5,0 %), vor Brasilien (3,1 %), Russland (2,4 %) und Vietnam (2,2 %) etabliert. Die Europäische Union ist der zweitgrößte Produzent der Welt mit 20,6 % der Schweinefleischproduktion weltweit.⁷⁵

⁷⁰ Subdirección General de Productos Ganaderos Dirección General de Producciones y Mercados Agrarios, Caracterización del sector vacuno de carne en España Año 2016, Madrid, 2017, S. 3.

⁷¹ ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.

⁷² Subdirección General de Productos Ganaderos Dirección General de Producciones y Mercados Agrarios, Caracterización del sector vacuno de carne en España Año 2016, Madrid, 2017, S. 4.

⁷³ Subdirección General de Productos Ganaderos Dirección General de Producciones y Mercados Agrarios, Caracterización del sector vacuno de carne en España Año 2016, Madrid, 2017, S. 4.

⁷⁴ ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.

⁷⁵ ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.

Tabelle 13: Wichtige Hersteller von Schweinefleisch in Spanien

Unternehmen	Ort	Kurzbeschreibung	Website
Bopepor, S.L.	Gallur (Zaragoza)	Hersteller von Schweinefleisch (insb. Spanferkel)	http://www.bopepor.es/
Embutidos Rodriguez, S.L.U.	Soto de la Vega (Leon)	Hersteller von Wurst und Schweinefleischprodukten	http://www.embutidos-rodriguez.es/
Hermanos Morán, S.A. - HEMOSA	Pinto (Madrid)	Hersteller von Schweinefleisch, frisch oder gekühlt	http://www.hemosa.es/
Grupo Alimentario de Lorca, S.L.	Lorca (Murcia)	Hersteller von frischem sowie verarbeitetem Schweine- und Rindfleisch	http://lacomarca.es/
Ibéricos Vallehermoso	Carbajosa de la Sagrada (Salamanca)	Hersteller von Schweinefleisch, frisch, gekühlt oder gefroren	http://www.ibericosvallehermoso.com/

Quelle: Eigene Recherche.

In Bezug auf die verarbeitete Fleischproduktion ist Spanien der viertgrößte Produzent in der EU mit 1,347 Mio. Tonnen hinter Deutschland, Italien und Frankreich. Besonders von Bedeutung sind wärmebehandelte Fleischprodukte in Volumen und gehärtete Schinken und Schultern (Serrano und Ibérico) im Wert. Es ist jedoch zu beachten, dass noch immer mehr produziert wird als im Inland verbraucht wird.⁷⁶ In Tabelle 13 sind die wesentlichen spanischen Hersteller von Schweinefleisch aufgeführt.

Verbrauch

In Spanien ist im Jahr 2016 der Absatz (mengenmäßig) von Schweinefleisch um - 3,5 % gg. 2015 zurückgegangen. Der Umsatz mit Schweinefleisch (wertmäßig) ist 2016 um -8,8 % gefallen. Dies ist auch auf den außerordentlichen Preisrückgang um - 5,5 % zurückzuführen, so-

⁷⁶ ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.

dass der Durchschnittspreis von Schweinefleisch bei ca. 5,69 EUR/kg lag. Der Pro-Kopf-Verbrauch lag im Jahr 2016 bei ca. 10,68 kg pro Person, was einen Rückgang von -2,0 % gg. 2015 bedeutet. Die Hauptzielgruppe von frischem Schweinefleisch sind private Haushalte von Paaren mit älteren Kindern oder Jugendlichen sowie kinderlose Paare. Auf regionaler Ebene tritt der meiste Verbrauch in Kastilien und Leon, Galicien, Kastilien La Mancha und Aragón auf. Im Gegensatz dazu wird am wenigsten Schweinefleisch auf den Kanarischen Inseln, in Madrid, im Baskenland sowie auf den Balearischen Inseln verzehrt.⁷⁷

Außenhandel

Weltweit ist Spanien der viertgrößte Exporteur von Schweinefleisch (8 %), hinter Deutschland (18 %), USA (15 %) und Dänemark (10 %).⁷⁸ Im Jahr 2016 hat Spanien insgesamt 2.043.463 Tonnen Schweinefleisch exportiert. Dies entspricht einem Wachstum von ca. 16,4 % gegenüber dem Vorjahr. Im Zeitraum 2010 (Exportwert: 1.244.601 Tonnen) bis 2016 hat sich der Export von spanischem Schweinefleisch um ca. 64 % erhöht.⁷⁹

Spanien hat im Jahr 2016 insgesamt 269.542 Tonnen Schweinefleisch importiert. Im Jahr 2010 betrug der Import von Schweinefleisch nach Spanien noch insgesamt 208.222 Tonnen, somit hat sich die importierte Menge in diesem Zeitraum um insgesamt 29,5 % erhöht. Das meiste importierte Schweinefleisch stammte im Jahr 2016 von anderen EU-Ländern (insgesamt 269.083 Tonnen), die restliche Menge aus Drittländern (insgesamt 459 Tonnen).⁸⁰

5.1.4 Geflügel

Produktion

Im Vergleich mit anderen europäischen Ländern rangiert Spanien bei der gesamten Geflügelproduktion nach Polen, Frankreich, Deutschland und Großbritannien auf Rang 5. Dabei dominiert bei allen Ländern die Produktion von Hähnchenfleisch und Putenfleisch. Andere Geflügelsorten spielen eher eine untergeordnete Rolle.⁸¹ Im Jahr 2017 gab es in Spanien insgesamt 17.479 Betriebe, die sich mit der Geflügelzucht (alle Geflügelarten) beschäftigten. Die Zahl hat sich seit 2007 mit einem Wert von 13.075 auf 19.026 im Jahr 2015 erhöht und ist seitdem leicht zurückgegangen.⁸² Daher ist zukünftig zu erwarten, dass sich die Anzahl der Betriebe auf dem gleichen Niveau halten wird.

⁷⁷ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 65.

⁷⁸ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Cerdo en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 53.

⁷⁹ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Cerdo en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 53.

⁸⁰ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Cerdo en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 53.

⁸¹ AVEC, Annual report, Brüssel, 2016.

⁸² Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10

Tabelle 14: Anzahl Geflügelbetriebe in Spanien (alle Geflügelarten), 2007 - 2017

April 2007	Mai 2008	Mai 2009	Mai 2010	Nov. 2011	Jan. 2013	Dez. 2013	Dez. 2014	Dez. 2015	Jan. 2017
13.075	13.314	14.016	13.936	14.140	14.573	15.301	15.744	19.026	17.479

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10.

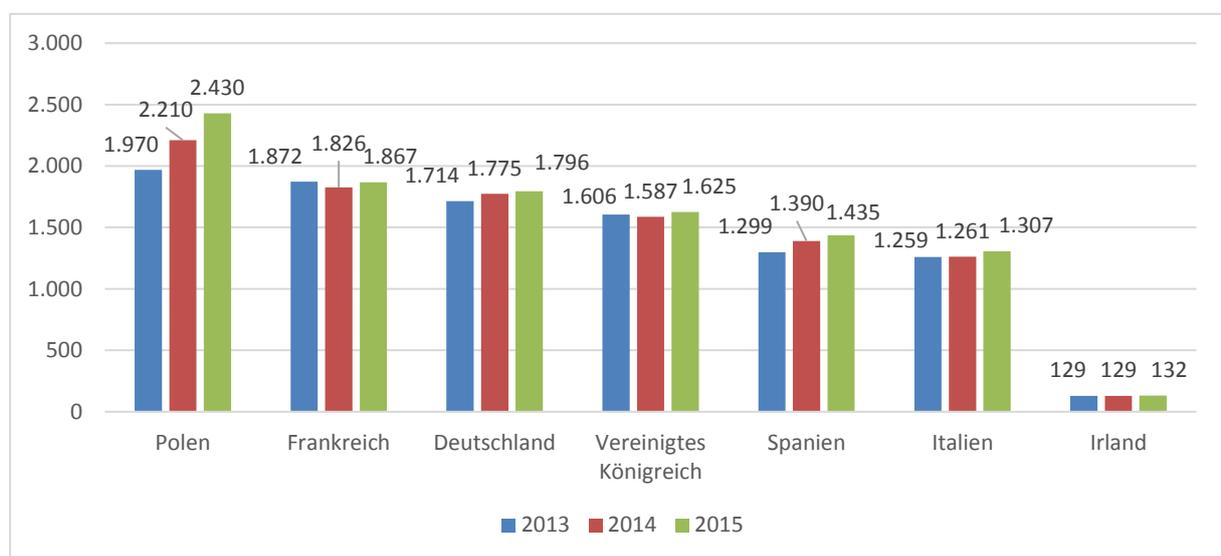
Tabelle 15: Produktionsmenge von Geflügelfleisch in Spanien (alle Geflügelarten), in Tonnen, 2009 - 2016

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1.316.670	1.349.430	1.373.604	1.384.243	1.342.578	1.436.689	1.446.990	1.524.222

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17.

Die gesamte Produktionsmenge von Geflügel (alle Geflügelarten) hat sich in Spanien von ca. 1,316 Mio. Tonnen im Jahr 2009 auf ca. 1,524 Mio. Tonnen im Jahr 2016 stetig erhöht. Der Produktionswert in 2016 stellt zudem in den letzten sieben Jahren den vorläufigen Höchstwert dar.⁸³ Wertmäßig hat sich die Geflügelproduktion in Spanien von 1.833,4 Mio. EUR im Jahr 2007 auf 2.207,1 Mio. EUR in 2016 erhöht. Allerdings wurde der höchste wertmäßige Produktionswert im Jahr 2012 mit 2.408,5 Mio. EUR erreicht, seitdem ist er erneut leicht gesunken.⁸⁴ Die Unterschiede bei mengen- und wertmäßigen Produktionswerten können v. a. mit dem Preisverfall der letzten Jahre erklärt werden.

Abbildung 12: Produktion von Geflügelfleisch in unterschiedlichen europäischen Ländern (in 1.000 Tonnen Schlachtgewicht)

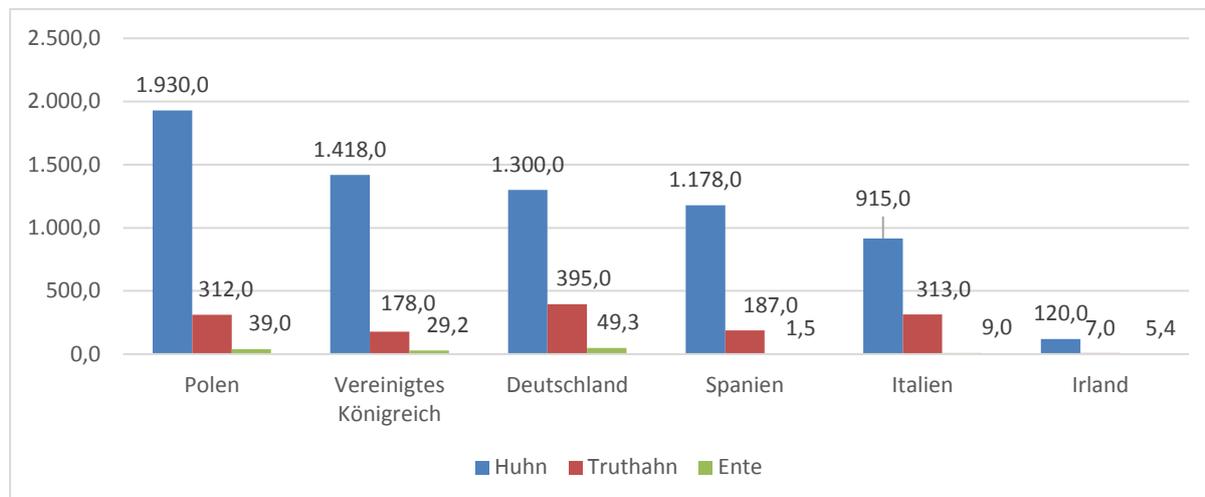


Quelle: AVEC, Annual report, Brüssel, 2016.

⁸³ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17.

⁸⁴ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 4.

Abbildung 13: Produktion verschiedener Geflügelsorten in unterschiedlichen EU-Ländern (2015, in 1.000 Tonnen Schlachtgewicht)



Quelle: AVEC, Annual report, Brüssel, 2016.

Im Jahr 2016, ähnlich wie im Vorjahr, war der Geflügelsektor in Spanien durch ein Überangebot und sinkende Preise gekennzeichnet. Zudem gibt es Auseinandersetzungen unter bestimmten Herstellern über die Zusammenarbeit mit Vertriebsketten (Supermärkte usw.), was die Preise nach unten treibt. Um dieser Entwicklung entgegenzuwirken, haben die Produktionsunternehmen unterschiedliche Strategien entwickelt, z. B. die Suche nach neuen Märkten wie in den Bereichen Export oder Gastronomie. Außerdem spielt in der Branche die Einführung von Produkten mit größerem Mehrwert, die Anwendung neuer Technologien sowie die Rationalisierung und Kostensenkung in der Produktion eine große Rolle.⁸⁵

Infolgedessen wird der Sektor im Moment einer dramatischen Reorganisation unterzogen, auch in Form von Fusionen und Unternehmensübernahmen. Grupo Sada, der Branchenführer, zeigt deutliche Anzeichen von Umsatzrückgängen und seine Zukunft ist ungewiss. In der Tat hat es vor kurzem seine Produktionsstruktur neu organisiert und verkaufte eine seiner Produktionsanlagen an Uvesa.⁸⁶

Andere Unternehmen der Branche wie Uvesa und Pondex-Vall Companys, und die kürzlich gegründete Avinatur etablieren sich derzeit auf dem Markt, was zu einer größeren Produktionsverteilung führen wird. Tatsächlich wurde Avinatur im Jahr 2013 gegründet, um die Lieferung von Geflügelprodukten an Mercadona zu übernehmen, die führende Supermarktkette in Spanien, für die Grupo Sada bis dahin verantwortlich war.⁸⁷

⁸⁵ Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, S. 136.

⁸⁶ Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, S. 136.

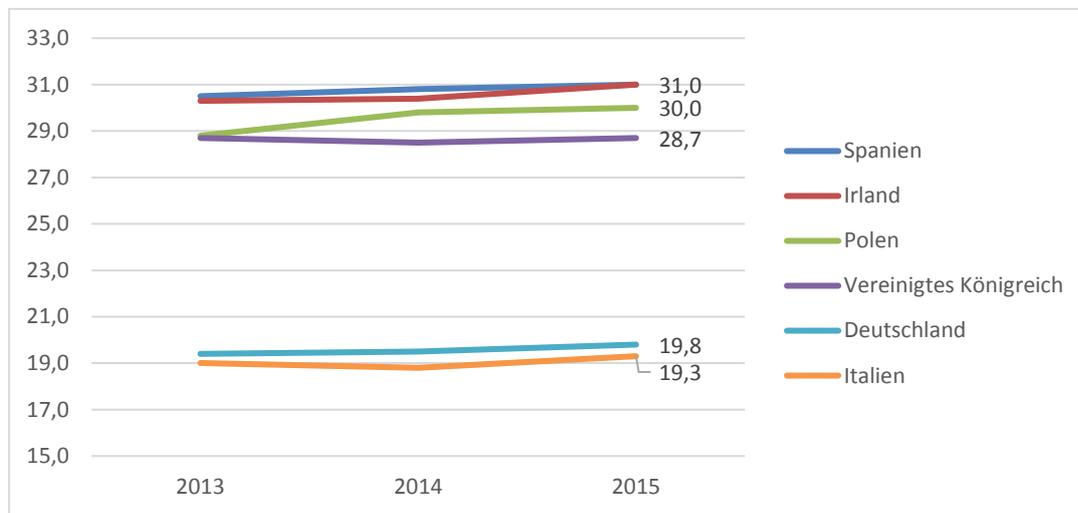
⁸⁷ Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, S. 136.

Verbrauch

Im Vergleich zu anderen europäischen Ländern zählt der Konsum von Geflügelfleisch in Spanien mit ca. 31,0 Kg/Kopf im Jahr 2015 zu den höchsten in Europa. Nur Portugal weist einen höheren Pro-Kopf-Konsum von Geflügelfleisch mit 38,0 kg im Jahr 2015 auf. Weitere Länder mit hohem Konsum sind Irland (31,0 kg/Kopf), Ungarn (30,8 kg/Kopf), Polen (30,0 kg/Kopf) sowie Großbritannien (28,7 kg/Kopf). Deutschland gehört mit 19,8 kg/Kopf zu den Ländern mit dem geringsten Verbrauch. Weitere Länder mit geringem Verbrauch sind Finnland (18,4 kg/Kopf), Lettland (19,2 kg/Kopf) Slowakei und Schweden (beide 19,9 kg/Kopf). In den letzten Jahren hat sich die Höhe des Geflügelfleischverbrauchs in Spanien nur geringfügig verändert. Im Jahr 2010 betrug der Konsum 30,2 kg/Kopf, im Jahr 2013 ca. 30,5 kg/Kopf.⁸⁸

Die spanische Geflügelbranche sieht sich mit ändernden Verbrauchergewohnheiten wie Vegetarismus oder geringerem Fleischkonsum konfrontiert. In der jüngsten Vergangenheit würden die Konsumenten gewöhnlich ein ganzes Hühnchen kaufen. Nun müssen die Produkte an neue Konsumgewohnheiten wie Convenience-Produkte (z. B. Fertiggerichte) und soziale Strukturen wie zunehmende Anzahl von Single- und Seniorenhaushalten angepasst werden.⁸⁹

Abbildung 14: Verbrauch von Geflügelfleisch in verschiedenen EU-Ländern (kg/Kopf)



Quelle: AVEC, Annual report, Brüssel, 2016, S. 37.

Außenhandel

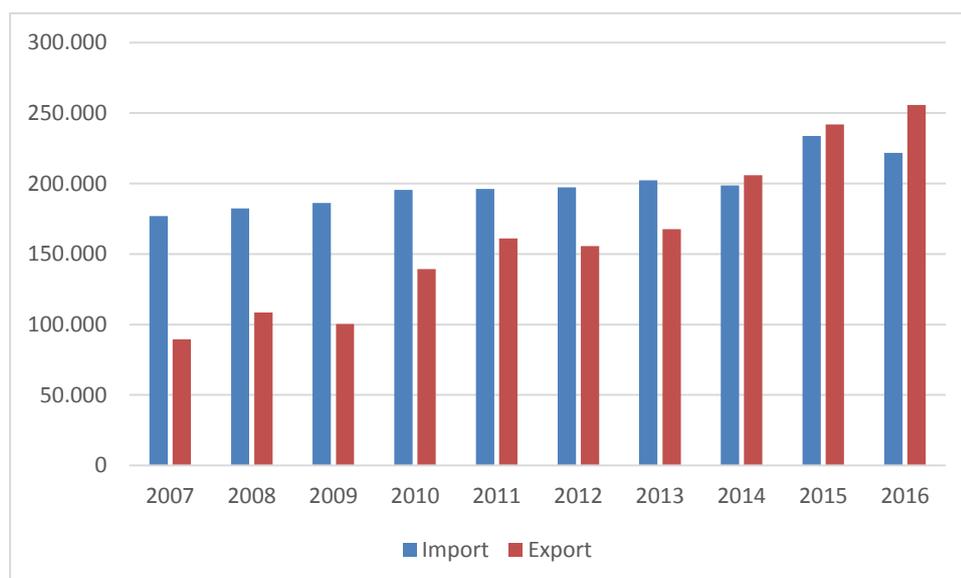
Beim Im- und Export von Geflügelfleisch in Spanien ist festzustellen, dass das Land in den vergangenen 10 Jahren seine Exporttätigkeiten in diesem Bereich intensiviert hat. Wurden im Jahr 2007 noch 89.549 Tonnen Geflügelfleisch exportiert, waren es 2016 bereits 255.801 Tonnen, was eine Steigerung von 285,7 % über den gesamten Zeitraum darstellt. Dabei hat der Export sich kontinuierlich erhöht mit dem höchsten Wert in 2016. Des Weiteren wurde 2014 erstmals mehr Geflügelfleisch exportiert als importiert. Dabei sind die Importe

⁸⁸ AVEC, Annual report, Brüssel, 2016, S. 37.

⁸⁹ Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, S. 136.

im Zeitraum von 176.964 Tonnen in 2007 auf 202.298 Tonnen im Jahr 2013 leicht gewachsen. Insgesamt erreichten die Importe mit einem Wert von 233.705 Tonnen im Jahr 2015 ihren Höchststand, bevor er 2016 ein Niveau von 221.773 Tonnen erreichte.⁹⁰ Die wichtigsten Handelspartner im Bereich Handel mit Geflügelfleisch sind andere EU-Länder. Im Jahr 2016 wurden ca. 85,9 % der Importe nach Spanien durch andere EU-Länder generiert, bei den Exporten waren es ca. 62,5 %.⁹¹

Abbildung 15: Import und Export von Geflügelfleisch in Spanien (alle Geflügelarten), in Tonnen, 2007 - 2016



Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 25.

Bei den Importen stammen die meisten Geflügelprodukte, die nach Spanien aus anderen EU-Ländern eingeführt werden, aus Frankreich (2016: 79.620 Tonnen, ca. 40,0 %), gefolgt von Portugal (21.136 Tonnen, 11,0 %), Deutschland (26.065 Tonnen, 13,0 %) und Großbritannien (16.003 Tonnen, 8,0 %). Diese Länder machen gemeinsam ca. 71 % des Imports von Geflügelprodukten nach Spanien aus. Zu den wichtigsten eingeführten Produkten gehörten 2016 lebende Tiere (16.418,87 Tonnen, ca. 8,2 %), Hühner (84.314,64 Tonnen, 42,2 %), Puten (42.440,78 Tonnen, 21,2 %) oder andere Produkte (49.056 Tonnen, 24,5 %).⁹² Bei den Importen von Geflügelfleisch aus nicht EU-Ländern generierte im Jahr 2016 Brasilien mit 24.460 Tonnen ca. 78 % der Geflügelimporte nach Spanien.⁹³

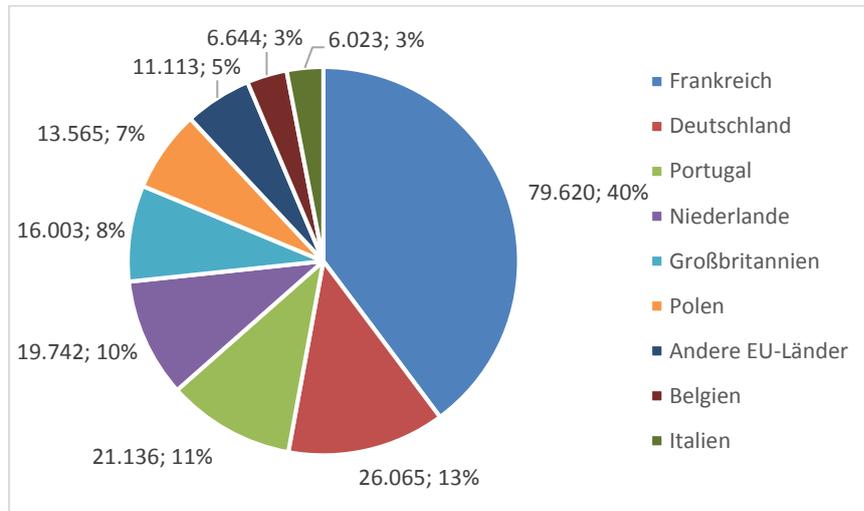
⁹⁰ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 25.

⁹¹ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 25.

⁹² Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

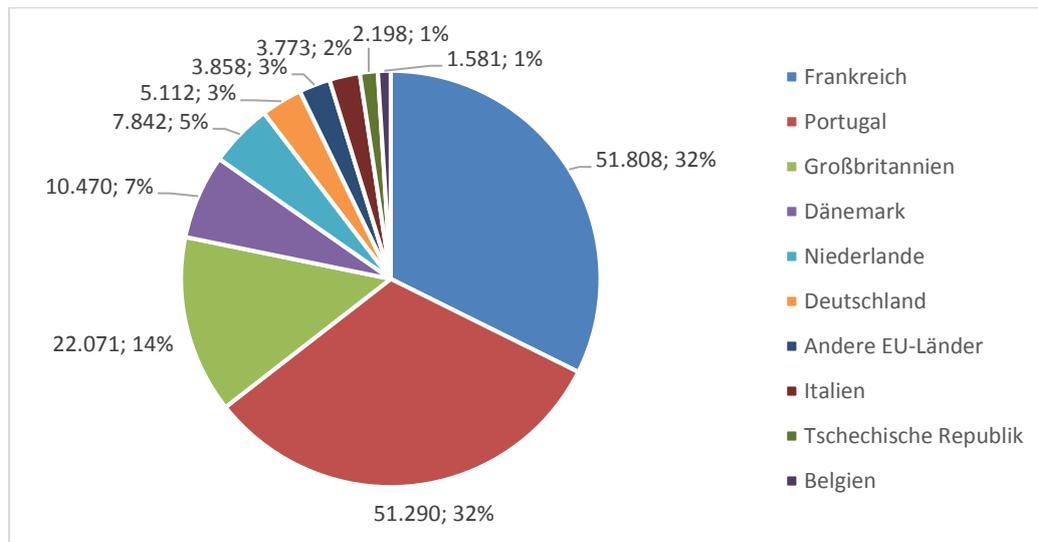
⁹³ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

Abbildung 16: Import von Geflügelfleisch nach Spanien (alle Geflügelarten), in Tonnen und Anteil (in %) nach Herkunftsländern (innerhalb EU), 2016



Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

Abbildung 17: Export von spanischem Geflügelfleisch (alle Geflügelarten), in Tonnen und Anteil (in %), nach Bestimmungsländern (innerhalb EU), 2016



Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 34.

Die wichtigsten Bestimmungsländer bei den Exporten von spanischem Geflügelfleisch innerhalb der EU sind Frankreich (2016: 51.808 Tonnen, 32,4 %), Portugal (51.290 Tonnen, 32,1 %) und Großbritannien (22.071 Tonnen, 13,8 %). In diese Länder wird zusammen rund 78 % des gesamten spanischen Geflügelfleisches eingeführt. Deutschland macht mit einem Volumen von 5.112 Tonnen Geflügelfleisch im Jahr 2016 einen Anteil von ca. 3,2 % aus. Die wichtigsten Ausfuhr Güter im Bereich Geflügel waren in 2016 Hühner (2016: 98.889,35 Tonnen, 61,8 %), Puten (34.509,69 Tonnen, 21,6 %) oder andere Produkte (23.233

Tonnen, ca. 14,5 %).⁹⁴ Die meisten Exporte von spanischem Geflügelfleisch in andere Länder (außerhalb der EU) gingen im Jahr 2016 nach Südafrika (38.775,74 Tonnen, ca. 40,5 %), Benin (22.246,63 Tonnen, 23,2 %) und Hong Kong (7.291,54 Tonnen, 7,6 %).⁹⁵

5.1.5 Lamm-, Schaf- und Ziegenfleisch

Produktion

Die Produktion von Schaffleisch ist im Zeitraum 1990 bis 2016 um insgesamt 46,6 % zurückgegangen, erreichte allerdings ihren Tiefpunkt im Jahr 2014 mit einem Produktionswert von 114.220 Tonnen und steigt seitdem wieder. Die Produktion von Schaffleisch hat sich nicht nur in Spanien, sondern auch in der gesamten Europäischen Union nach Jahren des Rückgangs wieder erholt. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 116.499 Tonnen Schaffleisch in Spanien hergestellt, ein Plus von 0,5 % gegenüber dem Vorjahr. Bei der mengenmäßigen Fleischproduktion steht Schaf nach Schwein, Geflügel, Rind an vierter Stelle.⁹⁶

Die Produktion von Ziegenfleisch spielt in Spanien mit Produktionswerten von 9.842 Tonnen in 2016 kaum eine Rolle. Seit 1990 (Produktionswert: 16.417 Tonnen) ist die Herstellung von Ziegenfleisch in Spanien um insgesamt ca. 40 % gesunken. Trotzdem ist Spanien der zweitgrößte europäische Produzent von Schaf- und Ziegenfleisch mit 16,4 % des Gesamtbetrags hinter dem Vereinigten Königreich (39,2 %) und vor Frankreich (11,3 %) und Griechenland (10,0 %).⁹⁷ In Tabelle 16 sind die wichtigsten Hersteller von Schaf-, Ziegen- und Lammfleisch aufgeführt.

Tabelle 16: Wichtige Hersteller von Lamm-, Schaf- und Ziegenfleisch in Spanien

Unternehmen	Ort	Kurzbeschreibung	Website
Carnicas Coviher	Los Corrales (Sevilla)	Hersteller von Schaf-, Lamm- und Ziegenfleisch, frisch oder gefroren	http://coviher.com/
Carnicas del Cince, S.L.	Monzón (Huesca)	Hersteller von frischem Schaf- und Ziegenfleisch	www.carnicas-delcinca.com/
Carnicas Azor, S.L.	Torre-Pacheco (Murcia)	Hersteller von Schaf-, Lamm- und Ziegenfleisch	-

⁹⁴ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 34.

⁹⁵ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 41.

⁹⁶ ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.

⁹⁷ ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.

Unternehmen	Ort	Kurzbeschreibung	Website
Chivo de Canillas	Canillas de Aceituno (Malaga)	Hersteller von Ziegenfleisch	www.chivodecanillas.com/en/
Carns Prior, S.L.	Sant Joan Despí (Barcelona)	Hersteller von Schaf-, Lamm- und Ziegenfleisch	www.carnsprior.es/index.php/en/

Quelle: Eigene Recherche.

Verbrauch

Der Gesamtverbrauch von frischem Schaf- und Ziegenfleisch belief sich im Jahr 2015 auf insgesamt 75.148 Tonnen, was ca. 1,62 kg/Kopf entspricht. Im Zeitverlauf seit 2006 ist der Konsum dieser Fleischart rückläufig. Im Jahr 2006 hatte der Konsum noch 118.805 Tonnen und 2,67 kg/Kopf betragen. Dies bedeutet eine Abnahme von ca. 37 % innerhalb des gesamten Zeitraums.⁹⁸ Beim Konsum frischen Fleisches weist Schaf- bzw. Ziegenfleisch mengenmäßig einen Anteil von 4,4 % auf. Der Verbrauch sank im Jahr 2016 um 3,8 %, ein größerer Rückgang war bei den Ausgaben von – 5 % zu verzeichnen. Der durchschnittliche Preis für diese Fleischart entwickelte sich im Jahr 2016 negativ mit einem Rückgang von - 1,3 %. Daher wies Lamm-, Schaf- und Ziegenfleisch einen durchschnittlichen Preis von 10,51 EUR/kg auf. Daher liegt diese Fleischart mit ca. 81 % über dem Preisniveau von allen Fleischarten. Die Hauptzielgruppe sind in erster Linie Paare mit älteren Kindern, Paare ohne Kinder und Senioren. In Aragonien, Navarra, Kastilien und Leon, La Rioja und Kastilien La Mancha wird das meiste Lamm-, Schaf- und Ziegenfleisch verzehrt, in Andalusien und auf den Kanarischen und Balearischen Inseln am wenigsten.⁹⁹ Zudem wird Lamm in Spanien häufig bei Festlichkeiten wie Weihnachten und Ostern verzehrt.

Außenhandel

Im Jahr 2015 exportierte Spanien insgesamt 37.228 Tonnen Schaf-, Ziegen- und Lammfleisch, das meiste hiervon wurde an andere EU-Länder geliefert (31.817 Tonnen, ca. 85 %).¹⁰⁰ Hiervon entfielen auf Schaffleisch insgesamt 30.084,3 Tonnen und auf Ziegenfleisch insgesamt 1.741,8 Tonnen. Die wichtigsten Bestimmungsländer für spanisches Schaffleisch waren in der EU die Staaten Frankreich (2015: 12.259,88), Italien (4.833,61 Tonnen) und Griechenland (2.759,5 Tonnen) und außerhalb der EU Algerien (2.389,5 Tonnen). Ziegenfleisch wird v. a. nach Frankreich (2015: 498,35 Tonnen), Großbritannien (343,94 Ton-

⁹⁸ Subdirección General de Productos Ganaderos, El sector delOvino y Caprino en Cifras principales Indicadores Económicos, Madrid, 2016. S. 62 ff

⁹⁹ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017. S. 25.

¹⁰⁰ Subdirección General de Productos Ganaderos, El sector delOvino y Caprino en Cifras principales Indicadores Económicos, Madrid, 2016. S. 50.

nen), Portugal (220,86 Tonnen) und die Niederlande (174,85 Tonnen) geliefert. Wichtige Bestimmungsländer außerhalb der EU sind die Vereinigten Arabischen Emirate (131,5 Tonnen), Mali (53,4 Tonnen) und die Zentralafrikanische Republik (49,4 Tonnen).¹⁰¹

Die Importe Spaniens von Schaf-, Ziegen- und Lammfleisch beliefen sich im Jahr 2015 auf insgesamt 9.734 Tonnen.¹⁰² Die Summe teilt sich in 9.290,0 Tonnen Schafffleisch und 91,4 Tonnen Ziegenfleisch. Schafffleisch wird vor allem aus Neuseeland (2015: 3.321,4 Tonnen), Italien (1.142,56 Tonnen) und Griechenland (817,07 Tonnen) importiert. Bei Ziegenfleisch stammt die meiste Menge aus Griechenland (110,89 Tonnen), Frankreich (47,19 Tonnen) und den Niederlanden (21,90 Tonnen).¹⁰³

Der spanische Außenhandel von Lammfleisch hat sich in den vergangenen Jahren positiv entwickelt. Die Exporte von Lammfleisch beliefen sich im Jahr 2016 auf insgesamt 34.839 Tonnen. Dies entspricht einer Steigerung um ca. 9,5 % gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt haben sich die Exportwerte von spanischem Lammfleisch von 2008 bis 2016 von 20.631 Tonnen in 2008 um insgesamt 69 % erhöht.¹⁰⁴

¹⁰¹ Subdirección General de Productos Ganaderos, El sector del Ovino y Caprino en Cifras principales Indicadores Económicos, Madrid, 2016. S. 53 ff.

¹⁰² Subdirección General de Productos Ganaderos, El sector del Ovino y Caprino en Cifras principales Indicadores Económicos, Madrid, 2016. S. 50.

¹⁰³ Subdirección General de Productos Ganaderos, El sector del Ovino y Caprino en Cifras principales Indicadores Económicos, Madrid, 2016. S. 53 ff.

¹⁰⁴ ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.

5.2 Der Geflügelmarkt in Spanien (nach Tierarten)

5.2.1 Huhn

Produktion

Spanien ist der viertgrößte Hersteller von Hähnchenfleisch in der EU nach Polen, das Vereinigte Königreich und Deutschland.¹⁰⁵ Die spanische Hähnchenfleischproduktion stellt insgesamt ca. 11,1 % der gesamten EU-Produktion von Hähnchenfleisch dar.¹⁰⁶ In Spanien existierten im Januar 2017 insgesamt 7.310 Hühnerfarmen, ca. 22,2 % weniger als im Vorjahr.¹⁰⁷ Somit wird der negative Trend bei der Anzahl der Betriebe seit 2007 fortgeführt, allerdings mit einer steigenden Produktivität der bestehenden Betriebe. Produzenten klagen zunehmend über den steigenden Preisdruck der Einzelhandelsketten.¹⁰⁸

¹⁰⁵ Poultry World, Case Study: Spanish broiler growth flat lines, Doetinchem, 2015.

¹⁰⁶ USDA, Foreign Agricultural Service, Spain's Poultry Meat and Egg Production Report 2015, Washington D. C., 2015.

¹⁰⁷ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10.

¹⁰⁸ USDA, Foreign Agricultural Service, Spain's Poultry Meat and Egg Production Report 2015, Washington D. C., 2015.

Tabelle 17: Anzahl der Betriebe der Hühnerproduktion, 2007 - 2017

	April 2007	Mai 2008	Mai 2009	Mai 2010	Nov. 2011	Jan. 2013	Dez. 2013	Dez. 2014	Dez. 2015	Jan. 2017
Huhn	9.585	9.376	9.340	9.098	8.826	8.881	9.063	9.234	9.405	7.310

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10.

Tabelle 18: Produktionsmenge von Hühnerfleisch in Spanien, in Tonnen, 2009 - 2016

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Broiler/ Hähnchen	1.111.684	1.133.430	1.148.389	1.137.191	1.121.294	1.209.069	1.203.022	1.249.650
Huhn	66.534	69.533	57.360	56.740	50.400	55.460	59.539	
Gesamt	1.178.218	1.202.963	1.205.749	1.193.931	1.171.694	1.264.529	1.262.561	

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 1,262 Mio. Tonnen Hähnchenfleisch in Spanien hergestellt. Die Produktion von Hähnchenfleisch fiel 2015 leicht um ca. 0,16 % im Vergleich zum Vorjahr. Somit stellen die Produktionswerte von 2014 die Höchstwerte im Zeitraum 2009 bis 2016 dar. Die Produktionswerte von 2009 betragen 1,178 Mio. Tonnen Hähnchenfleisch, im Jahr 2014 waren es 1,264 Mio. Tonnen. Insgesamt ist festzustellen, dass sich die Produktion von Hähnchenfleisch (von Masthühnern) erhöht, die Schlachtung von Legehennen hat sich hingegen in den vergangenen Jahren verringert.¹⁰⁹

Der größte Teil der Hähnchenproduktion in Spanien findet in folgenden vier Regionen statt:

- Katalonien mit 28,7 %
- die Region Valencia mit 16,9 %
- Andalusien mit 15,8 % und
- Galizien mit 13,1 %.¹¹⁰

Bei der Hähnchenproduktion bleibt das Unternehmen Sada Marktführer. Weitere wichtige Hersteller sind Vall Companys, Uve S.A. und Avinatur.¹¹¹ Eine Auflistung der Top-10 Unternehmen im Bereich Hähnchenfleischproduktion in Spanien sind der Tabelle 19 zu entnehmen.

Tabelle 19: Top-10 Produzenten von Hähnchenfleisch in Spanien, Produktionsmenge in Tonnen, 2015 - 2016

Nr.	Unternehmen	Ort	2015	2016
1.	Grupo SADA P.A. S.A.	Tres Cantos	257.567	252.018 ¹¹²
2.	Grupo Vall Companys	Leida	133.000	135.000
3.	UVE, S.A. (Grupo)	Tudela	99.520	118.594
4.	Coop. Orensanas (Coren)	Ourense	83.112	85.597
5.	AN Avícola Mérida, S.L.	Mérida	68.031	68.405
6.	Avinatur Producciones Avícolas, S.L.	Lliría	k. A.	k. A.
7.	Pavo y Derivados, S.A.	Amposta	55.000	55.000 ¹¹³
8.	Corp. Aliment, Guissona, S.A.	Guissona	46.248	47.702
9.	Grupo de Gestión y Desarrollo Avi. VMR	S. Fernando de Henares	44.186	45.500
10.	Productos Florida. S.A.	Vila-Real	37.613	38.000 ¹¹⁴

Quelle: Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, S. 142.

¹⁰⁹ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17.

¹¹⁰ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Avícola de carne, Madrid, 2017.

¹¹¹ Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, S. 142.

¹¹² Schätzung.

¹¹³ Schätzung.

¹¹⁴ Schätzung.

Verbrauch

In Bezug auf den Verbrauch zeigt der kürzlich veröffentlichte "Bericht über den Konsum von Lebensmitteln in Spanien im Jahr 2016", dass sich die Verkäufe von frischem Hähnchenfleisch gegenüber dem Jahr 2015 um 1 % verringert haben. Der Umsatz dieser Kategorie hat sich ebenfalls um - 4,1 % im Vergleich zum Vorjahr verringert. Der durchschnittliche Preis sank um 3,1% und schloss mit 3,97 EUR/kg. Der Verbrauch pro Person und Jahr betrug 13,87 kg frisches Hähnchenfleisch und war geringfügig höher (+0,6 %) als im Jahr 2015. Die Hauptzielgruppe sind Haushalte, vor allem Familien mit Kindern jeden Alters. Der Verzehr von frischem Hühnerfleisch ist besonders hoch in: Kastilien-La Mancha, Region Valencia und Aragonien. Der geringste Konsum an Hühnerfleisch ist auf den Kanarischen Inseln, Kantabrien, Extremadura und dem Baskenland zu verzeichnen.¹¹⁵

Selbstversorgung

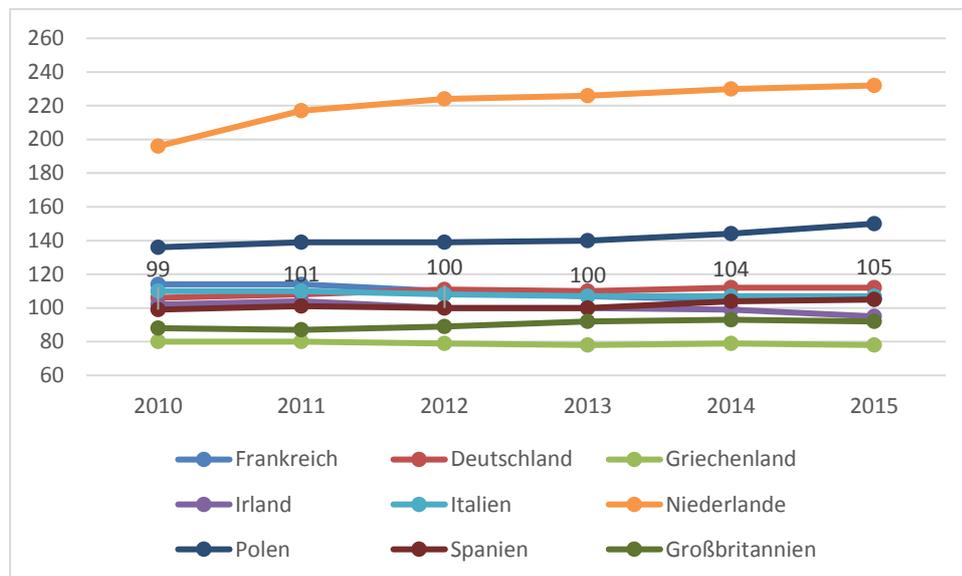
Die Selbstversorgungsrate gibt das Verhältnis der mengenmäßigen Produktion zum mengenmäßigen Verbrauch eines Gutes an. Im Jahr 2015 betrug die Selbstversorgungsrate von Geflügelfleisch (gesamt, alle Geflügelarten) in Spanien insgesamt 105 %. Seit 2010 (Selbstversorgungsrate: 99 %) hat sich diese Zahl kontinuierlich erhöht.¹¹⁶ Bezogen auf Hühnerfleisch ergibt sich für das Jahr 2016 eine Selbstversorgungsrate in Spanien von ca. 105,0 %. Die Inlandserzeugung von Hühnerfleisch betrug in Spanien im Jahr 2016 insgesamt 1.249.650 Tonnen. Die Zahl des Gesamtverbrauchs von Hühnerfleisch in Spanien ist nicht verfügbar, konnte allerdings auf ca. 1.182.000 Tonnen geschätzt werden (ca. 82 % des Gesamtverbrauchs von Geflügelfleisch 2016: 1.441.500 Tonnen).¹¹⁷ In der nachfolgenden Tabelle sind die Ausgangswerte und die Berechnung des Selbstversorgungsgrades für Hähnchenfleisch dargestellt:

¹¹⁵ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 64.

¹¹⁶ AVEC, Annual report, Brüssel, 2016, S. 38.

¹¹⁷ Eigene Berechnung.

Abbildung 18: Selbstversorgungsrate Geflügelfleisch Spanien und anderer Vergleichsländer in Europa, 2010 - 2015, in %



Quelle: AVEC, Annual report, Brüssel, 2016, S. 38.

Tabelle 20: Selbstversorgungsgrad Hühnerfleisch in Spanien

Inlandserzeugung 2016 (in Tonnen)	Gesamter Verbrauch 2016 (in Tonnen)	Selbstversorgungsgrad 2016
1.249.650	1.182.000	105,0 %

Quelle: Eigene Berechnung.

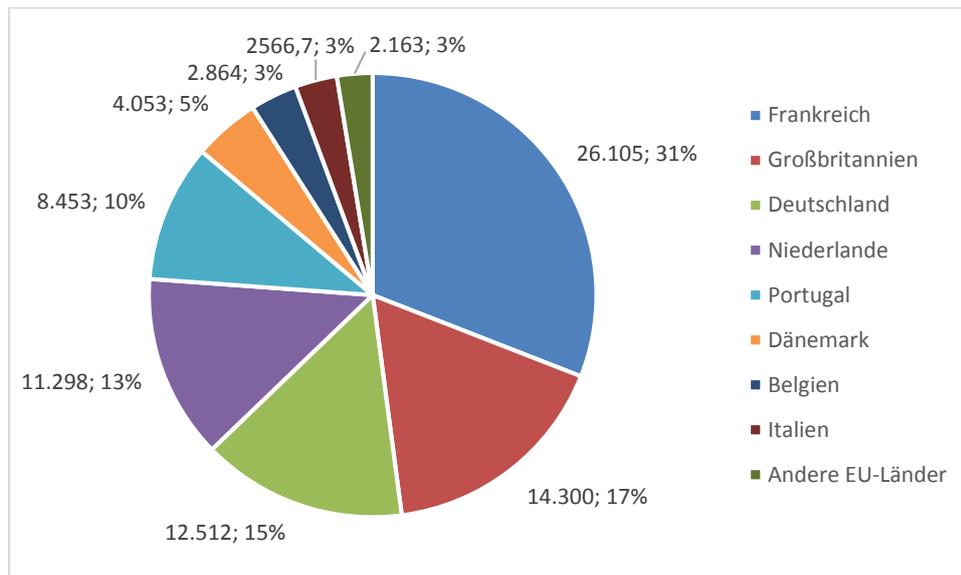
Außenhandel

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 84.315 Tonnen Hähnchenfleisch aus anderen EU-Ländern nach Spanien importiert. Die wichtigsten Herkunftsländer waren Frankreich (2016: 26.105 Tonnen, ca. 31 %), Großbritannien (14.300 Tonnen, ca. 17 %) und Deutschland (12.512 Tonnen, ca. 15 %).¹¹⁸ Bei den Importen aus nicht-EU-Ländern betragen im Jahr 2016 insgesamt 24.789,46 Tonnen, der größte Anteil wurde durch Brasilien (24.107,53 Tonnen, 97,2 %) generiert.¹¹⁹

¹¹⁸ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

¹¹⁹ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 40.

Abbildung 19: Import von Hähnchenfleisch nach Spanien, in Tonnen und Anteil (in %), nach Herkunftsländern (innerhalb EU), 2016



Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

Zudem wurden im gleichen Jahr (2016) 98.889,35 Tonnen Hähnchenfleisch aus Spanien in andere EU-Länder exportiert. Die wesentlichen Bestimmungsländer waren Frankreich (36.037,34 Tonnen, ca. 36,4 %), Portugal (24.579,61 Tonnen, ca. 24,9 %) und Großbritannien (18.095,67 Tonnen, 18,3 %), die zusammen einen Anteil von ca. 80,0 % ausmachen.¹²⁰ Insgesamt sind mit steigenden Exporten von Hähnchenfleisch in andere EU-Länder zu rechnen.¹²¹ Zugleich exportierte Spanien 2016 insgesamt 74.910,20 Tonnen Hähnchenfleisch in nicht EU-Länder, v. a. nach Südafrika (38.467,35, 51,9 %), Benin (15.658,44, 25,7 %) und Hong Kong (5.683,58, 4,5 %).¹²²

5.2.2 Pute

Produktion

Im europäischen Vergleich steht Spanien bei der Putenfleischproduktion an 5. Stelle. Die höchsten Produktionszahlen weisen die Länder Deutschland (2015: 395.000 Tonnen), Frankreich (2015: 350.000 Tonnen), Italien (2015: 313.000 Tonnen) und Polen (2015: 312.000 Tonnen) auf. Die weltweit größten Putenfleischproduzenten sind die USA (2015: 2,611 Mio. Tonnen) und Brasilien (2014: 535.000 Tonnen).¹²³

¹²⁰ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 34.

¹²¹ USDA, Foreign Agricultural Service, Spain's Poultry Meat and Egg Production Report 2015, Washington D. C., 2015.

¹²² Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 41.

¹²³ AVEC, Annual report, Brüssel, 2016, S. 41.

Tabelle 21: Anzahl der Betriebe der Putenproduktion, 2007 - 2017

April 2007	Mai 2008	Mai 2009	Mai 2010	Nov. 2011	Jan. 2013	Dez. 2013	Dez. 2014	Dez. 2015	Jan. 2017
726	791	882	915	1.027	1.147	1.219	1.290	1.424	1.513

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10.

Die Putenfleischproduktion hat sich im Zeitraum zwischen 2009 und 2016 kontinuierlich erhöht. Der Produktionswert im Jahr 2009 betrug 115.793 Tonnen und belief sich im Jahr 2016 auf ca. 205.165 Tonnen. Dies stellt eine Steigerung von ca. 77,2 % über den gesamten Zeitraum dar. Der Produktionswert von 2016 stellt den bislang höchsten Produktionswert innerhalb des betrachteten Zeitraums dar.¹²⁴

Tabelle 22: Produktionsmenge von Putenfleisch in Spanien, in Tonnen, 2009 - 2016

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
115.793	129.375	149.317	173.666	156.884	158.549	170.659	205.165

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17.

Im Bereich Putenproduktion sind in Spanien im Jahr 2017 insgesamt 1.513 Betriebe tätig, was den aktuellen Höchststand darstellt. Innerhalb der vergangenen 10 Jahre ist die Anzahl der Betriebe kontinuierlich gestiegen und hat sich von 726 Betrieben in 2007 bis zum Jahr 2017 mehr als verdoppelt.¹²⁵

Die Putenproduktion in Spanien wird v. a. durch den Marktführer Procavi, S.L. bestimmt. Im Jahr 2015 wurde von Procavi ein Schlachtvolumen von 129.195 Tonnen und im Jahr 2016 von 146.833 Tonnen erreicht. Ca. 56 % des verkauften Absatzes gehen an andere Fleischbranchen, wie z. B. der verarbeitenden Industrie.¹²⁶ Vor diesem Hintergrund setzen immer mehr Geflügelunternehmen auf Putenprodukte, z. T. als Ergänzung zu ihren Hähnchenprodukten wie, Food Line oder Avecox.¹²⁷

Tabelle 23: Top-10 Produzenten von Putenfleisch in Spanien, Verkaufsmenge in Tonnen, 2015 - 2016

Nr.	Unternehmen	Ort	Hauptmarke	2015	2016
1.	Procavi, S.L.	Marchena	Procavi	105.840	118.230
2.	Pavo y Derivados, S.A.	Amposta	Padesa	45.000	45.000
3.	Grupo Coren	Santa Cruz de A.	Coren	21.185	22.662

¹²⁴ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17.

¹²⁵ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10.

¹²⁶ Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, S. 146.

¹²⁷ Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, S. 143.

Nr.	Unternehmen	Ort	Hauptmarke	2015	2016
4.	Linea Alimentaria, S.L.	Serinyá	Linea Gourmandin	11.000	11.000
5.	Aves Nobles y Derivados, S.L.	Zaragoza	Casa Matachín, Sandeli, Nobles	5.000	6.000
6.	Corp. Alimentaria Guissona, S.A.	Guissona	Guissona	5.840	5.873
7.	Grupo AN-LDC	Mérida	Granja Sanig	443	1.410
8.	Grupo Sada	Tres Cantos	Grupo Sada	1.374	1.406
9.	Avecox, S.L.	Cox	Avecox	1.346	1.400 ¹²⁸
10.	Roller España S.L.	Barcelona	Roler	1.161	1.204

Quelle: Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, S. 146.

Verbrauch

Der Konsum von frischem Putenfleisch ist wieder gestiegen. Nach Angaben des spanischen Ministeriums für Landwirtschaft und Fischerei, Lebensmittel und Umwelt kauften im Jahr 2016 spanische Haushalte 76.710 Tonnen Putenfleisch, was einen Anstieg von 6,7 % im Vergleich zum Vorjahr bedeutet (Konsummenge 2015: 71.890 Tonnen). Dies bedeutet einen Konsum von 1,74 kg von frischem Putenfleisch pro Kopf/Jahr. Die gesamten Verkäufe von Putenfleisch erreichten 2016 einen Wert von 459,13 Mio. EUR (+ 2,3 %). Der Durchschnittspreis von frischem Putenfleisch lag bei 5,99 EUR / kg und bedeutet einen Preisrückgang um mehr als 4 %. Die Verbrauchsmengen von verarbeitetem und vorgekochtem Putenfleisch werden auf 20.000 Tonnen geschätzt. Die Verkäufe an andere Kanäle, z. B. das Gastgewerbe (HoReCa) und die verarbeitende Lebensmittelindustrie sind im Jahr 2016 ebenfalls gewachsen und werden auf 70.000 Tonnen geschätzt.¹²⁹

Selbstversorgung

Die Selbstversorgungsrate von Putenfleisch in Spanien belief sich im Jahr 2016 auf ca. 105,4 %. Diese Berechnung ergibt sich aus der Inlandserzeugung von Putenfleisch in Spanien von insgesamt 205.165 Tonnen (2016). Da die Höhe des Gesamtverbrauchs von Putenfleisch in Spanien nicht bekannt ist, kann sie auf ca. 194.600 Tonnen geschätzt werden (ca. 14 % des Gesamtverbrauchs von Geflügelfleisch 2016: 1.441.500 Tonnen).¹³⁰ In der nachfolgenden Tabelle sind die Ausgangswerte und die Berechnung des Selbstversorgungsgrades für Putenfleisch dargestellt:

¹²⁸ Schätzung.

¹²⁹ Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, S. 143..

¹³⁰ Eigene Berechnung.

Tabelle 24: Selbstversorgungsgrad Putenfleisch in Spanien

Inlandserzeugung 2016 (in Tonnen)	Gesamter Verbrauch (in Tonnen) 2016	Selbstversorgungsgrad 2016
205.165	194.600	105,4 %

Quelle: Eigene Berechnung.

Außenhandel

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 42.440,78 Tonnen Putenfleisch aus anderen EU-Ländern nach Spanien importiert.¹³¹ Dies entspricht einer Steigerung der Importe in Höhe von 28,8 % gegenüber dem Vorjahr (Importwert EU-Länder 2015: 32.959,56 Tonnen).¹³² Hauptlieferländer innerhalb der EU sind Frankreich, Polen und Deutschland.¹³³ Aus nicht EU-Ländern wurde 2016 Putenfleisch in einem Volumen von 603,59 Tonnen nach Spanien eingeführt, der größte Teil davon aus Brasilien (352,40 Tonnen, 58,4 %) und Chile (161,84 Tonnen, 26,8 %).¹³⁴

Zudem wurden im Jahr 2016 Exporte von spanischem Putenfleisch in Höhe von 34.509,69 Tonnen in andere EU-Länder getätigt (2015: 29.717,04 Tonnen), allen voran nach Portugal (2016: 11.788,25 Tonnen), Frankreich (10.356,54 Tonnen) und Großbritannien (3.509,43 Tonnen).¹³⁵ Die Ausfuhren in nicht EU-Länder beliefen sich 2016 auf 15.873,62 Tonnen Putenfleisch¹³⁶ (2015: 13.809,16 Tonnen)¹³⁷. Die wichtigsten Bestimmungsländer waren Benin (6.489,46 Tonnen), Südafrika (2.309,10 Tonnen), Hong Kong (1.567,51 Tonnen) und Kongo (1.115,42 Tonnen).¹³⁸

¹³¹ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

¹³² Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 31.

¹³³ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

¹³⁴ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 40.

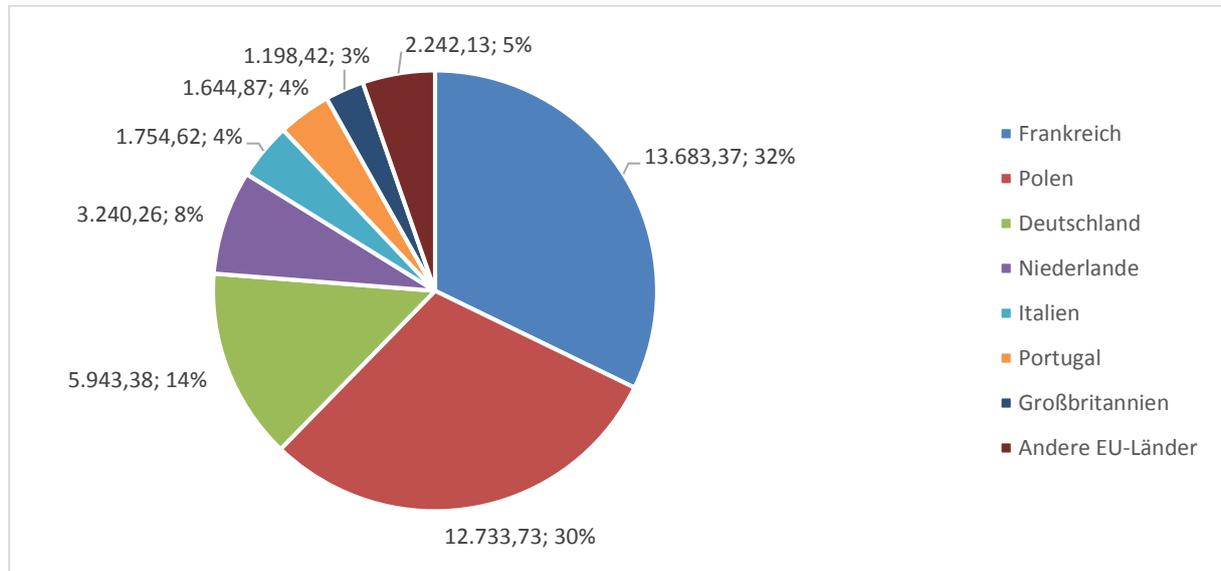
¹³⁵ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 34.

¹³⁶ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 41.

¹³⁷ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 39.

¹³⁸ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 41.

Abbildung 20: Import von Putenfleisch nach Spanien, in Tonnen und Anteil (in %), nach Herkunftsländern (innerhalb EU), 2016



Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

5.2.3 Ente

Produktion

Mit seinen Produktionswerten gehört Spanien im europäischen Vergleich nicht zu den führenden Entenfleischproduzenten in Europa. Im europäischen Vergleich ist Frankreich mit Abstand der größte Entenfleischproduzent mit 231.000 Tonnen produziertem Entenfleisch im Jahr 2015. Andere wichtige Produzenten sind Ungarn (88.000), Deutschland (49.300), Polen (39.000), Großbritannien (29.200) und Bulgarien (22.000).¹³⁹

In Spanien ist allerdings bei der Entenproduktion seit 2007 die Anzahl der Betriebe kontinuierlich gestiegen. Im Jahr 2017 existierten insgesamt 734 Betriebe, was den aktuellen Höchststand darstellt. Im Jahr 2007 waren noch 369 Betriebe in diesem Bereich tätig.¹⁴⁰

Tabelle 25: Anzahl der Betriebe der Entenproduktion, 2007 - 2017

April 2007	Mai 2008	Mai 2009	Mai 2010	Nov. 2011	Jan. 2013	Dez. 2013	Dez. 2014	Dez. 2015	Jan. 2017
368	418	403	389	470	551	551	587	691	734

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10.

¹³⁹ AVEC, Annual report, Brüssel, 2016, S. 43.

¹⁴⁰ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10

Tabelle 26: Produktionsmenge von Entenfleisch in Spanien, in Tonnen, 2009 - 2015

2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
5.927	5.792	6.442	5.356	4.501	4.884	4.980

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17.

Im Zeitraum 2009 bis 2015 ist die Produktionsmenge von Entenfleisch in Spanien leicht zurückgegangen. Im Jahr 2009 wurden noch 5.927 Tonnen Entenfleisch produziert, 2015 waren es 4.980 Tonnen. Dies entspricht lediglich ca. 0,3 % der gesamten spanischen Geflügelfleischproduktion. Der höchste Wert wurde 2011 mit 6.442 Tonnen erreicht, danach hat sich die Produktionsmenge wieder verringert.¹⁴¹

Verbrauch

Der Konsum von Entenfleisch in Spanien spielt im Vergleich zu den Segmenten Huhn und Pute kaum eine Rolle. Offizielle Statistiken wie der gesamte oder Pro-Kopf-Verbrauch liegen nicht vor.

Selbstversorgung

Die Selbstversorgungsrate von Entenfleisch in Spanien belief sich in den Jahren 2015/2016 auf ca. 115,8 %. Diese Berechnung ergibt sich aus der Inlandserzeugung von Entenfleisch in Spanien von insgesamt 4.980 Tonnen (2015). Da die Höhe des Gesamtverbrauchs von Entenfleisch in Spanien nicht bekannt ist, kann sie auf ca. 4.300 Tonnen geschätzt werden (ca. 0,3 % des Gesamtverbrauchs von Geflügelfleisch 2016: 1.441.500 Tonnen).¹⁴² In der nachfolgenden Tabelle sind die Ausgangswerte und die Berechnung des Selbstversorgungsgrades für Entenfleisch dargestellt:

¹⁴¹ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17

¹⁴² Eigene Berechnung.

Tabelle 27: Selbstversorgungsgrad Entenfleisch in Spanien

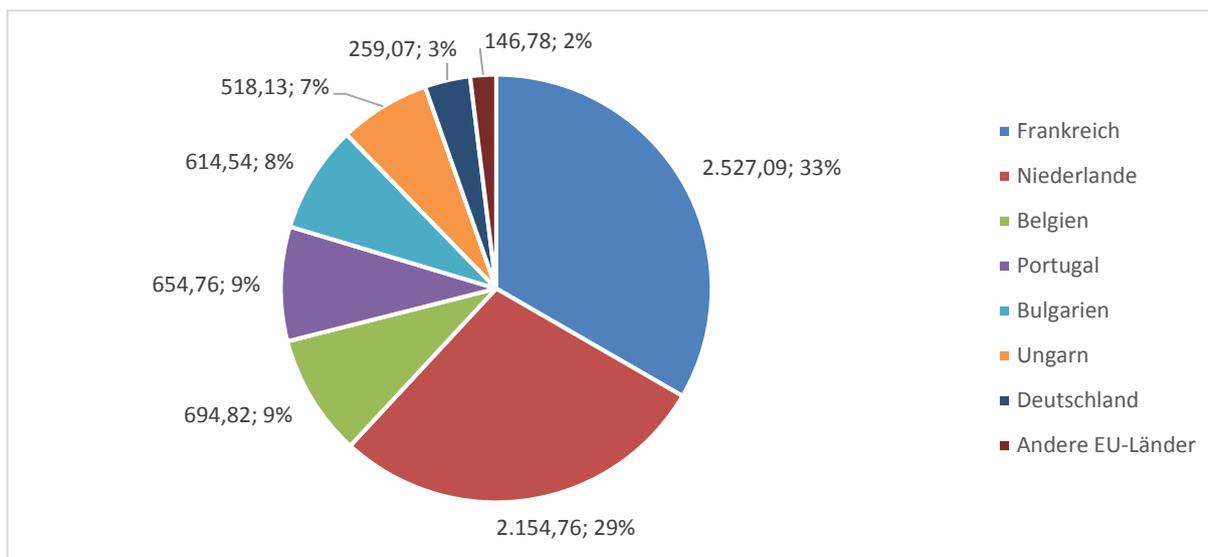
Inlandserzeugung 2015 (in Tonnen)	Gesamter Verbrauch (in Tonnen) 2016	Selbstversorgungsgrad 2015/2016
4.980	4.300	115,8

Quelle: Eigene Berechnung.

Außenhandel

Im Bereich Import bezieht Spanien Entenfleisch ausschließlich aus EU-Ländern.¹⁴³ Im Jahr 2016 wurden insgesamt 7.569,95 Tonnen Entenfleisch nach Spanien importiert.¹⁴⁴ Im Vergleich zum Vorjahr (2015: 6.528,87 Tonnen) ist der Import um 15,9 % gestiegen.¹⁴⁵ Entenfleisch wurde mit Abstand v. a. aus Frankreich und den Niederlanden importiert. Weitere wichtige Lieferländer sind Belgien, Portugal, Bulgarien und Ungarn. Deutschland macht nur einen kleinen Teil der Importe von ca. 3 % (259,07 Tonnen) nach Spanien aus.¹⁴⁶

Abbildung 21: Import von Entenfleisch nach Spanien, in Tonnen und Anteil (in %), nach Herkunftsländern (innerhalb EU), 2016



Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

Spanien exportierte 2016 insgesamt 499,74 Tonnen Entenfleisch in andere EU-Länder, v. a. nach Frankreich (210,1 Tonnen, ca. 42 %), Portugal (140,7 Tonnen, 28,1 %), die Niederlande (50,74 Tonnen, 10,1 %) und Polen (42,52 Tonnen, ca. 8,5 %). Der Export nach Deutschland mit insgesamt 22,14 Tonnen (ca. 4,4 %) spielt eher eine untergeordnete Rolle.¹⁴⁷ Damit hat

¹⁴³ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 40.

¹⁴⁴ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

¹⁴⁵ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 31.

¹⁴⁶ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

¹⁴⁷ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

sich die Exportmenge gesteigert, im vorherigen Jahr 2015 wurden noch 268,45 Tonnen Entenfleisch in andere EU-Ländern exportiert.¹⁴⁸ In Länder außerhalb der EU wurden 2016 insgesamt 232,44 Tonnen in Spanien produziertes Entenfleisch exportiert, v. a. nach Benin (76,3 Tonnen, ca. 32,8 %), Japan (58,8 Tonnen, ca. 25,3 %) und den USA (30,7 Tonnen, ca. 13,3 %).¹⁴⁹ Die in nicht EU-Länder exportierte Menge Entenfleisch belief sich 2015 auf 137,6 Tonnen und hat sich somit in 2016 um ca. 69 % erhöht.¹⁵⁰

5.2.4 Andere Geflügelarten

Produktion

Die Anzahl der Betriebe zur Gänseproduktion betrug im Januar 2017 insgesamt 489 Farmen und ist in den vergangenen 10 Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Anzahl der Betriebe im Jahr 2017 stellt auch den höchsten Wert seit 2007 dar, wo noch 180 Farmen gezählt wurden.¹⁵¹

Tabelle 28: Anzahl der Betriebe der Gänseproduktion, 2007 - 2017

	April 2007	Mai 2008	Mai 2009	Mai 2010	Nov. 2011	Jan. 2013	Dez. 2013	Dez. 2014	Dez. 2015	Jan. 2017
Gans	180	206	208	220	268	306	336	363	438	489

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10.

Die Anzahl der Produktionsbetriebe von Wachteln, Tauben, Fasanen und Rebhühnern sind im Zeitraum von 2007 bis 2017 fast kontinuierlich gestiegen. Die Zahl der Wachtelfarmen belief sich im Januar 2017 auf 1.520, bei Taubenfarmen auf 1.564, bei Fasanen auf 1.477 und bei Rebhühnern auf 2.322. Außerdem hat sich die Anzahl der Produktionsbetriebe für Perlhühner von 2007 (56 Betriebe) bis 2017 (240 Betriebe) fast verfünffacht. Lediglich bei Straußenfarmen ist die Anzahl in den letzten 10 Jahren von 449 Betrieben in 2007 auf 310 Betriebe in 2017 zurückgegangen.¹⁵²

¹⁴⁸ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 34.

¹⁴⁹ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 41.

¹⁵⁰ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 39.

¹⁵¹ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10.

¹⁵² Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10.

Tabelle 29: Anzahl der Betriebe der Geflügelproduktion (unterschiedliche Geflügelarten) 2007 - 2017

	April 2007	Mai 2008	Mai 2009	Mai 2010	Nov. 2011	Jan. 2013	Dez. 2013	Dez. 2014	Dez. 2015	Jan. 2017
Wachtel	318	378	530	565	660	697	739	782	1.433	1.520
Taube	535	629	801	818	802	859	1.128	1.131	1.492	1.564
Fasan	267	327	424	463	524	542	565	597	1.391	1.477
Rebhuhn	591	705	919	978	1.080	1.129	1.182	1.235	2.202	2.322
Strauß	449	412	390	356	311	324	328	316	318	310
Perlhuhn	56	72	119	134	172	174	190	209	232	240

Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 10.

Verbrauch

Der Konsum von anderen Geflügelsorten in Spanien spielt im Vergleich zu den Segmenten Huhn und Pute kaum eine Rolle. Offizielle Zahlen zum Verbrauch dieser Geflügelarten liegen nicht vor, allerdings kann davon ausgegangen werden, dass in dieser Kategorie dem Fleisch von Gans und Perlhuhn die größte Bedeutung zukommt.

Außenhandel

Der Bereich Import von Gänsefleisch spielt im Vergleich zum Import von anderen Geflügelarten eine eher untergeordnete Rolle. Spanien bezieht Gänsefleisch ausschließlich aus EU-Ländern.¹⁵³ Im Jahr 2016 wurden insgesamt 39,27 Tonnen Gänsefleisch importiert.¹⁵⁴ Im Vergleich zum Vorjahr (2015: 40,4 Tonnen) ist der Import leicht gesunken.¹⁵⁵ Gänsefleisch wird v. a. aus Frankreich und Deutschland und Polen importiert.¹⁵⁶

Spanien exportiert geringe Mengen Gänsefleisch nach Portugal. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 1,15 Tonnen in dieses Land exportiert.¹⁵⁷ Der größere Anteil der spanischen Exporte von Gänsefleisch geht jedoch nach Japan (17,67 Tonnen, 97,7 % der Nicht-EU-Länder). Auch die Nachbarstaaten Andorra (0,36 Tonnen) und Gibraltar erhielten 2016 Gänsefleischlieferungen aus Spanien, jedoch nur in geringen Mengen.¹⁵⁸

¹⁵³ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 40.

¹⁵⁴ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

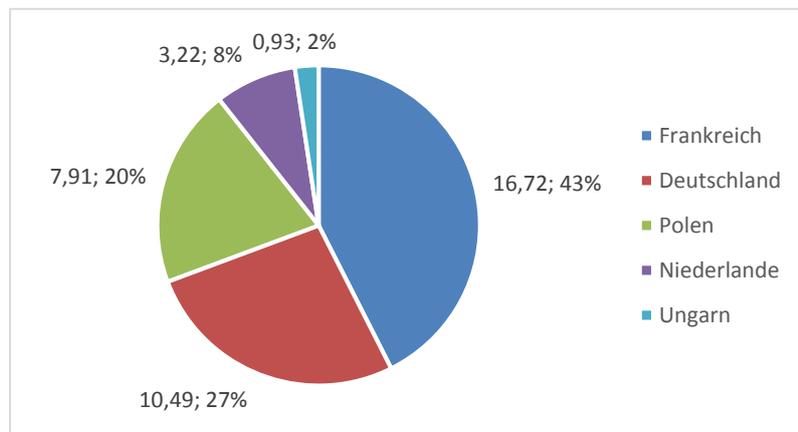
¹⁵⁵ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 31.

¹⁵⁶ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

¹⁵⁷ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 34.

¹⁵⁸ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 41.

Abbildung 22: Import von Gänsefleisch nach Spanien, in Tonnen und Anteil (in %), nach Herkunftsländern (innerhalb EU), 2016



Quelle: Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 33.

5.3 Der Geflügelmarkt in Spanien (nach Marktsegmenten)

5.3.1 Der Markt für frisches Geflügel in Spanien

Produktion

Die gesamte Produktionsmenge von Geflügelfleisch im Jahr 2016 betrug 1.524.222 Tonnen.¹⁵⁹ Allerdings existieren keine Daten, die die gesamte Produktionsmenge in frisches, gefrorenes und verarbeitetes Fleisch unterteilen. Durch das Treffen eigener Annahmen kann davon ausgegangen werden, dass die Produktion von frischem Geflügelfleisch in Spanien einen Anteil von 80 %, die Produktion von verarbeitetem Fleisch ca. 15 % und die Herstellung von gefrorenem Fleisch ca. 5 % an der Gesamtproduktion ausmacht. Diese Anteile spiegeln in etwa die Verteilung der einzelnen Segmente beim Verbrauch im gesamten Fleischmarkt wider. Daraus würde sich eine Produktionsmenge von frischem Geflügelfleisch in Höhe von ca. 1.220.000 Tonnen im Jahr 2016 ergeben.

Nachfrage

Im Vergleich zu gefrorenem und gegartem/verarbeitetem Fleisch stellt das frische Geflügel den wichtigsten Markt im spanischen Geflügelsektor dar. Im Jahr 2016 wurden in Spanien insgesamt 1,45 Mio. kg frisches Geflügelfleisch verzehrt. Dabei wird der Markt von frischem Geflügel deutlich von der Kategorie Huhn mit ca. 93,7 % aller Produkte dominiert. Die Kategorie Pute macht ca. 5,0 % aus.¹⁶⁰

¹⁵⁹ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17.

¹⁶⁰ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.

Tabelle 30: Konsum von frischen Geflügelprodukten in Spanien, Menge (in Tsd. kg), 2012 – 2016

Produkte	2012	2013	2014	2015	2016
Hähnchenfleisch	679.771,73	653.622,33	635.238,59	614.914,58	608.684,66
Ganzes Huhn	241.939,06	234.223,37	214.973,29	198.878,86	187.909,50
Hühnerfilet	41.021,78	38.852,32	70.644,38	82.663,10	80.510,14
Hühnernteile	396.810,89	380.546,64	349.620,92	333.372,62	340.265,02
Hühnerinnereien	8.172,22	8.700,63	6.898,44	7.209,77	6.891,87
Anderes frisches Geflügelfleisch	130.669,66	135.139,80	127.075,20	130.145,92	136.404,88
Strauß	376,44	324,15	119,32	138,17	154,69
Pute	67.029,58	72.923,51	68.643,94	72.701,21	76.174,41
Andere Geflügelarten	17.350,86	17.009,79	15.130,63	15.650,13	13.670,89
Gesamt	1.583.142,22	1.541.342,54	1.488.344,71	1.455.674,36	1.450.666,06

Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.

Die größten Anteile haben die Produktsegmente Hähnchenfleisch (41 %), Hühnernteile (23 %) sowie ganzes Huhn (13 %). Insgesamt nimmt die konsumierte Menge an frischem Geflügelfleisch ab. Im Zeitraum 2012 bis 2016 ist der Verbrauch von frischem Geflügelfleisch um insgesamt ca. 8,4 % von 1,583 Mio. kg im Jahr 2012 auf 1,451 Mio. kg im Jahr 2016 gesunken.¹⁶¹

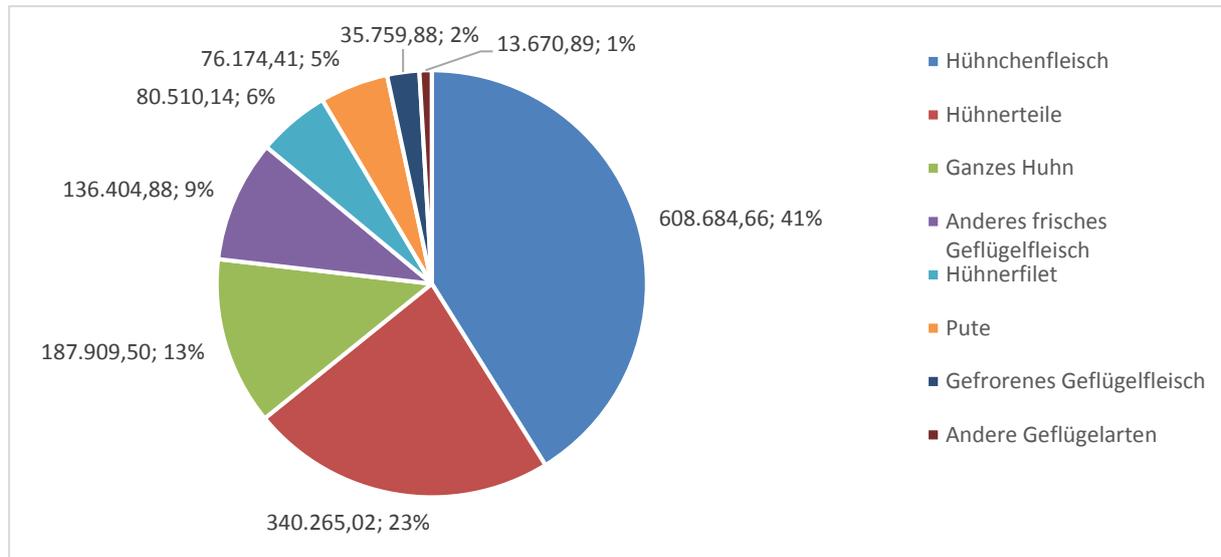
Tabelle 31: Konsum von frischen Geflügelprodukten in Spanien, Wert (in Tsd. EUR), 2012 - 2016

Produkte	2012	2013	2014	2015	2016
Hähnchenfleisch	2.698.950,32	2.630.499,22	2.551.549,96	2.521.285,77	2.417.380,17
Ganzes Huhn	666.076,66	657.355,90	608.692,68	567.009,18	528.118,15
Hühnerfilet	262.795,46	252.927,22	433.575,68	502.385,29	480.742,52
Hühnernteile	1.770.078,20	1.720.216,10	1.509.281,60	1.451.891,30	1.408.519,50
Hühnerinnereien	21.492,77	22.712,75	19.695,51	25.605,10	19.903,32
Anderes frisches Geflügelfleisch	760.330,03	794.244,91	765.558,65	804.448,80	827.270,71
Strauß	3.094,16	2.785,94	662,77	960,89	1.352,37
Pute	393.465,85	430.806,56	417.244,81	451.948,85	455.163,46
Andere Geflügelarten	97.863,93	97.982,01	93.830,30	100.608,69	87.298,56
Gesamt	6.674.147,38	6.609.530,61	6.400.091,96	6.426.143,87	6.225.748,76

Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.

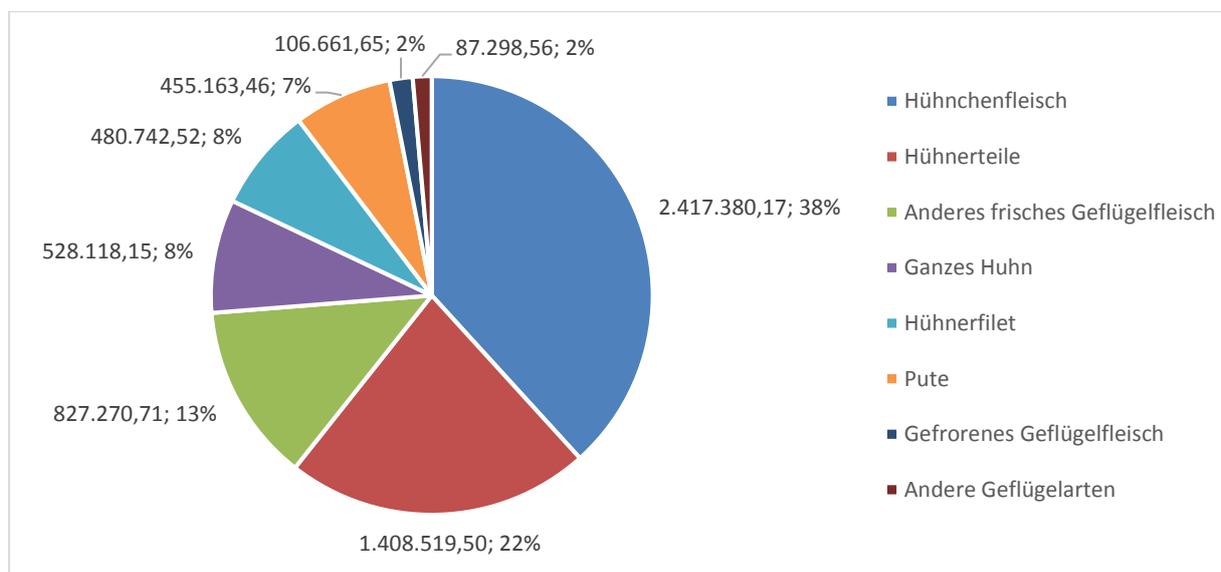
¹⁶¹ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.

Abbildung 23: Konsum von frischen und gefrorenen Geflügelprodukten in Spanien, Menge (in Tsd. kg) und Anteil (in %), 2016



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.

Abbildung 24: Konsum von frischen und gefrorenen Geflügelprodukten in Spanien, Wert (in Tsd. EUR) und Anteil (in %), 2016



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.

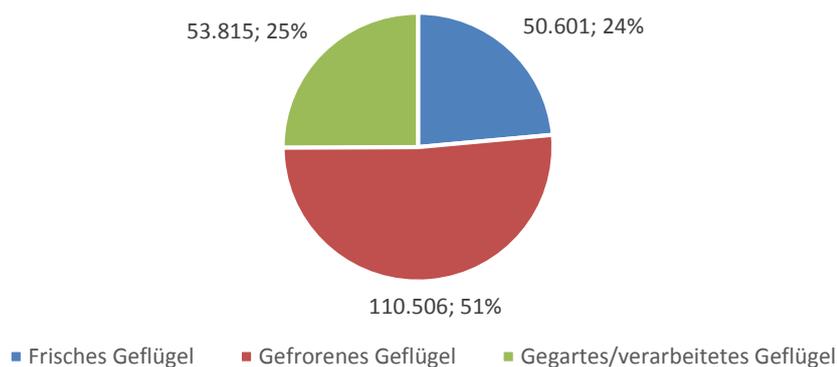
Wertmäßig ergibt sich für den Markt für frisches Geflügel ein Marktvolumen von ca. 6,226 Mrd. EUR. Den größten Anteil macht erneut die Kategorie Huhn mit ca. 91,3 % des Marktes aus. Frisches Putenfleisch erzielt einen Anteil von ca. 7,3 % des gesamten Branchenumsatzes. Insgesamt hat sich der Branchenumsatz von 2012 mit einem Wert von 6,674 Mrd. EUR bis 2016 insgesamt um 6,7 % verringert.¹⁶²

¹⁶² Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.

Versorgungsbilanz

Die Versorgungsbilanz als Kennzahl der im Inland verfügbaren Menge ergibt sich aus Produktion + Import – Export. Bei der eigenen Berechnung wird von einer Inlandsproduktion von frischem Geflügelfleisch von ca. 1.220.000 Tonnen¹⁶³ im Jahr 2016 ausgegangen. Im Bereich Import wurden im Jahr 2016 insgesamt 50.600 Tonnen frisches Geflügel nach Spanien eingeführt. Der Anteil der eingeführten frischen Produkte beträgt mengenmäßig etwa 24 % und wertmäßig etwa 23 % des Gesamtbetrages aller eingeführter Geflügelprodukte (nach Art der Produkte, siehe Abbildungen 25 und 26). Mengenmäßig werden bei frischem Geflügel am meisten frische Hühnerenteile nach Spanien importiert. Im Jahr 2016 wurde dieses Produktsegment mit einem Volumen von mehr als 13.300 Tonnen eingeführt.¹⁶⁴ Im gleichen Jahr wurden ca. 68.550 Tonnen Geflügelfleisch aus Spanien exportiert.¹⁶⁵ Hieraus ergibt sich eine Versorgungsbilanz für frisches Geflügel von ca. 1.202.050 Tonnen im Jahr 2016.

Abbildung 25: Import von Geflügelprodukten nach Spanien, nach Produktart, in Tonnen, 2016



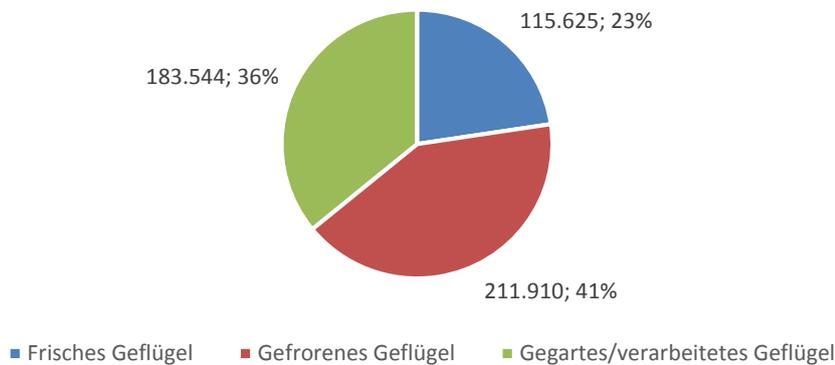
Quelle: Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Import statistics of poultry meat and poultry products (quantity and value), Madrid, 2017.

¹⁶³ Dieser Wert ergibt sich aus eigenen Annahmen: Die Produktion von frischem Geflügelfleisch in Spanien macht einen Anteil von ca. 80 %, die Produktion von verarbeitetem Fleisch ca. 15 % und die Herstellung von gefrorenem Fleisch ca. 5 % an der Gesamtproduktion aus. Die Annahme dieser Verteilung basiert auf dem inländischen Verbrauch von Geflügelfleisch.

¹⁶⁴ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Estadísticas del Comercio Exterior, Madrid, 2017.

¹⁶⁵ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Poultry Exports from Spain, o. O., o.J.

Abbildung 26: Import von Geflügelprodukten nach Spanien, nach Produktart, in Tsd. EUR, 2016



Quelle: Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Import statistics of poultry meat and poultry products (quantity and value), Madrid, 2017.

Die nachfolgende Tabelle fasst die Berechnung der Versorgungsbilanz für frisches Geflügel zusammen:

Tabelle 32: Versorgungsbilanz frisches Geflügel Spanien

Inlands- erzeugung 2016 (in Tonnen) ¹⁶⁶	Import 2016 (in Tonnen) ¹⁶⁷	Export 2016 (in Tonnen) ¹⁶⁸	Versorgungsbilanz 2016 (im Inland verfügbare Menge) ¹⁶⁹
1.220.000	50.600	68.550	1.202.050

Quelle: Eigene Berechnung.

Produzenten

Auf dem spanischen Markt existiert eine Vielzahl an heimischen Produzenten für frisches Geflügelfleisch. Allerdings kann nicht genau zwischen Herstellern von frischem, gekühltem oder verarbeitetem Geflügelfleisch unterschieden werden, da sich Überschneidungen im Produktangebot ergeben, die durch z. B. unterschiedliche Integration von Produktionsstufen (vorwärts-/rückwärts gelagert) oder der Verarbeitung von unterschiedlichen Geflügel- und Tierarten entstehen. Folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die wesentlichen spanischen Produktionsunternehmen mit Kurzbeschreibung:

¹⁶⁶ Dieser Wert ergibt sich aus eigenen Annahmen: Die Produktion von frischem Geflügelfleisch in Spanien macht einen Anteil von ca. 80 %, die Produktion von verarbeitetem Fleisch ca. 15 % und die Herstellung von gefrorenem Fleisch ca. 5 % an der Gesamtproduktion aus. Die Annahme dieser Verteilung basiert auf dem inländischen Verbrauch von Geflügelfleisch.

¹⁶⁷ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Estadísticas del Comercio Exterior, Madrid, 2017.

¹⁶⁸ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Poultry Exports from Spain, o. O., o.J.

¹⁶⁹ Versorgungsbilanz = Produktion + Import – Export.

Tabelle 33: Wichtigste Geflügelproduzenten in Spanien

Unternehmen	Sitz	Kurzbeschreibung
Alimentbarna, S.L.	Montcada i Reixac (Barcelona)	Produktion, Verarbeitung und Distribution von Geflügel (Huhn, Pute, Ente, Wachtel, Rebhühner), Kaninchen und Strauß. Frisches und gefrorenes verarbeitetes Fleisch.
AN Avícola Mérida, S.L.	Mérida (Navarra)	Grupo AN ist eine der bedeutendsten Landwirtschaftskooperationen in Spanien, die in den Märkten Getreide, Obst und Gemüse, Geflügel, Schweinefleisch, Öl, Wein, Futter, landwirtschaftliche Versorgung (Samen), Düngemittel, Kraftstoffe, Ersatzteile und Hardware und Versicherung tätig ist.
Aragonesa de Pimientos, S.A. (ARPISA)	Utebo (Zaragoza)	ARPISA ist ein voll integriertes Produktions- und Marketingunternehmen spezialisiert auf Geflügel und Schweinefleisch.
Avecox S.L.	Cox (Alicante)	Avecox ist ein Unternehmen, das sich auf die Schlachtung von Vogelarten wie Huhn und Puten spezialisiert hat.
Aves INAVICO, S.L.	Olvera (Cádiz)	Schlachtunternehmen von Huhn.
Avícola de Íscar, S.L. (Grupo Hidalgo)	Los Negrales (Madrid)	Grupo Hidalgo besteht aus den Geflügelfarmen in Kastilien, dem Avic de Iscar-Verarbeitungszentrum und den Distribuciones Hidalgo.
Avícola María, S.A.	Begur (Girona)	Avícola Maria S.A. ist ein Unternehmen, das sich der Herstellung, dem Vertrieb und der Kommerzialisierung von Geflügelprodukten widmet.
Avícola Moraleja, S.A. (AVIMOSA)	Moraleja de En Medio (Madrid)	Die Haupttätigkeit ist die Herstellung von Geflügelfleisch und Eiern zum Verzehr. Sie haben vier Standorte in den Provinzen Madrid und Toledo.
AVIMED, S.A.	Murcia (Murcia)	Schlachtung von Rindern, Verarbeitung und Konservierung von Fleisch und Inkubation von Geflügel.
Avinatur Producciones Avícolas, S.L.	Liria (Valencia)	Avinatur ist eines der Hauptunternehmen für Geflügel in Spanien, das sich auf die Herstellung von frischem Hähnchenfleisch aus der Hauptverteilungskette Mercadona spezialisiert hat.
Comercial Oblanca, S.A.	Onzonilla (León)	Oblanca ist eine Unternehmensgruppe, gegründet vor ca. 50 Jahren, Zucht und Verarbeitung von Geflügel.

Unternehmen	Sitz	Kurzbeschreibung
Cooperativa Avícola y Ganadera de Burgos (COBUR)	Burgos	Cooperativa de Burgos produziert eine breite Palette von Produkten für verschiedene Viehbestandsektoren sowie Produkte für den Lebensmittelmarkt.
Cooperativas Orensanas Sociedad Cooperativa Galega (COREN)	Ourense	COREN ist eine Genossenschaft zweiten Grades, d. h. eine Genossenschaft der Genossenschaften. Die Produkte der verschiedenen Tätigkeiten (Geflügelzucht, Verlegung von Eiern, Schweinefleisch, Rindern oder Kaninchen) sind mit erstklassigen Genossenschaften verbunden, die sich aus insgesamt 3.200 Mitgliedern (Landwirte) zusammensetzen.
Escorzador d'Aviram More S.A.	Argentona (Barcelona)	Escorzador D'aviram More ist ein Unternehmen, spezialisiert auf die Verarbeitung und Konservierung von Hähnchenfleisch.
Explotaciones Avícolas José Luis Redondo, S.A.	Pantoja (Toledo)	Explotaciones Avícolas José Luis Redondo ist ein Unternehmen, das sich der Kommerzialisierung von Geflügelfleisch durch verschiedene Produkte und Vertriebswege widmet.
Girbau Martí Madero Aves, S.A. (GIMAVE)	Ripollet (Barcelona)	GIMAVE ist eine Hähnchenfleischproduktionsfirma, deren Kunden traditionelle Märkte, Großhändler, Supermärkte etc. sind.
Grupo Alimentario Guissona	Guissona (Lérida)	Die Hauptgesellschaften der Gruppe sind die Cooperativa Agropecuaria de Guissona, S.Coop.Ltda., welche die Zucht und Mast von Geflügel und Rindern ausführt, und Corporación Alimentaria Guissona, SA, welche alle industriellen und kommerziellen Aktivitäten ausführt.
Grupo Arenas	Santa Fé (Granada)	Grupo Arenas besteht aus vier Divisionen: Viehzucht, Industrie, Gewerbe und Logistik.
Grupo de Gestión y Desarrollo Avícola VMR (DISAVASA)	San Fernando de Henares (Madrid)	DISAVASA ist ein Unternehmen, spezialisiert auf das Zerteilen, Verpacken, Vertreiben und Vermarkten von Geflügelfleisch.
Grupo Sada P.A., S.A.	Tres Cantos (Madrid)	Großhändler von Hähnchenfleisch. Sie haben 9 Produktionsstätten, 24 Handelsbüros und 260 Vertriebswege.
Grupo Vall Companys	Lleida	Agrar-Food-Gruppe mit Familientradition und Marktführer in Spanien, gegründet 1956.

Unternehmen	Sitz	Kurzbeschreibung
Hermanos del Río Montes, S.A.	Arahal (Sevilla)	Schlachtbetrieb, Marke "Mi Pollo".
Hijos de Juan Pujante, S.A.	Beniel (Murcia)	Führende Lebensmittelfirma spezialisiert auf Fleischprodukte.
Huevos León, S.L.	Ferral del Ber- nesga (León)	Huevos León ist ein Unternehmen, das zunächst im Geflügelsektor dem Bereich Ei zugeordnet wurde. Sie haben ihre Aktivitäten auf Hähnchenfleisch sowie auf andere Geflügelarten, Kaninchen etc. ausgeweitet.
Industria Alimentaria CRUSVI, S.L.	Riudoms (Tarragona)	Crusvi ist eine Gruppe von Unternehmen, die sich vor allem mit der Herstellung und Vermarktung von Hähnchenfleisch beschäftigen und auch in der Schweineindustrie präsent sind. Die Gruppe besteht aus Granja Crusvi S.A., Fábrica Mas Viejo S.L. Und Mytidasa S.L.
Industria Avícola Sureña, S.L. (INASUR)	Pedro Abad (Córdoba)	Gesellschaft, die zum Geflügelsektor gehört und deren Haupttätigkeit die Herstellung und Vermarktung von Huhn ist.
Laureano Sánchez Requena S.L. (Lauria)	Utiel, Valencia	Lauria ist ein spanisches Unternehmen, dass in der industriellen Schlachtung von Geflügel tätig ist.
Línea Alimentaria S.L.	Serinyà (Girona)	Herstellung von Pute, Kaninchen und verarbeitetem Fleisch.
Matadero Industrial de Aves y Promociones Agrícolas y Ganaderas, S.A.	Alicante (Alicante)	Schlachthof für Hähnchen mit Kühlhaus.
Matadero José Calatayud e Hijos, S.A.	Calahorra (La Rioja)	Schlachtung von Geflügel und Kaninchen sowie der Herstellung von Fleischgerichten.
NUTRAVE, S.A.	Bargas (Toledo)	Spanische Geflügelfirma, Inkubation und Aufzucht bis zum Transport von Hähnchen.
Pavo y Derivados, S.A. (PADESA)	Amposta (Tarragona)	PADESA ist ein spanisches Unternehmen, das sich der Schlachtung und Distribution von Truthühnern und Hähnchen widmet.
Payán Hermanos, S.A.	Maracena (Granada)	Payán ist eine Geflügelfirma, die einen Teil des Produktionsprozesses durchführt, einschließlich des Schlachthauses, der Zerlegungsanlage bis hin zur

Unternehmen	Sitz	Kurzbeschreibung
		Verpackung des Produktes. Herstellung anderer Produkte wie Würste oder Schinkenburger.
PROCAVI, S.L.	Marchena (Sevilla)	Eines der führenden europäischen Unternehmen in der integralen Produktion von Putenfleisch.
Productos Alimenticios Albacete, S.A. (PAASA)	Albacete	Aufzucht und Verarbeitung von Hähnchen.
Productos Avícolas Granja Gaiá, S.A.	Riera de Gaià (La) (Tarragona)	Herstellung, Zerteilen, Verarbeitung und Distribution von Geflügel (Huhn, vorgekocht)
Productos Florida, S.A.	Almazora, Castellón (Castellón)	Spezialisiert auf die Herstellung von Geflügelfleisch, das alle produktiven Prozesse, von der Zucht, über die Umwandlung des Hühnchens bis hin zum Erreichen des Verbrauchers durchläuft.
Roler España, S.L.	Terrassa (Barcelona)	Roler wurde der erste Hersteller und Vermarkter von verpacktem Hackfleisch aus Spanien, verfügt über ein Werk in Terrassa.
Tomás Guerrero, S.L.	Morón de la Frontera (Sevilla)	Tomás Guerrero ist eine Geflügelfirma, die den gesamten Prozess abdeckt: Zucht, Mast, Schlachtung, Schnitt und Herstellung von verarbeiteten Geflügelprodukten.
UVESA, S.A.	86-31500 Tudela (Navarra)	Einer der Hauptproduzenten von Huhn auf nationaler Ebene. Auch in den Kategorien Schwein und Futtermittel zählen Sie zu den Hauptproduzenten.

Quelle: eigene Darstellung.

Vermarktungswege

In Spanien wird frisches Geflügelfleisch vorrangig im Supermarkt/Self-Service gekauft, was einen Anteil von ca. 45,5 % ausmacht, gefolgt vom traditionellen Lebensmitteleinzelladen (z. B. herkömmliche Fleischer-/Metzgergeschäfte) mit 25,8 %. Andere Distributionskanäle stellen Discounter (9,9 %) und Hypermarket (9,4 %) dar. Der E-Commerce ist noch nicht weit verbreitet mit einem Anteil von 0,5 %. Dabei haben Discounter, andere Distributionskanäle (beide + 6,5 %) und der E-Commerce (+ 19,7 %) positive Zuwachsraten zu verzeichnen. Bei Supermärkten (- 2,2 %) und traditionellen Lebensmittelshops (- 2,0 %) war die Entwicklung negativ.¹⁷⁰

¹⁷⁰ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 74.

5.3.2 Der Markt für tiefgekühltes Geflügel in Spanien

Produktion

Es existieren keine Daten, die die gesamte Produktionsmenge von Geflügel in Spanien in frisches, gefrorenes und verarbeitetes Fleisch unterteilen. Die gesamte Produktionsmenge von Geflügelfleisch im Jahr 2016 betrug 1.524.222 Tonnen.¹⁷¹ Durch das Treffen eigener Annahmen kann davon ausgegangen werden, dass die Produktion die Herstellung von gefrorenem Fleisch ca. 5 % an der Gesamtproduktion ausmacht. Daraus würde sich eine Produktionsmenge von gefrorenem Geflügelfleisch in Höhe von ca. 76.000 Tonnen im Jahr 2016 ergeben.

Nachfrage

Der Konsum von gefrorenem Geflügelfleisch ist in Spanien eher niedrig. Es entsprechen beispielsweise von insgesamt ca. 1,48 Mrd. Tonnen Geflügelfleisch lediglich 2,5 % gefrorenes Fleisch (1,45 Mrd. Tonnen frisches Fleisch; 35,76 Mio. Tonnen gefrorenes Fleisch). Insgesamt ist die Menge an verzehrtem gefrorenem Geflügelfleisch in Spanien zurückgegangen, seit 2012 insgesamt um 27,0 %.¹⁷²

Tabelle 34: Konsum von gefrorenen Geflügelprodukten in Spanien, Menge (in Tsd. kg), 2012 - 2016

	2012	2013	2014	2015	2016
Menge (Tsd. kg)	49.017,13	44.815,13	40.994,01	36.906,19	35.759,88
Wert (Tsd. EUR)	160.117,15	150.376,14	132.702,88	126.620,88	106.661,65

Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.

Versorgungsbilanz

Bei der Berechnung der Versorgungsbilanz wird von einer Inlandsproduktion von gefrorenem Geflügel von einem Produktionswert von ca. 76.000 Tonnen im Jahr 2016 ausgegangen. Im gleichen Jahr sind insgesamt 110.000 Tonnen gefrorenes Geflügel nach Spanien importiert worden. Gefrorene Hühnchen (gehackt) ist das am meisten nach Spanien importierte Produkt im Bereich Geflügelfleisch, welches im Jahr 2016 mit einem Volumen von mehr als 74.000 Tonnen importiert wurde. Der Anteil der eingeführten gefrorenen Produkte beträgt etwa 51 % (mengenmäßig) und 41 % (wertmäßig) der Gesamteinfuhr aller importierter Geflügelprodukte.¹⁷³ Außerdem hat Spanien im Jahr 2016 insgesamt ca. 157.800 Tonnen Geflügelprodukte exportiert.¹⁷⁴ Hieraus ergibt sich eine Versorgungsbilanz für tiefgekühltes Geflügel von 28.200 Tonnen im Jahr 2016. Die nachfolgende Tabelle fasst alle Daten zur Versorgungsbilanz zusammen.

¹⁷¹ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17.

¹⁷² Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente Panel de consumo alimentario, Madrid, 2017.

¹⁷³ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Estadísticas del Comercio Exterior, Madrid, 2017.

¹⁷⁴ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Poultry Exports from Spain, o. O., o.J.

Tabelle 35: Versorgungsbilanz tiefgekühltes Geflügel in Spanien

Inlandserzeugung 2016 (in Tonnen)¹⁷⁵	Import 2016 (in Tonnen) ¹⁷⁶	Export 2016¹⁷⁷	Versorgungsbilanz 2016 (im Inland verfügbare Menge)¹⁷⁸
76.000	110.000	157.800	28.200

Quelle: Eigene Berechnung.

Produzenten

In Spanien existieren zahlreiche Hersteller von gefrorenen Geflügelprodukten. Dabei ergeben sich Überschneidungen mit den Segmenten Herstellung von frischem Geflügel und verarbeitete Geflügelprodukte. In der nachfolgenden Tabelle sind die wesentlichsten Unternehmen mit Kurzbeschreibung aus diesem Bereich aufgelistet.

¹⁷⁵ Dieser Wert ergibt sich aus eigenen Annahmen: Die Produktion von frischem Geflügelfleisch in Spanien macht einen Anteil von ca. 80 %, die Produktion von verarbeitetem Fleisch ca. 15 % und die Herstellung von gefrorenem Fleisch ca. 5 % an der Gesamtproduktion aus. Die Annahme dieser Verteilung basiert auf dem inländischen Verbrauch von Geflügelfleisch.

¹⁷⁶ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Estadísticas del Comercio Exterior, Madrid, 2017.

¹⁷⁷ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Poultry Exports from Spain, o. O., o.J.

¹⁷⁸ Versorgungsbilanz = Produktion + Import – Export.

Tabelle 36: Wichtige Produzenten von gefrorenen Geflügelprodukten in Spanien

Unternehmen	Sitz	Kurzbeschreibung
Alimentbarna, S.L.	Montcada i Reixac (Barcelona)	Produktion, Verarbeitung und Distribution von Geflügel (Huhn, Pute, Ente, Wachtel, Rebhühner), Kaninchen und Strauß. Frisches und gefrorenes verarbeitetes Fleisch.
Escorzador d'Aviram More S.A.	Argentona (Barcelona)	Escorzador D'aviram More ist ein Unternehmen, spezialisiert auf die Verarbeitung und Konservierung von Hähnchenfleisch.
Grupo Sada P.A., S.A.	Tres Cantos (Madrid)	Großhändler von Hähnchenfleisch. Sie haben 9 Produktionsstätten, 24 Handelsbüros und 260 Vertriebswege.
Línea Alimentaria S.L.	Serinyà (Girona)	Herstellung von Pute, Kaninchen und verarbeitetem Fleisch.
Matadero Industrial de Aves y Promociones Agrícolas y Ganaderas, S.A.	Alicante (Alicante)	Schlachthof für Hähnchen mit Kühlhaus.
Matadero José Calatayud e Hijos, S.A.	Calahorra (La Rioja)	Schlachtung von Geflügel und Kaninchen sowie der Herstellung von Fleischgerichten.
Productos Florida, S.A.	Almazora, Castellón (Castellón)	Spezialisiert auf die Herstellung von Geflügelfleisch, das alle produktiven Prozesse, von der Zucht, über die Umwandlung des Hühnchens bis hin zum Transport zum Endverbraucher durchläuft.
Roler España, S.L.	Terrassa (Barcelona)	Roler wurde der erste Hersteller und Vermarkter von verpacktem Hackfleisch aus Spanien, verfügt über ein Werk in Terrassa.

Quelle: eigene Darstellung.

Vermarktungswege

In Spanien sind die Vermarktungswege für gefrorenes Geflügelfleisch vorrangig der Supermarkt/Self-Service sowie die traditionellen Einzelhandelsläden. Andere Distributionskanäle stellen Discounter und Hypermarket dar.¹⁷⁹

5.3.3 Der Markt für gegarte Ware in Spanien

Produktion

Für verarbeitetes Geflügelfleisch existieren keine offiziellen Produktionsdaten. Allerdings ist bekannt, dass die gesamte Produktionsmenge von Geflügelfleisch im Jahr 2016 ca. 1.524.222 Tonnen betrug.¹⁸⁰ Durch das Treffen eigener Annahmen kann davon ausgegangen werden, dass die Produktion von verarbeitetem Fleisch ca. 15 % an der Gesamtproduktion ausmacht.

¹⁷⁹ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 74.

¹⁸⁰ Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, S. 17.

Diese Anteile spiegeln in etwa die Verteilung der einzelnen Segmente beim Verbrauch im gesamten Fleischmarkt wider. Daraus würde sich eine Produktionsmenge von verarbeitetem Geflügelfleisch in Höhe von ca. 228.600 Tonnen im Jahr 2016 ergeben.

Nachfrage

Die Wahrnehmung eines größeren Ernährungsbeitrags von Geflügelfleisch durch den Konsumenten und den günstigeren Effekt auf die Gesundheit hat zu einem steigenden Konsum von verarbeitetem Puten- und Hähnchenfleisch geführt. Es ist zu erwarten, dass sich diese positive Entwicklung auch in Zukunft fortsetzen wird. Niedrigere Mengen an Fett und Kalorien sowie eine kontinuierliche Dynamisierung dieses Produktsegments verursachen Konsumveränderungen und einen Wechsel von traditionellem Schweinefleisch (gekochter Schinken) zu Geflügelprodukten. Seit 2014 sind verarbeitete Geflügelwaren der neue Kategorieführer im Bereich gekochter Schinken- und Wurstwaren.¹⁸¹

Tabelle 37: Konsum von verarbeiteten Geflügelprodukten in Spanien, Menge und Wert, Januar – April 2017

		Januar 2017	Februar 2017	März 2017	April 2017
Verarbeitetes Fleisch (Menge in Tsd. kg)	Pute	4.805,60	4.778,47	5.227,82	4.787,87
	Huhn	466,44	396,94	461,77	442,53
Verarbeitetes Fleisch (Wert in Tsd. EUR)	Pute	35.533,78	35.898,33	39.197,60	35.706,74
	Huhn	3.805,42	3.373,14	3.660,57	3.678,91

Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.

Aus der nachstehenden Tabelle wird ersichtlich, dass Huhn- und Putenprodukte im Bereich der Wurstwaren seit dem Jahr 2014 die führende Position einnehmen.

Tabelle 38: Umsatz- und Absatzzahlen von Wurstwaren in Spanien, 2013 - 2015, in Tonnen und Mio. EUR

Marktanteil von Kochschinken und Wurstwaren*			
Volumen (Tonnen)	2013/2014	2014/2015	Veränderung in %
Huhn und Pute	53.094,3	54.444,5	2,5
Schinken/Bacon	45.360,2	45.557,8	0,4
Mortadella	15.063,1	14.021,8	-6,9
Gehackte Wurstwaren	9.372,2	8.512,6	-9,2
Weitere Wurstwaren	10.352,8	11.011,6	6,4

¹⁸¹ IRI Consulting, Verde, V., Alimarket Gran Consumo, Informe 2015 del mercado de yorks y fiambres, Madrid, 2015.

Marktanteil von Kochschinken und Wurstwaren*			
Volumen (Tonnen)	2013/2014	2014/2015	Veränderung in %
Gesamt	133.242,8	133.548,4	0,2
Wert (Mio. EUR)	2013/2014	2014/2015	Veränderung in %
Huhn und Pute	404,1	413,4	2,0
Schinken/Bacon	316,8	319,8	0,9
Mortadella	58,2	54,1	-7,1
Gehackte Wurstwaren	33,1	30,1	-9,2
Weitere Wurstwaren	59,5	63,7	7,1
Gesamt	871,8	881,1	1,0
* Werte für 2014: 52 akkumulierte Wochen bis 24.08.2014, Werte für 2015: 52 akkumulierte Wochen bis 23.08.2015.			

Quelle: IRI Consulting, Verde, V., Alimarket Gran Consumo, Informe 2015 del mercado de yorks y fiambres, Madrid, 2015.

Laut Angaben von IRI Consulting und Alimarket überholten die Geflügelprodukte im August des Jahres 2014, mit mehr als 53.000 im Einzelhandel verkauften Tonnen, erstmals den gekochten Schinken. Mit einer weiteren Zunahme von 2,5 % im Jahr 2015 konnte diese Führung mit 54.500 verkauften Tonnen gesichert werden.¹⁸²

Tabelle 39: Marktanteil von geschnittenen Wurstwaren in Spanien, 2013 – 2015, in Tonnen und Mio. EUR

Marktanteil von geschnittenen Wurstwaren			
Volumen (Tonnen)	2014/ 2015	2015/ 2016	Veränderung in %
Schinken, gesamt	107,657	105,459	-2,0
Schinken, geschnitten	48,834	48,306	-1,1
Geflügel, gesamt	89,836	94,248	4,9
Geflügel, geschnitten	37,611	40,434	7,5
Geräucherter Schinken, gesamt	80,076	83,804	4,7
Geräucherter Schinken, geschnitten	19,443	19,712	1,4
Andere, gesamt	181,922	127,114	-30,1
Andere, geschnitten	54,021	51,751	-4,2

¹⁸² IRI Consulting, Verde, V., Alimarket Gran Consumo, Informe 2015 del mercado de yorks y fiambres, Madrid, 2015.

Marktanteil von geschnittenen Wurstwaren			
Volumen (Tonnen)	2014/ 2015	2015/ 2016	Veränderung in %
Gesamt	459,491	458,715	-0,2
Gesamt, geschnitten	159,909	160,203	0,2
Wert (Mio. EUR)	2014/ 2015	2015/ 2016	Veränderung in %
Schinken, gesamt	1,136.24	1,164.37	2,5
Schinken, geschnitten	373.86	379.27	1,4
Geflügel, gesamt	746.80	735.19	-1,6
Geflügel, geschnitten	354.99	357.04	0,6
Geräucherter Schinken, gesamt	735.25	770.19	4,8
Geräucherter Schinken, geschnitten	326.09	347.13	6,
Andere, gesamt	1,497.95	1,455.32	-2,8
Andere, geschnitten	468.33	445.59	-4,9
Gesamt	4,116.24	4,125.07	0,2
Gesamt, geschnitten	1,523.27	1,529.03	0,4

Quelle: IRI Consulting, Verde, V., Alimarket Gran Consumo, Informe 2015 del mercado de yoroks y fiambres, Madrid, 2015.

Bei genauerer Betrachtung ist festzuhalten, dass ebenso die geschnittenen Formate dieser Wurstwaren, welche hinsichtlich des Markttrends nach kleineren Absatzeinheiten das größte Wachstum aufwiesen, mittlerweile an zweiter Stelle bezüglich des Marktvolumens liegen (geringer Rückstand zu geschnittenen gekochtem Schinken).¹⁸³

Die Nielsen Consulting Group notiert im Jahr 2016 ein Volumen von 38.316 Tonnen für geschnittene Pute, 9,2 % höher als die 35.098 Tonnen im Jahr 2015; auch auf dem zweiten Platz nach Schweinekochschenken.¹⁸⁴

Verarbeitete Produkte, sowohl gekochte (Wurstwaren, Wurst, etc.) als auch gehärtete (Chorizo/Paprikawurst usw.) und frisch zubereitete Produkte, insbesondere solche mit Pute (mariniert, fertig ausgenommen und vorbereitet zum Kochen) sind durch starke Umsatzsteigerungen gekennzeichnet. Es wird prognostiziert, dass dieses Segment zukünftig weiterwachsen

¹⁸³ IRI Consulting, Loncheados cárnicos: Remontando el vuelo, Alimarket Gran Consumo, Madrid, 2016, S. 284.

¹⁸⁴ Nielsen, Moving annual totals (MAT) May 2015-16, Peninsula + Canary Is., Retail + Traditional + Butcher's, Madrid, 2016.

wird. Putenfleisch als Aufschnitt ist in Spanien beliebt aufgrund der Tatsache, dass es fettarm ist.¹⁸⁵

Versorgungsbilanz

Bei der Berechnung der Versorgungsbilanz wird von einer Inlandsproduktion von verarbeitetem Geflügel von einem Produktionswert von ca. 228.600 Tonnen im Jahr 2016 ausgegangen. Im gleichen Jahr sind insgesamt 53.850 Tonnen verarbeitetes Geflügel nach Spanien importiert worden.¹⁸⁶ Der Anteil der eingeführten verarbeiteten Produkte beträgt etwa 25 % (mengenmäßig) und 26 % (wertmäßig) des Gesamtbetrags aller eingeführter Geflügelprodukte.¹⁸⁷ Zudem wurden 2016 insgesamt ca. 13.000 Tonnen Geflügeprodukte aus Spanien exportiert. Hieraus ergibt sich eine Versorgungsbilanz für tiefgekühltes Geflügel von ca. 269.450 Tonnen im Jahr 2016. Die nachfolgende Tabelle fasst alle Daten zur Versorgungsbilanz zusammen:

Tabelle 40: Versorgungsbilanz gegarte Geflügelprodukte in Spanien

Inlandserzeugung 2016 (in Tonnen) ¹⁸⁸	Import 2016 (in Tonnen) ¹⁸⁹	Export 2016 (in Tonnen) ¹⁹⁰	Versorgungsbilanz 2016 (im Inland verfügbare Menge) ¹⁹¹
228.600	53.850	13.000	269.450

Quelle: Eigene Berechnung.

Produzenten

Die führenden Vermarktungsunternehmen von Geflügelprodukten (abgesehen von Händlermarken, welche den größten Marktanteil halten) sind primär die Haupthersteller von verarbeiteten Schweinefleischprodukten (z. B. Campofrío, El Pozo, Serrano, Monells, Noel, Argal). Sie haben ihren Produktportfolios sukzessive diese Geflügellinien hinzugefügt, wo sie immer mehr an Bedeutung gewinnen.¹⁹² In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Unternehmen in diesem Bereich mit Kurzbeschreibung aufgeführt.

¹⁸⁵ Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, S. 136.

¹⁸⁶ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Estadísticas del Comercio Exterior, Madrid, 2017.

¹⁸⁷ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Estadísticas del Comercio Exterior, Madrid, 2017.

¹⁸⁸ Dieser Wert ergibt sich aus eigenen Annahmen: Die Produktion von frischem Geflügelfleisch in Spanien macht einen Anteil von ca. 80 %, die Produktion von verarbeitetem Fleisch ca. 15 % und die Herstellung von gefrorenem Fleisch ca. 5 % an der Gesamtproduktion aus. Die Annahme dieser Verteilung basiert auf dem inländischen Verbrauch von Geflügelfleisch.

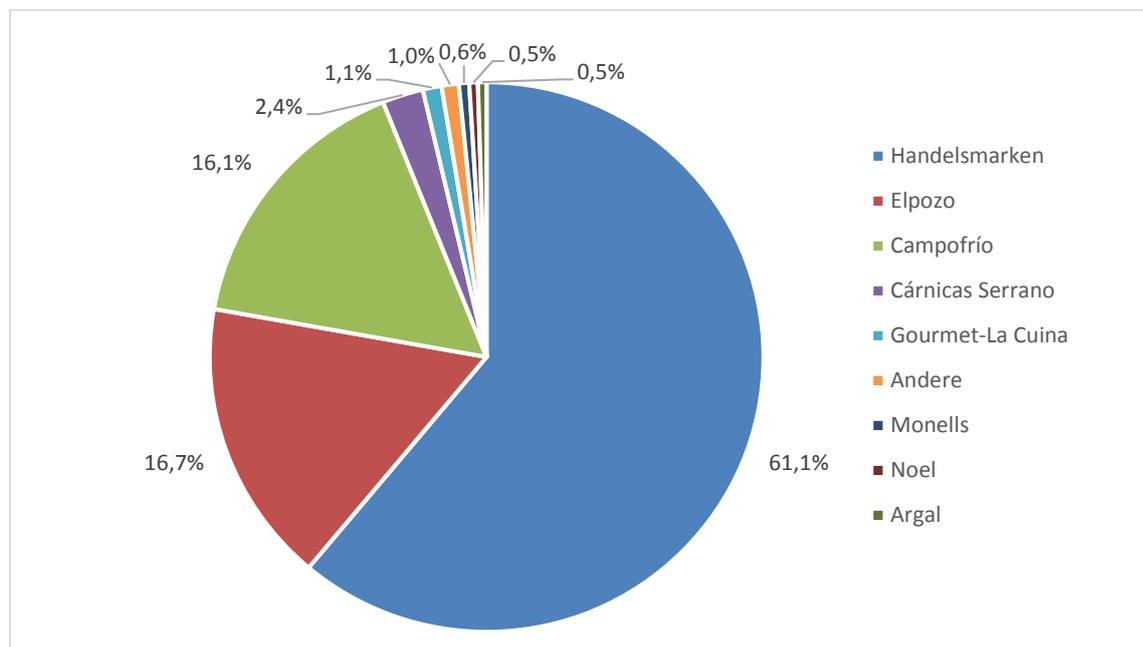
¹⁸⁹ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Estadísticas del Comercio Exterior, Madrid, 2017.

¹⁹⁰ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Poultry Exports from Spain, o. O., o.J.

¹⁹¹ Versorgungsbilanz = Produktion + Import – Export.

¹⁹² IRI Consulting, Verde, V., Alimarket Gran Consumo, Informe 2015 del mercado de yorks y fiambres, Madrid, 2015.

Abbildung 27: Marktanteile Hersteller von Putenaufschnitt, Marktanteil in %, 2014



Quelle: Nielsen Scantrack, o. O., 2014.

Tabelle 41: Wichtige Geflügelverarbeitungsunternehmen in Spanien

Unternehmen	Sitz	Kurzbeschreibung
Alimentbarna, S.L.	Montcada i Reixac (Barcelona)	Produktion, Verarbeitung und Distribution von Geflügel (Huhn, Pute, Ente, Wachtel, Rebhühner), Kaninchen und Strauß. Frisches und gefrorenes verarbeitetes Fleisch.
Aves Nobles y Derivados, S.L.	Zaragoza	Herstellung von vorgekochten Produkten aus Geflügel in Familientradition.
Cárnicas Madrigal, S.L.	Tomelloso (Ciudad Real)	Eine aus mehreren landwirtschaftlichen Betrieben sowie einer umfangreichen Erfahrung bestehende Firma, die sich auf die Herstellung, Verarbeitung und Kommerzialisierung von Fleisch und verarbeitetem Fleisch spezialisiert hat.
Cárnicas Serrano, S.L.	Paterna (Valencia)	Cárnicas Serrano ist ein Lebensmittelunternehmen, spezialisiert auf Produkte aus Fleisch.
Comercial Oblanca, S.A.	Onzonilla (León)	Oblanca ist eine Unternehmensgruppe, die vor 50 Jahren begann in die Zucht und Verarbeitung von Geflügel einzusteigen.
El Pozo Alimentación, S.A.	Alhama de Murcia (Murcia)	Ein führendes Unternehmen bei der Ausarbeitung von Lebensmitteln mit Fleischbasis. Es gehört zu Grupo Fuertes.
Grupo Sada P.A., S.A.	Tres Cantos (Madrid)	Großhändler von Hühnerfleisch. Sie haben 9 Produktionsstätten, 24 Handelsbüros und 260 Vertriebswege.

Unternehmen	Sitz	Kurzbeschreibung
Grupo Vall Companys	Lleida	Agrar-Food-Gruppe von Familientradition und Marktführer in Spanien, gegründet 1956.
Hijos de Juan Pujante, S.A.	Beniel (Murcia)	Führende Lebensmittelfirma spezialisiert auf Fleischprodukte.
Iberoelaborados, S.L.	Villanueva de la Cañada (Madrid)	Iberoelaborados entstand als Ergebnis der Vereinigung von zwei bereits im Geflügel-sektor bestehenden Unternehmen.
Industria Avícola Sureña, S.L. (INASUR)	Pedro Abad (Córdoba)	Gesellschaft, die zum Geflügelsektor gehört und deren Haupttätigkeit die Herstellung und Vermarktung von Huhn ist.
José Baringo, S.L.	La Pobla de Vallbona (Valencia)	Spezialisiert auf Hackfleisch sowie aus Fleisch hergestellten Mahlzeiten.
Matadero José Calatayud e Hijos, S.A.	Calahorra (La Rioja)	Schlachtbetrieb von Geflügel und Kaninchen sowie Herstellung von Fleischgerichten.
PROCAVI, S.L.	Marchena (Sevilla)	Eines der führenden europäischen Unternehmen in der integralen Produktion von Putenfleisch.
Productos Avícolas Granja Gaiá, S.A.	Riera de Gaià (La Tarragona)	Herstellung, Verarbeitung und Distribution von Geflügel (Huhn, vorgekocht).
Productos Florida, S.A.	Almazora, Castellón (Castellón)	Spezialisiert auf die Herstellung von Geflügelfleisch, das alle produktiven Prozesse, von der Zucht, über die Umwandlung des Hühnchens bis hin zum Transport zum Endverbraucher durchläuft.
Roler España, S.L.	Terrassa (Barcelona)	Roler wurde der erste Hersteller und Vermarkter von verpacktem Hackfleisch aus Spanien, verfügt über ein Werk in Terrassa.
UVESA, S.A.	Tudela (Navarra)	Einer der Hauptproduzenten von Huhn auf nationaler Ebene. Auch in den Kategorien Schwein und Futtermittel zählen Sie zu den Hauptproduzenten.

Quelle: Eigene Darstellung.

Vermarktungswege

Die typischen Vermarktungswege für verarbeitetes Geflügelfleisch in Spanien sind vorrangig der Supermarkt/Self-Service sowie der traditionelle Lebensmitteleinzelhandel (z. B. herkömmliche Fleischer-/Metzgergeschäfte). Andere Distributionskanäle stellen Discounter (9,9 %) und Hypermarket (9,4 %) dar. Der E-Commerce ist noch nicht weit verbreitet mit einem Anteil von 0,5 %.¹⁹³

¹⁹³ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 74.

5.4 Importe von Geflügelfleisch und Geflügelerzeugnissen nach Spanien

In diesem Kapitel werden die Einfuhrstatistiken der Top 10 umsatzstärksten Produkte des Geflügelfleisches sowie der gegarten Geflügelfleischerzeugnisse dargestellt. Die ausführliche Importstatistik nach Produktgruppe und die Importstatistik nach Herkunftsländern können den Anlagen 1 und 2 entnommen werden.

Tabelle 42: Einfuhrstatistik des Geflügelfleisches und der Geflügelerzeugnisse: Menge, Wert der Top 10 umsatzstärksten Produkte

Importe	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
02071290 Teile und genießbare Schlachtnebenzeugnisse von Hühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt (ausg. von Truthühnern und Perlhühnern)	15.187,66	9.779,0	11.728,97	8.068,7	15.282,90	10.533,3
02071350 Brüste und Teile davon, unentbeint, von Hühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	909,78	352,4	2.717,14	926,7	14.862,00	4.081,6
02071410 Teile von Hühnern "Hausgeflügel", entbeint, gefroren (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	46.124,94	20.900,2	49.448,34	24.323,6	38.131,88	23.096,3
02071460 Schenkel und Teile davon, unentbeint, von Hühnern "Hausgeflügel", gefroren (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	21.396,11	16.121,6	18.021,90	14.902,5	19.885,40	16.021,6
02071470 Brüste und Teile davon, unentbeint, von Hühnern "Hausgeflügel", gefroren (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	10.166,67	5.936,9	54.224,17	30.404,3	46.484,15	24.755,4
02072410 Truthühner "Hausgeflügel", gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt "Truthühner 80 v.H.", frisch oder gekühlt	6.106,28	3.158,0	13.807,44	7.171,3	14.406,09	7.784,9

Importe	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
02072610 Teile von Truthühnern "Hausgeflügel", entbeint, frisch oder gekühlt	13.865,95	3.908,1	18.907,90	5.066,2	19.821,34	6.599,6
02072650 Brüste und Teile davon, unentbeint, von Truthühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	4.798,39	1.277,0	7.807,46	1.882,6	11.412,10	3.100,3
02072710 Teile von Truthühnern "Hausgeflügel", entbeint, gefroren	15.463,73	6.902,2	23.867,52	7.269,7	24.818,75	9.234,6
02072750 Brüste und Teile davon, unentbeint, von Truthühnern "Hausgeflügel", gefroren	7.346,79	2.079,8	8.626,21	2.097,4	11.854,62	3.355,9
02072760 Oberschenkel und Teile davon, unentbeint, von Truthühnern "Hausgeflügel", gefroren	7.526,39	2.789,1	9.302,64	3.463,2	10.347,88	4.822,1

Quelle: Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Import statistics of poultry meat and poultry products, Top 10 top-selling products, Madrid, 2017.

Tabelle 43: Einfuhrstatistik der gegarten Geflügelfleischerzeugnisse: Menge, Wert, gesamt und Top 10 umsatzstärkste Produkte

CN-Code	Kurzbeschreibung	2014		2015		2016	
		Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
160231	Putenfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht (z. B. Würste, fein homogenisierte Zubereitungen, Diätgebrauch)	47.590,28	15.465,2	33.300,88	11.444,4	22.492,43	7.651,9
16023111	Putenfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht, ungegartes Fleisch (z. B. Würste)	29.217,14	9.828,4	23.196,07	8.310,6	13.380,07	4.517,6
16023119	Putenfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht, ungegart, Anteil Geflügelfleisch >= 57 GHT	17.211,38	5.280,0	8.540,26	2.755,0	7.928,79	2.851,3

CN-Code	Kurzbeschreibung	2014		2015		2016	
		Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
16023180	Putenfleisch, Anteil Geflügelfleisch < 57 GHT	1.161,76	356,7	1.564,56	378,9	1.183,57	282,9
160232	Hühnerfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht (z. B. Würste, Diätgebrauch)	41.926,06	11.571,7	46.671,02	13.034,1	54.723,98	15.614,5
16023211	Hühnerfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht ungegart Anteil Geflügelfleisch >= 57 GHT	3.403,64	1.136,2	2.981,30	921,8	2.777,90	778,8
16023219	Hühnerfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht, gegart, Anteil Geflügelfleisch >= 57 GHT	25.369,93	6.775,2	28.925,62	7.371,5	34.456,60	8.837,9
16023230	Hühnerfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht, Anteil Geflügelfleisch >= 25 GHT	9.161,00	2.997,0	12.419,16	4.099,2	13.615,88	4.856,4
16023290	Hühnerfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht, Anteil Geflügelfleisch >= 25 GHT (Würste, Diätgebrauch etc.)	3.991,48	663,3	2.344,94	641,6	3.873,59	1.141,3
160239	Hühner-, Truthahn- und Perlhühnerfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht, Anteil Geflügelfleisch >= 25 GHT (Würste, Diätgebrauch etc.)	27.786,21	7.467,1	23.527,75	6.564,8	14.555,83	3.641,3
16023921	Enten-, Gänse-, Perlhühnerfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht, Anteil Geflügelfleisch >= 57 GHT, ungegart	139,98	30,5	152,10	29,1	169,92	35,4
16023929	Enten-, Gänse-, Perlhühnerfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht, Anteil Geflügelfleisch >= 57 GHT, gegart	24.498,86	6.591,2	20.252,97	5.729,0	10.600,74	2.630,8

CN-Code	Kurzbeschreibung	2014		2015		2016	
		Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
16023985	Enten-, Gänse-, Perlhuhnfleisch, zubereitet oder haltbar gemacht, Anteil Geflügelfleisch < 57 GHT	3.147,36	845,4	3.122,68	806,7	3.785,17	975,1

Quelle: Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Import statistics of cooked poultry meat products, Top 10 top-selling products, Madrid, 2017.

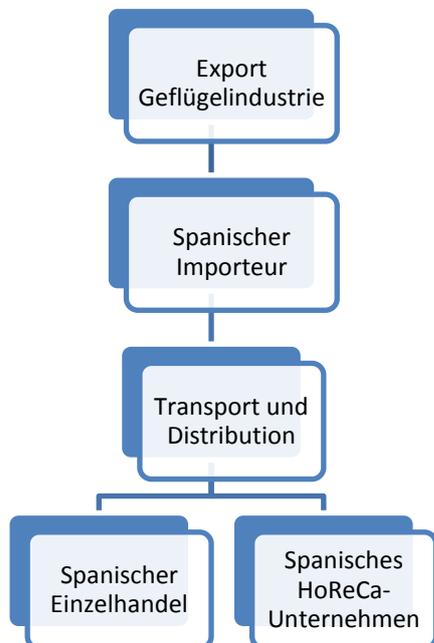
5.5 Distributions- und Vermarktungswege in Spanien

5.5.1 Distributionssystem in Spanien

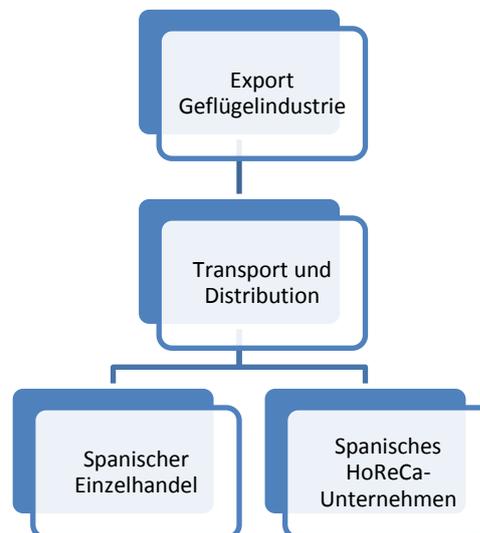
Das Distributionssystem für Fleisch- und Geflügelerzeugnisse in Spanien beruht auf der Versorgung über den Landweg (für Einfuhren aus Ländern der Europäischen Union wie Frankreich, Deutschland oder dem Vereinigten Königreich) oder auf dem Seeweg für Einfuhren aus Drittländern, hauptsächlich aus Brasilien, einem wichtigen Lieferanten außerhalb der EU von Geflügelfleisch auf den spanischen Markt.

Abbildung 28: Distributionssystem mit Importeur und Direktversorgungssystem (ohne Importeur) in Spanien

Distributionssystem mit Importeure



Direktversorgungssystem (ohne Importeur)



Quelle: eigene Darstellung nach Branchenkenntnissen Agrifood S.L.

Die Einfuhr kann von einem Importeur oder einer Vertriebsgesellschaft durchgeführt werden, die als Vermittler zwischen Angebot und Nachfrage und in der Mehrzahl der Fälle durch die

direkte Versorgung der spanischen Kundenfirma durch die ausführende Gesellschaft des betreffenden Landes durchgeführt wird. Das spanische Kundenunternehmen kann Vertreter der verarbeitenden Nahrungsmittelindustrie oder Fleischindustrie (für Fleischimporte als Rohstoff) oder Einzelhandelsunternehmen (für Einfuhren von Endprodukten) sein.

Der Verkauf von importierten Produkten richtet sich vor allem an die Lebensmittelindustrie, die Geflügel als Rohstoff oder Zutat für die Lebensmittelverarbeitung verwendet (vorbereitete und vorgekochte Lebensmittel und Produkte, verarbeitetes Geflügelfleisch usw.) und in geringerem Maße an das Gaststättengewerbe und Hotellerie (HoReCa).

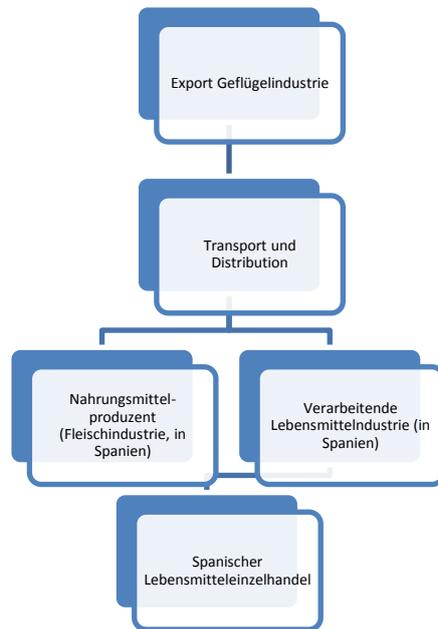
In den vergangenen Jahren hat sich der Anteil der importierten Waren an den Gesamtwaren zwischen 7 % und 11 % bewegt:

- 2007: 7,56 %
- 2012: 7,80 %
- 2013: 9,30 %
- 2014: 7,44 %
- 2015: 10,65 %
- 2016: 9,50 %¹⁹⁴

Bei den Einfuhren, die für die Lebensmittelindustrie oder die Fleischindustrie bestimmt sind, erfolgt die übliche Arbeitsweise durch den direkten Betrieb zwischen dem exportierenden Geflügelversorgungsunternehmen und dem spanischen Käufer. Diese Operationen können durch regelmäßige Lieferaufträge mit stabilen Vereinbarungen oder durch spezifische Kaufvorgänge auf individueller Auftragsgrundlage erfolgen.

¹⁹⁴ Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Estadísticas del Comercio Exterior, Madrid, 2017.

Abbildung 29: Distributionssystem für die verarbeitende Nahrungsmittelindustrie/Fleischindustrie



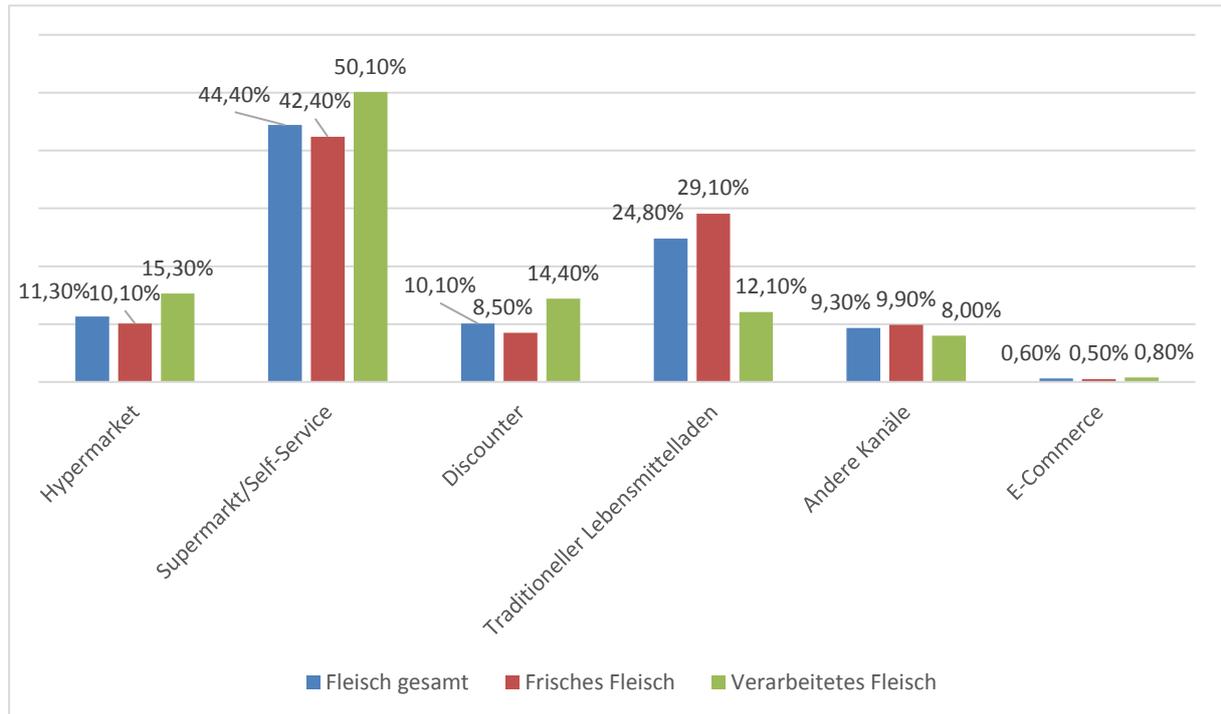
Quelle: eigene Darstellung nach Branchenkenntnissen Agrifood S.L.

Alle Fleischsorten

Für alle Fleischsorten stellt der Supermarkt/Self-service im Jahr 2016 mit 44,4 % den am häufigsten genutzten Distributionskanal in Spanien dar. Im Supermarkt werden v. a. verarbeitete Fleischprodukte gekauft (Anteil: 50,1 %), eher weniger frische Produkte (Anteil: 42,2 %). Der traditionelle Lebensmittelladen, z. B. in Form von Fleischer- oder Metzgergeschäften, ist mit einem Anteil von 24,8 % noch immer relativ weit verbreitet, besonders bei frischer Ware (Anteil: 29,1 %). Daher kann davon ausgegangen werden, dass spanische Konsumenten bei Frischware noch immer die traditionellen Läden bevorzugen. Hypermarkt und Discounter spielen mit ihren Anteilen eine eher untergeordnete Rolle (Anteile: 11,3 % bzw. 10,1 %). Der E-Commerce mit einem Anteil von 0,6 % ist noch nicht weit verbreitet (siehe Abbildung 30), verzeichnete allerdings in 2016 gg. 2015 die größten Wachstumsraten von über 25 %, besonders bei verarbeiteten Fleischprodukten. Auch die Discounter konnten Zuwächse von durchschnittlich 6,1 % verbuchen. Bei fast allen anderen Einzelhandelskanälen wurde eine negative Entwicklung gg. 2015 verzeichnet (siehe Abbildung 31).¹⁹⁵

¹⁹⁵ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 68 – 74.

Abbildung 30: Distributionskanäle von Fleisch (alle Fleischarten) in Spanien, gesamt, frisch und verarbeitet, 2016, (Anteil in %)

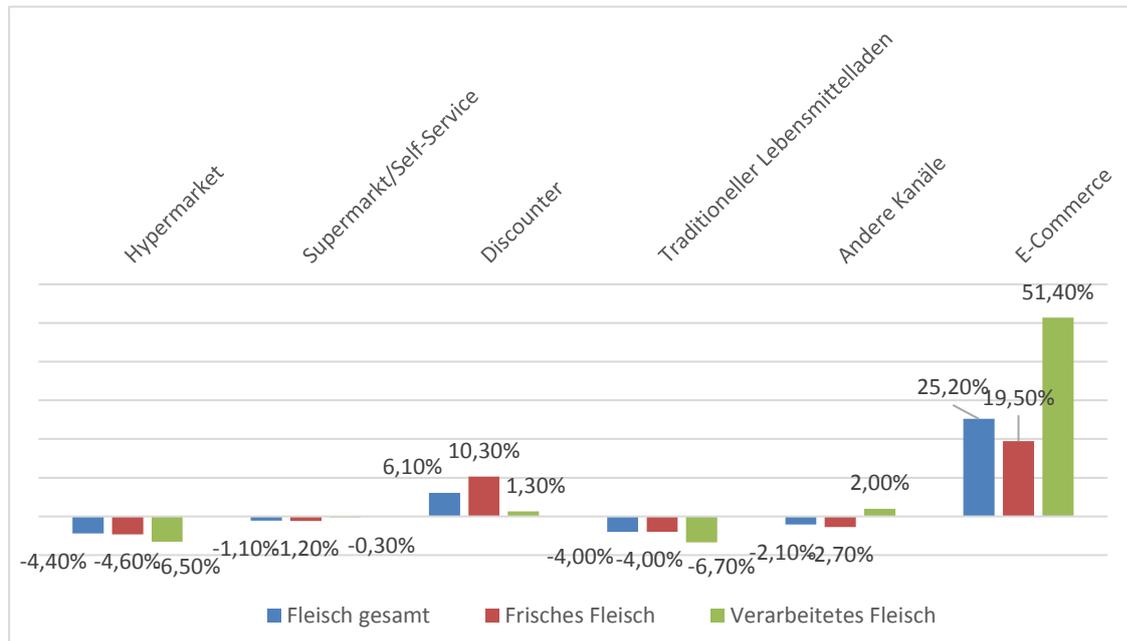


Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 68 – 74.

Bei den Preisen für alle Fleischsorten ist der traditionelle Lebensmittelshop mit einem Preis von 6,67 EUR/kg für frisches Fleisch und 13,87 EUR/kg für verarbeitetes Fleisch der teuerste Einzelhändler in Spanien. Die günstigsten Preise werden vom Discounter angeboten (4,93 EUR/kg frisches Fleisch und 7,75 EUR/kg verarbeitetes Fleisch). Dabei ist der Preis bei Discountern für verarbeitete Fleischprodukte um die Hälfte günstiger als beim Lebensmittelladen (siehe Abbildung 32).¹⁹⁶

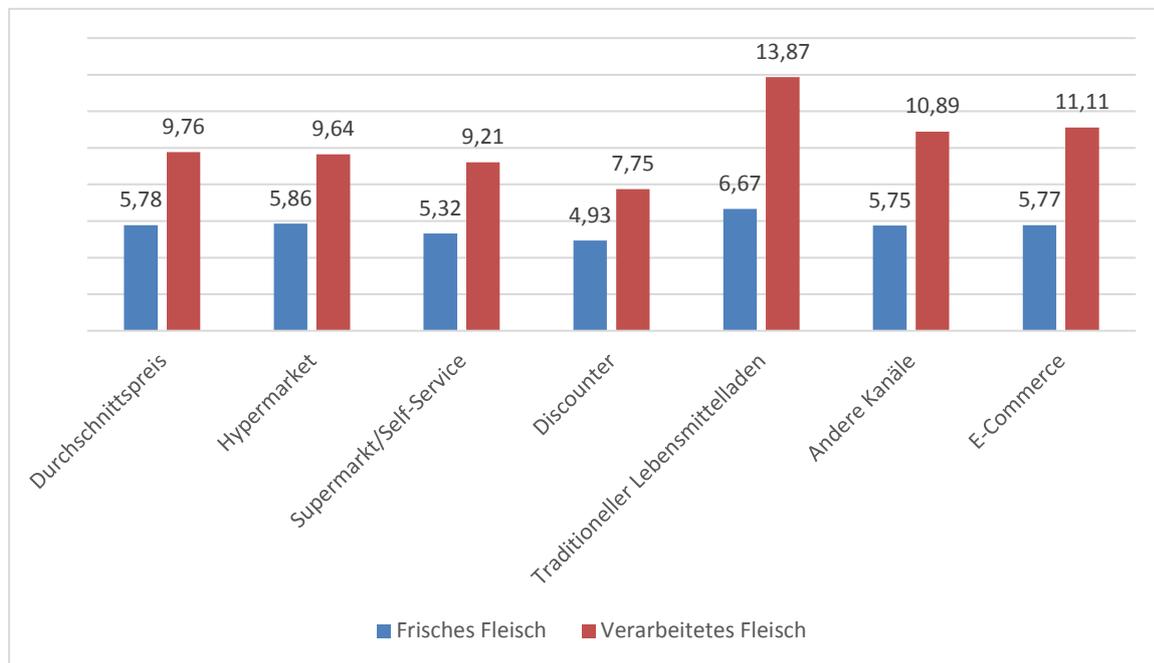
¹⁹⁶ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 68 – 74.

Abbildung 31: Veränderung der Fleischverkäufe nach Distributionskanälen (alle Fleischarten), 2016 gg. 2015, (Anteil in %)



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 68 – 74.

Abbildung 32: Preise unterschiedlicher Distributionskanäle in Spanien (alle Fleischarten), in EUR, 2016



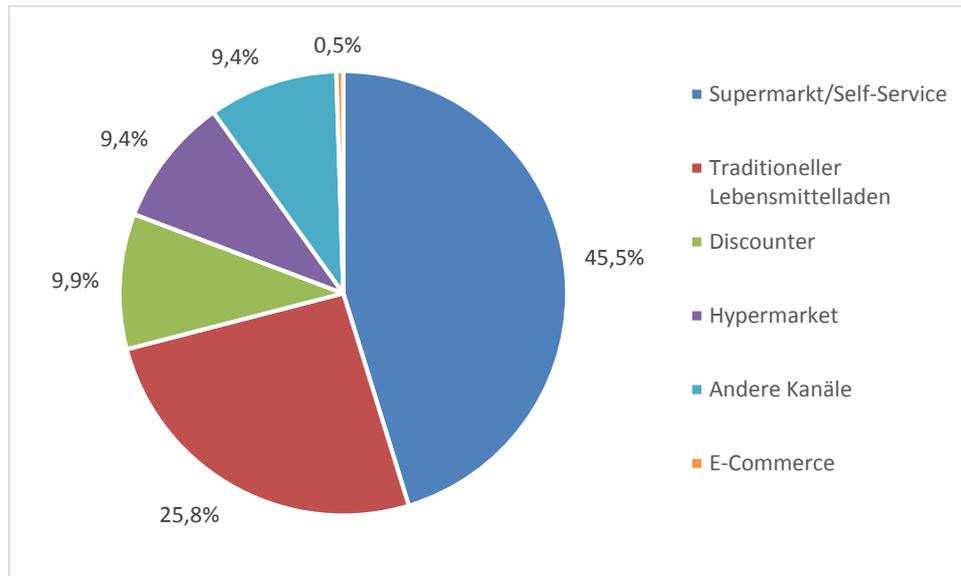
Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 68 – 74.

Hühnerfleisch

In Spanien wird Hähnchenfleisch vorrangig im Supermarkt/Self-Service gekauft, was einen Anteil von ca. 45,5 % ausmacht, gefolgt vom traditionellen Lebensmitteleinzelladen mit 25,8 %. Andere Distributionskanäle stellen Discounter (9,9 %) und Hypermarket (9,4 %) dar.

Auch im Bereich frisches Hühnerfleisch ist der E-Commerce noch nicht weit verbreitet mit einem Anteil von 0,5 % (siehe Abbildung 33). Dabei haben Discounter, andere Distributionskanäle (beide + 6,5 %) und der E-Commerce (+ 19,7 %) positive Zuwachsraten zu verzeichnen. Bei Supermärkten (- 2,2 %) und traditionellen Lebensmittelshops (- 2,0 %) war die Entwicklung negativ.¹⁹⁷

Abbildung 33: Distributionskanäle von frischem Hähnchenfleisch, Anteil in %, 2016



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 74.

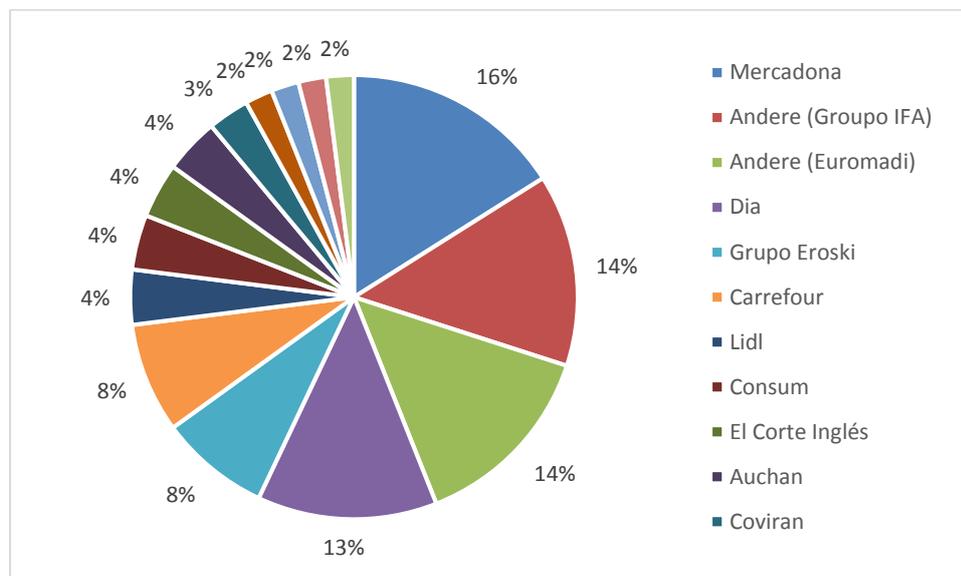
5.5.2 Distributions- und Vermarktungskanäle in Spanien

Die Verkaufsfläche im spanischen Lebensmitteleinzelhandel wuchs im Jahr 2016 um knapp 0,9 % auf 13,015,408 m², verglichen mit 1,5 % im Jahr 2015. Die Zahl der Einzelhandelsgeschäfte lag bei 21.883, knapp 100 Geschäfte mehr als im Vorjahr mit 21.773 Geschäften. Zu den bedeutendsten Lebensmitteleinzelhändlern in Spanien gehören Mercadona (Marktanteil 2016: 16 %), Dia (Marktanteil: 13 % und Grupo Eroski (Marktanteil: 8 %).¹⁹⁸ Die Marktanteile der einzelnen Lebensmitteleinzelhändler sind in Abbildung 34 dargestellt.

¹⁹⁷ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 74.

¹⁹⁸ Alimarket Gran Consumo, Reyes, Charo, Distribución: un ejercicio de renovación, Madrid, 2017.

Abbildung 34: Marktanteile im spanischen Lebensmitteleinzelhandel, in %, 2016



Quelle: Alimarket Gran Consumo, Reyes, Charo, Distribución: un ejercicio de renovación, Madrid, 2017, S. 131.

Tabelle 44: Führende Gruppen im Lebensmitteleinzelhandel 2014

Handelsgruppe/ Handelsmarke	Umsatz 2013 (in Mio. EUR)	Umsatz 2014 (in Mio. EUR)	Verände- rung 2014/13 (in %)	Anzahl Hyper- märkte	Anzahl Super- märkte	Anzahl kleine Super- märkte/Tank- stellen/Tante Emma-Läden
MERCADONA, S.A.	18.034	18.442	2,3	0	1.519	2
CARREFOUR (Gruppe)	7.798	7.787	-0,1	174	145	179
EROSKI (Gruppe)	5.145	5.038	-2,1	90	901	529
DIA (Gruppe)	4.499	4.497	0,0	1	1.674	1.883
AUCHAN (Gruppe)	4.294	4.210	-1,9	82	142	120
EL CORTE IN- GLÉS, S.A.	3.355	3.187	-5,0	43	244	1
LIDL SUPER- MERC., S.A.	2.532	2.708	6,9	0	530	0
Gesamt	68.000	68.616	0,9	475	9.746	11.164

Quelle: GTAI, Vertrieb und Handelsvertreteruche – Spanien, Berlin, 2016.

Tabelle 45: Top-10 Einzelhändler in Spanien, nach Verkaufsfläche, 2016

Unternehmen/ Gruppe		Hypermarket		Große Supermärkte		Supermärkte		Kleiner Lebensmittel- laden		Gesamt	
		Nr.	Fläche (m ²)	Nr.	Fläche (m ²)	Nr.	Fläche (m ²)	Nr.	Fläche (m ²)	Nr.	Fläche (m ²)
1	MERCADONA, S.A.	---	---	1.468	2.025.110	144	126.626	2	600	1.614	2.152.336
2	DIA (Gruppe)	---	---	95	113.937	1.641	1.020.832	1.935	519.104	3.671	1.653.837
3	EROSKI (Gruppe)	87	285.211	241	326.038	515	334.064	496	120.903	1.339	1.066.216
4	CARREFOUR (Gruppe)	175	781.171	123	188.111	29	17.048	300	62.280	627	1.048.610
5	LIDL SUPER- MERC., S.A.	---	---	364	417.585	172	149.186	---	---	536	566.774
6	CONSUM	---	---	234	312.627	237	163.908	209	53.191	680	529.726
7	EL CORTE IN- GLÉS, S.A. (Gr- ppe)	43	220.759	121	226.310	110	50.424	1	150	275	497.643
8	AUCHAN (Gr- ppe)	81	322.766	60	87.662	78	51.024	127	28.303	346	489.755
9	COVIRAN, SCA	---	---	4	4.000	104	54.590	2.378	319.093	2.486	377.683
10	ALDI SUPERMERC., S.A.	---	---	185	206.450	73	58.771	---	---	258	265.221

Quelle: Alimarket Gran Consumo, Reyes, Charo, Distribución: un ejercicio de renovación, Madrid, 2017, S. 172.

Tabelle 46: Top-10 Großhändler in Spanien, nach Verkaufsfläche, 2016

Unternehmen/Gruppe		Einkaufscenter	Cash & Carry		Handelsname
			Nr.	Fläche (m ²)	
1	MAKRO AUTOSERVICIO MAYORISTA, S.A.	Unabhängig	37	230.545	Makro
2	GRUPO MIQUEL	Euromadi	67	178.282	Gmcash, Gros Mercat
3	H.D. COVALCO (GROUP)	Grupo Ifa	110	168.525	Súper Cash Sur, Comercio, Comarket, Bonmerkat
4	ALIMENTACIÓN PENINSULAR, S.A.	Grupo Ifa	15	74.600	Serodyss
5	SUOERSOL SPAIN, S.L.	Euromadi	32	58.738	Cash Diplo
6	GRUPO DIAN	Euromadi	3	51.800	Almacenes Costasol, Cash Dian Jerez, Cash Sevilla
7	GRUPO HERMANOS MARTÍN, S.A.	Grupo Ifa	39	41.965	Cash Fresh
8	MANUEL BAREA	Euromadi	4	35.678	Cash Colombino, Cash Barea, Cash Extremeño Barea
9	DIA (GROUP)	Unabhängig	35	34.202	Max Descuento
10	HERMANOS AYALA SOUSA, S.L.	Grupo Ifa	1	32.000	Serodyss

Quelle: Alimarket Gran Consumo, Reyes, Charo, Distribución: un ejercicio de renovación, Madrid, 2017, S. 156.

5.5.3 HoReCa-Sektor

Auch wenn es keine verifizierten Daten über den Anteil des HoReCa-Kanals in den Vertriebskanälen von importierten Fleisch- und Geflügelprodukten gibt, haben die Marktbeteiligten, die für die Vorbereitung dieses Berichts konsultiert wurden, darauf hingewiesen, dass heute dieser Anteil sehr begrenzt ist und sich auf kleine Mengen für spezialisierte Restaurants und Catering konzentriert. Der Bereich HoReCa ist in Spanien insofern von Bedeutung, dass das Land ca. 68,0 Mio. (2016) Touristen aufweist¹⁹⁹. Außerdem ist das Essen in Restaurants bei den Einheimischen sehr beliebt. In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten in Spanien tätigen Unternehmen aus dem Bereich HoReCa aufgeführt:

¹⁹⁹ UNWTO Tourism Highlights 2016 Edition, Madrid, 2016, S. 8.

Tabelle 47: Wichtigste HoReCa-Unternehmen in Spanien

Unternehmen	Sitz	Kurzbeschreibung
Aramark Servicios de catering S.A.	Barcelona (Barcelona)	Aramark ist ein Lebensmittel-Service, Catering-Management und Uniformen Unternehmen
Barceló Hotel Group	Palma (Balearische Inseln)	Barceló Hotel Group verfügt über mehr als 100 Hotels in 18 Ländern und 685 Reisebüros. Es positioniert sich als die 3. Hotelkette in Spanien und die 40. in der Welt
Burger King España	Pozuelo (Madrid)	Burger King ist die zweitgrößte Kette von Hamburger-Restaurants in der Welt und hat 700 Niederlassungen in Spanien.
Comess Group de Restauración S.L.	Madrid	Die Comess Group ist eines der ersten Restaurierungsunternehmen in Spanien und Europa mit mehr als 300 Niederlassungen in mehr als 20 Ländern unter den verschiedenen Marken.
Compass Group	Madrid	Compass Group ist ein Eurest Colectividades, das Unternehmen spezialisiert auf Restaurierungs- und Supportleistungen, die in Schlüsselsektoren wie Unternehmen und Industrie, Bildung, Krankenhäusern und Kliniken, Senioren und Sozialen präsent sind.
Grupo Rodilla	Madrid	Grupo Rodilla ist eine der wichtigsten modernen Gastronomie-Gruppen in Spanien und hat derzeit mehr als 200 Niederlassungen im gesamten Nationalgebiet.
Grupo Vips	Madrid	Grupo Vips ist eine Mehrmarken- und Multiformat-Spanische Gruppe im Catering- und Handelssektor. Integrates Restaurants, Cafes und Geschäfte.
McDonald's España	Madrid	McDonald's ist seit 1981 in Spanien tätig und hat mehr als 483 Restaurants in ganz Spanien verbreitet.
Mediterránea de Catering	Las Rozas (Madrid)	Mediterránea ist ein Unternehmen, das Unterstützung und Ernährung in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Unternehmen, Branchen, Veranstaltungen und Freizeit bietet.

Unternehmen	Sitz	Kurzbeschreibung
Meliá Hotels International	Palma (Balearische Inseln)	Meliá Hotels International ist mit über 370 Hotels in 43 Ländern auf 4 Kontinenten einer der größten Hotelkompetenzen der Welt.
NH Hotel Group	Madrid (Madrid)	Die NH Hotel Group ist eine spanische Hotelkette, die 1978 gegründet wurde. Heute betreibt sie fast 400 Niederlassungen mit fast 60.000 Zimmern in 30 Ländern in Europa, Amerika, Asien und Afrika.
Riu Hotels & Resorts	Mallorca (Balearen)	Riu Hotels & Resorts ist ein spanisches Unternehmen mit Sitz in Palma de Mallorca. Es hat mehr als 100 Hotels in den wichtigsten touristischen Destinationen wie Europa und Amerika.
Sodexo Iberia S.A.	Las Rozas (Madrid)	Sodexo bietet Lebensqualität für Unternehmen, Institutionen, Krankenhäuser und Seniorenzentren, Schulen, Universitäten, etc. an. Es bietet Vor-Ort-Dienstleistungen und Vorteile und Anreize Dienstleistungen.

Quelle: Eigene Darstellung.

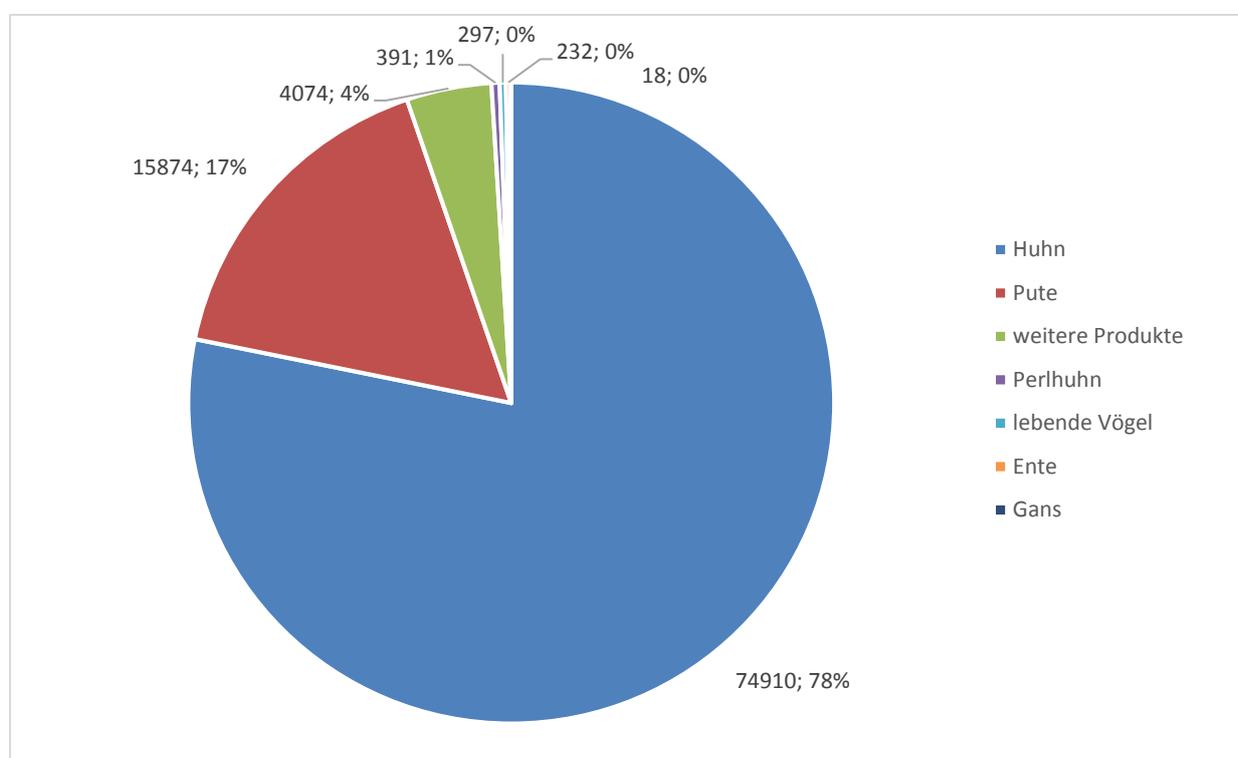
5.6 Marktbesonderheiten

5.6.1 Exportmarktzugänge in andere bedeutende Absatzmärkte

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 255.801 Tonnen Geflügel aus Spanien exportiert. Hierbei sind die EU-28-Märkte mit einem Anteil von ca. 62,5 % noch immer die Hauptzielmärkte für den Export von spanischem Geflügel. Die verbleibenden 37,5 % wurden in Nicht-EU-28 Ländern, sog. Drittländer, exportiert, was einer Menge von 95.797 Tonnen entspricht.²⁰⁰

Die folgende Abbildung verdeutlicht die Verteilung der Exporte je nach Geflügelart. Es werden insbesondere Huhn und Pute in Drittländer gehandelt.

Abbildung 35: Verteilung spanischer Exporte in Drittländer nach Geflügelart, in Tonnen und %, 2016²⁰¹



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, ICEX España Exportación e Inversiones database, 2016, Madrid, 2017.

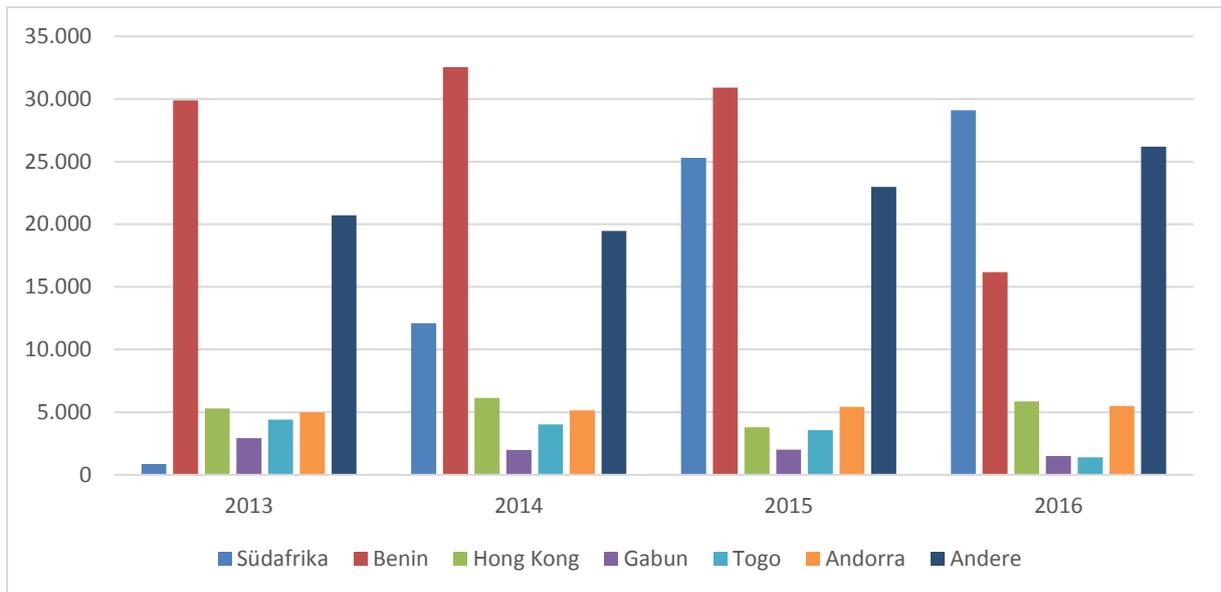
Bis zum Jahr 2013 waren bei den spanischen Exporten außerhalb Europas Benin, Hong Kong und Togo die Top 3 Destinationen. Im Jahr 2014 erreichte Südafrika einen Platz unter den 3 stärksten Handelspartnern Spaniens. Seit dem Jahr 2015 ist Südafrika der Hauptabsatzmarkt für spanische Geflügelexporte.²⁰² Die folgenden Abbildungen verdeutlichen die Entwicklung des Exportvolumens Spaniens in bedeutende Drittländer.

²⁰⁰ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, ICEX España Exportación e Inversiones database, 2016, Madrid, 2017.

²⁰¹ Zahlen in Klammern: exportierte Menge an Geflügelfleisch nach Geflügelart in Tonnen, 2016.

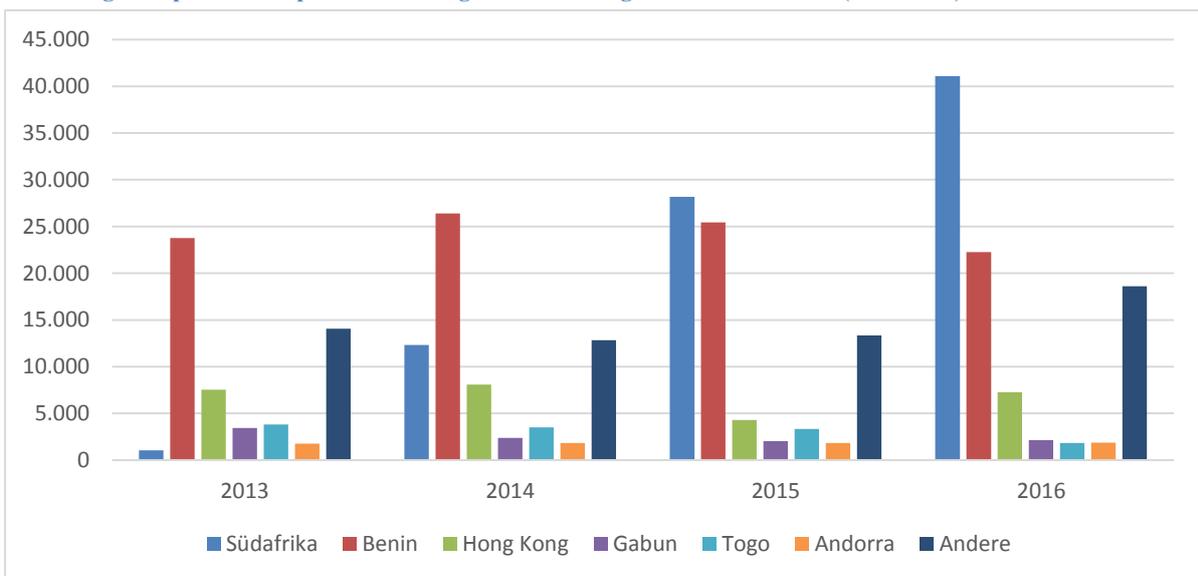
²⁰² Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, ICEX España Exportación e Inversiones database, 2016, Madrid, 2017.

Abbildung 36: Spanische Exporte von Geflügelfleisch in ausgewählte Drittländer (in Tsd. EUR)



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, ICEX España Exportación e Inversiones database, 2016, Madrid, 2017.

Abbildung 37: Spanische Exporte von Geflügelfleisch in ausgewählte Drittländer (in Tonnen)



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, ICEX España Exportación e Inversiones database, 2016, Madrid, 2017.

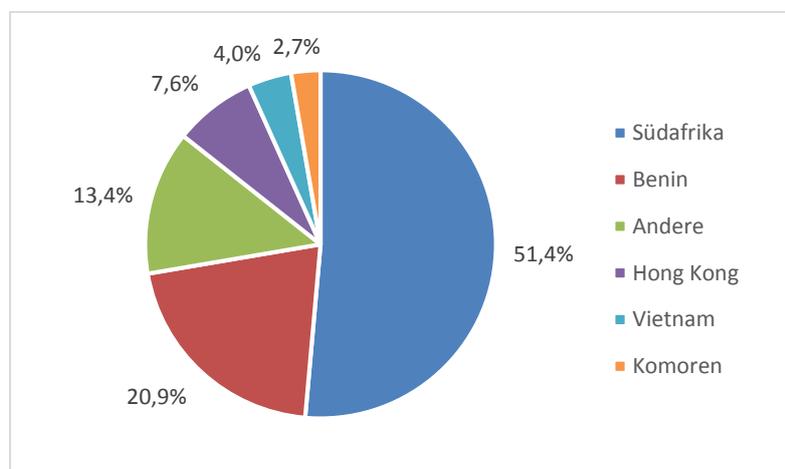
Innerhalb der letzten 5 Jahre sind spanische Exporte in Drittländer um kumuliert 19,4 % gestiegen (2012: 80.232 Tonnen, 2016: 95.797 Tonnen). Zwischen 2008 und 2016 wurde sogar ein Anstieg von insgesamt 119 % der Exporte verzeichnet. Obwohl die Hauptbestimmungsländer von spanischen Geflügel die EU-Staaten sind, verdeutlichen die vorliegenden Zahlen eine zunehmende Bedeutung der Märkte in Drittländern. Dies ist v. a. auf die niedrige Dynamik des Konsums von Geflügelfleisch in den EU-Ländern zurückzuführen. Der Europäische

Ausschuss erwartet nur 4 % Wachstum beim Konsum von Geflügelfleisch in den Jahren 2016 - 2025.

Spanische Exporte finden eine zunehmende Zahl an potentiellen Kunden in afrikanischen Ländern. Insbesondere die Exporte nach Südafrika verzeichneten in den letzten Jahren einen signifikanten Anstieg, wodurch das Land der bedeutendste Partner für spanische Exporteure von Nahrungsmittelprodukten in Afrika, bzw. in Drittländer allgemein, ist. Es gibt ein hohes Potential für spanische Geflügelexporte nach Afrika aufgrund der steigenden Nachfrage nach Geflügelfleisch in afrikanischen Ländern.

Ein zweiter potentieller Markt in Drittländern ist Asien, wo insbesondere Hong Kong ein wichtiger Handelspartner Spaniens ist. Als Zielregionen für spanische Geflügelexporte ist ebenso der Arabische Raum, bestehend aus Ländern in Arabien und Nordafrika, interessant. Auf diesen Märkten spielt zertifiziertes, nach ritueller Schlachtung produziertes Fleisch eine bedeutende Rolle.

Abbildung 38: Anteile ausgewählter Drittländer am Exportvolumen von Huhn, 2016

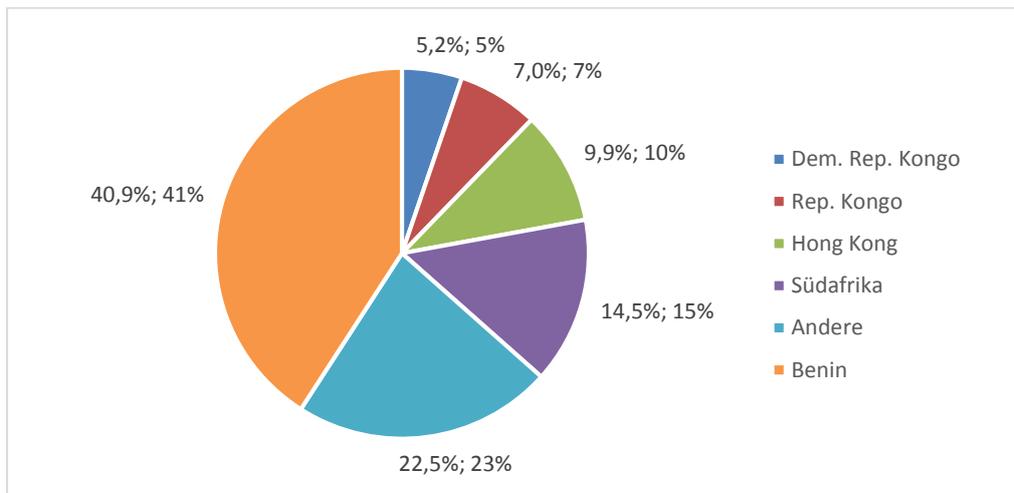


Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, ICEX España Exportación e Inversiones database, 2016, Madrid, 2017.

Huhn mit 74.910 Tonnen und Pute mit 15.874 Tonnen werden von Drittländern am meisten nachgefragt und machen zusammen knapp 95 % der Geflügelexporte Spaniens in Nicht-EU-Staaten aus. Die verbleibenden 5 % der spanischen Exporte verteilen sich auf Ente (0,2 %), Gans (0,02 %), Perlhuhn (0,4 %) sowie weitere mögliche Geflügelprodukte (4,3 %). In der folgenden Abbildung sind die Anteile der jeweils 5 wichtigsten Drittländer bezüglich des Exports von Huhn und Pute dargestellt.²⁰³

²⁰³ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, ICEX España Exportación e Inversiones database, 2016, Madrid, 2017.

Abbildung 39: Anteile ausgewählter Drittländer am Exportvolumen von Pute, 2016



Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, ICEX España Exportación e Inversiones database, 2016, Madrid, 2017.

5.6.2 Regionale und saisonale Verbrauchergewohnheiten

Nach offiziellen Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Fischerei, Ernährung und Umwelt ist der größte Verzehr von Hühnerfleisch auf nationaler Ebene insbesondere in den Herbst- und Wintermonaten (Januar-März, Oktober-Dezember) zu verzeichnen.²⁰⁴ Diese Daten widersprechen dem allgemeinen Glauben, dass es insbesondere in den Sommermonaten zu einem Anstieg des Verbrauchs von Geflügelfleisch kommt. Dies hängt mit dem Glauben zusammen, dass vor allem bei heißem Wetter Geflügelfleisch besser geeignet ist als Rind- oder Schweinefleisch. In den Sommermonaten ist insbesondere der Konsum von Geflügelteilen wie Geflügelbrust sehr hoch, da diese besser geeignet sind für leichte Gerichte oder zum Grillen. Im Winter nimmt der Verbrauch an Beinen und Oberschenkeln zu, da diese Geflügelteile traditionell in für den Winter typischen herzhaften Gerichten verwendet werden.

Zudem wirken sich folgende Faktoren auf den Konsum von Hühnerfleisch in Spanien aus:

- Zunehmendes Gesundheitsbewusstsein (Potential z. B. für ökologische Produkte, Ausgaben für Bioahrungsmittel sind von 2009 bis 2012 um 8,3 % auf 20,00 EUR pro Jahr und Person gestiegen)
- Zunahme der Nachfrage nach Convenience-Produkten und Fertiggerichten aufgrund der Wirtschaftskrise ab 2009: Spanier achten vermehrt auf Sparangebote und Werbeaktionen, kochen sparsamer und kaufen in kleineren Mengen ein
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein der Verbraucher
- Steigende Nachfrage im HoReCa-Sektor: nach der Überwindung der Wirtschaftskrise gehen viele Spanier häufiger in Restaurants auswärts essen.²⁰⁵

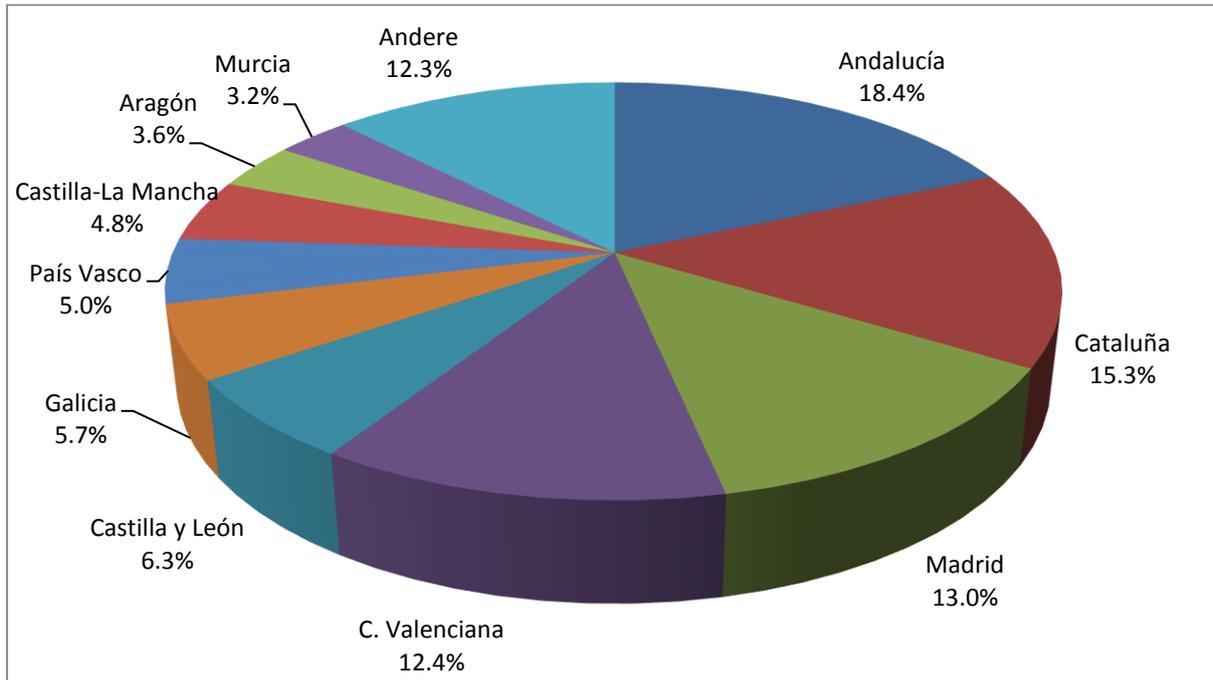
Hühnerfleisch

Der regionale Haushaltskonsum von Hühnerfleisch ergibt für das Jahr 2016 kumuliert 608.684,68 Tonnen (exklusive Innereien und gefrorenes Fleisch). Abbildung 40 zeigt den Anteil des Konsums von Hühnerfleisch der zehn wichtigsten spanischen Regionen am Gesamtverbrauch. Die Anteile am Gesamtkonsum stehen in Einklang mit den Einwohnerzahlen, wo die autonomen Regionen Andalusien, Katalonien, Madrid und Valencia, am dichtesten besiedelt sind.

²⁰⁴ Subdirección General de Estadística y Subdirección General de Productos Ganaderos, El sector de la carne de aves en cifras, principales indicadores económicos en 2016, Madrid, 2017, S. 60.

²⁰⁵ GTAI, Branche kompakt – Ernährungswirtschaft – Spanien 2015, Berlin, 2015.

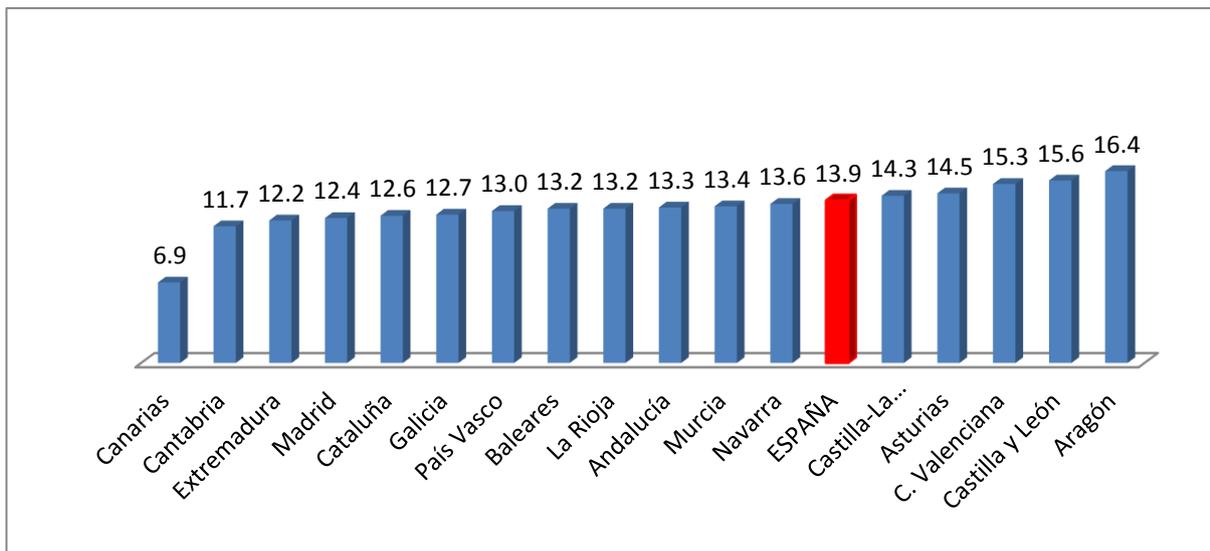
Abbildung 40: Regionaler Haushaltskonsum von Hühnerfleisch, Anteil in %, 2016



Quelle: Eigene Darstellung auf Basis des Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentacion y Medio Ambiente, Food Consumption Panel data, Madrid, 2017.

In der nachstehenden Abbildung wird der Konsum von Hühnerfleisch pro Kopf dargestellt. Der nationale Durchschnitt Spaniens liegt bei 13,9 kg pro Einwohner. Lediglich fünf Regionen in Spanien liegen oberhalb des Durchschnitts, wobei insbesondere Aragon mit einem Verbrauch von 16,4 kg pro Kopf heraussteicht. Die Region mit dem mit Abstand geringsten Konsum von Hühnerfleisch sind die Kanaren mit 6,9 kg pro Kopf.

Abbildung 41: Regionaler Konsum von Hühnerfleisch, pro Kopf in kg, 2016



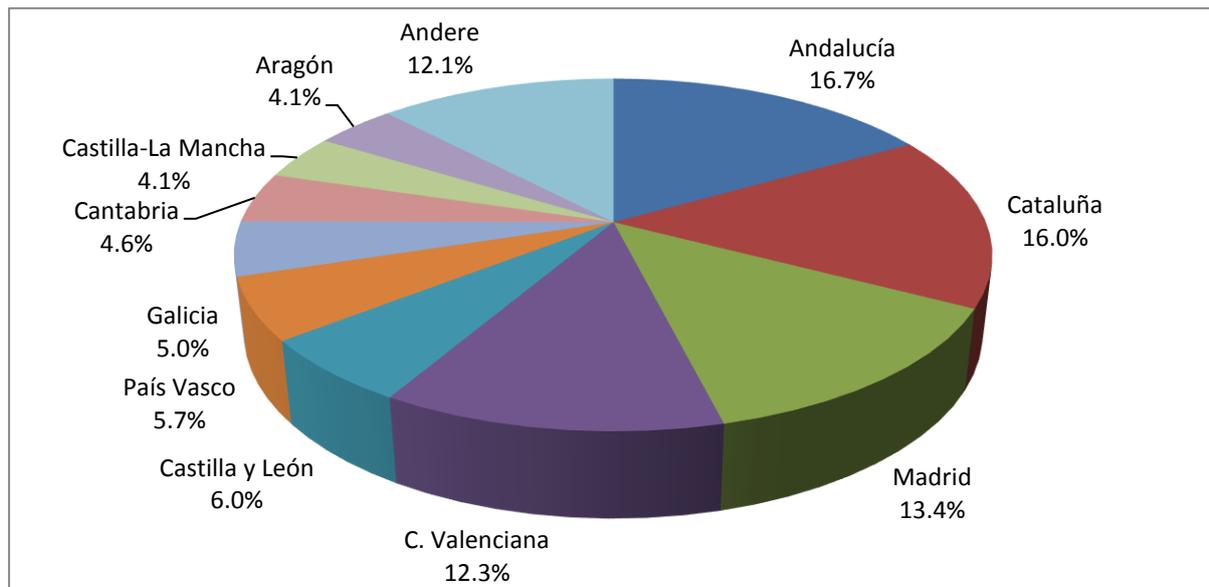
Quelle: Eigene Darstellung auf Basis des Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentacion y Medio Ambiente, Food Consumption Panel data, Madrid, 2017

Zwischen den Regionen mit dem stärksten Konsum pro Kopf sind starke saisonale Differenzen zu erkennen. In Aragon sind die Monate mit dem größten Konsum Januar und April – hier liegt der Verbrauch um 19 % höher als der Jahresdurchschnitt. In Castilla y León ist der Oktober, wo der Konsum 11 % über dem Jahresdurchschnitt liegt, der stärkste Monat. In der Region Valencia sind insbesondere die Monate März und April durch einen sehr hohen Verbrauch gekennzeichnet.

Putenfleisch

Der regionale Haushaltskonsum von Putenfleisch ergibt für das Jahr 2016 kumuliert 76.174,41 Tonnen (exklusive Innereien und gefrorenes Fleisch). Abbildung 42 zeigt den Anteil des Konsums von Putenfleisch der zehn wichtigsten spanischen Regionen am Gesamtverbrauch.

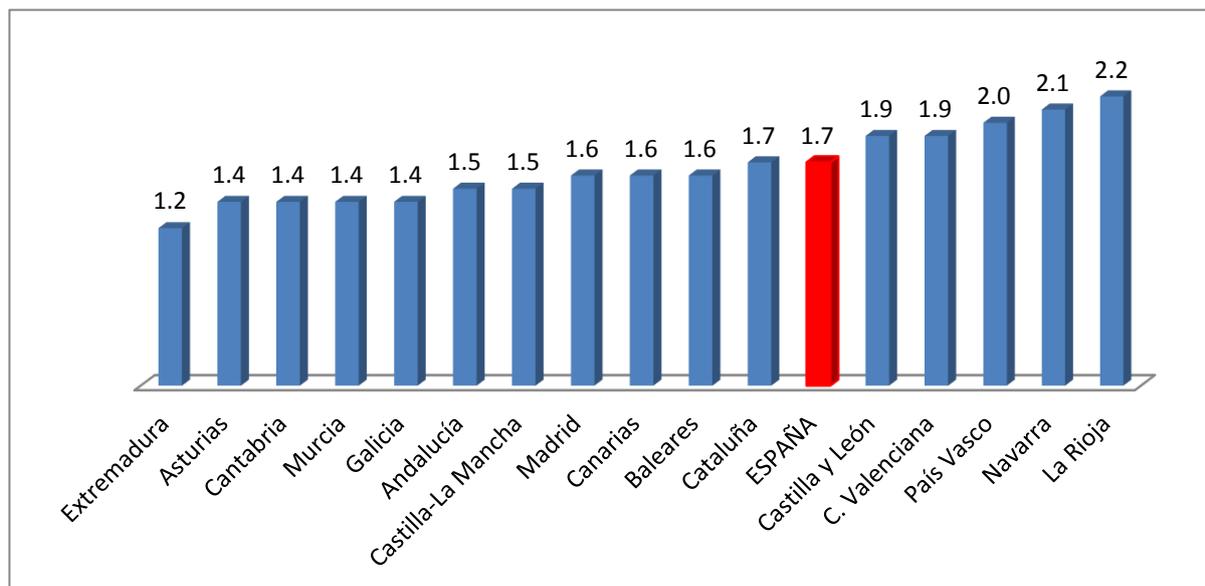
Abbildung 42: Regionaler Haushaltskonsum von Putenfleisch, Anteil in %, 2016



Quelle: Eigene Darstellung auf Basis des Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentacion y Medio Ambiente, Food Consumption Panel data, Madrid, 2017.

In der nachstehenden Abbildung wird der Konsum von Putenfleisch pro Kopf dargestellt. Der nationale Durchschnitt Spaniens liegt bei 1,7 kg pro Einwohner. Lediglich fünf Regionen in Spanien liegen oberhalb des Durchschnitts, wobei insbesondere La Rioja mit einem Verbrauch von 2,2 kg pro Kopf heraussticht. Die Region mit dem geringsten Konsum von Putenfleisch ist Extremadura mit 1,2 kg pro Kopf.

Abbildung 43: Regionaler Konsum von Putenfleisch, pro Kopf in kg, 2016



Quelle: Eigene Darstellung auf Basis des Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentacion y Medio Ambiente, Food Consumption Panel data, Madrid, 2017.

Während die Nachfrage nach Hühnerfleisch in den letzten Jahren kontinuierlich sinkt (2010: 669.782 Tonnen; 2016: 608.656 Tonnen), stieg der Verbrauch von frischem Putenfleisch nach Angaben des Ministeriums für Landwirtschaft, Fischerei, Ernährung und Umwelt im Jahr 2016 um 6,7 % im Vergleich zum Vorjahr (2015: 71.890 Tonnen; 2016: 76.174 Tonnen).²⁰⁶

Putenprodukte sowie vorgekochtes frisches Putenfleisch verzeichnen einen wachsenden Trend auf dem Geflügelmarkt. Der Verkauf von Geflügelwurstwaren (insbesondere Pute) wächst aufgrund der stetig steigenden Nachfrage der Konsumenten, die diese Produkte als gesünder wie herkömmliche Wurstwaren aus Schweinefleisch empfinden.²⁰⁷ Der Großteil der führenden Verkaufsunternehmen von Putenfleisch sind primär Produzenten von Schweinefleischprodukten. Sie integrierten sukzessiv die Geflügellinien in ihre Produktportfolios, wo sie immer mehr an Bedeutung gewinnen.²⁰⁸

²⁰⁶ Subdirección General de Estadística y Subdirección General de Productos Ganaderos, Consumo en el hogar de carne fresca de pollo, El sector de la carne de aves en cifras, principales indicadores económicos en 2016, Madrid, 2017, S. 60.

²⁰⁷ Antelo, A., Alimarket Gran Consumo, Informe de la carne de pavo 2017, Madrid, 2017, S. 146.

²⁰⁸ Verde, V., Alimarket Gran Consumo, Informe 2015 del mercado de yorks y fiambres, Madrid, 2015.

5.7 Produktneuheiten und Innovationen

Neben der Zunahme an Geflügelwurstwaren ist ebenso der Trend hin zu verarbeitetem geräuchertem Putenfleisch auf dem Markt erkennbar. Dieses Produkt vereint zwei Vorteile: der traditionelle Appetit des spanischen Konsumenten auf geräucherte Wurst aller Art (Chorizo, Wurst, geräucherte Lende etc.) sowie das positive Image von Geflügel gegenüber Schweinefleischprodukten.

Abbildung 44: Putenpaprikawurst



Quelle: Goikoa, Chorizo de Pavo, Navarra, 2013.

Abbildung 45: Putenlende, geschnitten



Quelle: Monter Embutidos, Lomo de Pavo, Girona, 2017.

Abbildung 46: Putenhartwurst



Quelle: Elpozo, Salchichón de Pavo, Murcia, o. J.

Geräucherte Putenwurst, Puten-Chorizo, gehärtete Putensalami und geräucherte Putenlende, die von den Hauptproduzenten des Schweinefleischsektors produziert werden, haben in Supermärkten an Ausstellungsfläche gewonnen. Nachfolgend sind einige Beispiele dargestellt.

Wie oben erwähnt, wird Puten- und Hühnchenfleisch unter den spanischen Konsumenten zunehmend populärer, was auch Innovationen sowohl in der Produktzusammensetzung als auch in der Verpackungsgestaltung nach sich zieht. Produktinnovationen sind maßgeblich beeinflusst durch verschiedene Faktoren wie neue Verbrauchermodelle und neue Vertriebs-, Koch- und Verbrauchsstandards:

- Haushalte mit geringer Personenanzahl
- Wenig Zeit zum Kochen (aufgrund von Arbeits- oder Familienverpflichtungen oder sonstigen Freizeitaktivitäten)
- Personen, die aus religiösen Gründen keine Schweinefleischprodukte essen

Bei der Verpackungsgestaltung bspw. ist ein Trend zu kleineren Verpackungsgrößen erkennbar, um den geringeren Bedarf und eine längere Haltbarkeit der Produkte zu gewährleisten. Damit werden zunehmend die Bedürfnisse der Single- und Seniorenhaushalte berücksichtigt.

Die oben aufgezählten Stichpunkte sind einige Beispiele für die Beeinflussung der Entwicklung von angebotenen Produktpaletten. So müssen neben neuen Produkten und Innovationen auch traditionelle/etablierte Produkte neue Formate sowie Verpackungen erhalten, um den Anforderungen dieser „neuen“ Konsumenten gerecht zu werden. Hierbei ist insbesondere von Produkten wie gehacktes Geflügelfleisch, mariniertes Fleisch, Cannelloni, Hähnchenspieße, frische Wurst, Burger, Frikadellen, Kroketten, Nuggets, Hühnchen- oder putenbasierte Fertiggerichte (Pizzas, Lasagna, Brathähnchen, gefüllter Putenbraten etc.) die Rede.

Ein Beispiel hierfür ist die valencianische Firma Cárnicas Serrano, die bislang eine der originellsten Produkte in Form einer Curry-Putenbrust in ihrer "Un Momento y Listo"-Serie ("In einem Moment fertig"), die neben dem Geschmack auch die Besonderheit eines Scratch-and-Sniff-Etiketts beinhaltet, das das gleiche Aroma des Produkts abgibt und die sensorische Freude am Angebot des Unternehmens in geschnittenen Produkten erhöht.

Abbildung 47: Beispiel für Innovation bei Produkt und Verpackung



Quelle: Cárnicas Serrano, Pechuga de pavocurry, Adobados, Murcia, o. J.

5.8 Preisentwicklung Geflügelfleisch

5.8.1 Herstellungspreise

Die angegebenen Produktionskosten auf landwirtschaftlicher Ebene basieren auf der Situation im Jahr 2015. Alle Länder haben Produktionskosten im Bereich von 82 bis 91 Cent pro kg Lebendgewicht. Die Produktionskosten in Polen sind die niedrigsten bei 81,8 Cent pro kg Lebendgewicht, Italien hat die höchsten Produktionskosten mit 90,6 Cent pro kg Lebendgewicht.

Die Futterkosten haben die größten Auswirkungen auf die totalen Produktionskosten. In allen aufgeführten Ländern ist der Futterpreis stark abhängig von den Weltmarktpreisen des Hauptfutters: z. B: Getreide (Weizen und Mais) sowie Sojabohnen. Die Unterschiede im Futterpreis zwischen den EU-Ländern resultieren aus unterschiedlichen Strukturen der Versorgungsketten (integriert und nicht integriert). Durchschnittliche Betriebsgröße, Futtermühlenpolitik, durchschnittliche Transportentfernung zu den Betrieben und der Zugang des Landes zum Meer/Häfen mit Wasserwegen für eine effiziente Versorgung mit Futtermittelbestandteilen spielen eine Rolle. Es ist weiterhin zu erwähnen, dass Spanien mit 87,3 Cent Gesamtkosten etwas höhere Kosten als Deutschland hat 86,0 Cent Gesamtkosten (Lebendgewicht).²⁰⁹

Die Geflügelfleischerzeugung in Deutschland unterliegt sehr hohen Standards. Einerseits bietet das den Vorteil sich im nationalen und internationalen Vergleich hervorzuheben. Andererseits werden höhere Anforderungen an den Produktionsbetrieb gestellt. Da aber nicht nur die Qualität des Fleisches wichtig ist, sondern auch immer mehr das Wohl des Tieres für den Konsumenten in den Vordergrund rückt, sind hohe Erzeugungsstandards ein möglicher Wettbewerbsvorteil.

Zu beachten ist aber, dass eine zu starke Regulierung der Branche, wie in Österreich oder Schweden, zu Erzeugerpreisen führen kann, die selbst für wohlhabende Länder zu hoch sind nur noch wenige können sich das teurere einheimische Geflügel leisten. Hier wird dann immer häufiger zu preiswerteren Alternativen aus dem Ausland gegriffen. Bei rohem Fleisch als auch bei weiterverarbeiteten Fleischprodukten. Diese Entwicklung sabotiert wiederum die hohen Erzeugungsstandards.²¹⁰

²⁰⁹ Wageningen University & Research, Competitiveness of the EU poultry meat sector, base year 2015, Wageningen, 2016, S.15.

²¹⁰ Handelsblatt Research Institute, Geflügelwirtschaft weltweit- Deutschland im internationalen Vergleich, Düsseldorf, 2016, S. 54.

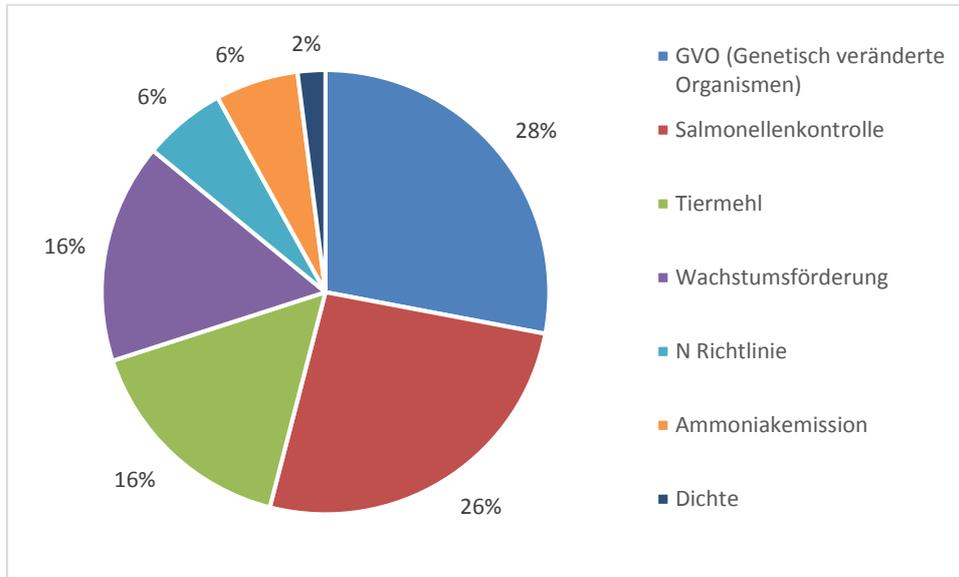
Tabelle 48: Kostenaufschlüsselung für einzelne EU-Staaten, in Eurocent/kg, 2015

	NL	DE	FR	UK	IT	ES	DK	PL	HU
Kosten total (inkl. Arbeitsaufwand)	84,5	86,0	88,8	89,9	90,6	87,3	85,0	81,8	83,6
Kosten total (exkl. Arbeitsaufwand)	80,9	82,2	83,6	86,5	88,0	84,5	81,2	80,3	81,9
Eintagsküken	14,2	14,4	17,1	18,7	14,5	13,1	15,7	14,5	14,3
Futter	52,6	52,9	51,2	54,5	60,4	58,9	50,8	53,8	52,3
Andere Variable Kosten	7,8	7,8	8,6	7,1	7,3	5,6	8,3	6,7	8,6
Arbeitskraft	3,6	3,8	5,2	3,4	2,6	2,8	3,8	1,5	1,7
Unterbringung	4,9	5,9	5,9	5,4	5,1	6,2	5,5	4,7	5,8
Sonstiges	0,8	0,8	0,9	0,9	0,7	0,7	0,9	0,6	0,6
Mist-Entsorgung	0,6	0,4	0,0	0,1	-	-	0,0	0,1	0,3

Quelle: Wageningen University & Research, Competitiveness of the EU poultry meat sector, base year 2015, Wageningen, 2016, S. 15.

Knappe 6 % der Produktionskosten werden durch EU-Gesetzgebung verursacht. Im Folgenden ist eine genauere Aufteilung zu sehen:

Abbildung 48: Aufteilung der Produktionskosten in direktem Zusammenhang zur EU-Gesetzgebung



Quelle: Wageningen University & Research, Competitiveness of the EU poultry meat sector, base year 2015, Wageningen, 2016, S. 12.

Tabelle 49: Kostenaufschlüsselung nach Gesamtkosten, Betriebskosten und Schlachtkosten für einzelne EU-Staaten, in Eurocent/kg, nach Schlachtgewicht, 2015

	NL	DE	FR	UK	IT	ES	DK	PL	HU
Gesamt	121	123	127	128	129	125	121	117	119
Betriebskosten	33	28	31	27	27	27	38	22	21
Schlachtungs-kosten	153	150	158	156	156	152	159	139	140

Quelle: Wageningen University & Research, Competitiveness of the EU poultry meat sector, base year 2015, Wageningen, 2016, S. 17.

Bei den Gesamtkosten nach Schlachtgewicht liegt Spanien mit Kosten von 1,25 EUR/kg etwas über dem Durchschnitt der betrachteten anderen EU-Staaten (1,23 EUR/kg). Deutschland liegt mit 1,23 EUR/kg im Durchschnitt und somit 0,02 EUR unter dem Wert von Spanien. Die geringsten Gesamtkosten nach Schlachtgewicht weist Polen mit 1,17 EUR/kg auf, die größten Kosten Italien mit 1,29 EUR/kg.²¹¹

Der Produktionspreis kann innerhalb eines Jahres starken Schwankungen unterliegen. Insbesondere Faktoren wie die Saisonalität, das Niveau der Selbstversorgung, das Bedarfsniveau oder die Preise für Rohstoffe und Futtermittel spielen hierbei eine wichtige Rolle.

²¹¹ Wageningen University & Research, Competitiveness of the EU poultry meat sector, base year 2015, Wageningen, 2016, S. 17.

Ebenso Krankheitswellen wie die Vogelgrippe haben einen entscheidenden Einfluss auf die Preisentwicklung. Aktuell ist Spanien jedoch offiziell ein Land, welches frei von Vogelgrippe ist. Für die EU werden seit dem 1. April 2017 restriktive Maßnahmen für nationale und innergemeinschaftliche Betriebe im Bereich der Geflügelzucht zurückgezogen. Für Drittländer hat Spanien seit dem 2. Juni 2017 den Status als Land frei von meldepflichtiger Vogelgrippe erworben.²¹²

5.8.2 Endverbraucherpreise

Insgesamt ist der spanische Geflügelsektor mit einem Überangebot und sinkenden Endverbraucherpreisen konfrontiert. Dies ist zurückzuführen auf den Rückgang des Inlandsverbrauches aller Arten von Fleisch, einschließlich Huhn, was eng mit der Wirtschaftskrise und gewissen Ernährungstendenzen, wodurch anderen Produkten ein Vorrang gegeben wird, zusammenhängt. Ebenso der starke Konflikt zwischen einigen Betreibern der großen Einzelhandelsketten in Spanien hat Einfluss auf diesen negativen Trend. Der Rückgang des Konsums von Hühnerfleisch entspricht in den letzten 2 Jahren rund 4,2 % - von 635,2 Tonnen in 2014 auf 608,7 Tonnen in 2016. Um dieser negativen Spirale zu entfliehen, arbeiten die Firmen auf verschiedensten Wegen:

- Suche nach neuen Märkten (Exporte, Gastronomie oder Lebensmittelindustrie)
- Präsentation von Produkten mit größerem Mehrwert
- stärkere Kontrolle und Optimierung der Kosten
- Anwendung neuer Technologien
- Rationalisierung der Produktionszentren²¹³

In der folgenden Tabelle sind die Endverbraucherpreise für Geflügel nach Produktgruppen aufgeschlüsselt. Der Preis für Hühnerfleisch liegt hierbei mit 3,97 EUR/kg rund 2,4 EUR/kg über dem durchschnittlichen Produktionspreis im Jahr 2016. Aufgrund der sinkenden Herstellungspreise und des Überangebotes an Geflügelfleisch im Jahr 2016, sind folglich auch die Endverbraucherpreise für Geflügel im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Je nach Geflügelart und Verarbeitung des Produktes können große Preisunterschiede pro Kilogramm entstehen.

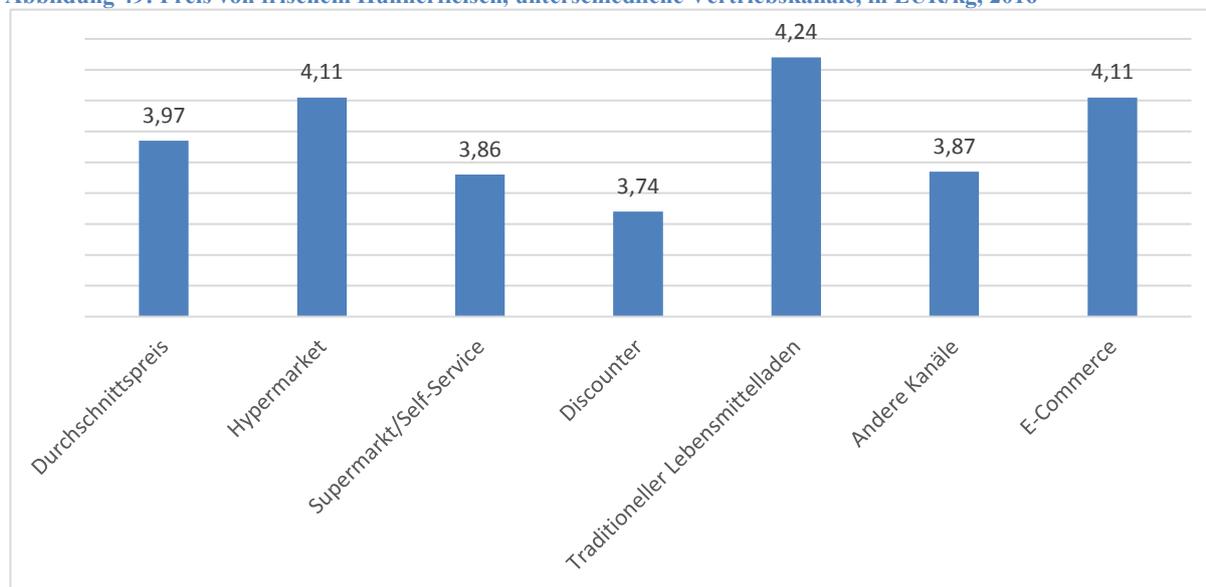
²¹² Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Influenza Aviar, Madrid, 2017.

²¹³ Antelo, Ana B., Alimarket Gran Consumo, "¿Cómo se adapta la industria avícola a su crisis de precios y sobreoferta?". Madrid, 2017.

Tabelle 50: Endverbraucherpreise nach Produktart in den Jahren 2012 – 2016, in EUR/kg (jährlicher Durchschnitt)

Produkt	2012	2013	2014	2015	2016
Hühnerfleisch	3,97	4,04	4,02	4,10	3,97
Ganzes Huhn	2,75	2,81	2,83	2,85	2,81
Hähnchenfilet	6,41	6,53	6,14	6,08	5,97
Halbirtes/gevierteltes Huhn	4,46	4,53	4,32	4,36	4,14
Innereien Huhn	2,63	2,67	2,86	3,55	2,89
Strauß	8,22	9,09	5,55	6,90	8,74
Pute	5,87	5,89	6,08	6,22	5,98
Weitere Geflügelarten	5,64	5,78	6,20	6,43	6,39
Gefrorenes Hühnerfleisch	3,27	3,31	3,24	3,43	2,98

Quelle: Eigene Darstellung (Agrifood S.L.) auf Basis der Daten von Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Food Consumption Panel, Madrid, 2017.

Abbildung 49: Preis von frischem Hühnerfleisch, unterschiedliche Vertriebskanäle, in EUR/kg, 2016

Quelle: Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 74.

Zudem variieren die Endverbraucherpreise für frisches Hühnerfleisch relativ stark je nach Art des Einzelhandels. Die Preise sind im traditionellen Lebensmittelladen mit ca. 4,24 EUR/kg am Höchsten, am Niedrigsten bei den Discountern (3,74 EUR/kg). Relativ hoch sind die Preise außerdem im Hypermarkt sowie beim Online-Handel (beides mit einem Preis von

4,11 EUR/kg). Die Preise im Supermarkt und bei anderen Kanälen sind relativ niedrig (3,86 EUR/kg bzw. 3,87 EUR/kg).²¹⁴

5.8.3 Importpreise

Die durchschnittlichen Preise für importierte Geflügelprodukte können, geordnet nach den Top 10 Handelspartnern für Spanien bezüglich des Importvolumens, der folgenden Tabelle entnommen werden:

Tabelle 51: Importpreise für Geflügelfleisch nach Spanien (10 stärkste Länder nach Importvolumen 2016)

Land	2013	2014	2015	2016
Frankreich	2,39	2,28	1,87	1,78
Brasilien	1,97	1,86	1,87	1,55
Deutschland	3,11	3,19	2,51	2,46
Polen	2,78	2,78	3,36	2,99
Niederlande	2,79	2,67	2,23	2,37
Großbritannien	1,64	1,55	1,40	1,58
Portugal	1,58	1,60	1,24	1,14
Dänemark	-	1,08	1,03	1,22
Italien	2,41	2,56	2,56	2,28
Ungarn	-	4,58	3,19	2,39
Durchschnitt (alle Länder)	2,29	2,22	2,05	2,03

Quelle: Eigene Darstellung (Agrifood S. L.) auf Basis der Daten von Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Estadísticas del Comercio Exterior, Madrid, 2017, Zugang über die Datenbank von ICEX España Exportación e Inversiones, <http://datacomex.comercio.es/>.

²¹⁴ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, S. 74.

5.9 Nationale Herkunftskennzeichen zur Auslobung im Zielland hergestellter Waren und deren Marktbedeutung

5.9.1 Huhn und Kapaun der Prat-Rasse (g.g.A.)

Abbildung 50: Huhn und Kapaun der Prat-Rasse



Quelle: T de Terra - I.G.P. Pollo y Capó del Prat, o. O., o. J.

Im spanischen Geflügelsektor sind Produkte mit Ursprungsbezeichnungen auf nationaler Ebene nicht vorhanden. Auf regionaler Ebene sind die Herkunftskennzeichen auf eine einzige geschützte geografische Angabe (g.g.A.) beschränkt: "Pollo y Capón del Prat" (Huhn und Kapaun der Prat-Rasse). Die Region, welche durch diese Bezeichnung geschützt wird, umfasst die Städte in der Provinz von Barcelona, in der autonomen Region Katalonien sowie Castelldefels, Cornelia de Llobregat, El Prat de Llobregat, Gavá, Sant Boi de Llobregat, Sant Climent de Llobregat, Sant Feliu de Llobregat, Viladecans und Santa Coloma de Cervelló.

Hühner und Kapaune der Prat-Rasse werden mit einem Mindestanteil von 65 % an Getreide und Korn gefüttert. Während der Mastperiode sind maximal 4 Tiere pro Quadratmeter in Hühnerställen mit einer Mindestzucht von 90 Tagen zugelassen. Die g.g.A. schützt lediglich frisch gekühlte Hühnerkadaver der Kategorie A in den folgenden Formen: traditionell ausgeweidet, bereit zu braten, geschnitten, geviertelt oder behandelt. Das Einfrieren von Kadavern ist strengstens verboten. Jede Verkaufseinheit trägt ein nummeriertes Etikett mit dem europäischen Siegel der g.g.A.²¹⁵ Nach offiziellen Angaben wurden im Jahr 2015 insgesamt 4.721 Tiere mit einem Gesamtgewicht von 11,04 Tonnen (2,4 kg / durchschnittliches Gewicht) geschlachtet, welche ausschließlich für den nationalen Markt mit einem Durchschnittspreis von 12,00 EUR / kg bestimmt sind.²¹⁶

²¹⁵ I.G.P., Pollastre i Capó del Prat, Reglamento de la I.G.P.; I.G.P., Pollastre i Capó del Prat, Pliego de Condiciones de la I.G.P.

²¹⁶ Subdirección General de Calidad Diferenciada y Agricultura Ecológica, Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Datos de las Denominaciones de Origen Protegidas (D.O.P.), Indicaciones Geográficas Protegidas (I.G.P.) y Especialidades Tradicionales Garantizadas (E.T.G.) de Productos Agroalimentarios Año 2015, Madrid, 2017, S. 31-33.

5.9.2 Qualitäts- und Garantiesiegel

Darüber hinaus gibt es eine weitere Gruppe von Produkten, die von verschiedenen Marken der Garantie sowie regionalen Qualitätsmarken anerkannt ist. Dies garantiert die Produktion in diesen Regionen, dessen Präsenz auf dem Markt im Allgemeinen auf den Verkauf im Einzelhandel, in spezialisierte Geschäfte in der Heimatregion, in Filialen im Premiumsektor sowie im HoReCa-Sektor beschränkt ist.

Tabelle 52: Übersicht regionale Qualitätsmarken

	Marca de Qualitat Agroalimentària (Marca Q)²¹⁷	Eusko Label²¹⁸
Qualitäts-siegel	<p>Abbildung 51: Marca de Qualitat Agroalimentària (Marca Q)</p> 	<p>Abbildung 52: Eusko Label</p> 
Region	Katalonien	Baskenland
Charakteris-tika	<ul style="list-style-type: none"> • Zucht: eingesperrt oder freilaufend (max. Dichte: 11 Tiere/m²) • Nahrung basiert mind. zu 70 % auf Getreide und Korn, Verwendung von Wachstumshormonen ist verboten • Mindestschlachtalter: 77 Tage, Schlachthöfe dürfen nicht mehr als 75 km von Hühnerställen entfernt sein 	<ul style="list-style-type: none"> • Zucht: freilaufend • rotes Gefieder mit gelblicher Haut und Beinen (Kriterien: langsames Wachstum, Rustikalität, Anpassung an die Freilandhaltung) • Nahrung basiert auf Getreide und Korn, mit mind. 60 % Mais • Mindestschlachtalter: 81 Tage
Absatz	<ul style="list-style-type: none"> • Kategorie A: traditionell aus-geweidet; bereit zu braten; ge-viertelt oder halbiert • Q-Gütezeichen auf Etikett 	<ul style="list-style-type: none"> • im Ganzen oder in Stücken nummerierter Ring um das Bein des Huhns mit Eusko-Label

²¹⁷ Departament d'Agricultura, Pesca i Alimentació, Generalitat de Catalunya, Ramaderia, 2016.

²¹⁸ HAZI, Eusko Label, Pollo de Caserio Vasco, Bizkaia, 2017.

Qualitätskontrolle	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle durch unabhängige Zertifizierungsstelle, welche in das Register für Lebensmittelindustrie eingetragen ist 	<ul style="list-style-type: none"> • Überwachung mittels einer Verordnung, wo Rasse, Produktionssystem, Art des Futters etc. definiert ist
	Kapaun aus Vilalba ²¹⁹	C'aliai ^{220 221}
Qualitätssiegel	<p>Abbildung 53: Kapaun aus Vilalba</p> 	<p>Abbildung 54: C'aliai</p> 
Region	<ul style="list-style-type: none"> • Galizien 	<ul style="list-style-type: none"> • Aragón
Charakteristika	<ul style="list-style-type: none"> • männliches Geflügel • Rasse: mittelschwere Sorte • chirurgisch kastriert, bevor es die Geschlechtsreife erreicht; nach Kastration müssen die Kapaune mindestens 77 Tage lang gemästet werden • Mindestschlachtalter: 140 Tage 	<ul style="list-style-type: none"> • Zucht: freilaufend (natürliche Belüftung, trockene Strohbetten, direkte Verbindung zu Außenbereich mit Schatten, Wasser und Essen) • Nahrung basiert mind. zu 70 % auf Getreide und Korn, Tierfutter und Zusatzstoffe sind verboten • Mindestschlachtalter: 81 Tage
Absatz	<ul style="list-style-type: none"> • Brust und Oberschenkel: hohe Absatzleistung, gutes Fleisch-Knochen-Verhältnis • Mindestgewicht bei Verkauf: 3,5 kg (gezapft, ausgeweidet) 	<ul style="list-style-type: none"> • Kategorie A: einzeln verpackt & fertig zum Kochen oder vorgekocht
Qualitätskontrolle	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle durch Tierarzt der Züchtervereinigung • Markierung der kastrierten Vögel 	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle durch Tierarzt, dass Küken zu den langsam wachsenden Arten gehören

Quelle: Eigene Darstellung.

²¹⁹ Asociación de Criadores do Capón de Vilalba, Inicio, Vilalba.

²²⁰ Departamento de Agricultura, Ganadería y Montes, Reglamento de utilización de la marca Aragón Calidad Alimentaria para pollos, Aragón, 2017.

²²¹ Departamento de Desarrollo Rural y Sostenibilidad, Gobierno de Aragón, Cárnicos.

Tabelle 53: Übersicht regionale Garantiemarken

	Galicia Calidade^{222 223}	Tierra de Sabor^{224 225}
Garantie-siegel	<p>Abbildung 55: Galicia Calidade</p> 	<p>Abbildung 56: Tierra de Sabor</p> 
Region	<ul style="list-style-type: none"> • Galizien 	<ul style="list-style-type: none"> • Castilla y León
Charakteristika	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte müssen in Galizien hergestellt werden • Zertifizierung durch Audits, welche Qualität, Herkunft und Design für Nutzer garantieren • Produkte: u. a. Huhn, Pute, Poularde 	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte müssen im Gebiet von Castilla y León hergestellt werden • Zertifizierung durch Audits, welche Qualität, Herkunft und Rechtmäßigkeit für Nutzer garantieren • Produkte: Huhn, Pute, Ente, verarbeitete Geflügelprodukte
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizierung mit Ursprung der Produkte • Repräsentation von Talent, Kreativität und Engagement für Qualität der Region 	<ul style="list-style-type: none"> • Unterscheidung und Garantie der Qualität bestimmter landwirtschaftliche Produkte, die für den menschlichen Verzehr bestimmt sind

²²² Xunta de Galicia, Galicia Calidade, Productos, Santiago de Compostela, 2016.

²²³ Xunta de Galicia, Galicia Calidade, Galicia Calidade, Santiago de Compostela, 2016.

²²⁴ Instituto Tecnológico Agrario de Castilla y León, Consejería de Agricultura y Ganadería Junta de Castilla y León, Reglamento de Uso de la Marca de Garantía "Tierra de Sabor", Castilla y León.

²²⁵ Instituto Tecnológico Agrario de Castilla y León, Consejería de Agricultura y Ganadería Junta de Castilla y León, Reglamento de Uso de la Marca de Garantía "Tierra de Sabor", Castilla y León.

	Calidad Certificada²²⁶	Weitere Marken	
		Reyno Gour- met^{227 228}	Alimentos de Extremadura²²⁹
Garantie- siegel	<p>Abbildung 57: Galicia Certificada</p> 	<p>Abbildung 58: Reyno Gourmet</p> 	<p>Abbildung 59: Alimentos de Extremadura</p> 
Region	<ul style="list-style-type: none"> • Andalusien 	<ul style="list-style-type: none"> • Navarrese 	<ul style="list-style-type: none"> • Extremadura
Charakte- ristika	<ul style="list-style-type: none"> • Produkte müssen in Andalusien hergestellt werden • Garantiemarke hat Zugriff auf geschützte Produkte mit g.g.A., Agrar- & Fischereiprodukte deren Qualität zertifiziert ist sowie Produkte deren Qualität einen festgelegten Standard erfüllen • Produkte: verschiedene Fleisch- und Geflügelerzeugnisse 	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellung in der Region Navarrese • Qualitätszertifizierung • Produkte: verschiedene Lebensmittel von hundert Firmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Herstellung in der Region Extremadura • Stärkung des Bewusstseins für lokale Produkte • Produkte: verschiedene Lebensmittel
Ziel	<ul style="list-style-type: none"> • Garantie der differenzierten Qualität von Agrar- und Fischereierzeugnissen • Unterscheidung der Produkte auf dem Markt zu erleichtern 	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizierung dieser Produkte auf dem Markt 	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizierung regionaler Nahrungsmittel auf dem Markt

Quelle: Eigene Darstellung.

²²⁶ Consejería de Agricultura, Pesca y Desarrollo Rural. Junta de Andalucía, Solicitud Autorización de la Marca “Calidad Certificada”.

²²⁷ Instituto Navarro de Tecnologías e Infraestructuras Agroalimentarias (INTIA), Reyno Gourmet, Navarra, 2017.

²²⁸ Instituto Navarro de Tecnologías e Infraestructuras Agroalimentarias (INTIA), Reglamento de Uso de la Marca Reyno Gourmet, Navarra, 2017.

²²⁹ Alimentos de Extremadura, Carnes frescas, Badajoz, 2017.

5.10 Mögliche besondere Anforderungen des Marktes oder der Behörden

Die Europäische Union (EU) legt die Regeln und Vorschriften für den allgemeinen Handel sowie die Etikettierungspraktiken in Spanien und in anderen Mitgliedstaaten fest. Deutschland und Spanien gehören zum EU-Binnenmarkt, was bedeutet, dass es im Allgemeinen keine besonderen Anforderungen für den Eintritt von Fleisch- und Geflügelprodukten aus Deutschland auf den spanischen Markt gibt.

Es bestehen Verpflichtungen, die gemeinschaftlichen Hygienevorschriften bezüglich der Herstellung von Lebensmitteln tierischen Ursprungs einzuhalten sowie Ernährungssicherheit und Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten („Hygienepaket“²³⁰). Des Weiteren ist es gemäß der Verordnung 1169/2011 des europäischen Rates verpflichtend, dem Verbraucher Informationen über die Lebensmittel mitzuteilen sowie die Regeln für die Etikettierung in der EU zu befolgen.²³¹ Neben der Einhaltung dieser Verordnung ist es wichtig, dass die Informationen in spanischer Sprache vorliegen.

Im Folgenden werden die in Spanien geltenden Vorschriften über Einfuhrzertifikate und gesundheitsbezogene Zeugnisse in Bezug auf Einfuhren aus Drittländern sowie für den innergemeinschaftlichen Handel analysiert.

5.10.1 Importzertifikate

Die Grundverordnung, auf der diese Bescheinigungsregelung beruht, ist die Gemeinsame Marktorganisation (sCMO). Die sCMO ist in der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007 vom 22. Oktober 2007 (ABl. L299 vom 16.11.2007) über die Erzeugnisse des Geflügelfleischsektors gemäß Absatz 1, Artikel 1 Teil XX des Anhangs I der Verordnung (EG) verankert.²³²

Artikel 130 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1234/2007²³³ sieht vor, dass die betreffenden Erzeugnisse der Vorlage einer Einfuhrlizenz unterliegen können. Nach Artikel 161 Absatz 1 der genannten Verordnung kann die Ausfuhr der genannten Erzeugnisse der Vorlage einer Ausfuhrlizenz unterzogen werden.²³⁴

²³⁰ Das Hygienepaket besteht aus fünf grundlegenden Bestimmungen: Verordnungen (EG) Nr. 852/2004 und 853/2004, Verordnungen (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 und Richtlinie 2004/41 / EG; nach der Verordnung Nr. 216/2014, der Verordnung Nr. 217/2014, der Verordnung Nr. 218/2014 und der Verordnung Nr. 219/2014 geändert.

²³¹ Europäische Union, Regulation (EU) No 1169/2011 of the European Parliament and of the council, on the provision of food information to consumers, amending Regulations (EC) No 1924/2006, Brüssel, 2011.

²³² Ministerio de Economía, Industria y Competitividad, Certificados del sector de carne de aves de corral, Madrid, 2007.

²³³ Europäische Union, Reglamento (CE) no 1234/2007 del Consejo de 22 de octubre de 2007 por el que se crea una organización común de mercados agrícolas y se establecen disposiciones específicas para determinados productos agrícolas, Madrid, 2007.

²³⁴ Ministerio de Economía, Industria y Competitividad, Certificados del sector de carne de aves de corral, Madrid, 2007.

Import-Lizenzsystem für Geflügel:

Nach Art 1.2. A der Verordnung (EG) Nr. 376/2008 des Rates vom 23. April 2008²³⁵ zur Festlegung gemeinsamer Regeln für die Anwendung der Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen sowie der Voraussetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse (ABl. L114 vom 26.04.08) im Geflügelfleisch- und Eierbereich, bedürfen nur Einfuhren von Zollkontingenten, die nicht in chronologischer Reihenfolge zugeteilt werden, einer Einfuhrlizenz.²³⁶ Daher ist für diesen Sektor kein Einfuhrzertifikat erforderlich. Eine Einfuhrlizenz ist nur erforderlich, wenn der Einfuhr einer der in den entsprechenden Verordnungen enthaltenen spezifischen Kontingente unterliegt.²³⁷

Allgemeine Gesundheitsvorschriften für den Handel oder die Einführung von frischem Geflügelfleisch für den menschlichen Gebrauch in die Europäische Union (EU):

- Die Richtlinie 2002/99/EG des Rates bildet die Rechtsgrundlage für alle tierseuchenrechtlichen Vorschriften für die Herstellung, Verarbeitung, Verteilung und Einfuhr von Erzeugnissen tierischen Ursprungs zum menschlichen Verzehr.
- Die Verordnung (EG) Nr. 852/2004, die Verordnung (EG) Nr. 854/2004, die Verordnung (EG) Nr. 854/2004 und die Verordnung (EG) Nr. 858/2004 bilden die Rechtsgrundlage für die Verordnung (EG) für den Handel und die Einführung in die EU.²³⁸

Im Rahmen des Vertrags zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft gibt es einen deutlichen Unterschied zwischen den Begriffsbestimmungen für Handel und Einfuhren. In Bezug auf Geflügelfleisch bezieht sich der innergemeinschaftliche Handel ausschließlich auf die Beförderung von Tieren oder tierischen Erzeugnissen zwischen den EU-Mitgliedstaaten. Die Einführung, da sie den Transit mit oder ohne Lagerung in der EU umfasst, hat in der Regel das Wort „Import“ für tierische Produkte ersetzt. Importe beziehen sich ausschließlich auf die Verbringung von Tieren oder tierischen Erzeugnissen in die EU-Mitgliedsstaaten aus Drittländern.²³⁹

Die Einfuhrregelung in der Europäischen Union für Geflügel (einschließlich Bruteier) und Geflügelerzeugnisse (einschließlich Eiprodukten) ist vollständig harmonisiert und die Europäische Kommission fungiert als zuständige Behörde im Namen der 27 Mitgliedstaaten. Die EU-Kommission ist der einzige Verhandlungspartner für alle Nicht-EU-Länder in Fragen der Einfuhrbedingungen.²⁴⁰

²³⁵ Europäische Union, Reglamento (CE) No 376/2008 de la Comisión de 23 de abril de 2008 por el que se establecen disposiciones comunes de aplicación del régimen de certificados de importación, de exportación y de fijación anticipada para los productos agrícolas, Brüssel, 2008.

²³⁶ Ministerio de Economía, Industria y Competitividad, Régimen certificados importación aves, Madrid, 2008.

²³⁷ Ministerio de Economía, Industria y Competitividad, Régimen certificados importación aves, Madrid, 2008.

²³⁸ Europäische Kommission, Poultry and Hatching Eggs, Brüssel, 2017.

²³⁹ Europäische Kommission, Poultry and Hatching Eggs, Brüssel, 2017.

²⁴⁰ Europäische Kommission, Poultry and Hatching Eggs, Brüssel, 2017.

5.10.2 Gesundheitszeugnisse

Gesundheitszertifikat für Import-Export:

Die Gesundheitsbescheinigung ist ein Dokument, das normalerweise nicht im innergemeinschaftlichen Handel erforderlich ist. Es gibt jedoch einige Ausnahmen, vor allem für den Handel mit lebenden Tieren sowie Samen, Eizellen und Embryonen. Im Allgemeinen werden die Anforderungen zwischen den Mitgliedstaaten harmonisiert. Um sicherzustellen, dass die Harmonisierung beibehalten wird, müssen Fleisch, Milch und andere Erzeugnisse tierischen Ursprungs in einer zugelassenen Einrichtung hergestellt werden, in der Regel unter der Aufsicht eines amtlichen Tierarztes. Weitere zufällige Kontrollen der Produkte können auch am endgültigen Bestimmungsort durchgeführt werden.

Zusätzlich zu den allgemeinen gesundheitlichen Anforderungen können spezifische Anforderungen für tierische Produkte bei der Entwicklung von Krankheitssituationen in den Mitgliedstaaten erforderlich sein. In diesen Fällen können besondere Tiergesundheitsbescheinigungen erforderlich sein.²⁴¹

Erzeugnisse tierischen Ursprungs:

Der innergemeinschaftliche Handel dieser Erzeugnisse unterliegt in der Regel nicht der Vorlage von Gesundheitsbescheinigungen. Es gibt jedoch EU-Vorschriften für den innergemeinschaftlichen Handel mit bestimmten Aquakulturerzeugnissen, frischem Fleisch, Fleisch-erzeugnissen (Fleischzubereitungen, Hackfleisch), Milch und Milchprodukten, Geflügel-fleisch und anderen Erzeugnissen tierischen Ursprungs (Eier, Honig, Froschbeine, Schnecken, Gelatine, Kollagen, Tierfette usw.).

Die Rechtsvorschriften werden auf Gemeinschaftsebene harmonisiert und sind vor allem in Richtlinien festgelegt, welche die Tiergesundheitsregeln für die Herstellung, Verarbeitung, den Vertrieb und die Einführung der einzelnen Erzeugnisse beschreiben.

Dieser Abschnitt der Website des Ministeriums für Landwirtschaft und Fischerei, Ernährung und Umwelt²⁴² enthält die Regelungen, die in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union gemeinsam sind. Diese Anforderungen und Kontrollen für in die Europäische Union eingeführte Waren regeln, unabhängig von der Einreise durch die sie in die EU eingeführt werden, dass Pflanzen und Viehprodukte aus Ländern außerhalb der EU unter dem Gesichtspunkt der Gesundheit und der Tiergesundheit sicher sind.

²⁴¹ Europäische Kommission, Animals Products: Trade & Imports, Brüssel, 2017.

²⁴² Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Import Export, Madrid, 2017.

Gesundheitsbescheinigungen für die Einfuhr von Tieren nach Spanien, die nach EU-Rechtsvorschriften harmonisiert sind:

Die Einfuhr von Freilandgeflügel und Bruteiern wird durch die Verordnung (EG) Nr. 798/2008²⁴³ geregelt. Diese Tiere kommen aus zugelassenen Ländern, und ihre Einfuhr muss durch eine von den zuständigen Behörden des Ursprungslandes unterzeichnete Gesundheitsbescheinigung gemäß dem in der Verordnung festgelegten entsprechenden Muster abgedeckt werden. Die Aufnahmefarm muss im Register der Viehzuchtbetriebe (REGA) eingetragen werden, wo die Tiere für mehrere Wochen nach der Einfuhr isoliert bleiben, wie in den Anhängen VIII und IX der Verordnung beschrieben.²⁴⁴

Die Einfuhr von Nicht-Freiland-Geflügel wird durch die Verordnung (EU) Nr. 139/2013²⁴⁵ geregelt. Diese Tiere kommen aus zugelassenen Ländern sowie Betrieben und werden unter Einbeziehung einer von den zuständigen Behörden des Ursprungslandes unterzeichneten Gesundheitsbescheinigung gemäß dem in der genannten Verordnung festgelegten Muster eingeführt. Darüber hinaus müssen sie in einem der hierfür zugelassenen Betriebe unter Quarantäne gestellt werden.²⁴⁶

TRACES System (TRAdE Control und Expertensystem):

TRACES ist das mehrsprachige Online-Management-Tool der Europäischen Kommission für alle gesundheitlichen Anforderungen an den innergemeinschaftlichen Handel und die Einfuhr von Tieren, Spermien, Embryonen, Lebensmitteln, Futtermitteln und Pflanzen.²⁴⁷

Das Hauptziel ist es, den gesamten Zertifizierungsprozess und die damit verbundenen Verfahren für die Notifizierung, Zertifizierung und Kontrolle von Importen, Exporten und Tauschhandel von Tieren und Erzeugnissen tierischen Ursprungs zu digitalisieren. Im Bereich des innergemeinschaftlichen Handels können die Wirtschaftsbeteiligten ihre Anträge online kodifizieren, um die Verwaltungsverfahren zu beschleunigen und Gesundheitsbescheinigungen zu erlangen, soweit sie nach den gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften erforderlich sind. TRACES erleichtert den Informationsaustausch zwischen allen beteiligten Handelspartnern sowie Kontrollbehörden und beschleunigt die Verwaltungsverfahren.²⁴⁸

Die Möglichkeit, alle Bewegungen von Tieren, Spermien, Embryos, Nahrung, Futter und Pflanzen zurückzuverfolgen, trägt zur Verringerung der Auswirkungen von Krankheitsaus-

²⁴³ Europäische Union, Commission Regulation (EC) No 798/2008 of 8 August 2008, Brüssel, 2008.

²⁴⁴ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Importación en España de animals cuya importacion está armonizada por al normative de la UE, Madrid, 2015.

²⁴⁵ Europäische Union, Commission Regulation (EC) No 318/2007, Brüssel, 2007.

²⁴⁶ Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Importación en España de animals cuya importacion está armonizada por al normative de la UE, Madrid, 2015.

²⁴⁷ Europäische Kommission, TRACES: TRAdE Control and Expert System, Brüssel, 2017.

²⁴⁸ Europäische Kommission, TRACES: TRAdE Control and Expert System, Brüssel, 2017.

brüchen bei und bringt daher einen besseren Schutz für Verbraucher, Viehbestand und Pflanzen. Das Netzwerk fördert eine bessere Zusammenarbeit zwischen den zuständigen Behörden sowie zwischen den Händlern selbst.

TRACES ist ein effizientes Werkzeug, um folgendes sicherzustellen:

- Rückverfolgbarkeit (Überwachung von Bewegungen sowohl innerhalb der EU als auch aus Nicht-EU-Ländern)
- Informationsaustausch (Austausch zwischen Handelspartnern und zuständigen Behörden, um Informationen über den Status ihrer Sendungen zu erhalten und die Verwaltungsverfahren zu beschleunigen)
- Risikomanagement (schnelle Reaktion auf gesundheitliche Bedrohungen durch Rückverfolgung der Lieferungen).²⁴⁹

²⁴⁹ Europäische Kommission, TRACES: TRAdE Control and Expert System, Brüssel, 2017.

6 SWOT-Analyse

Die folgende SWOT-Analyse zeigt zusammenfassend aus der Sicht von deutschen Geflügel-fleischexporteuren die Stärken, Schwächen, Chancen sowie Risiken eines Markteintritts in Spanien auf. In diesem Sinne werden zunächst die Stärken und Schwächen der deutschen Ge-flügelindustrie allgemein im Vergleich zur spanischen Geflügelwirtschaft aufgezeigt. Dem werden die Chancen und Risiken des spanischen Marktes gegenübergestellt.

Tabelle 54: SWOT-Analyse spanischer Geflügelmarkt:

Stärken	Schwächen
<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Etwas geringe Gesamtkosten der deut-schen Produktionsbetriebe im Vergleich zu spanischen Produktionsbetrieben²⁵⁰ -Hohe Qualitätsstandards der deutschen Produktion -Abhängigkeit von Rohstoffimporten für Futtermittel in Spanien - Instabilität des Marktführers in Spanien 	<p>Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hoher Wert an eigener Inlandsproduktion (evtl. schwierig für ausländische Importeure), Überproduktion von Geflügelfleisch in Spanien (Selbstversorgungs-grad > 100 %) - Integrationsstruktur bei spanischen Pro-duktionsbetrieben: reduziert das Risiko der Unternehmen - Hohe Investitionen in neue Betriebe in Spanien -Kaum Probleme mit Krankheiten wie Vo-gelgrippe in Spanien
<p>Konsum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geflügelfleisch ist in nationaler Gastrono-mie und traditionellen Gerichten enthalten (z. B. Paella) - Positives Image von Geflügelfleisch: es gilt als das gesündeste Fleisch mit niedri-gem Fettanteil, auch beliebt bei Kindern - Beliebtheit und guter Ruf deutscher Produkte (wegen Qualität und Innovationsstärke)²⁵¹ - Nachfrage nach deutschen Produkten geht auch von den insgesamt 187.000 in Spa-nien ansässigen Deutschen aus (darunter viele Senioren)²⁵² 	<p>Konsum</p> <ul style="list-style-type: none"> -Starke Markentreue der Verbraucher (Schwierigkeit für neue, ausländische An-bieter) - Sich ändernde Essgewohnheiten (Vegeta-rismus, sinkende Verbrauchsmenge bei Fleisch) - Breites Produktsortiment hochwertiger Produkte in Spanien

²⁵⁰ Wageningen Economic Research, Competitiveness of the EU poultry meat sector, base year 2015, Wageningen, 2017, S. 15.

²⁵¹ GTAI, Branche kompakt – Ernährungswirtschaft – Spanien 2015, Berlin, 2015.

²⁵² GTAI, Branche kompakt – Ernährungswirtschaft – Spanien 2015, Berlin, 2015.

Chancen	Bedrohungen
<ul style="list-style-type: none"> - Großer Inlandsmarkt mit 46,5 Mio. Einwohnern (fünftgrößter Markt in der EU) - EU-Mitgliedschaft: einfache Rahmenbedingungen für Handel - Hoher Anteil deutscher Importe bei Geflügelimporten - Zunehmende Konsumneigung nach der Wirtschaftskrise - Zugang zu anderen benachbarten Märkten wie Portugal, Lateinamerika, Nordafrika 	<ul style="list-style-type: none"> - Wachsende Staatsverschuldung auf hohem Niveau²⁵³ - Noch Auswirkungen der Wirtschaftskrise erkennbar, z. B. hohe Jugendarbeitslosigkeit²⁵⁴ - Wettbewerb mit qualitativ hochwertigen lokalen und anderen ausländischen Erzeugnissen
<p>Konsum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hohes Niveau beim Geflügelfleischkonsum, spanischer Verbrauch zählt zu den höchsten in Europa, (Verbrauch mit ca. 30,8 kg/Kopf im Jahr 2016), Geflügel ist die beliebteste Fleischart - Hoher Konsum an frischem Geflügelfleisch - Steigender Konsum von Putenfleisch (allerdings produziert Spanien auch mehr Putenfleisch selbst) - Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein der Verbraucher - Chancen im HoReCa-Sektor, angetrieben z. B. vom steigenden Tourismus und z. B. den insgesamt 65 Mio. Gästen, davon 10,5 Mio. aus Deutschland jährlich²⁵⁵ - deutsche Discounter wie LIDL und ALDI engagieren sich auf dem spanischen Markt, nehmen ihre deutschen Lieferanten mit - Wachsende Beliebtheit von Oktoberfesten in Spanien (Chancen für deutsche und insbesondere bayerische Produkte)²⁵⁶ 	<p>Konsum</p> <ul style="list-style-type: none"> - Demografische Veränderungen, Sinkende Anzahl der Haushalte/Verbraucher - Sinkender Verbrauch an Geflügelfleisch - Trend der Bevorzugung lokaler Lebensmittel

Quelle: Eigene Darstellung.

²⁵³ GTAI, SWOT-Analyse - Spanien, Berlin, 2016.

²⁵⁴ GTAI, SWOT-Analyse - Spanien, Berlin, 2016.

²⁵⁵ GTAI, Branche kompakt – Ernährungswirtschaft – Spanien 2015, Berlin, 2015.

²⁵⁶ GTAI, Branche kompakt – Ernährungswirtschaft – Spanien 2015, Berlin, 2015.

Der spanische Markt für Geflügelprodukte bietet einiges Potential für deutsche Exporteure, nicht nur aufgrund der einfachen Rahmenbedingungen des Handels innerhalb der EU. Für einen möglichen Markteinstieg auf dem spanischen Markt spricht z. B., dass das Land mit ca. 46,5 Mio. Einwohnern der fünftgrößte Markt innerhalb der EU ist und der spanische Verbrauch von Geflügelfleisch zu den höchsten in ganz Europa zählt. Geflügelfleisch ist in Spanien die beliebteste Fleischart, vor allem frisches Geflügelfleisch und Putenfleisch sind bei der Bevölkerung sehr beliebt. Geflügelfleisch wird außerdem von der Bevölkerung bevorzugt, da es als besonders gesund gilt, vor allem Putenfleisch enthält einen eher geringen Fettanteil. Zudem ist Geflügelfleisch in der traditionellen Küche, z. B. bei Paellagerichten fest verankert.

Da spanische Verbraucher viel Wert auf Qualität der Produkte legen, könnten sich deutsche Produkte im Vergleich zu Billigprodukten aus Drittländern besser profilieren. Allerdings ist auch festzustellen, dass spanischen Konsumenten hauptsächlich heimisch produzierte Waren bevorzugen. Die Kunden sind relativ markentreu, was es schwer machen könnte, sich als ausländischer Anbieter auf dem Markt durchzusetzen. Zudem hat auch die heimische Geflügelindustrie mit Überproduktion zu kämpfen. Bei einem Selbstversorgungsgrad von über 100 % könnte der Bedarf an ausländischer Ware in Spanien begrenzt sein. Wie in anderen westlichen Industrieländern auch ist der spanische Markt stark von sich ändernden Essgewohnheiten der Verbraucher wie Vegetarismus oder Convenience-Food (z. B. Fertiggerichte, Fast Food) geprägt. Ohnehin hat der Konsum von Geflügelfleisch in den letzten Jahren abgenommen.

Deutsche Lieferanten von Geflügelfleisch und -erzeugnissen könnten allerdings auch von der Expansion von deutschen Discountern wie ALDI oder LIDL nach Spanien profitieren. Die Discounterketten nehmen ihre deutschen Lieferanten oft in die neuen Absatzmärkte mit. Im Bereich Import ist der Anteil von deutschen Geflügelprodukten in Spanien schon relativ hoch. Deutsche Anbieter könnten auch von der günstigen Situation im Bereich HoReCa profitieren, da z. B. der Besuch von Restaurants in Spanien sehr populär ist. Die steigende Zahl an Touristen spricht ebenso dafür, v. a. kommen jährlich über 10,5 Mio. deutsche Touristen ins Land, die vor Ort ähnliche Produkte nachfragen wie in Deutschland. In diesem Zusammenhang sind auch die zahlreichen in Spanien ansässigen Deutschen zu nennen, v. a. auch deutsche Senioren. Darüber hinaus erfreut sich in Spanien das Oktoberfest größerer Beliebtheit, was eine verstärkte Nachfrage auch nach Fleischprodukten nach sich zieht, insbesondere aus Bayern.

7 Umfassendes Addressmaterial

7.1 Inländische Produzenten

Unternehmen	Adresse	Kontaktdaten
Grupo Vall Companys	Polígono Industrial El Segre, Parc. 410, 25191 Lleida	Tel.: +34 973 20 55 31 E-Mail: vallcompanys@vallcompanys.es
Grupo Sada P.A., S.A.	Ronda de Poniente 9, 28760 Tres Cantos (Madrid)	Tel.: +34 918 04 05 99 E-Mail: mm.rodri-guez@nutreco.com
AN Avícola Mérida, S.L.	Polígono Industrial Bajo Aragón. C/ Desvío, s/n. 31382, Mérida (Navarra)	Tel.: +34 948 29 94 00 E-Mail: an@grupoan.com
Industria Avícola Sureña, S.L. (INASUR)	Calle de Los Industriales, 16, 14630 Pedro Abad (Córdoba)	Tel.: +34 902 10 15 66 E-Mail: info@inasur.es
UVESA, S.A.	Polígono Industrial Montes del Cierzo, A68, Km 86-31500 Tudela (Navarra)	Tel.: +34 948 84 81 81 E-Mail: sac@uvesa.es
NUTRAVE, S.A.	Crta CM 4003, Km. 12, 45593 Bargas (Toledo)	Tel.: +34 925 35 95 95 E-Mail: nut-rave@nutrave.es
Hijos de Juan Pujante, S.A.	Ctra. de Zeneta, 15, Beniel 30130 (Murcia)	Tel.: +34 968 60 65 00 E-Mail: depcomer@pujante.com
Comercial Oblanca, S.A.	P. I. de Onzonilla, Calle 3 Parcela G9 - 24231 Onzonilla (León)	Tel.: +34 968 60 65 00 E-Mail: oblanca@oblanca.es
Hermanos del Río Montes, S.A.	Ctra. Arahál – El Coronil, Km 2, C.P. 41600 Arahál (Sevilla)	Tel.: +34 954 84 05 58 E-Mail: adelrio@hermanosdelrio.es
Industria Alimentaria CRUSVI, S.L.	Planes de Roquís, 110 43330 Riudoms (Tarragona)	Tel.: +34 977 32 60 85 E-Mail: info@crusvi.com
Alimentbarna, S.L.	Calle Can Cuyás, 27 08110 Montcada i Reixac (Barcelona)	Tel.: +34 977 32 60 85 E-Mail: alimentbarna@alimentbarna.com
Productos Avícolas Granja Gaiá, S.A.	Cno. Mas Llagostera, s/n, 43762, Riera de Gaià (La) (Tarragona)	Tel.: +34 926 47 83 05 E-Mail: g@granjagaia.com
Cooperativas Orensanas Sociedad Cooperativa Galega (COREN)	Santa Cruz de Arrabaldo, s/n 32990 Ourense	Tel.: +34 988 36 94 00 E-Mail: cpa@coren.es
Avinatur Producciones Avícolas, S.L.	Ctra. Valencia – Ademuz, Km. 30,5 Pol. Ind. Les Carrases, Parcela D 46160 Liria (Valencia)	Tel.: +34 962 78 16 42 E-Mail: info@avinatur.es
Pavo y Derivados, S.A. (PADESA)	Carretera TV 3443, Km 3.8, 43870 Amposta (Tarragona)	Tel.: +34 977 70 06 01 E-Mail: padesa@padesa.es
Grupo Alimentario Guissona	Raval de Traspalau, 8, 25210 Guissona (Lérida)	Tel.: +34 973 55 01 00 E-Mail: guissona@cag.es

Unternehmen	Adresse	Kontakt Daten
Grupo de Gestión y Desarrollo Avícola VMR (DISAVASA)	Polígono Industrial San Fernando II. Calle Sierra de Albarracín, 7, 28830 San Fernando de Henares (Madrid)	Tel.: +34 916 74 99 66 E-Mail: comercial@disavasa.com
Productos Florida, S.A.	Pol. Ind. Mijares, Calle Onda, 10, 12550 Almazora, Castellón (Castellón)	Tel.: +34 964 55 10 24 E-Mail: florida@productosflorida.es
Avícola Moraleja, S.A. (AVIMOSA)	Camino de Batres s/n 28950 Moraleja de En Medio (Madrid)	Tel.: +34 916 09 40 04 E-Mail: avimosa@grupoavimosa.com
Productos Alimenticios Albacete, S.A. (PAASA)	Polígono Industrial Romica. Avenida D, Parcela 218B 02080 (Albacete)	Tel.: +34 967 21 08 61 E-Mail: contacto@paasa.es
Aragonesa de Piensos, S.A. (ARPISA)	Carretera de Logroño, km 12,700, 50180, Utebo (Zaragoza)	Tel.: +34 945 33 70 00 E-Mail: aseoane@arpisa.net
Avícola de Íscar, S.L. (Grupo Hidalgo)	Avenida de la Reina Victoria 28, 28409 Los Negrales (Madrid)	Tel.: +34 918 51 20 00 E-Mail: info@hidalgo.com.es
Explotaciones Avícolas José Luis Redondo, S.A.	Carretera de Cobeja km 1 45290 Pantoja (Toledo)	Tel.: +34 925 55 42 49 E-Mail: administracion@earedondo.com
Payán Hermanos, S.A.	Crta. Torrecilla s/n 18200 Maracena (Granada)	Tel.: +34 958 40 48 80 E-Mail: info@grupopayan.com
Grupo Arenas	Pago Huertas Bajas Ctra. Santa Fé Atarfe Km. 1.5, CP 18320 Santa Fé (Granada)	Tel.: +34 958 80 66 66 E-Mail: comercial@grupoparenas.com
Cooperativa Avícola y Ganadera de Burgos (COBUR)	Carretera Madrid-Irún, Km. 233 - 09001 (Burgos)	Tel.: +34 900 46 12 11 E-Mail: cobur@cobur.es
Avícola María, S.A.	Carretera Palafrugell a Regencós, km. 1, 17255 Begur (Girona)	Tel.: +34 972 30 43 00 E-Mail: info@avicolamaria.com
Tomás Guerrero, S.L.	Avenida de Arahal s/n, Morón de la Frontera (Sevilla)	Tel.: +34 954 85 09 00 E-Mail: info@tomasguerrero.es
Huevos León, S.L.	Ctra. León-Carrizo (LE-441) Km 8,5, 24282 Ferral del Bernesga (León)	Tel.: +34 987 31 98 88 E-Mail: info@huevosleon.es
Laureano Sánchez Requena S.L. (Lauria)	Carretera Madrid-Valencia, km 270, 46300, Utiel, Valencia	Tel.: +34 962 17 02 81 E-Mail: lauriasl@lauriasl.com
Girbau Martí Matadero Aves, S.A. (GIMAVE)	Carrer del Riu 08291 Ripollet (Barcelona)	Tel.: +34 936 92 18 32 E-Mail: matadero@gimave.com
Matadero Industrial de Aves y Promociones Agrícolas y Ganaderas, S.A.	Vial de los Cipreses, s/n, 03006, Alicante (Alicante)	Tel.: +34 965 28 93 08 E-Mail: mataderoıntesa@gmail.com
Matadero José Calatayud e Hijos, S.A.	Polígono Neinver, S/N 26500 Calahorra (La Rioja)	Tel.: +34 941 13 23 86 E-Mail: Calatayud@calatayud.com

Unternehmen	Adresse	Kontaktdaten
Aves INAVICO, S.L.	Calle Rosaleda, 11690 Olvera (Cádiz)	Tel.: +34 956 13 07 14 E-Mail: inavico@hotmail.com
Escorzador d'Aviram More S.A.	Polígono Industrial del Cros, 21. CR Muli de Las Mateves nº21, Argentona 08310 Barcelona	Tel.: +34 937 57 95 94 E-Mail: admin@moresl.com
AVIMED, S.A.	Calle Teniente General Gutiérrez Mellado, 9, Murcia, 30008 Murcia	Tel.: +34 965 28 95 99 E-Mail: avimed@avimed.es
PROCAVI, S.L.	Carretera Comarcal 339, Km. 23,6 41620 Marchena (Sevilla)	Tel.: +34 955 84 78 79 E-Mail: procavi@procavi.es
Aves Nobles y Derivados, S.L.	Micropolígono Alimentario Mercazaragoza - Calle O, naves 11 a 17 - 50014 Zaragoza (Spain)	Tel.: +34 976 47 00 03 E-Mail: info@casamatachin.com
Roler España, S.L.	Calle del Aire, 9, P.I. Els Bellots, 08227 Terrassa (Barcelona)	Tel.: +34 902 10 18 36 E-Mail: info@roler.es
Línea Alimentaria S.L.	Mas Puig s/n, 17852 Serinyà (Girona)	Tel.: +34 972 59 31 35 E-Mail: comercial@lineaalimentaria.com
Avecox S.L.	Carretera La Cantera s/n 03350 Cox (Alicante)	Tel.: +34 966 75 05 71 E-Mail: info@avecox.com

7.2 Importeure

Unternehmen	Kurzbeschreibung	Adresse	Kontaktdaten
Martínez Loriente-Incarlopsa	Herstellung und Verarbeitung von Fleischprodukten. Sie importieren aus EU, Brasilien, Neuseeland, Argentinien und Chile.	Ctra. N-400, Km.95.4 16400 Tarancón (Cuenca)	Tel.: +34 969 320 908 E-Mail: info@incarlopsa.es
Bor Market, S. A.	Verkauf und Vertrieb von Fleischprodukten. Sie importieren aus Uruguay, Chile, Argentinien, Brasilien und Neuseeland.	C. E. Tartessos C/ Pollensa, 2 2ª planta / oficina 17 A6, km 23,200 28290 Las Rozas, Madrid	Tel.: +34 91 786 68 70 E-Mail: info@bor-market.com
Línea Alimentaria, S. L.	Verarbeitung von Fleisch und geschnittenen Putenprodukten. Sie importieren aus Frankreich.	Mas Puig s/n - 17852 Serinyà (Girona)	Tel.: +34 972 59 31 35 E-Mail: comercial@lineaalimentaria.com
Carnes Félix, S. A.	Breites Netzwerk von Lieferanten, national und international. Sie importieren aus Neuseeland, Südamerika und Island.	Ctra. Valencia-Alicante, Km.280, 46470 Albal, Valencia	Tel.: +34 961 22 05 10 E-Mail: carfesa@carfesa.es
Productos Importados de Alimentación-PIDA	Das kanarische Unternehmen ist auf den Import und Vertrieb von Kühl- und Tiefkühlprodukten spezialisiert. Import aus Lateinamerika und der EU.	Calle San Francisco N°5, piso 6°. 38002 Santa Cruz de Tenerife	Tel.: +34 922 24 29 93 E-Mail: pida@pidasa.com
Manuel Rosa Ortiz, S. C.	Nationale und regionale Distribution von Tiefkühlkost.	Ctra. Entrerríos, 1, 06700 Villanueva de la Serena, Badajoz	Tel.: +34 924 84 61 00 E-Mail: info@manuelrosa.com

7.3 Verarbeitungsunternehmen

Unternehmen	Adresse	Kontaktdaten
Alimentbarna, S.L.	Calle Can Cuyás, 27 08110 Montcada i Reixac (Barcelona)	Tel.: +34 977 32 60 85 E-Mail: alimentbarna@alimentbarna.com
AN Avícola Mérida, S.L.	Polígono Industrial Bajo Aragón. C/ Desvío, s/n. 31382, Mérida (Navarra)	Tel.: +34 948 29 94 00 E-Mail: an@grupoan.com
Aves Nobles y Derivados, S.L.	Micropolígono Alimentario Mercazaragoza - Calle O, naves 11 a 17 - 50014 Zaragoza	Tel.: +34 976 47 00 03 E-Mail: info@casamatachin.com
Cárnicas Madrigal, S.L.	Calle de Hernán Cortés, 80 13700 Tomelloso (Ciudad Real)	Tel.: +34 926 50 47 49 E-Mail: comercial@carnicasmadrigal.com
Cárnicas Serrano, S.L.	C/Villa de Madrid, 45, 46988, Paterna (Valencia)	Tel.: +34 961 34 11 12 E-Mail: marketing@cserrano.es
Comercial Oblanca, S.A.	P. I. de Onzonilla, Calle 3 Parcela G9 - 24231 Onzonilla (León)	Tel.: +34 968 60 65 00 E-Mail: oblanca@oblanca.es
El Pozo Alimentación, S.A.	Avenida Antonio Fuertes, 1 30840 Alhama de Murcia (Murcia)	Tel.: +34 900 12 02 10 E-Mail: elpozo@elpozo.com
Grupo Fuertes	Avenida Antonio Fuertes, 1 30840 Alhama de Murcia (Murcia)	Tel.: +34 968 63 69 00 E-Mail: info@grupofuertes.com
Grupo Sada P.A., S.A.	Ronda de Poniente 9, 28760 Tres Cantos (Madrid)	Tel.: +34 918 04 05 99 E-Mail: mm.rodri-guez@nutreco.com
Grupo Vall Companys	Polígono Industrial El Segre, Parc. 410, 25191 Lleida (Spain)	Tel.: +34 973 20 55 31 E-Mail: vallcompanys@vallcompanys.es
Hermanos del Río Montes, S.A.	Ctra. Arahal – El Coronil, Km 2, C.P. 41600 Arahal (Sevilla)	Tel.: +34 954 84 05 58 E-Mail: adelrio@hermanosdelrio.es
Hijos de Juan Pujante, S.A.	Ctra. de Zeneta, 15, Beniel 30130 (Murcia)	Tel.: +34 968 60 65 00 E-Mail: depcomer@pujante.com
Iberoelaborados, S.L.	Calle de Navarra, 29 - Villanueva de la Cañada 28691 (Madrid)	Tel.: +34 91 811 75 03 E-Mail: info@iberoelaborados.com
Industria Avícola Sureña, S.L. (INASUR)	Calle de Los Industriales, 16 14630 Pedro Abad (Córdoba)	Tel.: +34 902 10 15 66 E-Mail: info@inasur.es
José Baringo, S.L.	Polígono Industrial Mas de Tous. Calle Bruselas, 13-D Apartado 171 46185, La Pobla de Vallbona (Valencia)	Tel.: +34 962 76 30 55 E-Mail: ana.lopez@pinchosjovi.com
Matadero José Calatayud e Hijos, S.A.	Polígono Neinver, S/N 26500 Calahorra (La Rioja)	Tel.: +34 941 13 23 86 E-Mail: Calatayud@calatayud.com
NUTRAVE, S.A.	Crta CM 4003, Km. 12, 45593 Bargas (Toledo)	Tel.: +34 925 35 95 95 E-Mail: nutrave@nut-rave.es

Unternehmen	Adresse	Kontaktdaten
PROCAVI, S.L.	Carretera Comarcal 339, Km. 23,6 41620 Marchena (Sevilla)	Tel.: +34 955 84 78 79 E-Mail: procavi@procavi.es
Productos Avícolas Granja Gaiá, S.A.	Cno. Mas Llagostera, s/n, 43762, Riera de Gaià (La) (Tarragona)	Tel.: +34 926 47 83 05 E-Mail: g@granjagaia.com
Productos Florida, S.A.	Pol. Ind. Mijares, Calle Onda, 10, 12550 Almazora, Castellón (Cas- tellón)	Tel.: +34 964 55 10 24 E-Mail: florida@productosflorida.es
Roler España, S.L.	Calle del Aire, 9, P.I. Els Bellots 08227 Terrassa (Barcelona)	Tel.: +34 902 10 18 36 E-Mail: info@roler.es
UVESA, S.A.	Polígono Industrial Montes del Ci- erzo, A68, Km 86- 31500 Tudela (Navarra)	Tel.: +34 948 84 81 81 E-Mail: sac@uvesa.es

7.4 Einzelhändler

Unternehmen	Kurzbeschreibung	Adresse	Kontaktdaten
Mercadona, S.A.	Mercadona ist einer der führenden spanischen Einzelhändler im Lebensmittelbereich. Das Unternehmen leitet das Supermarktsegment.	Calle Valencia, 5 46016 Tavernes Blanques (Valencia)	Tel.: + 34 639 61 25 97 E-Mail: ambiente@mercadona.es
Grupo Cuevas	Grupo Cuevas ist eine Gruppe von fünf Unternehmen, die in verschiedenen Bereichen des Lebensmittel Einzelhandels, der Agrar- und der Automobilindustrie tätig sind.	Rúa dos Te- celáns, 5, Polí- gono Industrial O Vinteún, 32001 (Ourense)	Tel.: +34 988 21 10 13 E-Mail: info@grupocuevas.com
Carrefour España	Carrefour ist ein Multi-Marken-Unternehmen, das 200 Hypermärkte und mehr als 700 Supermärkte verwaltet.	Calle Campezo, 16 Polígono Las Mercedes 28022 (Madrid)	Tel.: +34 913 01 89 00 E-Mail: pierre_caniwet@carrefour.com
Costco Wholesale	Lagerhallen, in denen Partner Lebensmittel, Elektro- und andere Verkaufsprodukte kaufen können.	Polígono Empre- sarial Los Gavilanes, Calle Agustín de Betancourt, 17 28906 Getafe (Madrid)	Tel.: +34 911 71 04 50 E-Mail: costcospain@costco.es
Euromadi Ibérica	Multisektorale Zentrale für Einkauf und Dienstleistungen für die Handelsverteilung; Marktführer auf dem spanischen Markt.	Laureà Miró, 145, Esplugues de Llobregat 08950 (Barce- lona)	Tel.: +34 934 73 09 09 E-Mail: euromadi@euromadi.es
Grupo Eroski	Grupo Eroski ist eine kooperative Verteilungsgesellschaft, die mehr als 2.000 Geschäfte in Spanien besitzt.	Barrio San Agustin s7n 48230 Elorrio (Bizkaia)	Tel.: +34 946 21 12 11 E-Mail: comunicacion@eroski.es
Sánchez Romero	Sánchez Romero ist eine Kette von Gourmet-Supermärkten, die 9 Läden in der Region Madrid besitzt.	Pol. Industrial Camporroso, Calle Montevi- deo s/n, 28806 Alcalá de He- nares (Madrid)	Tel.: +34 918 87 29 01 E-Mail: jmrubio@sanchez-romero.com

Unternehmen	Kurzbeschreibung	Adresse	Kontaktdaten
Miquel Alimentacio S.A.	Grupo Miquel ist ein führendes Unternehmen im Großhandel der Lebensmittelverteilung in Spanien und hat eine organisierte Catering-Abteilung "Miquel Food Service", eine Exportlinie "Miquel Export" und zwei Supermarktmarken "SUMA" und "Proxim" mit mehr als 600 Betrieben.	Polígono Em-pordá Internac-ional, Calle Germans Miquel s/n 17469 Vilamalla (Girona)	Tel.: +34 972 52 70 00 E-Mail: esther.del-pozo@miquel.es
Consum Cooperativa	Consum entwickelt seine Tätigkeit im Vertriebssektor durch ein kommerzielles Netzwerk von mehr als 680 Supermärkten.	Av. Alginet, 146460 Silla, Valencia	Tel.: +34 961 97 40 00 E-Mail: consumcooperativa@consum.es
Covirán Sociedad Cooperativa Andaluza	Covirán ist eine Kooperation von Einzelhändlern, die sich der Nahrungsmittelverteilung widmen. Sie zählt mehr als 3.300 Supermärkte in Spanien und Portugal.	Carretera Nacional 432, Badajoz-Granada Km431 Atarfe 18230 (Granada)	Tel.: +34 958 80 83 00 E-Mail: aleal@coviran.es
Vidal Tiendas Supermercados	Vidal Tiendas Supermercados ist ein Unternehmen mit 16 Supermärkten und einem Logistikzentrum, das derzeit zur Kuups Design International gehört.	Calle de la Fonst del Brulls, 11 46870 Ontinyent (Valencia)	Tel.: +34 902 70 26 04 E-Mail: info@vidaltiendas.com
Supermercados Sabeco S.A. (Simply)	Sabeco ist eine spanische Kette von Supermärkten (Tochtergesellschaft der Auchan-Gruppe (Alcampo)), die derzeit 132 Supermärkte und Hypermärkte sowie 15 Tankstellen in 9 spanischen Regionen besitzt.	Ctra. Huesca-Zaragoza (Polígono Industrial San Miguel), Villanueva de Gállego (Zaragoza)	Tel.: +34 976 18 65 27 E-Mail: cjoven@sabeco.es
Desarrollo de Marcas S.A.	Desarrollo de Marcas ist eine zentrale Lebensmittel-Shopping-Basis, verantwortlich für die Verwaltung der Marken von Grupo Euromadi.	Laureano Miró, 145, 08950, Esplugues de Llobregat (Barcelona)	Tel.: +34 915 32 88 67 E-Mail: mjpombo@desarrollodemarcas.es
Supersol Supermercados	Supersol Supermercados ist ein spanischer Einzelhändler, der 194 Supermärkte in Spanien hat.	Pso. John Lennon, 1 A, 28906, Getafe (Madrid)	Tel.: +34 914 95 73 00 E-Mail: eduardo.munoz@supersol.es

Unternehmen	Kurzbeschreibung	Adresse	Kontaktdaten
Lidl Autoservicios Descuento S.A.	Lidl ist ein Discount-Händler, der seit 1994 in Spanien tätig ist. Es verfügt über 540 Filialen und 10 Logistik-Plattformen.	Calle Beat Oriol, Polígono Industrial La Granja s/n. Montcada i Reixac. 8110 (Barcelona)	Tel.: +34 935 76 15 00 E-Mail: Micha-ela.reischl@lidl.es
Makro Autoservicio Mayorista S.A.	Makro, gehört zur Metro Group und ist ein führendes Großhandelsunternehmen. Es verkauft Lebensmittel und Non-Food-Produkte.	Paseo Imperial, 40 28005 Madrid (Madrid)	Tel.: +34 913 21 96 00 E-Mail: jose.bonito@makro.es
Grupo DIA	Die Distribuidora Internacional de Alimentación (DIA) ist ein internationales Unternehmen. Zu ihrem Portfolio gehören Lebensmittel, Schönheits- und Gesundheitsprodukte etc. Sie haben derzeit 7.000 Geschäfte in mehreren Ländern.	Parque empresarial de las Rozas - Edif. TRIPARK Calle Jacinto Benavente 2A 28232 Las Rozas (Madrid)	Tel.: +34 913 98 54 00 E-Mail: investor.relations@diagroup.com
El Corte Inglés	El Corte Inglés ist eine spanische Distributionsgruppe, die sich aus Unternehmen unterschiedlicher Formate zusammensetzt. Sie besteht aus 94 Depots und 218 Supermärkten und Verbrauchermärkten.	Calle Hermosilla 112 28009 Madrid	Tel.: +34 914 01 85 00 E-Mail: betina.gonzalez@elcorteingles.es
Caprabo	Caprabo ist die älteste Supermarktkette in Spanien und hat derzeit 325 Supermärkte. Es ist Teil der Eroski-Gruppe, die für 20 % des Unternehmens zählt.	Calle Ciencies, 135, L'Hospitalet de Llobregat 08908 Barcelona	Tel.: +34 932 61 60 00 +34 932 63 03 31 +34 932 63 21 39 E-Mail: caprabo@caprabo.es
Mercados Centrales de Abastecimiento S.A. (MERCASA)	Mercasa ist eine Aktiengesellschaft, die die gesamte Kette durch „Red de Mercas“ bedient und gleichzeitig ihr eigenes Netzwerk von Einkaufszentren verwaltet.	Paseo de la Habana, 180, 28036 Madrid	Tel.: +34 913 50 06 09 E-Mail: mercasa@mercasa.es
CMD Grupo IFA	CMD Grupo IFA ist der drittgrößte spanische Einzelhändler und hat 148 Firmen.	Calle Sepúlveda 4, Polígono Industrial de Alcobendas. 28108, Alcobendas (Madrid)	Tel.: +34 916 61 04 60 E-Mail: grupoifa@grupoifa.com

Unternehmen	Kurzbeschreibung	Adresse	Kontaktdaten
Establecimientos Piedra	Supermercados Piedra ist ein spanischer Einzelhändler, der in Córdoba (Andalusien) seinen Hauptsitz hat.	Calle Esteban Cabrera, 7, Local 2, Polígono Industrial Las Quemadas, 14014 Córdoba	Tel.: +34 957 22 92 22 E-Mail: compliance@supermercadospiedra.com
Conaco S.A.	Conaco ist ein spanischer Einzelhändler, der zu Grupo IFA gehört.	Polígono Industrial Campollano, 02006, Albacete (Albacete)	Tel.: +34 967 21 56 80 E-Mail: recepcion@conaco.es
Condis Supermercats S.A.	Condis ist eine Supermarktkette mit Lebensmitteln, Kosmetika und Drogerieartikeln.	Calle del Mig nº 72-80 (Polígono Industrial Pla d'en Coll) Montcada i Reixac (Barcelona)	Tel.: +34 935 65 34 00 E-Mail: info@condis.es
Dinosol Supermercados S.L.	Dinosol Supermercados S.L. ist eine spanische Nahrungsmittelverteilungsgruppe, die auf den Kanarischen Inseln sitzt.	Luis Correa Medina, 9 - Oficina 1ª Planta Miller Bajo, 35013, (Las Palmas)	Tel.: +34 917 29 94 17 E-Mail: sac.canarias@grupodinosol.es
Ecos Manchegos S.A.	Ecos Manchegos ist ein spanisches Lebensmittelverteilungsunternehmen mit Sitz in Ciudad Real (Castilla-La Mancha).	Don Tiburcio, 100, 13250, Daimiel (Ciudad Real)	Tel.: +34 926 22 83 43 E-Mail: ecosmanchegos@yahoo.es
Franco-Mor S.A./Supermor	Supremo ist ein spanisches Lebensmittelverteilungsunternehmen mit Sitz in Madrid.	Villa Esther, 2 - P.I. El Nogal, 28110, Algete (Madrid)	Tel.: +34 916 28 07 32 E-Mail: comercial@eco-mor.com
Gadisa S.A.	GADISA ist ein Vertriebs- und Großhandelsunternehmen im Nordwesten Spaniens und verfügt über ein Netzwerk von 379 Betrieben.	Polígono de Piadela s/n, 15300. Betanzos (A Coruña)	Tel.: +34 981 77 96 00 E-Mail: buzon@gadisa.es
Grupo Hermanos Martín S.A.	Grupo Hermanos Martín ist ein Einzelhandelsunternehmen mit überwiegend Lebensmitteln und Getränken.	Torre de los Herberos, 6 - P.I. La Isla, 41703, Dos Hermanas (Sevilla)	Tel.: +34 954 93 79 99 E-Mail: marketing@supermercadosmas.com
Ahorramás S.A.	Ahorramás ist ein Lebensmittelverteiler, der mehr als 200 Geschäfte in Madrid und Kastilien-La Mancha hat.	Carretera de Arganda del Rey a Velilla de San Antonio, Madrid	Tel.: +34 916 60 21 00 E-Mail: info@ahorramas.com

Unternehmen	Kurzbeschreibung	Adresse	Kontaktdaten
Hiper Usera S.L.	Hiper Usera ist ein Lebensmittelvertriebsunternehmen mit 55 Geschäften in Madrid und Kastilien-La Mancha.	Avenida Principal. Polígono Industrial Las Avenidas, 28991 (Madrid)	Tel.: +34 918 60 99 00 E-Mail: dptfruta@hiperusera.es
Alimerka S.A. – Codefrut S.A.	Alimerka ist eine spanische Vertriebsgesellschaft mit Sitz in Lugo de Llanera im zentralen Bereich von Asturien.	Castiello, 145 33690 Lugo de Llanera (Asturias)	Tel.: +34 985 79 16 79 E-Mail: codefrut@alimerka.es
E.Leclerc	Leclerc ist eine französische Kette von Supermärkten mit 20 Zentren in Spanien.	Av. San Pablo, 26 – 3°. 28823 Coslada (Madrid)	Tel.: +34 914 84 17 70 E-Mail: dcomercial.scaber@e-leclerc.com.es
Froiz	Froiz ist ein Lebensmittelgeschäft mit weißen La-Bel-Produkten; zum Teil wird auch Elektronik verkauft.	Central Distribuciones Foiz. Lourido No. 15 36163 Poio (Pontevedra)	Tel.: +34 986 83 30 30 E-Mail: manuel.aris@froiz.es

7.5 Unternehmen aus dem Bereich HoReCa

Unternehmen	Adresse	Kontaktdaten
Aramark Servicios de catering S.A.	Calle Aribau nº 200, planta 5ª 08036 Barcelona (Barcelona)	Tel.: +34 932 40 21 41 E-Mail: info@aramark.es
Barceló Hotel Group	Calle Josep Rover Motta, 27, Palma, 07006 (Balears)	Tel.: +34 971 77 17 00 E-Mail: a.barcelo@barcelo.com
Burger King España	Avenida de Europa, 26 – Atica 7 – Edificio 7. 28224 Pozuelo, Madrid	Tel.: +34 917 09 12 60 E-Mail: cdorado@zena.com
Comess Group de Restauración S.L.	Padre Damián, 42 - Planta 1ª Izquierda, 28036 (Madrid)	Tel.: +34 914 90 28 05 E-Mail: edurand@comessgroup.com
Compass Group	Calle Pinar de San José, 98, 28054 Madrid (Madrid)	Tel.: +34 915 42 53 39 E-Mail: inmaculada.martin@compass-group.es
Grupo Rodilla	Calle Secoya, 19. 1ª Planta. 28044 Madrid (Madrid)	Tel.: +34 914 95 10 00 E-Mail: cliente@gruporodilla.com
Grupo Vips	Paseo de la Castellana 280. 28046 Madrid (Madrid)	Tel.: +34 912 75 82 00 E-Mail: comunicacion@grupo-vips.com
McDonald's España	Calle Somera, 5, Edificio Margari- ta, Urbanización La Florida, 28023 Madrid (Madrid)	Tel.: +34 915 66 41 00 E-Mail: mariavictoria.castilla@es.mcd.com
Mediterránea de Catering	Calle Gabriel García Márquez, 4. 2ª Planta. Edificio Talgo, 28230 Las Rozas (Madrid)	Tel.: +34 916 40 47 45 E-Mail: mediterranea@mediterranea-catering.es
Meliá Hotels International	Pol. Ind. Son Castelló, Calle Gremi Boters, 24, 07009 Palma (Islas Ba- leares)	Tel.: +34 971 22 44 00 E-Mail: development@melia.com
NH Hotel Group	NH Hotel Group Santa Engracia 120. 28003 Madrid (Madrid)	Tel.: +34 914 51 97 18 E-Mail: nh@nh-hoteles.com
Riu Hotels & Resorts	Calle Llaut, S/N, Palma de Mal- lorca, 07610 (Balears)	Tel.: +34 928 14 11 92 E-Mail: grupo@riu.com
Sodexo Iberia S.A.	Calle Chile 8 – Edificio Azasol, 1ª Planta, 28290 Las Rozas (Madrid)	Tel.: +34 916 02 40 00 E-Mail: miren.olcoz@sodexo.com

7.6 Verbände und Organisationen

Verband/Institution	Kurzbeschreibung	Adresse	Kontaktdaten
Propollo	Gesellschaft, die die Interessen des spanischen Geflügelfleischsektors verteidigt, welche direkt und indirekt mehr als einhunderttausend Familien in allen Gebieten des Landes betreffen.	Diego de León 33, 4ºD, 28006 Madrid (Madrid)	Tel.: +34 915 62 24 88 E-mail: propollo@propollo.com
ANICE	Die Nationale Fleischverarbeitungsindustrie Spanien (ANICE) ist eine gemeinnützige Organisation, die von mehr als 600 im Fleischsektor tätigen Unternehmen gebildet wurde.	C/Maestro Ángel LLorca 6, floor 12, 28003 Madrid (Madrid)	Tel.: +34 915 54 70 45 E-mail: anice@anice.es
ANAFRIC	ANAFRIC ist ein gemeinnütziger Verein, der mehrere Fleischsektoren (Schweinefleisch, Rindfleisch, Schaf und Ziege) integriert. Er enthält eine große Anzahl an Firmen mit Zerlegungsanlagen sowie die Führer im Import und Export von Fleisch.	Casanova, 270, 1º 1ª, 08021 Barcelona (Barcelona)	Tel.: +34 933 01 33 74 E-mail: anafric@anafric.es
Fedecarne	Die Madrider Föderation der Einzelhändler von Fleisch ist eine gemeinnützige Vereinigung, deren Zweck es ist, die Interessen ihrer Tochtergesellschaften zu verteidigen.	C/ Caños del Peral, 1, CP 28013 Madrid (Madrid)	Tel.: +34 915 47 13 24 E-mail: fedecarne@fedecarne.es
Real Escuela de Avicultura	Die 1896 gegründete Royal School of Poultry bietet kontinuierliche Schulungen für Fachleute im Geflügel- und Kaninchensektor.	Carrer Plana del Paradís, 14, 08350 Arenys de Mar (Barcelona)	Tel.: +34 937 92 11 37 E-mail: comunicacion@avicultura.com

7.7 Messen, Konferenzen, Magazine und Webseiten

Unternehmen	Kurzbeschreibung	Adresse	Kontaktdaten
Selecciones Avícolas	Ist ein Geflügelmagazin, was jeden Monat über alles informiert, was die Fachleute des Geflügelsektors betrifft, insbesondere die Erzeuger von Fleisch und Eiern.	Carrer Plana del Paradís, 14, 08350 Arenys de Mar (Barcelona)	Tel.: +34 937 92 11 37 E-Mail: contabil@avicultura.com
Avicultura.com	Informationsportal zur Geflügelzucht, bearbeitet von der Königlichen Akademie für Geflügel.	Carrer Plana del Paradís, 14, 08350 Arenys de Mar (Barcelona)	Tel.: +34 937 92 11 37 E-Mail: fcastello.avicultura.com
Avinews	Nachrichten über Geflügel und technische Artikel des Geflügelsektors für Spanien und Lateinamerika.	Camí Ral 495 2º2º, 08301 Martaró (Barcelona)	Tel.: +34 93 115 44 15 E-Mail: info@agrinews.es
PROoultry.com	Online-Verzeichnis von Firmen und Produkten im Geflügelsektor.	Carrer Plana del Paradís, 14, 08350 Arenys de Mar (Barcelona)	Tel.: +34 937 92 11 37 E-Mail: comunicacion@avicultura.com
Euroganadería.eu	Digitalzeitung, die sich regelmäßig mit dem Thema der Geflügelzucht befasst.	Calle Embajadores, 181 (B) - Local 12, 28045 Madrid (Madrid)	Tel.: +34 912 22 80 07 E-Mail: redaccion@euroganaderia.eu
Mundo Ganadero	Magazin, dass sich normalerweise mit dem Thema der Geflügelzucht befasst.	Calle Claudio Coello, 16, 1º. 28001, Madrid (Madrid)	Tel.: +34 914 26 44 30 E-Mail: redaccion@eumedia.es
Ganadería	Magazin, dass sich normalerweise mit dem Thema der Geflügelzucht befasst.	Calle Caballero de Gracia 24, 3º Izda 28013 Madrid (Madrid)	Tel.: +34 915 21 16 33 E-Mail: administracion@editorialagricola.com
FIGAN	Internationale Messe der Tierproduktion - Feria de Zaragoza (Zaragoza)	Feria de Zaragoza, Autovia A - 2, km 311 50012 Zaragoza (Zaragoza)	Tel.: +34 976 764 700 E-Mail: comunicacion@feriazaragoza.es
WPSA – AECA Simposium Científico de Avicultura	Die AECA organisiert jedes Jahr einen Kongress mit Forschern des öffentlichen und privaten Sektors, die ihre jüngsten Erkenntnisse zum Thema Geflügel präsentieren.	Calle Doctor Sánchez Villares nº 25, 3ºB; 47014, Valladolid	Tel.: +34 983 47 44 94 E-Mail: secretaria@wpsa-aeca.es
Jornadas profesionales de Avicultura	Organisiert von der Real Escuela de Avicultura, werden Herausforderungen des Fleischmarktes diskutiert.	Carrer Plana del Paradís, 14, 08350 Arenys de Mar (Barcelona)	Tel.: +34 937 92 11 37 E-Mail: inscripciones@avicultura.com

8 Anlagen

Anlage 1: Einfuhrstatistik des Geflügelfleisches und der Geflügelerzeugnisse (Menge, Wert) Spanien

IMPORT CN-Code	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
0207 Fleisch und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Hausgeflügel "Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner", frisch, gekühlt oder gefroren	257.357,54	116.031,9	318.306,54	154.976,2	324.390,57	159.833,5
020711 -- Hühner "Hausgeflügel", unzerteilt, frisch oder gekühlt (ausg. Trut- und Perlhühner)	18.730,87	7.569,4	18.118,48	12.251,3	14.502,38	10.390,6
02071110 Hühner "Hausgeflügel", gerupft, entdarnt, mit Kopf und Ständer, genannt "Hühner 83 v.H.", frisch oder gekühlt (ausg. Trut- und Perlhühner)	3.779,97	1.608,9	4.422,99	3.538,6	4.241,91	2.729,8
2071130 Hühner	538,55	139,8	621,86	270,4	435,68	154,9
2071190 Hühner	14.412,35	5.820,7	13.073,63	8.442,3	9.824,79	7.505,9
020712 -- Unzerteilt, gefroren:	15.592,84	10.044,7	12.279,07	8.490,6	16.064,69	11.187,6
02071210 Hühner	405,19	265,7	550,10	421,9	781,79	654,2
02071290 Hühner	15.187,66	9.779,0	11.728,97	8.068,7	15.282,90	10.533,3
020713 -- Teile und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Hühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt (ausg. von Truthühnern und Perlhühnern)	22.052,76	6.383,6	15.396,43	8.818,7	32.727,70	13.391,3
02071310 Teile von Hühnern "Hausgeflügel", entbeint, frisch oder gekühlt (ausg. Teile von Trut- und Perlhühnern)	3.034,84	1.661,9	1.938,81	1.645,7	1.795,02	1.703,6
02071320 Hälften oder Viertel von Hühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	18,85	10,6	1.299,84	1.256,0	1.232,04	954,8
02071330 Flügel ohne Federn, vom Huhn	5.399,49	1.702,6	4.786,80	2.063,4	9.271,34	3.976,8
02071340 Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen, von Hühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	43,23	18,0	6,23	0,6	24,62	10,2
02071350 Brüste und Teile davon, unentbeint, von Hühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	909,78	352,4	2.717,14	926,7	14.862,00	4.081,6
02071360 Schenkel und Teile davon, unentbeint, von Hühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	982,68	569,7	2.177,23	1.600,1	1.097,81	827,6
02071370 Hühnerteile	11.157,19	1.512,5	1.880,42	715,5	3.895,16	897,5
02071391 Lebern von Hühnern "Hausgeflügel", genießbar, frisch oder gekühlt (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	100,75	16,1	14,78	11,5	13,70	24,6

IMPORT	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
02071399 Schlachtnebenerzeugnisse von Hühnern "Hausgeflügel", genießbar, frisch oder gekühlt (ausg. von Trut- und Perlhühnern sowie Lebern)	405,95	539,8	575,18	599,3	536,03	914,6
020714 -- Teile und Innereien, gefroren	101.116,95	54.309,2	153.238,06	85.334,1	124.059,87	74.136,4
02071410 Teile von Hühnern "Hausgeflügel", entbeint, gefroren (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	46.124,94	20.900,2	49.448,34	24.323,6	38.131,88	23.096,3
02071420 Hälften oder Viertel von Hühnern "Hausgeflügel", gefroren (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	2.128,41	1.847,1	3.050,01	3.212,4	1.749,40	1.897,2
02071430 Flügel, ganz, auch ohne Flügelspitzen, von Hühnern "Hausgeflügel", gefroren (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	10.214,69	6.365,9	18.394,01	9.140,4	8.394,54	5.141,6
02071440 Rumpfe, Häse, Flügel, Huhn	9,93	4,0				
02071450 Brüste und Teile davon, unentbeint, von Hühnern "Hausgeflügel", gefroren (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	8.941,03	2.054,6	7.607,05	2.280,8	8.367,05	2.662,9
02071460 Schenkel und Teile davon, unentbeint, von Hühnern "Hausgeflügel", gefroren (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	21.396,11	16.121,6	18.021,90	14.902,5	19.885,40	16.021,6
02071470 Hühnerteile	10.166,67	5.936,9	54.224,17	30.404,3	46.484,15	24.755,4
02071491 Hühnerleber	205,89	185,8	122,23	127,6	336,04	238,1
02071499 Innereien Huhn	1.929,28	893,0	2.370,35	942,6	711,41	323,2
020724 -- Truthühner "Hausgeflügel", gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt "Truthühner 80 v.H.", frisch oder gekühlt	14.342,41	8.687,2	17.800,21	9.828,4	19.418,17	11.840,3
02072410 Truthühner "Hausgeflügel", gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt "Truthühner 80 v.H.", frisch oder gekühlt	6.106,28	3.158,0	13.807,44	7.171,3	14.406,09	7.784,9
02072490 Truthühner "Hausgeflügel", gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, ohne Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt "Truthühner 73 v.H.", frisch oder gekühlt sowie andere Angebotsformen von Truthühnern, unzerteilt, frisch oder gekühlt (ausg. sog. "Truthühner 80 v.H.")	8.236,13	5.529,1	3.992,77	2.657,1	5.012,08	4.055,4
020725 -- Truthühner "Hausgeflügel", unzerteilt, gefroren	1.035,41	325,6	906,65	305,1	1.064,96	423,7
02072510 Truthühner "Hausgeflügel", gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt "Truthühner 80 v.H.", gefroren	322,96	125,7	342,69	137,2	388,61	166,4
02072590 Truthühner "Hausgeflügel", gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, ohne Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt "Truthühner 73 v.H.", gefroren sowie andere Angebotsformen von	712,44	199,9	563,96	167,9	676,35	257,3

IMPORT CN-Code	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
Truthühnern, unzerteilt, gefroren (ausg. sog. "Truthühner 80 v.H.")						
020726 -- Teile und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Truthühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	22.766,05	7.315,2	29.813,10	8.583,4	34.570,08	11.723,6
02072610 Teile von Truthühnern "Hausgeflügel", entbeint, frisch oder gekühlt	13.865,95	3.908,1	18.907,90	5.066,2	19.821,34	6.599,6
02072620 Hälften oder Viertel von Truthühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	0,11	0,0	9,40	2,8		
02072630 Flügel, ganz, auch ohne Flügelspitzen, von Truthühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	1.102,15	926,6	724,26	633,0	721,72	745,1
02072650 Brüste und Teile davon, unentbeint, von Truthühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	4.798,39	1.277,0	7.807,46	1.882,6	11.412,10	3.100,3
02072660 Unterschenkel und Teile Truthühner	1.754,62	685,5	1.519,50	649,6	1.842,60	891,1
02072670 Keulen Truthühner	1.123,59	471,7	659,05	295,7	709,48	354,4
02072680 Teile von Truthühnern "Hausgeflügel", unentbeint, frisch oder gekühlt (ausg. Hälften oder Viertel, ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen, Rücken, Hälsen, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen, Brüste oder Schenkel und Teile davon)	5,61	3,2	176,73	48,2	1,79	0,6
02072691 Lebern von Truthühnern "Hausgeflügel", genießbar, frisch oder gekühlt	0,49	0,1	1,15	0,2	0,08	0,0
02072699 Innereien Truthühner	115,14	43,0	7,65	5,2	60,98	32,6
020727 -- Teile und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Truthühnern "Hausgeflügel", gefroren	31.538,60	13.896,1	42.547,04	14.744,7	47.867,09	19.059,9
02072710 Teile von Truthühnern "Hausgeflügel", entbeint, gefroren	15.463,73	6.902,2	23.867,52	7.269,7	24.818,75	9.234,6
02072720 Hälften und Viertel, Truthühner	109,30	52,0	11,67	4,8	21,60	7,7
02072730 Flügel, ganz, auch ohne Flügelspitzen, von Truthühnern "Hausgeflügel", gefroren	136,36	67,5	42,18	25,6	27,92	31,7
02072740 Rumpfe, Hälsen, Flügel	167,99	245,3	41,64	57,3	5,26	15,5
02072750 Brüste und Teile davon, Truthühner	7.346,79	2.079,8	8.626,21	2.097,4	11.854,62	3.355,9
02072760 Truthühner, Oberschenkel und Keulen	7.526,39	2.789,1	9.302,64	3.463,2	10.347,88	4.822,1
02072770 Oberschenkel und Teile davon, unentbeint, von Truthühnern "Hausgeflügel", gefroren	530,00	1.682,5	360,66	1.496,2	328,31	1.239,5
02072780 Teile von Truthühnern "Hausgeflügel", unentbeint, gefroren (ausg. Hälften oder Viertel, ganze Flügel, auch ohne Flügelspitzen, Rücken, Hälsen, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen, Brüste oder Schenkel und Teile davon)	167,96	57,0	67,13	37,6	161,38	87,9
02072791 Lebern von Truthühnern "Hausgeflügel", genießbar, gefroren	2,71	0,2	8,86	20,2	84,93	26,6
02072799 Innereinen Truthühner, gefroren	87,37	20,5	218,53	272,7	216,43	238,3

IMPORT	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
020741 Enten "Hausgeflügel", unzerteilt, gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Paddeln, ohne Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, "Enten 63 v.H.", frisch oder gekühlt; andere Angebotsformen	4.836,63	1.676,6	3.792,29	1.435,7	3.434,57	1.342,8
02074120 ---Gerupft, ausgeblutet	891,96	227,1	550,72	131,6	542,87	135,6
02074130 ---Enten "Hausgeflügel", unzerteilt, gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Paddeln, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, "Enten 70 v.H.", frisch oder gekühlt	2.833,07	1.162,6	2.601,80	1.113,6	2.361,18	1.068,2
02074180 ---Enten "Hausgeflügel", unzerteilt, gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Paddeln, ohne Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, "Enten 63 v.H.", frisch oder gekühlt; andere Angebotsformen	1.111,60	286,9	639,78	190,5	530,52	139,0
020742 Teile/Innereien, Pute, gefroren	4.458,64	1.867,8	4.140,71	1.820,2	4.450,36	2.055,8
02074230 ---Gerupft, ausgenommen	2.858,54	1.220,4	2.936,62	1.405,5	3.219,00	1.537,3
02074280 ---Gerupft, ausgenommen	1.600,11	647,4	1.204,09	414,7	1.231,36	518,5
020743 Teile/Innereien Enten/Gänse, gefroren	4.101,32	320,7	3.573,89	297,8	3.794,32	273,3
02074300 --Fettlebern von Enten "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	4.101,32	320,7	3.573,89	297,8	3.794,32	273,3
020744 --Teile und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Enten "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt (ausg. Fettlebern)	7.413,06	1.469,4	6.691,23	1.283,2	10.831,16	1.904,0
02074410 ----ohne Knochen	1.501,11	170,8	1.272,20	127,1	1.304,22	277,1
02074421 -----Hälften oder Viertel von Enten "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	1,77	0,2	0,58	0,0		
02074431 -----Ganze Flügel	436,18	62,6	18,26	14,0	28,79	16,5
02074441 -----Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen von Enten "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	13,82	92,5	6,72	1,0	10,70	1,5
02074451 -----Brüste und Teile davon, von Enten "Hausgeflügel", unentbeint, frisch oder gekühlt	1.048,05	120,2	1.394,78	142,1	5.881,81	678,1
02074461 -----Schenkel und Teile davon, von Enten "Hausgeflügel", unentbeint, frisch oder gekühlt	1.105,21	333,8	1.072,53	319,5	1.172,63	301,2
02074471 -----Enten, teilweise ohne Knochen	86,48	26,8	32,08	20,4	67,55	10,0
02074481 -----Teile von Enten "Hausgeflügel", unentbeint, frisch oder gekühlt, a.n.g.	199,35	54,6	93,69	24,6	285,78	82,5
02074491 ----Lebern von Enten "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt (ausg. Fettlebern)	47,22	11,3	43,83	10,5	95,61	11,1
02074499 ----Schlachtnebenerzeugnisse von Enten "Hausgeflügel", genießbar, frisch oder gekühlt (ausg. Lebern)	2.973,88	596,6	2.756,55	624,1	1.984,08	525,9
020745 --Teile und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Enten "Hausgeflügel", gefroren	8.796,31	1.922,9	9.553,13	1.692,0	11.040,92	1.995,2
02074510 ----Ohne Knochen	1.299,46	395,0	1.210,93	325,8	1.840,51	448,3
02074521 -----Hälften und Viertel	1,67	0,5			3,69	0,8

IMPORT CN-Code	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
02074531 -----Flügel, ganz, von Enten "Hausgeflügel", gefroren	72,19	91,2	20,81	21,5	31,28	29,2
02074541 -----Rumpf, Hälse	1,35	1,0	6,31	3,2	10,58	7,0
02074551 -----Brüste und Teile davon, von Enten "Hausgeflügel", unentbeint, gefroren	744,91	97,0	781,53	108,1	780,23	198,6
02074561 -----Oberschenkel, Keulen	739,46	223,0	967,39	279,1	1.500,60	416,1
02074571 -----Enten teilweise ohne Knochen	158,94	21,6	216,25	34,6	231,12	42,2
02074581 -----Teile von Enten "Hausgeflügel", unentbeint, gefroren, a.n.g.	318,43	160,0	330,74	211,4	398,83	210,0
02074593 -----Fettlebern von Enten "Hausgeflügel", gefroren	5.069,00	827,2	5.556,65	558,3	5.875,48	524,7
02074595 -----Anderes	199,93	20,1	248,05	43,4	145,87	19,7
02074599 ----Schlachtnebenerzeugnisse von Enten "Hausgeflügel", genießbar, gefroren (ausg. Lebern)	190,97	86,3	214,46	106,6	222,72	98,5
020751 --Gänse "Hausgeflügel", unzerteilt, gerupft, ausgeblutet, geschlossen, mit Kopf und Paddeln, "Gänse 82 v.H.", frisch oder gekühlt	67,69	11,0	46,65	7,5	14,85	2,3
02075110 ---Gänse "Hausgeflügel", unzerteilt, gerupft, ausgeblutet, geschlossen, mit Kopf und Paddeln, "Gänse 82 v.H.", frisch oder gekühlt	36,94	6,2	16,76	1,8	5,75	0,6
02075190 ---Gerupft, ausgenommen	30,76	4,8	29,89	5,7	9,10	1,7
020752 --Gänse "Hausgeflügel", unzerteilt, gefroren	16,88	12,1	15,42	4,9	28,34	7,4
02075210 ---Gänse "Hausgeflügel", unzerteilt, gerupft, ausgeblutet, geschlossen, mit Kopf und Paddeln, "Gänse 82 v.H.", gefroren	2,16	8,0	1,78	0,7	3,04	0,7
02075290 --Gänse "Hausgeflügel", unzerteilt, gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Paddeln, auch ohne Herz und Muskelmagen, "Gänse 75 v.H.", gefroren; andere Angebotsformen	14,72	4,1	13,64	4,2	25,30	6,7
020753 -- Fettlebern von Gänsen "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	129,40	6,7	133,89	6,0	112,29	4,3
02075300 --Fettlebern von Gänsen "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	129,40	6,7	133,89	6,0	112,29	4,3
020754 --Hälften oder Viertel von Gänsen "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	11,42	2,7	,11	0,0	13,52	1,8
02075410 ----Ohne Knochen	6,74	0,4	0,04	0,0		
02075441 -----Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen von Gänsen "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	2,32	2,0				
02075451 -----Brüste und Teile davon	0,33	0,1				
02075461 -----Oberschenkel, Keulen	1,10	0,2			0,32	0,0
02075471 -----Gänse teilweise ohne Knochen			0,07	0,0		
02075481 -----Anderes					13,20	1,8
02075499 ----Anderes	0,94	0,0				

IMPORT CN-Code	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
020755 --Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen von Gänsen "Hausgeflügel", gefroren	145,07	27,3	76,90	22,0	104,72	23,6
02075510 ----Ohne Knochen	4,12	0,8	9,21	1,8	6,55	1,2
02075551 -----Brüste und Teile davon, von Gänsen "Hausgeflügel", unentbeint, gefroren	0,91	0,0	0,12	0,0	2,93	0,7
02075561 -----Schenkel und Teile davon, von Gänsen "Hausgeflügel", unentbeint, gefroren	114,86	22,0	7,90	1,9	33,06	6,4
02075571 -----Rümpfe von Gänsen "Hausgeflügel", unentbeint, gefroren	0,69	0,1	0,0	0,0	0,68	0,1
02075581 -----Teile von Gänsen "Hausgeflügel", unentbeint, gefroren, a.n.g.	2,09	2,5	24,61	14,9	24,38	11,3
02075593 -----Fettlebern von Gänsen "Hausgeflügel", gefroren	17,39	1,0	34,71	3,4	37,05	3,9
02075595 -----Lebern von Gänsen "Hausgeflügel", gefroren (ausg. Fettlebern)	1,77	0,1	0,35	0,1	0,08	0,0
02075599 ----Schlachtnebenerzeugnisse von Gänsen "Hausgeflügel", genießbar, gefroren (ausg. Lebern)	3,24	0,8				
020760 -Hälften oder Viertel von Perlhühnern "Hausgeflügel", frisch, gekühlt oder gefroren	205,21	183,8	183,28	50,6	290,58	69,8
02076005 --Sin trocear, frescos, refriger	43,04	9,8	47,02	8,5	48,02	14,8
02076010 ----Teile von Perlhühnern "Hausgeflügel", entbeint, frisch, gekühlt oder gefroren	54,38	30,5	56,14	29,6	66,11	23,4
02076021 -----Hälften oder Viertel von Perlhühnern "Hausgeflügel", frisch, gekühlt oder gefroren	25,05	4,3	16,93	2,9	21,25	3,6
02076031 -----Flügel, ganz, von Perlhühnern "Hausgeflügel", frisch, gekühlt oder gefroren	3,48	2,0	3,98	2,3	7,34	4,2
02076051 ----- Brüste und Teile davon, von Perlhühnern "Hausgeflügel", unentbeint, frisch, gekühlt oder gefroren	22,05	4,0	44,90	4,9	57,63	6,3
02076061 ----- Schenkel und Teile davon, von Perlhühnern "Hausgeflügel", unentbeint, frisch, gekühlt oder gefroren	22,21	4,5	13,64	2,3	20,98	3,5
02076081 -----Anderes	0,44	0,1	0,36	0,0	55,25	12,5
02076091 ----Leber						
02076099 ----Schlachtnebenerzeugnisse von Perlhühnern "Hausgeflügel", genießbar, frisch, gekühlt oder gefroren (ausg. Lebern)	34,57	128,8	0,32	0,1	14,00	1,5
1602 Fleisch, Schlachtnebenerzeugnisse oder Blut, zubereitet oder haltbar gemacht (ausg. Würste und ähnl. Erzeugnisse sowie Extrakte und Säfte von Fleisch)						
160231 -- Puten-/Hühnerfleisch	47.590,28	15.465,2	33.300,88	11.444,4	22.492,43	7.651,9
16023111 Fleischkonserven	29.217,14	9.828,4	23.196,07	8.310,6	13.380,07	4.517,6

IMPORT CN-Code	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
16023119 Konserven aus Hühner-/Putefleisch	17.211,38	5.280,0	8.540,26	2.755,0	7.928,79	2.851,3
16023180 ---Anderes	1.161,76	356,7	1.564,56	378,9	1.183,57	282,9
160232 -- Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse von Hühnern "Hausgeflügel", zubereitet oder haltbar gemacht	41.926,06	11.571,7	46.671,02	13.034,1	54.723,98	15.614,5
16023211 Verarbeitungen aus Huhn	3.403,64	1.136,2	2.981,30	921,8	2.777,90	778,8
16023219 Verarbeitungen aus Huhn, >= 57%	25.369,93	6.775,2	28.925,62	7.371,5	34.456,60	8.837,9
16023230 --- Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse von Hühnern "Hausgeflügel", zubereitet oder haltbar gemacht, mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnissen von Geflügel von >= 25 GHT, jedoch < 57 GHT (ausg. von Trut- und Perlhühnern, Würste und ähnl. Erzeugnisse, solche in Form von fein homogenisierten Zubereitungen, aufgemacht für den Einzelverkauf zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von <= 250 g, Zubereitungen aus Lebern sowie Extrakte von Fleisch) .	9.161,00	2.997,0	12.419,16	4.099,2	13.615,88	4.856,4
16023290 --- Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse von Hühnern "Hausgeflügel", zubereitet oder haltbar gemacht (ausg. mit Anteil an Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnissen von Geflügel von >= 25 GHT, Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse von Trut- und Perlhühnern, Würste und ähnl. Erzeugnisse, solche in Form von fein homogenisierten Zubereitungen, aufgemacht für den Einzelverkauf zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von <= 250 g, Zubereitungen aus Lebern sowie Extrakte und Säfte von Fleisch) ...	3.991,48	663,3	2.344,94	641,6	3.873,59	1.141,3
160239 --Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse von Enten, Gänsen und Perlhühnern "Hausgeflügel"	27.786,21	7.467,1	23.527,75	6.564,8	14.555,83	3.641,3
16023921 Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnisse von Enten, Gänsen und Perlhühnern "Hausgeflügel", zubereitet oder haltbar gemacht, mit einem Anteil an Fleisch oder Schlachtnebenerzeugnissen von Geflügel von >= 57 GHT, ungegart (ausg. Würste und ähnl. Erzeugnisse sowie Zubereitungen aus Lebern)	139,98	30,5	152,10	29,1	169,92	35,4
16023929 Verarbeitungen aus Perlhuhn >= 57%	24.498,86	6.591,2	20.252,97	5.729,0	10.600,74	2.630,8
16023985 ---Anderes	3.147,36	845,4	3.122,68	806,7	3.785,17	975,1

Quelle: Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Import statistics of poultry meat and poultry products (quantity and value), Madrid, 2017.

Anlage 2: Einfuhrstatistik des Geflügelfleisches und der Geflügelerzeugnisse Spanien, Menge, Wert nach Herkunftsländern und nach Geflügelarten

Bezeichnung	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
02 Fleisch und Innereien, essbar						
0207 Fleisch und genießbare Schlachtnieberzeugnisse von Hausgeflügel "Hühner, Enten, Gänse, Truthühner und Perlhühner", frisch, gekühlt oder gefroren	257.357,54	116.031,9	318.306,54	154.976,2	324.390,57	159.833,5
020711 -- Hühner "Hausgeflügel", unzerteilt, frisch oder gekühlt (ausg. Trut- und Perlhühner)	18.730,87	7.569,4	18.118,48	12.251,3	14.502,38	10.390,6
001 Frankreich	3.614,62	1.704,9	3.139,11	1.599,3	2.965,20	1.447,4
003 Niederlande	133,38	53,4	677,34	378,0	108,00	55,4
004 Deutschland	1.251,29	365,0	1.690,91	876,3	2.178,03	464,2
005 Italien	316,14	175,3	139,04	78,0	196,60	84,2
006 Großbritannien	468,60	87,0	450,20	100,1	98,33	23,5
007 Irland	1.131,12	104,2	0,69	0,2	187,78	18,4
008 Dänemark	269,88	406,8	356,08	687,8	727,88	1.322,3
010 Portugal (d.01/01/86)	10.998,20	4.650,5	10.277,59	7.975,9	7.185,62	6.892,4
017 Belgien (d.01/01/99)	532,51	16,1	627,39	21,3	722,95	21,8
060 Polen	14,97	6,1	760,13	534,5	110,33	55,3
064 Ungarn					21,66	5,9
959 Andere Länder und Gebiete	0,16	0,1				
020712 -- am Stück, gefroren	15.592,84	10.044,7	12.279,07	8.490,6	16.064,69	11.187,6
001 Frankreich	2.646,15	2.485,7	2.358,21	2.238,4	2.931,36	2.885,8
003 Niederlande	4.629,22	2.496,9	4.121,27	2.479,8	4.921,61	2.975,0
004 Deutschland	84,77	37,8	78,74	40,9	112,70	58,4
005 Italien	916,76	367,3	202,41	138,5	128,76	135,0
006 Großbritannien	45,50	26,5	85,65	69,7	30,48	23,8
007 Irland	31,10	0,9	8,26	0,4		
008 Dänemark	43,46	24,0				
009 Griechenland	0,06	0,0				
010 Portugal (d.01/01/86)	884,36	665,3	308,17	286,8	1.246,64	1.130,6
017 Belgien (d.01/01/99)	2.486,49	1.320,5	2.371,95	1.338,7	2.353,84	1.367,3
060 Polen	1.121,36	679,3	843,82	570,7	1.921,70	927,4
061 Tschechische Republik (d.01/01/93)			3,41	2,0		
066 Rumänien					0,31	0,1
508 Brasilien	2.622,56	1.881,3	1.795,10	1.249,0	2.279,84	1.582,0
528 Argentinien	73,99	57,6	102,08	75,7	137,47	102,0
732 Japan	0,17	0,1				
959 Andere Länder und Gebiete	6,89	1,7				

Bezeichnung	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
020713 -- Teile und Innereien, frisch	22.052,76	6.383,6	15.396,43	8.818,7	32.727,70	13.391,3
001 Frankreich	14.974,93	4.126,2	6.044,84	4.116,9	7.131,81	4.281,8
003 Niederlande	620,08	348,6	3.125,42	2.101,3	7.302,59	2.342,5
004 Deutschland	4.482,43	973,2	2.420,37	827,0	9.103,06	3.034,9
005 Italien	417,29	524,4	604,11	636,0	367,13	341,2
006 Großbritannien	696,40	57,3	1.968,06	545,3	4.703,34	1.419,3
008 Dänemark						
010 Portugal (d.01/01/86)	31,12	34,4	280,46	231,7	124,70	97,7
017 Belgien (d.01/01/99)	56,48	13,7	185,58	77,4	74,86	62,4
028 Norwegen			0,07	0,0	0,15	0,0
030 Schweden					0,03	0,0
032 Finnland	0,09	1,7			0,20	0,1
060 Polen	760,60	299,5	736,68	267,1	3.657,67	1.242,5
063 Slowakei (d.01/01/93)	11,61	1,2	13,57	10,8		
064 Ungarn					259,65	568,4
066 Rumänien			17,28	5,3	2,51	0,4
070 Albanien	0,16	2,7				
720 China						
959 Andere Länder und Gebiete	1,58	0,7				
020714 -- Hälften oder Viertel von Hühnern "Hausgeflügel", gefroren (ausg. von Trut- und Perlhühnern)	101.116,95	54.309,2	153.238,06	85.334,1	124.059,87	74.136,4
001 Frankreich	7.744,92	3.490,3	30.607,75	19.258,9	26.939,83	17.489,8
003 Niederlande	9.480,71	3.335,2	15.780,88	6.441,3	13.775,52	5.925,4
004 Deutschland	8.443,61	3.114,1	28.021,18	12.518,5	18.650,31	8.954,3
005 Italien	3.703,79	803,5	2.530,92	576,1	1.002,94	270,6
006 Großbritannien	20.853,39	14.690,5	22.013,97	17.744,4	17.300,70	12.833,3
007 Irland	1.045,78	367,3	710,95	194,9	852,41	207,8
008 Dänemark	68,95	25,6			2.534,80	1.542,1
009 Griechenland			2,59	0,4	5,37	2,6
010 Portugal (d.01/01/86)	321,12	1.429,9	744,23	294,0	799,55	332,0
017 Belgien (d.01/01/99)	1.287,17	1.194,6	1.299,13	1.119,9	1.516,68	1.115,2
018 Luxemburg (d.01/01/99)						
028 Norwegen	679,61	535,8	351,77	304,0	119,92	126,2
030 Schweden						
032 Finnland	58,91	45,2			12,80	15,1
038 Österreich	36,09	14,7			1,27	0,7
039 Schweiz (d.01/01/95)	103,77	93,7			41,13	41,5
053 Estland (d.01/01/92)	30,69	19,8	0,21	0,5	73,20	51,8
054 Lettland (d.01/01/92)			17,75	20,9	90,29	129,6
055 Litauen (d.01/01/92)	182,05	126,7	156,70	126,7	16,12	9,6
060 Polen	2.232,19	1.109,5	5.268,92	2.221,2	4.189,44	1.827,4

Bezeichnung	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
061 Tschechische Republik (d.01/01/93)					82,08	21,6
063 Slowakei (d.01/01/93)	0,44	0,5	0,05	0,1	5,00	15,2
064 Ungarn			301,73	194,4	292,02	225,3
066 Rumänien	477,30	281,0	175,62	55,5	207,01	60,0
068 Bulgarien						
076 Georgia (d.01/01/92)			1,94	0,6		
302 Kamerun						
400 USA						
508 Brasilien	44.039,18	23.479,8	44.917,20	24.127,2	34.457,21	22.525,5
512 Chile	147,67	41,4	223,91	73,0	1.083,04	410,3
524 Uruguay	119,43	78,0				
528 Argentinien	38,98	20,4	110,09	61,5	3,50	1,8
647 Vereinigte Arabische Emirate	0,07	,0	0,22	0,0		
675 Bhutan	19,13	11,3				
959 Andere Länder und Gebiete	2,00	0,5	0,34	0,1	7,72	1,7
020724 -- Truthühner "Hausgeflügel", gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt "Truthühner 80 v.H.", frisch oder gekühlt	14.342,41	8.687,2	17.800,21	9.828,4	19.418,17	11.840,3
001 Frankreich	10.064,25	6.605,6	16.318,32	9.009,7	17.879,68	10.871,7
003 Niederlande	102,37	44,2				
004 Deutschland			0,00	0,0		
005 Italien	3.027,78	1.454,5	116,18	65,5	100,27	63,0
006 Großbritannien	30,64	5,4	18,53	2,4	10,58	1,3
010 Portugal (d.01/01/86)					169,71	94,3
030 Schweden						
060 Polen	902,74	514,5	1.225,38	710,0	1.257,93	810,0
064 Ungarn	214,65	63,0	121,79	40,9		
020725 -- Truthühner "Hausgeflügel", gerupft, ausgenommen, ohne Kopf und Ständer, mit Hals, Herz, Leber und Muskelmagen, genannt "Truthühner 80 v.H.", gefroren	1.035,41	325,6	906,65	305,1	1.064,96	423,7
001 Frankreich	471,92	176,1	353,75	147,5	451,66	191,8
003 Niederlande	57,67	14,7	63,11	19,6	88,89	37,2
004 Deutschland	457,08	124,9	425,88	118,6	311,79	83,0
005 Italien					7,18	4,1
006 Großbritannien	34,51	4,6	52,04	14,9	12,23	2,2
007 Irland						
010 Portugal (d.01/01/86)						
060 Polen	13,56	5,1	11,87	4,5	193,21	105,4
068 Bulgarien						
959 Andere Länder und Gebiete	0,67	0,1				

Bezeichnung	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
020726 -- Flügel, ganz, auch ohne Flügelspitzen, von Truthühnern "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	22.766,05	7.315,2	29.813,10	8.583,4	34.570,08	11.723,6
001 Frankreich	2.019,41	1.094,8	824,36	460,3	1.267,65	658,2
003 Niederlande	516,08	127,5	202,39	59,2	1.073,73	547,1
004 Deutschland	8.980,57	2.400,8	8.537,91	2.156,8	7.301,08	2.790,6
005 Italien	4.060,56	1.462,3	4.127,28	1.517,4	3.573,50	1.444,1
006 Großbritannien	502,40	223,1	1.132,82	483,1	197,95	120,3
007 Irland	902,46	374,2	1.141,62	420,4	1.524,94	398,8
008 Dänemark			83,39	18,2		
010 Portugal (d.01/01/86)	16,58	3,9	14,00	5,2	26,14	8,5
017 Belgien (d.01/01/99)	0,51	0,1	151,21	62,4	0,66	0,3
060 Polen	5.322,87	1.505,2	13.522,65	3.368,8	18.090,77	5.315,5
064 Ungarn	444,63	123,5	74,97	31,5	1.509,06	438,9
066 Rumänien					4,58	1,4
508 Brasilien						
720 China			0,50	0,2		
020727 -- Teile von Truthühnern "Hausgeflügel", entbeint, gefroren	31.538,60	13.896,1	42.547,04	14.744,7	47.867,09	19.059,9
001 Frankreich	4.475,29	3.701,6	2.718,35	1.784,2	2.900,21	1.961,6
003 Niederlande	7.021,30	1.931,8	3.508,63	940,1	7.142,37	2.655,9
004 Deutschland	6.522,29	2.470,6	7.477,86	2.777,1	7.404,17	3.069,8
005 Italien	378,71	233,6	609,93	245,0	498,96	243,5
006 Großbritannien	1.781,94	708,1	1.793,96	715,5	2.095,42	1.074,7
007 Irland	20,03	8,5	107,60	44,0		
008 Dänemark	165,60	49,3	403,65	118,5	427,52	152,3
010 Portugal (d.01/01/86)	818,60	1.517,9	915,03	1.642,1	1.428,93	1.542,0
017 Belgien (d.01/01/99)	108,49	14,3	276,21	54,3	2.101,61	607,9
018 Luxemburg (d.01/01/99)						
030 Schweden						
039 Schweiz (d.01/01/95)					170,49	88,8
052 Türkei			5,52	1,2		
053 Estland (d.01/01/92)			24,02	21,8	56,43	57,0
060 Polen	8.182,81	2.546,8	22.206,84	5.583,9	20.743,04	6.502,9
061 Tschechische Republik (d.01/01/93)			40,77	24,7		
063 Slowakei (d.01/01/93)	1,85	0,7				
064 Ungarn	129,68	57,7	376,78	139,9	1.164,58	545,2
066 Rumänien	358,33	136,3	418,22	151,7	100,76	40,3
070 Albanien	12,16	4,5				
091 Eslovenia (d.01/01/92)						
508 Brasilien	956,31	295,0	1.432,13	426,2	1.224,28	352,4
512 Chile	605,22	219,5	207,79	48,4	390,19	161,8

Bezeichnung	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
600 Zypern						
616 Irán					2,81	0,6
959 Andere Länder und Gebiete			23,75	26,0	15,34	3,2
020741 Teile vom Huhn	4.836,63	1.676,6	3.792,29	1.435,7	3.434,57	1.342,8
001 Frankreich	1.433,70	341,0	1.126,14	286,1	1.033,38	241,3
003 Niederlande	2.497,43	1.064,9	2.244,56	956,3	1.988,53	914,7
004 Deutschland	345,23	118,7	362,11	170,9	213,24	89,1
005 Italien	188,27	70,4	0,69	0,2	49,38	9,2
006 Großbritannien	43,64	20,8	0,53	0,2	84,19	65,6
010 Portugal (d.01/01/86)	81,42	42,2	47,25	21,1	39,16	18,4
017 Belgien (d.01/01/99)	17,26	1,9				
060 Polen					6,65	3,0
064 Ungarn	229,68	16,6	2,26	0,3		
068 Bulgarien			8,77	0,7	20,04	1,5
020742 Teile Truthühner	4.458,64	1.867,8	4.140,71	1.820,2	4.450,36	2.055,8
001 Frankreich	188,68	51,7	202,28	29,6	124,18	22,1
003 Niederlande	2.805,29	1.222,0	2.413,39	1.133,2	2.442,51	1.095,9
004 Deutschland	455,67	144,4	269,15	106,4	291,60	131,6
005 Italien						
006 Großbritannien	13,75	2,7	22,30	2,7	25,19	3,3
007 Irland					23,69	12,2
008 Dänemark			3,46	1,5		
010 Portugal (d.01/01/86)	644,64	282,8	601,11	260,1	986,23	498,5
017 Belgien (d.01/01/99)					0,16	0,0
060 Polen	101,51	42,5	25,98	10,4	6,01	6,0
061 Tschechische Republik (d.01/01/93)			53,31	11,3	28,13	14,2
064 Ungarn	249,11	121,7	549,73	264,9	522,66	272,0
020743 Enten "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	4.101,32	320,7	3.573,89	297,8	3.794,32	273,3
001 Frankreich	2.702,73	231,1	2.644,23	233,4	2.545,58	188,9
003 Niederlande						
004 Deutschland	1,06	0,1	2,54	0,3	4,07	0,3
005 Italien						
017 Belgien (d.01/01/99)	933,05	58,8	292,51	19,4	239,45	16,0
061 Tschechische Republik (d.01/01/93)			10,99	1,1		
064 Ungarn	104,65	8,2	175,85	14,3	220,83	18,0
068 Bulgarien	359,82	22,5	447,76	29,3	784,39	50,1
020744 --Teile und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Enten "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt (ausg. Fettlebern)	7.413,06	1.469,4	6.691,23	1.283,2	10.831,16	1.904,0
001 Frankreich	3.987,13	1.070,8	4.212,92	925,9	3.751,75	911,3
003 Niederlande	437,13	60,7	5,29	2,4	5,09	0,6

Bezeichnung	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
004 Deutschland	4,94	0,7	0,89	0,4	32,27	8,4
005 Italien	0,04	0,0			1,05	0,0
006 Großbritannien	126,79	38,9	17,92	18,8	3,20	1,0
010 Portugal (d.01/01/86)	16,58	7,2	41,51	20,8	103,78	53,8
017 Belgien (d.01/01/99)	2.611,85	248,8	2.015,15	219,7	5.985,78	644,7
060 Polen					16,27	6,9
064 Ungarn	112,79	13,5	70,10	8,7	117,61	15,5
066 Rumänien						
068 Bulgarien	115,81	28,6	327,45	86,6	814,36	261,9
959 Andere Länder und Gebiete						
020745 --Teile und genießbare Schlachtnebenerzeugnisse von Enten "Hausgeflügel", gefroren	8.796,31	1.922,9	9.553,13	1.692,0	11.040,92	1.995,2
001 Frankreich	6.461,72	1.588,2	6.373,39	1.193,4	5.049,49	1.163,5
003 Niederlande	542,30	97,2	619,45	151,3	638,28	143,4
004 Deutschland	57,17	9,6	42,14	24,9	504,96	29,7
005 Italien			4,03	0,6		
006 Großbritannien	24,32	5,4	19,84	3,0	24,87	4,4
010 Portugal (d.01/01/86)	38,28	24,9	104,46	50,8	199,67	84,2
017 Belgien (d.01/01/99)	527,68	58,3	629,57	55,1	273,71	34,1
060 Polen	11,10	3,2	31,30	14,7	44,03	15,6
061 Tschechische Republik (d.01/01/93)	7,16	2,9	2,33	1,0	27,09	5,4
064 Ungarn	691,84	72,6	805,17	88,8	1.371,07	212,6
068 Bulgarien	434,21	60,6	921,45	108,4	2.894,65	301,0
720 China						
959 Andere Länder und Gebiete	0,53	0,0			13,09	1,2
020751 --Gänse "Hausgeflügel", unzerteilt, gerupft, ausgeblutet, geschlossen, mit Kopf und Paddeln, "Gänse 82 v.H.", frisch oder gekühlt	67,69	11,0	46,65	7,5	14,85	2,3
001 Frankreich	39,02	9,0	18,36	1,8	5,75	0,6
003 Niederlande					4,12	1,2
004 Deutschland					4,98	,5
005 Italien			12,54	3,9		
010 Portugal (d.01/01/86)	7,92	0,1				
017 Belgien (d.01/01/99)	4,97	0,8	15,75	1,7		
060 Polen						
066 Rumänien	10,59	0,7				
600 Zypern	5,19	0,3				
020752 -- Gänse "Hausgeflügel", unzerteilt, gerupft, ausgeblutet, geschlossen, mit Kopf und Paddeln, "Gänse 82 v.H.", gefroren	16,88	12,1	15,42	4,9	28,34	7,4

Bezeichnung	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
001 Frankreich	0,64	7,4			1,17	0,1
003 Niederlande			0,46	0,1	,80	0,1
004 Deutschland	11,39	2,9	13,18	4,1	12,51	3,1
060 Polen	4,85	1,8	1,78	0,7	13,86	4,0
020753 – Fettleber von Gänsen "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	129,40	6,7	133,89	6,0	112,29	4,3
001 Frankreich	128,11	6,6	133,89	6,0	108,40	4,1
004 Deutschland					1,43	0,0
017 Belgien (d.01/01/99)	0,38	0,0				
038 Österreich						
064 Ungarn	,92	,1			2,45	,1
020754 --Hälften oder Viertel von Gänsen "Hausgeflügel", frisch oder gekühlt	11,42	2,7	0,11	0,0	13,52	1,8
001 Frankreich	11,31	2,7	0,11	0,0	4,31	0,2
003 Niederlande					6,84	1,4
004 Deutschland	0,11	0,0			,32	0,0
060 Polen					2,05	0,1
020755 -- Rücken, Hälse, Rücken mit Hälsen, Sterze oder Flügelspitzen von Gänsen "Hausgeflügel", gefroren	145,07	27,3	76,90	22,0	104,72	23,6
001 Frankreich	14,71	4,7	28,13	12,9	35,30	11,7
003 Niederlande					2,30	0,5
004 Deutschland	114,50	21,3	9,84	2,1	35,37	6,8
010 Portugal (d.01/01/86)						
017 Belgien (d.01/01/99)						
038 Österreich						
060 Polen	2,66	0,4	12,78	5,1	15,58	3,7
064 Ungarn	13,20	0,8	26,14	1,9	16,18	0,8
020760 -Hälften oder Viertel von Perlhühnern "Hausgeflügel", frisch, gekühlt oder gefroren	205,21	183,8	183,28	50,6	290,58	69,8
001 Frankreich	203,24	183,4	182,97	50,5	276,96	67,2
004 Deutschland	1,92	0,3	0,32	0,1	1,74	0,2
005 Italien	0,05	0,0			0,41	0,1
010 Portugal (d.01/01/86)						
017 Belgien (d.01/01/99)					5,06	0,9
028 Norwegen						
064 Ungarn					6,41	1,3
16 Fleisch, Schlachtnebenerzeugnisse oder Blut, zubereitet oder haltbar gemacht (ausg. Würste und ähnl. Erzeugnisse sowie Extrakte und Säfte von Fleisch)						

Bezeichnung	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
1602 Fleisch, Schlachtnenerzeugnisse oder Blut, zubereitet oder haltbar gemacht (ausg. Würste und ähnl. Erzeugnisse sowie Extrakte und Säfte von Fleisch)	117.302,55	34.503,9	103.499,65	31.043,4	91.772,25	26.907,6
160231 -- Fleisch oder Schlachtnenerzeugnisse von Truthühnern "Hausgeflügel", zubereitet oder haltbar gemacht (ausg. Würste und ähnl. Erzeugnisse, solche in Form von fein homogenisierten Zubereitungen, aufgemacht für den Einzelverkauf zur Ernährung von Kindern oder zum Diätgebrauch in Behältnissen mit einem Inhalt von <= 250 g, Zubereitungen aus Lebern sowie Extrakte und Säfte von Fleisch) ...	47.590,28	15.465,2	33.300,88	11.444,4	22.492,43	7.651,9
001 Frankreich	3.569,20	943,7	2.815,59	762,2	1.966,12	495,0
003 Niederlande	12.373,82	3.522,9	1.586,44	408,1	1.434,71	462,8
004 Deutschland	5.336,69	2.200,2	5.772,24	2.204,9	5.408,36	2.234,2
005 Italien	1.737,82	470,7	2.894,80	872,9	3.161,37	1.008,3
006 Großbritannien	1.004,79	388,8	378,00	92,7	155,96	31,3
008 Dänemark	8,85	0,6	2,67	0,0	23,73	1,4
009 Griechenland			1,91	0,3	1,62	0,3
010 Portugal (d.01/01/86)	87,55	14,6	302,25	68,9	41,36	6,2
017 Belgien (d.01/01/99)	301,91	56,3	172,63	43,4	139,26	44,6
018 Luxemburg (d.01/01/99)			2,69	0,6		
030 Schweden			1,35	0,2		
038 Österreich					3,73	3,0
053 Estland (d.01/01/92)	1,09	0,7				
055 Litauen (d.01/01/92)						
060 Polen	7.072,57	2.327,8	4.783,13	1.396,6	1.315,14	350,8
061 Tschechische Republik (d.01/01/93)			85,86	6,4	137,54	5,2
063 Slowakei (d.01/01/93)					2,17	,8
064 Ungarn	1.042,40	351,1	186,78	29,1	60,09	20,5
066 Rumänien			0,12	0,0	0,76	0,6
068 Bulgarien	150,79	119,1	7,42	4,6	4,96	3,0
091 Eslovenia (d.01/01/92)			0,78	0,2		
400 USA			0,92	0,2		
508 Brasilien	14.902,80	5.068,8	14.305,31	5.552,8	8.601,27	2.977,2
512 Chile						
624 Israel						
959 Andere Länder und Gebiete					34,29	6,6
160232 -- Huhn	41.926,06	11.571,7	46.671,02	13.034,1	54.723,98	15.614,5
001 Frankreich	14.936,26	4.122,3	16.977,98	4.925,7	18.236,35	5.295,0
003 Niederlande	3.276,05	723,1	4.211,01	1.107,8	5.515,25	1.374,1
004 Deutschland	10.929,70	2.489,6	9.206,61	2.191,1	10.146,89	2.298,3

Bezeichnung	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
005 Italien	918,64	293,7	982,23	337,0	953,48	368,8
006 Großbritannien	2.986,16	739,6	2.334,53	442,5	2.726,82	662,0
007 Irland	19,72	5,5				
008 Dänemark	525,75	160,6	449,97	144,9	407,89	124,3
009 Griechenland	17,83	4,3	4,95	0,6	5,42	0,6
010 Portugal (d.01/01/86)	226,82	75,7	221,11	72,4	43,50	6,2
017 Belgien (d.01/01/99)	1.478,86	355,3	2.085,03	408,3	1.892,19	368,0
028 Norwegen	0,16	0,0	0,41	0,1		
030 Schweden	242,36	64,5	1.090,74	261,0	414,77	136,7
038 Österreich	72,31	52,9	3.772,70	1.249,3	7.531,49	2.653,6
039 Schweiz (d.01/01/95)					0,29	0,0
046 Malta					3,01	1,0
054 Lettland (d.01/01/92)			0,60	0,2		
055 Litauen (d.01/01/92)					26,12	11,9
060 Polen	723,09	187,2	439,70	159,5	813,98	296,7
063 Slowakei (d.01/01/93)						
064 Ungarn			0,06	0,0	331,98	79,8
066 Rumänien	11,01	4,1	45,05	14,7	704,27	177,7
068 Bulgarien					30,09	9,8
072 Ukraine (d.01/01/92)			7,21	2,2	19,20	6,0
075 Russland (d.01/01/92)	0,59	0,0				
092 Kroatien (d.01/01/92)	44,55	8,1	400,00	111,2	1.047,22	303,8
220 Ägypten	1,03	0,1				
400 USA			14,35	2,7		
466 Sant Bartolomé					29,56	7,3
508 Brasilien	3.680,45	1.474,5	3.695,79	1.332,2	3.380,26	1.352,8
512 Chile	74,50	24,3	91,69	29,8	21,86	8,6
604 Libanon			0,67	0,2	2,49	1,1
647 Vereinigte Arabische Emirate			0,25	0,0		
680 Thailand	398,68	76,1	223,00	56,6	295,78	41,2
690 Vietnam						
720 China	1.361,53	710,2	415,37	183,9	102,63	19,4
959 Andere Länder und Gebiete					41,19	9,6
160239 -- Anderes	27.786,21	7.467,1	23.527,75	6.564,8	14.555,83	3.641,3
001 Frankreich	12.453,78	3.431,3	8.814,10	2.474,5	4.878,83	916,6
003 Niederlande	214,38	41,3	441,11	108,7	340,16	79,6
004 Deutschland	9.178,46	2.641,4	8.257,91	2.708,0	1.938,49	724,5
005 Italien	76,23	18,4	84,11	29,8	82,01	31,0
006 Großbritannien	1.164,04	308,4	877,82	210,9	888,20	288,1
007 Irland	1,74	0,6				
008 Dänemark	42,63	17,5				
009 Griechenland						

Bezeichnung	2014		2015		2016	
	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen	Tsd. EUR	Tonnen
010 Portugal (d.01/01/86)	6,66	1,3	4,58	0,9		
017 Belgien (d.01/01/99)	4.138,75	820,4	4.132,03	803,3	3.805,57	752,2
030 Schweden	13,96	3,2				
038 Österreich			0,31	0,0		
055 Litauen (d.01/01/92)					10,47	61,4
060 Polen	28,19	19,9	0,02	0,0	56,66	60,9
063 Slowakei (d.01/01/93)	1,82	0,9				
064 Ungarn			29,42	4,4	1.227,99	397,4
066 Rumänien	48,00	14,8	51,64	15,6	64,91	19,6
068 Bulgarien	0,27	0,0	4,82	0,3	174,72	40,2
466 Sant Bartolomé	1,48	0,3				
508 Brasilien						
680 Thailand	0,52	0,2				
720 China	415,30	147,2	829,87	208,5	1.002,13	255,2
732 Japan			0,01	0,0		
959 Andere Länder und Gebiete					85,68	14,6

Quelle: Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Import statistics of poultry meat and poultry products, Madrid, 2017.

9 Literaturverzeichnis

1. Alimarket Gran Consumo (Sánchez, Carlos), Carnes de importación: el mercado se contrae, Madrid, 2013.
2. Alimarket Gran Consumo, Reyes, Charo, Distribución: un ejercicio de renovación, Madrid, 2017.
3. Alimarket, Alimarket Gran Consumo, El Sector Avícola busca alternativas, Madrid, 2017, <http://www.federacioavicola.org/repositori/ap/actualitat/pdf/ca/El%20sector%20av%C3%ADcola%20busca%20alternativas1.pdf?PHPSESSID=arqat4da582iub5us0a9u1o5i5>, abgerufen am 02.08.2017.
4. Alimentos de Extremadura, Carnes frescas, Badajoz, 2017 <http://www.alimentosextremadura.com/es/portfolio/carnes-frescas/>, abgerufen am 15.09.2017.
5. ANICE auf Grundlage von Daten von MAPAMA, Madrid, 2017.
6. Antelo, A., Alimarket Gran Consumo, Informe de la carne de pavo 2017, Madrid, 2017.
7. Antelo, A., Alimarket Gran Consumo, "¿Cómo se adapta la industria avícola a su crisis de precios y sobreoferta?", Madrid, 2017.
8. Asociación de Criadores do Capón de Vilalba, Inicio, Vilalba, <http://www.capondevilalba.com/Inicio.php>, abgerufen am 15.09.2017.
9. Auswärtiges Amt, Spanien Außenpolitik, Berlin, 2017, http://www.auswaertigesamt.de/sid_1D618A67DD435923B12A08D5B7B72BA6/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Spanien/Aussenpolitik_node.html, abgerufen am 12.07.2017.
10. Auswärtiges Amt, Spanien Innenpolitik, Berlin, 2017, http://www.auswaertigesamt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Spanien/Innenpolitik_node.html, abgerufen am 11.07.2017.
11. Auswärtiges Amt, Spanien Wirtschaft, Berlin, 2017, http://www.auswaertigesamt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laenderinfos/Spanien/Wirtschaft_node.html, abgerufen am 12.07.2017.
12. AVEC, Annual report, Brüssel, 2016, http://www.avec-poultry.eu/system/files/archive/new-structure/avec/Annual_Report/2016/AR%201-52%20%2817-08-16%29%20BAT_0.pdf, abgerufen am 24.07.2017.
13. Cárnicas Serrano, Pechuga de pavo curry, Adobados, Murcia, o. J., <http://www.pasateaserrano.com/adobados.pechuga.pavo.curry.php>, abgerufen am 14.09.2017.
14. Consejería de Agricultura, Pesca y Desarrollo Rural. Junta de Andalucía, Solicitud Autorización de la Marca "Calidad Certificada", <http://www.juntadeandalucia.es/organismos/agriculturapescayderesrollorural/areas/industrias-agroalimentaria/calidad-promocion/paginas/solicitud-autorizacion-calidad-certificada.html>, abgerufen am 15.09.2017.

15. Departament d'Agricultura, Pesca i Alimentació, Generalitat de Catalunya, Ramaderia, 2016, http://agricultura.gencat.cat/ca/ambits/alimentacio/distintius-origen-qualitat-agroalimentaria/dar_mq/dar_pollastre/, abgerufen am 15.09.2017.
16. Departamento de Agricultura, Ganadería y Montes, Reglamento de utilización de la marca Aragón Calidad Alimentaria para pollos, Aragón, 2017, <http://www.boa.aragon.es/cgi-bin/EBOA/BRSCGI?CMD=VEROBJ&MLKOB=474846535756>, abgerufen am 15.09.2017.
17. Departamento de Desarrollo Rural y Sostenibilidad, Gobierno de Aragón, Cárnicos, http://www.aragon.es/DepartamentosOrganismosPublicos/Departamentos/DesarrolloRuralSostenibilidad/AreasTematicas/CalidadAgroalimentaria/MARCA_CALIDAD_ALIMENTARIA_C_ALIAL/ci.01_Carnicos.detalleDepartamento?channelSelected=0#section9, abgerufen am 15.09.2017.
18. Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Estadísticas del Comercio Exterior, Madrid, 2017, <http://data-comex.comercio.es/>, abgerufen am 17.08.2017.
19. Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Import statistics of poultry meat and poultry products, Madrid, 2017.
20. Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Import statistics of poultry meat and poultry products (quantity and value), Madrid, 2017.
21. Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Import statistics of cooked poultry meat products, Top 10 top-selling products, Madrid, 2017.
22. Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Import statistics of poultry meat and poultry products, Top 10 top-selling products, Madrid, 2017.
23. Dirección General de Aduanas e Impuestos Especiales (Ministerio de Hacienda y Función Pública), Poultry Exports from Spain, o. O., o.J.
24. Elpozo, Salchichón de Pavo, Murcia, o. J., <http://www.elpozo.com/productos/salchichon-de-pavo-80g.aspx>, abgerufen am 14.09.2017.
25. Europäische Kommission, Animals Products: Trade & Imports, Brüssel, 2017, https://ec.europa.eu/food/animals/animalproducts_en, abgerufen am 13.09.2017.
26. Europäische Kommission, Poultry and Hatching Eggs, Brüssel, 2017, https://ec.europa.eu/food/animals/live_animals/poultry_en, abgerufen am 13.09.2017.
27. Europäische Kommission, TRACES: TRAdE Control and Expert System, Brüssel, 2017, https://ec.europa.eu/food/animals/traces_en, abgerufen am 13.09.2017.

28. Europäische Union, Commission Regulation (EC) No 318/2007, Brüssel, 2007, <http://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2007/318/2013-03-12>, abgerufen am 13.09.2017.
29. Europäische Union, Commission Regulation (EC) No 798/2008 of 8 August 2008, Brüssel, 2008, <http://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2008/798/2014-10-03>, abgerufen am 13.09.2017.
30. Europäische Union, Reglamento (CE) no 1234/2007 del Consejo de 22 de octubre de 2007 por el que se crea una organización común de mercados agrícolas y se establecen disposiciones específicas para determinados productos agrícolas, Madrid, 2007, <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CONSLEG:2007R1234:20090701:ES:PDF>, abgerufen am 13.09.2017.
31. Europäische Union, Reglamento (CE) No 376/2008 de la Comisión de 23 de abril de 2008 por el que se establecen disposiciones comunes de aplicación del régimen de certificados de importación, de exportación y de fijación anticipada para los productos agrícolas, Brüssel, 2008, <http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2008:114:0003:0056:ES:PDF>, abgerufen am 13.09.2017.
32. Europäische Union, Regulation (EU) No 1169/2011 of the European Parliament and of the council, on the provision of food information to consumers, amending Regulations (EC) No 1924/2006, Brüssel, 2011, <http://eur-lex.europa.eu/eli/reg/2011/1169/oj>, abgerufen am 13.09.2017.
33. Eurostat, Agricultural production – animals, Luxemburg, 2016, <http://ec.europa.eu/eurostat/tgm/table.do?tab=table&init=1&language=de&pcode=tag00043&plugin=1>, abgerufen am 14.09.2017.
34. GG. Mateos et al., Poultry production in Spain: New advances in feeding and nutrition practice, Madrid, o. J., <http://www.thepoultryfederation.com/public/userfiles/files/Gonzalo%20Mateos%20Paper.pdf>, abgerufen am 24.07.2017.
35. Gobierno de España, Ministerio de Economía, Industria y Competitividad, Informe Mensual de Comercio Exterior, Diciembre 2016, Madrid, 2016, <http://www.comercio.gob.es/es-ES/comercio-exterior/estadisticas-informes/PDF/estadisticas-comercio-exterior/DIC%202016%20Y%20ANUALES/Informe%20de%20Comercio%20Exterior%20-%202016-12.pdf>, abgerufen am 17.07.2017.
36. Goikoa, Chorizo de Pavo, Navarra, 2013, http://www.goikoa.com/producto_ficha.php?sec=producto&marca=Goipavo&id=769, abgerufen am 14.09.2017.
37. GTAI, Branche kompakt – Ernährungswirtschaft – Spanien 2015, Berlin, 2015, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Branchen/Branche-kompakt/branche-kompakt-ernaehrungswirtschaft,t=branche-kompakt--ernaehrungswirtschaft--spanien-2015,did=1278506.htm>, abgerufen am 24.07.2017.
38. GTAI, Kaufkraft und Konsumverhalten Spanien, Berlin, 2015, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/kaufkraft->

- und-konsumverhalten,t=kaufkraft-und-konsumverhalten-spanien,did=1181066.html, abgerufen am 12.07.2017.
39. GTAI, Lohn- und Lohnnebenkosten – Spanien, Berlin, 2016, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/lohn-und-lohnnebenkosten,t=lohn-und-lohnnebenkosten--spanien,did=1532182.html>, abgerufen am 12.07.2017.
40. GTAI, SWOT-Analyse – Spanien, Berlin, 2016, <http://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/swot-analyse,t=swotanalyse--spanien,did=1615096.html>, abgerufen am 13.09.2017.
41. GTAI, Verhandlungspraxis kompakt – Spanien, Bonn, 2012, https://www.halle.ihk.de/blob/halihk24/international/Laender_und_Maerkte/Laenderspezial_Spanien/631276/6580c59d1bebe55c73581162627db596/Verhandlungspraxis_Spanien_gtai--1--data.pdf, abgerufen am 13.07.2017.
42. GTAI, Wirtschaftsausblick Juni 2017 – Spanien, Berlin, 2017, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick-juni-2017--spanien,did=1739294.html>, abgerufen am 12.07.2017.
43. GTAI, Wirtschaftsausblick Winter 2016/2017, Berlin, 2017, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Wirtschaftsklima/wirtschaftsausblick,t=wirtschaftsausblick-winter-201617--spanien,did=1622616.html>, abgerufen am 12.07.2017
44. GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt Spanien, Berlin, 2017, http://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222023_159210_wirtschaftsdaten-kompakt---spanien.pdf?v=3, abgerufen am 11.07.2017.
45. GTAI, Wirtschaftsdaten kompakt USA, Berlin, 2016, https://www.gtai.de/GTAI/Content/DE/Trade/Fachdaten/MKT/2016/11/mkt201611222042_159570_wirtschaftsdaten-kompakt---usa.pdf?v=3, abgerufen am 05.07.2017.
46. GTAI, Wirtschaftsstruktur und -chancen – Spanien, Berlin, 2016, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/wirtschaftsstruktur-und-chancen,t=wirtschaftsstruktur-und-chancen--spanien,did=1397248.html>, abgerufen am 12.07.2017.
47. Handelsblatt Research Institute, Geflügelwirtschaft weltweit - Deutschland im internationalen Vergleich, Düsseldorf, 2016.
48. HAZI, Eusko Label, Pollo de Caserio Vasco, Bizkaia, 2017, <http://euskobel.hazi.eus/es/eusko-label/productos-eusko-label/pollo-de-caserio-vasco>, abgerufen am 15.09.2017.

49. I.G.P., Pollastre i Capó del Prat, Reglamento de la I.G.P., http://www.pollastredel-prat.org/files/23-2267-document/reglament_de_la_igp_pollastre_i_capo_del_prat.pdf?go=3d7fa7fcaa728fb8475dc2df95f5c3c7ae24baf33db216caea7f43d5333125b0061d7847689f00e0e9fba218ea345abfe2b6dd1f7fe8b70a, abgerufen am 14.09.2017.
50. ICEX España Exportación e Inversiones, Madrid, 2017, <http://datacomex.comercio.es/>, abgerufen am 20.09.2017.
51. Instituto Navarro de Tecnologías e Infraestructuras Agroalimentarias (INTIA), Reyno Gourmet, Navarra, 2017, <http://www.reynogourmet.com/>, abgerufen am 15.09.2017.
52. Instituto Navarro de Tecnologías e Infraestructuras Agroalimentarias (INTIA), Reglamento de Uso de la Marca Reyno Gourmet, Navarra, 2017. http://www.reynogourmet.com/images/descargas/REGLAMENTO_USO_MARCA_REYNO_GOURMET.pdf, abgerufen am 15.09.2017.
53. Instituto Tecnológico Agrario de Castilla y León, Consejería de Agricultura y Ganadería Junta de Castilla y León, Reglamento de Uso de la Marca de Garantía "Tierra de Sabor", Castilla y León, http://www.tierradesabor.es/sites/default/files/profesional/Reglamento_Uso_TS_20170714.pdf, abgerufen am 15.09.2017.
54. Instituto Tecnológico Agrario de Castilla y León, Consejería de Agricultura y Ganadería Junta de Castilla y León, Reglamento de Uso de la Marca de Garantía "Tierra de Sabor", Castilla y León, http://www.tierradesabor.es/sites/default/files/profesional/Reglamento_Uso_TS_20170714.pdf, abgerufen am 15.09.2017.
55. Invest in Spain, Guide to Business in Spain, Madrid, 2015, http://www.investin-spain.org/guidetobusiness/en/Guide_to_Business_2015.pdf, abgerufen am 12.07.2017.
56. IRI Consulting, Loncheados cárnicos: Remontando el vuelo, Alimarket Gran Consumo, Madrid, 2016.
57. IRI Consulting, Verde, V., Alimarket Gran Consumo, Informe 2015 del mercado de yorks y fiambres, Madrid, 2015.
58. IRI Consulting, Verde, V., Informe 2015 del mercado de yorks y fiambres, Alimarket Gran Consumo, Madrid, 2015.
59. Länder-Lexikon, Spanien, Riemerling, o. J., <http://www.laender-lexikon.de/Spain#Wirtschaft>, abgerufen am 12.07.2017.
60. Länder-Lexikon, Spanien, Riemerling, o. J., <http://www.laender-lexikon.de/Spain>, abgerufen am 17.07.2017.
61. Lexas Information Network, Spanien, Gütersloh, 2017, <http://www.lexas.de/europa/spanien/index.aspx>, abgerufen am 12.07.2017.
62. Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente Panel de consumo alimentario, Madrid, 2017, <http://www.mapama.gob.es/es/alimentacion/temas/consumo-y-comercializacion-y-distribucion-alimentaria/panel-de-consumo-alimentario/default.aspx>, abgerufen am 20.09.2017.

63. Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Food Consumption Panel data, Madrid, 2017.
64. Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Avícola de carne, Madrid, 2017, <http://www.mapama.gob.es/es/ganaderia/temas/produccion-y-mercados-ganaderos/sectores-ganaderos/avicola-de-carne/default.aspx>, abgerufen am 24.07.2017.
65. Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017, <http://www.mapama.gob.es/es/alimentacion/temas/consumo-y-comercializacion-y-distribucion-alimentaria/informe-del-consumo-de-alimentos-en-espana-2016-web-tcm7-460602.pdf>, abgerufen am 24.07.2017.
66. Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Informe del consumo de alimentación en España 2016, Madrid, 2017.
67. Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Import Export, Madrid, 2017, <http://www.mapama.gob.es/es/ganaderia/temas/comercio-exterior-ganadero/comercio-exterior-ganadero-import-export/>, abgerufen am 13.09.2017.
68. Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Importación en España de animals cuya importacion está armonizada por al normative de la UE, Madrid, 2015, http://www.mapama.gob.es/es/ganaderia/temas/comercio-exterior-ganadero/importacionanimalesarmonizados_tcm7-407422.pdf, abgerufen am 13.09.2017.
69. Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, ICEX España Exportación e Inversiones database, 2016, Madrid, 2017, http://informesestadisticos.icex.es/InformesComerciales/parametros_multiselect.jsp?TipoInforme=2, abgerufen am 14.09.2017.
70. Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Influenza Aviar, Madrid, 2017, http://www.mapama.gob.es/es/ganaderia/temas/sanidad-animal-higiene-ganadera/sanidad-animal/enfermedades/influenza-aviar/influenza_aviar.aspx#para3, abgerufen am 20.09.2017.
71. Ministerio de Economía, Industria y Competitividad, Certificados del sector de carne de aves de corral, Madrid, 2007, <http://www.comercio.gob.es/ca-ES/comercio-exterior/informacion-sectorial/agroalimentarios/sectores/consulta-sectores/aves-y-huevos/Pagines/certificados.aspx>, abgerufen am 13.09.2017.
72. Ministerio de Economía, Industria y Competitividad, Régimen certificados importación aves, Madrid, 2008, <http://www.comercio.gob.es/ca-ES/comercio-exterior/informacion-sectorial/agroalimentarios/sectores/consulta-sectores/aves-y-huevos/Pagines/regimen-certificados-importacion-aves.aspx>, abgerufen am 13.09.2017.
73. Monter Embutidos, Lomo de Pavo, Girona, 2017, <http://es.embutidosmonter.es/catalogo/>, abgerufen am 14.09.2017.

74. Nielsen Scantrack, o. O., 2014.
75. Nielsen, Moving annual totals (MAT) May 2015-16, Peninsula + Canary Is., Retail + Traditional + Butcher's, Madrid, 2016.
76. Pollastre i Capó del Prat, Pliego de Condiciones de la I.G.P., http://www.pollastredel-prat.org/files/23-42640-document/pliego_condiciones_ue_igp_pollastre_capo_prat.pdf?go=3d7fa7fcaa728fb89b06bb65d0e214f63f4e3323bf6038e1288d094b775a2a4525e72e16b76810c162e664290c2cd00c849b7e1babc04850, abgerufen am 14.09.2017.
77. Poultry World, Case Study: Spanish broiler growth flat lines, Doetinchem, 2015, <http://www.poultryworld.net/Meat/Articles/2015/11/Case-Study-Spanish-broiler-growth-flat-lines-2717005W/>, abgerufen am 24.07.2017.
78. Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, Europa, EU-Mitgliedsstaaten, Mitgliedsstaat Spanien, Berlin, 2016, <https://www.bundesregierung.de/Content/DE/StatistischeSeiten/Breg/Europa/documents/spain.html>, abgerufen am 11.07.2017.
79. Quelle: GTAI, Vertrieb und Handelsvertretersuche – Spanien, Berlin, 2016, <https://www.gtai.de/GTAI/Navigation/DE/Trade/Maerkte/Geschaefspraxis/vertrieb-und-handelsvertretersuche,t=vertrieb-und-handelsvertretersuche--spanien,did=1417878.html>, abgerufen am 03.08.2017.
80. Statista, Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Deutschland von 1991 bis 2016 (in Milliarden Euro), Hamburg, 2017, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1251/umfrage/entwicklung-des-bruttoinlandsprodukts-seit-dem-jahr-1991/>, abgerufen am 12.07.2017.
81. Statista, Deutschland: Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf von 1991 bis 2016, Hamburg, 2017, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/1252/umfrage/entwicklung-des-bruttoinlandsprodukts-je-einwohner-seit-1991/>, abgerufen am 12.07.2017.
82. Statista, Deutschland: Entwicklung des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) in Deutschland von 2008 bis 2016 und Prognose des DIW bis 2018 (gegenüber dem Vorjahr), Hamburg, 2017, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/74644/umfrage/prognose-zur-entwicklung-des-bip-in-deutschland/>, abgerufen am 11.07.2017.
83. Statista, Europäische Union: Arbeitslosenquoten in den Mitgliedsstaaten im Mai 2017, Hamburg, 2017, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/160142/umfrage/arbeitslosenquote-in-den-eu-laendern/>, abgerufen am 12.07.2017.
84. Statista, Europäische Union: Jugendarbeitslosenquoten in den Mitgliedsstaaten im Mai 2017, Hamburg, 2017, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/74795/umfrage/jugendarbeitslosigkeit-in-europa/>, abgerufen am 12.07.2017.
85. Statista, Spanien: Bruttoinlandsprodukt (BIP) in jeweiligen Preisen von 2007 bis 2017 (in Milliarden US-Dollar), Hamburg, 2017, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/19358/umfrage/bruttoinlandsprodukt-in-spanien/>, abgerufen am 12.07.2017.

86. Statista, Spanien: Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Kopf in jeweiligen Preisen von 2007 bis 2017 (in US-Dollar), Hamburg, 2017, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/19400/umfrage/bruttoinlandsprodukt-pro-kopf-in-spanien/>, abgerufen am 12.07.2017.
87. Statista, Spanien: Wachstum des realen Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 2007 bis 2017 (gegenüber dem Vorjahr), Hamburg, 2017, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/14553/umfrage/wachstum-des-bruttoinlandsprodukts-in-spanien/>, abgerufen am 11.07.2017.
88. Subdirección General de Calidad Diferenciada y Agricultura Ecológica, Ministerio de Agricultura y Pesca, Alimentación y Medio Ambiente, Datos de las Denominaciones de Origen Protegidas (D.O.P.), Indicaciones Geográficas Protegidas (I.G.P.) y Especialidades Tradicionales Garantizadas (E.T.G.) de Productos Agroalimentarios Año 2015, Madrid, 2017, S. 31-33.
89. Subdirección General de Estadística y Subdirección General de Productos Ganaderos, Consumo en el hogar de carne fresca de pollo, El sector de la carne de aves en cifras, principales indicadores económicos en 2016, Madrid, 2017, S. 60.
90. Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Aves en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, http://www.mapama.gob.es/es/ganaderia/estadisticas/indicadoreseconomicoscarnedeaves2016_tcm7-374471.pdf, abgerufen am 27.07.2017.
91. Subdirección General de Productos Ganaderos del Sector de la carne de Cerdo en Cifras Principales Indicadores Económicos 2016, Madrid, 2017, http://www.mapama.gob.es/es/ganaderia/estadisticas/indicadoreseconomicoscarnedecerdo2016_tcm7-422853.pdf, abgerufen am 21.09.2017.
92. Subdirección General de Productos Ganaderos Dirección General de Producciones y Mercados Agrarios, Caracterización del sector vacuno de carne en España Año 2016, Madrid, 2017, http://www.mapama.gob.es/es/ganaderia/temas/produccion-y-mercados-ganaderos/caracterizaciondelsectordelvacunodecarne2016_tcm7-268374.pdf, abgerufen am 21.09.2017.
93. Subdirección General de Productos Ganaderos, El sector del Ovino y Caprino en Cifras principales Indicadores Económicos, Madrid, 2016, http://www.mapama.gob.es/es/ganaderia/publicaciones/indicadoreseconomicosdelsectorovinoycaprino2015_tcm7-270866.pdf, abgerufen am 21.09.2017.
94. T de Terra - I.G.P. Pollo y Capó del Prat, o. O., o. J., <http://tterra.cat/images/global/4a7096c848e7ca08faaf481e1fbcf0fe1fa74578.jpg>, abgerufen am 16.11.2017.
95. UNWTO Tourism Highlights 2016 Edition, Madrid, 2016, <http://www.e-unwto.org/doi/pdf/10.18111/9789284418145>, abgerufen am 14.09.2017.

96. USDA, Foreign Agricultural Service, Spain's Poultry Meat and Egg Production Report 2015, Washington D. C., 2015, https://gain.fas.usda.gov/Recent%20GAIN%20Publications/Spain%20%80%99s%20Poultry%20Meat%20and%20Egg%20Production%20Report%202015_Madrid_Spain_10-28-2015.pdf, abgerufen am 24.07.2017.
97. Wageningen Economic Research, Competitiveness of the EU poultry meat sector, base year 2015, Wageningen, 2017.
98. Wageningen University & Research, Competitiveness of the EU poultry meat sector, base year 2015, Wageningen, 2016.
99. Wikimedia Commons, San Francisco, 2017, <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/0/05/Karte-es.png>, abgerufen am 17.07.2017.
100. Wikimedia Commons, Spanien Autonome Regionen, San Francisco, 2017, https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/4/4f/Spanien-Autonome_Regionen.svg/220px-Spanien-Autonome_Regionen.svg.png, abgerufen am 11.07.2017.
101. World Economic Forum, The Global Competitiveness Report 2016–2017, Genf, 2016, http://www3.weforum.org/docs/GCR2016-2017/05FullReport/TheGlobalCompetitivenessReport2016-2017_FINAL.pdf, abgerufen am 20.07.2017.
102. Xunta de Galicia, Galicia Calidade, Galicia Calidade, Santiago de Compostela, 2016, <http://galiciacalidade.gal/ES/content/galicia-calidade>, abgerufen am 15.09.2017.
103. Xunta de Galicia, Galicia Calidade, Productos, Santiago de Compostela, 2016, <http://galiciacalidade.gal/ES/productos/productos>, abgerufen am 15.09.2017.

HERAUSGEBER

Bundesministerium für Ernährung und
Landwirtschaft (BMEL)
53123 Bonn

BEZUGSQUELLE ANSPRECHPARTNER

Referat 424
(Absatzförderung, Qualitätspolitik)
Rochusstraße 1
53123 Bonn
E-Mail: 424@bmel.bund.de

STAND

Februar 2018

UMSCHLAGGESTALTUNG/DRUCK

BMEL

BILDNACHWEIS

Argus/stock.adobe.com

TEXT

DREBERIS GmbH
Heinrich-Zille-Straße 2
01219 Dresden
Tel. +46 351 862643-0
www.dreberis.com

DISCLAIMER/HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Trotz gründlicher Quellenauswertung und größtmöglicher Sorgfalt bei der Erstellung übernimmt DREBERIS keine Haftung für die Inhalte der vorliegenden Marktstudie bzw. für Schäden, die sich - direkt oder indirekt - durch Entscheidungen ergeben, die auf Grundlage der Inhalte der vorliegenden Marktstudie getroffen werden.

Nachdruck und Fotokopien, auch teilweise, sind unter genauer Angabe der Quelle und mit Hinweis auf erstens DREBERIS und zweitens die Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gestattet.

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft ist für den Inhalt der Marktstudie nicht verantwortlich. Es werden ausschließlich Meinungen und Auffassungen der Verfasser wiedergegeben..

Diese Broschüre wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des BMEL kostenlos herausgegeben. Sie darf nicht im Rahmen von Wahlwerbung politischer Parteien oder Gruppen eingesetzt werden.

